



AUSSCHREIBUNG

zur

1. ADAC-Zuverlässigkeitsfahrt

1952

„Quer durch den Frankenwald“

für

**Motorroller, Motorräder mit und ohne Seitenwagen
und Personenwagen**

am 15. Juni 1952

Nennungsschluß: 31. Mai 1952

Schirmherr: Regierungspräsident von Oberfranken Dr. Gebhard

Veranstalter: Ortsclub Naila des ADAC e.V.

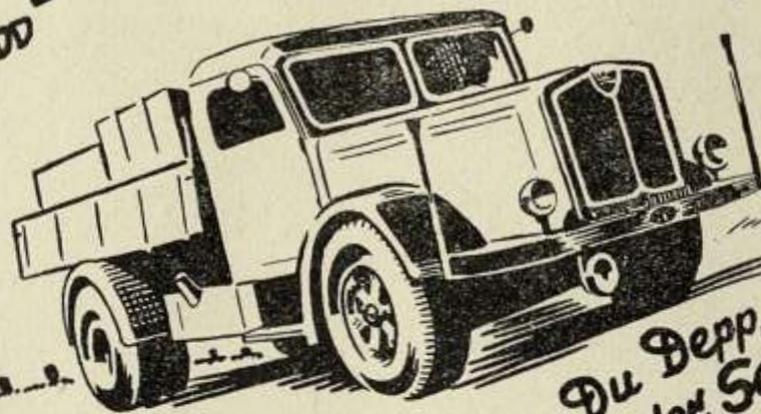
Organisiert

nach den deutschen Motorsportgesetzen der OMK und der ONS

Lang

Der
schafft's
der
neue

FAUN-^{DD}Sepp^{DD}



Du Depp, das ist doch
der „Sepp“ da kommst
Du nicht mehr
vorbei!

PAETZEL & SELL
NAILA
Verkauf u. Kundendienst



1. Veranstalter und Veranstaltung

Der ADAC-Ortsclub Naila e. V. veranstaltet am **15. Juni 1952** die

1. ADAC - Zuverlässigkeitsfahrt 1952

„Quer durch den Frankenwald“

für serienmäßige Motorroller, Motorräder mit und ohne Seitenwagen sowie Personenwagen. Sie wird nach dem internationalen Sportreglement der FIM und der FIA sowie den deutschen Motorsportgesetzen der OMK und ONS und nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung durchgeführt.

Sie ist von der OMK am 29. 4. 52 unter Reg.-Nr.75/52 und von der ONS am 2. 5. 52 unter der Reg.-Nr. 28/52 genehmigt.

Erfolge der Teilnehmer werden für die Sportabzeichen des ADAC und DMV den besonderen Verteilungsbestimmungen gewertet.

2. Zweck der Veranstaltung:

Die 1. ADAC-Zuverlässigkeitsfahrt 1952 „Quer durch den Frankenwald“ dient im Interesse der Verkehrserziehung

- a) der Erprobung der Fahrzeuge in schwerem, vornehmlich bergigem Gelände
- b) dem Nachweis sportlicher Leistung und vollendeter Fahrzeugbeherrschung seitens der Fahrer

3. Einteilung der Fahrt und Sonderprüfungen:

- a) **Startprüfung**
- b) **Zuverlässigkeitsfahrt über ca. 270 km**
mit einer vorgeschriebenen Mindestgeschwindigkeit
- c) **Ohnehaltprüfung am Berg**
- d) **Wasserdurchfahrten**
- e) **Zustandsprüfung und Nachkontrolle**
der Serienmäßigkeit der Fahrzeuge

4. Start und Ziel:

Start und Ziel ist Naila, Platz des Turnvereins TSV 1885.

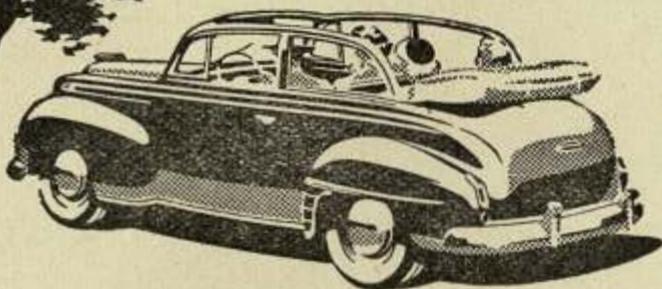
Die genaue Streckeneinteilung sowie die Startzeit werden den Teilnehmern bei der Abnahme der Fahrzeuge bekanntgegeben.

Alle Teilnehmer müssen mit ihren Fahrzeugen am Sonnabend, den 14. Juni 1952 zu den nachstehend für die einzelnen Klassen festgelegten Zeiten am Parkplatz eintreffen:

Wertungsgruppe C	Klasse 14-15	bis spätestens 15.00 Uhr
	„ 11-13	„ „ 15.30 „
Wertungsgruppe B	„ 9-10	„ „ 16.00 „
Wertungsgruppe A	„ 7-8	„ „ 16.30 „
	„ 4-6	„ „ 17.00 „
	„ 1-3	„ „ 18.00 „

ab 14.00 Uhr steht die Abnahme-Kommission für Einweisung und Überprüfung der Fahrzeuge zur Verfügung. Nach Schluß der Abnahme werden die Fahrzeuge vom Veranstalter auf dem Startplatz unter Verschuß genommen.

Sommerfreuden
doppelt erlebt...



OPHEL OLYMPIA
Cabrio-Limousine

der temperamentvolle Wagen
für den sportlichen Fahrer

Exner & Co., Hof

Für den Motorsport

die richtige Bekleidung

nur aus dem

SCHUH-u.
SPORTHaus

Schnabel NAILA RUF 1

5. Fahrzeuge:

Es sind zugelassen:

Wertungsgruppe A

Motorroller, Motorfahräder mit Pedalen, Motorräder	Klasse	1 bis	175 ccm	Hubraum
"	2	"	100	" "
"	3	"	100	" "
"	4	"	125	" "
"	5	"	175	" "
"	6	"	250	" "
"	7	"	350	" "
"	8	über	350	" "

Wertungsgruppe B

Motorräder m. Seitenwagen	Klasse	9 bis	350 ccm	Hubraum
	"	10 über	350	" "

Wertungsgruppe C

Personenkraftwagen	Klasse	11 bis	750 cm	Hubraum
"	12	"	1200	" "
"	13	"	1500	" "
"	14	"	2000	" "
"	15	über	2000	" "

Änderungen in der Klasseneinteilung behält sich die Fahrtleitung ausdrücklich vor.

Die Fahrzeuge müssen serienmäßig sein, in allen ihren Teilen den polizeilichen Verkehrsvorschriften und den Bestimmungen der deutschen Motorsportgesetze der OMK und ONS entsprechen. Jedes gemeldete Fahrzeug muß polizeilich zugelassen sein und über eine ordnungsgemäße Beleuchtungs- und Warnanlage verfügen. Fahrzeuge mit roten Probezeichen werden nicht zugelassen.

Sport- und Tourenwagen mit leistungserhöhten Motoren (durch Einbau von Doppelvergasern usw.) starten in der nächsthöheren Klasse.

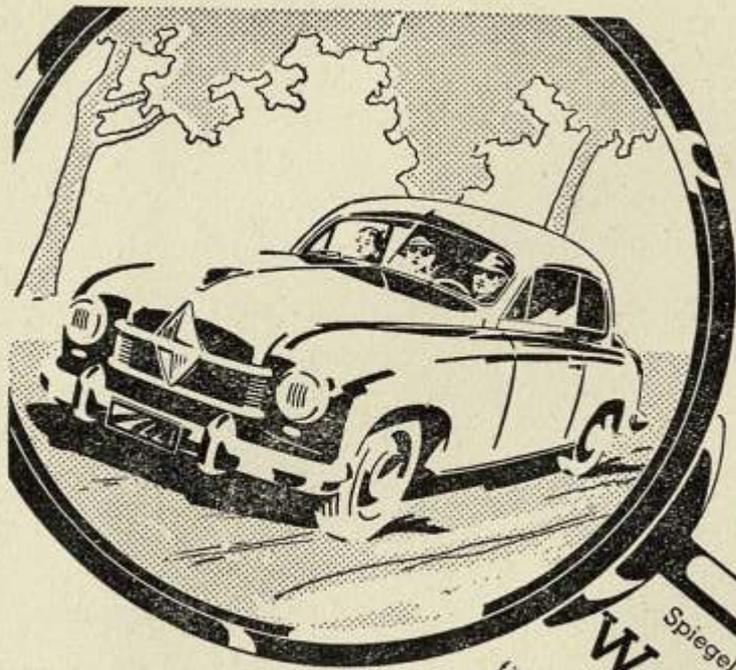
In den Wertungsgruppen B und C ist nur je 1 Beifahrer zugelassen. Lizenz oder Ausweis ist bei dem Beifahrer nicht erforderlich.

6. Teilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind Kraftfahrzeug-Hersteller, autorisierte Fabrikvertreter und Privatfahrer.

Die Nennenden müssen im Besitz einer Bewerberlizenz 1952 der ONS für den Automobilsport in Deutschland für Kraftwagen bzw. der OMK für alle Arten der Motorräder sein. Motorrad-Privatfahrer benötigen keine Bewerber-Lizenz.

Die Fahrer müssen für Kraftwagen die Lizenz 1952 der ONS, für Motorräder Ausweis oder Lizenz 1952 der OMK besitzen. Kleine OMK-Ausweise haben keine Gültigkeit. Fahrzeughersteller, Fabrikvertreter und Clubs können Mannschaften (drei Fahrer) melden. Die Fahrzeuge der Mannschaften brauchen nicht derselben Klasse innerhalb der Wertungsgruppe anzugehören und können von verschiedenen Fabrikaten sein.



Wer sah
ihn nicht
schon im

Spiegel - vorbei!

**Wer viel
fordert,**

fährt
Borgward Hansa 1500, den
Gewinner der Deutschland-
fahrt und Alpenfahrt - den
vorbildlichen Wagen der
Mittelklasse ...
Wer seine Leistung mit sei-
nen Unterhaltungskosten ver-
gleicht, seine Bequemlichkeit
und seinen Komfort prüft,
wählt

BORGWARD
HANSA 1500
mit der besonderen

Verkauf und Kundendienst

Hof: Michael Weiß, Westendstr. 43

Telefon 3863

Schwarzenbach a.W.: Hans Ortlam

Zeppelinstr. 9 Telefon 103

Anträge für Lizenz oder Ausweis müssen über den zuständigen Verband (ADAC oder DMV) eingereicht werden.

Das Nenngeld beträgt:

- a) Motorräder mit und ohne Beiwagen
(Motorroller, Motorfahrräder)
 - Fabrikfahrer ¹⁾ DM 15.—
 - Privatfahrer DM 5.—
- b) Personenkraftwagen
 - Fabrikfahrer ¹⁾ DM 30.—
 - Privatfahrer DM 15.—
- c) für Mannschaften
 - Motorräder: Zusätzlich für Hersteller
und autorisierte Fabrikvertreter . . . DM 20.—
 - bei Clubmannschaften DM 10.—
 - Wagen:
 - Fabrikmannschaften DM 30.—
 - Clubmannschaften DM 15.—

Eine Rückerstattung des Nenngeldes erfolgt nur bei Absage der Veranstaltung oder Nichtannahme der Nennung.

Alle Nennungen sind unter Benützung der beiliegenden Formulare und gleichzeitiger Überweisung des Nenngeldes an den Ortsclub Naila des ADAC, Konto Vereinigte Sparkassen des Landkreises Naila/Obfr., Konto-Nr. 1597, einzusenden.

Durch die Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den Bestimmungen dieser Ausschreibung, sowie allen von der Fahrtleitung für die Durchführung der 1. ADAC-Zuverlässigkeitsfahrt 1952 „Quer durch den Frankenwald“ noch zu erlassenden Anordnungen für Fahrer sowie gegebenenfalls Beifahrer und bestätigen die Anerkennung der deutschen Motorsportgesetze, durch die jede Inanspruchnahme der ÖMK und ONS, deren Mitglieder und Geschäftsführer, sowie jede Anrufung der ordentlichen Gerichte ausgeschlossen ist.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Nennung kann ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Sie gilt als angenommen, wenn eine schriftliche Bestätigung des Veranstalters erfolgt. Nennungsschluß ist der 31. Mai 1952, 18.00 Uhr.

7. Fahrdisziplin:

Die orts- und landespolizeilichen Vorschriften sowie die Bestimmungen der StVO müssen während der Veranstaltung genauestens eingehalten werden. Die Überwachung auf Einhaltung dieser Vorschriften, insbesondere in geschlossenen Ortschaften, erfolgt durch Geheimkontrollen. Bei fahrlässigen Verstößen gegen die polizeilichen Vorschriften erfolgt Ausschluß aus der Wertung. Ein durch einen Fahrer verursachter Verkehrsunfall führt, ohne Rücksicht auf die Schuldfrage, zum Ausschluß, desgleichen die Inanspruchnahme fremder Hilfe. Unter fremder Hilfe ist auch die Hilfe von Fahrtteilnehmern — ausgenommen Mannschaften — untereinander zu verstehen. Reparaturen dürfen nur mit serienmäßig dem Fahrzeug mitgegebenen Werkzeugen durchgeführt werden. Allen Anordnungen

¹⁾ d. s. Fahrer, die von Kraftfahrzeug-Herstellern und autorisierten Fabrikvertretern gemeldet werden.



Karl Schmidt Bankgeschäft



Ein Meisterstück von FORD

TAUNUS »12 M«

Modernste Karosserieform.
Viel Raum - viel Komfort.
Sehr große Rundschau-Fenster.
38 - PS - Hochleistungsmotor.

M 13

Auto-Dienst **H. Hoffmann** O.H.G., Naila
NSU · BMW · Victoria · Triumph · Motorräder

der Fahrleitung ist Folge zu leisten. Bei Unglücksfällen, die Teilnehmern zustoßen, oder da, wo Menschenleben in Gefahr sind, muß Hilfe geleistet werden. Für eine glaubhafte Bestätigung des Aufenthaltes bei evtl. Hilfeleistung muß der Teilnehmer selbst Sorge tragen.

8. Wertung

Die Bedingungen für die Durchführung und Wertung der einzelnen Prüfungen sind wie folgt:

a) Startprüfung:

Die Fahrer werden 10 Minuten vor dem Start aufgerufen. Sie begeben sich zu ihren Fahrzeugen um Gepäck und dgl. unterzubringen. Jede Vorbereitung zum Start des Motors, bevor nicht das Zeichen zum Start gegeben ist, wird mit einem Strafpunkt belegt.

Die Startprüfung beginnt mit dem Startzeichen. Im Anschluß daran muß der Fahrer innerhalb 1 Minute mit seinem Fahrzeug eine Strecke von 20 m mit motorischer Kraft zurücklegen. Für das Überschreiten dieser Zeit erhält der Fahrer pro angefangene Minute einen Strafpunkt.

Anlassen des Motors vor dem Startzeichen bringt zehn Strafpunkte.

b) Zuverlässigkeitsfahrt

Der Fahrer erhält eine Tabelle mit den Entfernungen zwischen den einzelnen Orten und eine Kontrollkarte. Die Strecke ist mit Richtungspfeilen markiert. Diese Markierung dient nur zur Erleichterung für den Fahrer. Der Fahrer allein trägt die Verantwortung für die Einhaltung der richtigen Strecke. Von der auf der Streckentabelle vorgeschriebenen Strecke darf der Fahrer nicht abweichen. Verfahren wird nicht als Entschuldigungsgrund bei Zeitverlust anerkannt. Bei irrtümlichem Abweichen von der Strecke hat der Fahrer dort seinen Weg fortzusetzen, wo er ihn verlassen hat. Er ist verpflichtet die nächste Kontrollstelle hiervon zu verständigen. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Ausschluß. Für die einzelnen Klassen werden dem Leistungsvermögen entsprechend einheitliche Durchschnittsgeschwindigkeiten festgesetzt. In der Kontrollkarte sind die Ortsbezeichnungen der Zeit- und Durchfahrtskontrollstellen, die Entfernung von Kontrolle zu Kontrolle, die vorgeschriebenen Fahrzeiten, sowie die Lage der Sonderprüfungen eingetragen. Jede Zeitkontrolle ist durch eine rote Flagge gekennzeichnet. 30 m vor jeder Zeitkontrolle ist eine blaue Flagge angebracht, vor der jeder vor seiner Sollzeit eintreffende Fahrer halten muß. Die Zeitnahme erfolgt, an den Kontrollstellen erst dann wenn Fahrer und Fahrzeuge an der Zeitkontrolle eintreffen. Für jede angefangene Minute zu frühes oder zu spätes Durchfahrens einer Zeitkontrolle wird ein Strafpunkt erteilt, wobei eine Karenzzeit von einer Minute für zu frühes oder zu spätes Durchfahren gegeben wird. Die Durchfahrtskontrollen sind durch gelbe Flaggen gekennzeichnet.

Die Fahrer bzw. deren Beifahrer müssen die Zeit selbst eintragen lassen. Proteste wegen einer falschen Eintragung müssen sofort vorgebracht werden. Nach Abschluß der Fahrt werden Proteste wegen falscher Eintragungen nicht mehr angenommen. Fahrer die unter Berücksichtigung der Karenzzeit mit mehr als 30 Minuten Verspätung eine Zeitkontrolle durchfahren, scheiden aus dem Wettbewerb aus.

c) Ohnehaltprüfung:

Die Ohnehaltprüfungsstrecke ist für den allgemeinen Verkehr während der Veranstaltung gesperrt. Die Länge derselben ist ca. 2—3 km.

Schriftbänder bzw. Schilder mit der Aufschrift: „Ohnehaltprüfung, Anfang“ und „Ohnehaltprüfung, Ende“ zeigen den Anfang bzw. das Ende der

Prüfung an. Der Start zu dieser Ohnehaltprüfung erfolgt mit haltendem Fahrzeug bei laufendem Motor und geschieht in der Reihenfolge des Eintreffens durch einen Starter. Bei unfreiwilligen Aufhalten wird an den Ohnehaltprüfungen die Wartezeit vergütet. Für jedes Anhalten (Stillstand der vom Motor nicht angetriebenen Räder) zwischen Anfang und Ende der Ohnehaltprüfung werden jeweils 5 Strafpunkte erteilt. Am Ende der Ohnehaltprüfung darf nicht angehalten werden.

Für Inanspruchnahme fremder Hilfe werden 10 Strafpunkte gegeben. Verlassen der markierten Strecke führt zum Ausscheiden.

d) Wasserdurchfahrten:

Die Ein- und Ausfahrten sind mit flachem Ufer gewählt, so daß keine Beschädigungen an den Fahrzeugen eintreten können. In der Furt sind große Steine aus dem Weg geräumt. Die Höhe des Wasserstandes ist so reguliert, daß das Wasser die Vergaser nicht erreicht. Ein Stehenbleiben des Motors und auch des Fahrzeuges innerhalb der mit Flaggen abgegrenzten Durchfahrtsstelle bringt 3 Strafpunkte. Desgleichen werden für das Umfahren der Wasserdurchfahrtsstellen 3 Strafpunkte erteilt.

e) Fahrzeug-Zustandsprüfung:

Am Ziel werden äußerlich erkennbare Beschädigungen durch eine technische Überprüfungscommission festgestellt und folgende Strafpunkte erteilt:

Bei Krafträder:

beschädigte Lenker	3 Punkte
unbrauchbare Scheinwerfer (ausgenommen Glasbruch)	3 Punkte
abgerissener Kotflügel	3 Punkte
stark beschädigter Seitenwagen	3 Punkte
fehlende Fußraste	3 Punkte

Auch bei der Sparkasse Naila mit

„PS“

dem neu eingeführten Prämien-Sparen.

Bei den bisherigen zwei Auslosungen fielen

67 Gewinne

auf unsere Prämien-Sparer

Bitte kommen Sie und wählen Sie Ihr Los selbst

Vereinigte Sparkassen des Landkreises Naila

und ihre Zweigstellen

Bei Kraftwagen:

unbrauchbarer Scheinwerfer (ausgenommen Glasbruch)	3 Punkte
beschädigter Kühler	3 Punkte
beschädigte Vorderachse	3 Punkte
beschädigte Hinterachse	3 Punkte
abgerissener Kotflügel	3 Punkte
stark beschädigter Aufbau	3 Punkte

9. Kennzeichnung der Fahrzeuge:

a) Kraftwagen:

Die Startnummer, die jedem Teilnehmer rechtzeitig mitgeteilt wird, ist gut lesbar in schwarzer Schrift auf gelbem Grund an den beiden Wagentüren aufzumalen. Höhe der Ziffern 40 cm, Strichstärke 4 cm, Breite der Ziffern 15 cm, Abstand zwischen den Ziffern 2,5 cm.

b) Motorräder:

Die Startnummer ist auf drei Nummernschilder (eliptische Form) von 28:23 cm aufzumalen. Gelber Grund, schwarze Schrift, Höhe der Ziffern 20 cm, Strichstärke 2 cm, Breite der Ziffern 7 cm, Abstand zwischen den Ziffern 1,5 cm und auf der Stirnseite, sowie jeder Seite des Hinterrades, bei Seitenwagen auch auf diesem anzubringen.

10. Ausschlüsse:

Von der Veranstaltung werden ausgeschlossen:

- Bewerber und Fahrer, die während der Fahrt fremde Hilfe in Anspruch nehmen (mit Ausnahme Übernahme von Luft und Wasser an Tankstellen.)
- Bewerber und Fahrer, die sich durch ein anderes nicht teilnahmeberechtigtes Fahrzeug begleiten lassen.
- Bewerber und Fahrer, die nach dem Start irgendwelche Änderung an ihrem Fahrzeug vornehmen bzw. wichtige Teile austauschen (darunter ist nicht Radwechsel zu verstehen.)
- Bewerber und Fahrer, die sich außer der gestatteten Zeit in den geschlossenen Parkplatz begeben oder eine Reparatur oder sonstige Arbeiten an ihrem Fahrzeug vornehmen, ohne hierzu die Genehmigung eines Sportkommissars zu haben.
- Bewerber und Fahrer, die mit ihrem Fahrzeug fahrlässig und mutwillig die Strecke blockieren oder schnellere Fahrzeuge am Überholen behindern.

11. Versicherungen:

Alle Fahrer und Beifahrer sind vom Veranstalter gegen gesetzliche Haftpflicht in Höhe von:

DM 100000 für Personenschäden
DM 10000 für Sachschäden
DM 4000 für Vermögensschäden

versichert.

Die Versicherung wird erst nach erfolgter Abnahme wirksam und endet mit der Freigabe der Fahrzeuge durch den Veranstalter. Die An- und Rückfahrt ist in diese Versicherung nicht mit eingeschlossen. Schäden, die sich Fahrer und Mitfahrer gegenseitig zufügen, sind durch die vom Veranstalter abgeschlossene Haftpflichtversicherung nicht gedeckt. Bei der Fahr-

zeugabnahme sind die Fahrer verpflichtet, den Nachweis der Haftpflichtversicherung für ihre Fahrzeuge zu erbringen, andernfalls keine Zulassung zum Start erfolgt.

12. Reparaturen und Tanken

Reparaturzeiten werden nicht gutgeschrieben, desgleichen ist die Zeit des Tankens in die vorgeschriebene Fahrzeit eingerechnet.

13. Fahrzeugabnahme

Bei der Fahrzeugabnahme sind vorzulegen:

Die Fahrerlizenz oder Ausweis gültig für 1952

Bei Bewerbermeldung zusätzlich Bewerberlizenz 1952

Führerschein des Fahrers

Behördl. Zulassungspapiere für das Fahrzeug.

Die Fahrzeuge werden nach Abnahme unter Bewachung des Veranstalters bis zur Startzeit im Freien geparkt. Das Bedecken gegen Witterungseinflüsse ist gestattet. Die Fahrzeuge sind vor der Abnahme zu tanken. Tankwagen befindet sich unmittelbar am Parkplatz. Nach erfolgter Abnahme können an den Fahrzeugen keinerlei Arbeiten mehr durchgeführt werden.

14. Fahrerbesprechung

Zeit und Ort wird bei der Abnahme bekannt gegeben.

15. Ersatz- und Zubehörteile:

Alle Ersatz- und Zubehörteile, die serienmäßig zur Fahrzeugausstattung gehören, dürfen während der Fahrt bei Reparaturen verwendet werden, wenn sie während der ganzen Fahrt im Fahrzeug mitgeführt werden.



Großtankstelle

Wasch- und Pflegedienst-Station

Reparatur-Werkstatt

Kurt Räthel, Naila Kronacherstr. 83

Telefon 152



HANOMAG

Vertrags-
händler



Vertrags-
werkstatt



Außerdem können mitgeführt werden: 2 Ersatzräder, 1 Ersatzkanister bis zu 20 Liter Inhalt.

Das Benutzen von Schneeketten ist nicht zulässig. Die Reifen sollen nur normales Straßenprofil aufweisen.

16. Besetzung der Fahrzeuge

Krafträder (Solo) dürfen nur mit dem Fahrer besetzt werden. Krafträder mit Seitenwagen und Personenwagen sind noch mit einem Begleiter zu besetzen. Andere Besetzungen sind unzulässig. Weitere Belastung durch Mitnahme von Ballast bleibt dem Teilnehmer überlassen. Der Beifahrer kann nicht durch Ballast ersetzt und auch nicht ausgewechselt werden. Gegenseitiges Ablösen der Fahrer und Beifahrer oder Mitfahrer ist verboten und führt nach Feststellung zum Ausschluß.

17. Fahrvorschriften

Fahrer, die aus irgend einem Grunde auf einer Sonderprüfungsstrecke anhalten, müssen die Fahrbahn für die nachfolgenden Teilnehmer sofort freimachen. Liegegebliebene Fahrzeuge sind aus der Fahrbahn zu entfernen. Fahrzeuge, die durch Beschädigungen nicht mehr als verkehrssicher anzusprechen sind, werden aus dem Wettbewerb genommen.

18. Ausschaltung von Schadenersatz-Ansprüchen

OMK, ONS und der Veranstalter lehnen den Fahrern und Beifahrern gegenüber jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab.

Die Teilnehmer fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und verzichten durch Abgabe der Nennung auf jedes Recht zum Vorgehen gegen den Veranstalter.

19. Proteste

Proteste regeln sich nach den Bestimmungen der Motorsportgesetze der ONS bzw. OMK. Die Proteste sind einzureichen bei den Sportkommissaren unter gleichzeitiger Einzahlung einer Protestgebühr von DM 100.— für Wagen und DM 50.— für Kräder. Der Empfang des Protestes bzw. der Protestgebühr muß vom Sportkommissar mit Zeitangabe quittiert werden. In Abwesenheit der Sportkommissare können diese Proteste an den Fahrtleiter gerichtet werden.

20. Preise

Preisträger ist der Fahrer.

Die Fahrer, welche die Fahrt ohne Strafpunkte beenden, erhalten die ADAC-Quer-durch-den-Frankenwald-Fahrt-Plakette 1952 mit goldenem Kranz.

Fahrer mit bis zu 10 Strafpunkten erhalten die ADAC-Quer-durch-den-Frankenwald-Fahrt-Plakette 1952 mit silbernem Kranz, und Fahrer mit bis zu 25 Strafpunkten dieselbe Plakette mit broncebem Kranz.

Preisträger der Mannschaften sind die Bewerber.

Die Wertung einer Mannschaft setzt sich aus den Punkten der dazugehörigen Einzelfahrer zusammen.

Mannschaften, welche die Fahrt ohne Strafpunkte beenden, erhalten den Mannschaftspreis der ADAC-Quer-durch-den-Frankenwald-Fahrt 1952 mit goldenem Schild.

Mannschaften mit bis zu 25 Strafpunkten erhalten den Mannschaftspreis der ADAC-Quer-durch-den-Frankenwald-Fahrt 1952 mit silbernem Schild.

Mannschaften mit bis zu 75 Punkten – der einzelne Fahrer darf dabei 25 Strafpunkte nicht überschreiten – erhalten denselben Mannschaftspreis mit bronzenen Schild.

Sämtliche gestarteten Fahrer erhalten, sofern sie nicht unter den Preisträgern sind, die Erinnerungsplakette der ADAC-Quer-durch-den-Frankenwald-Fahrt 1952.

21. Reklame

Die 1. ADAC-Zuverlässigkeitsfahrt 1952 „Quer durch den Frankenwald“ ist nur für Bewerber für Reklame freigegeben und darf nur mit der vorgenannten offiziellen Veranstaltungsbezeichnung und nur mit den offiziellen Ergebnissen, die gemäß den Bestimmungen der Ausschreibung erzielt und vom Veranstalter bekannt gegeben werden, geführt werden.

Reklameaufschriften an den Fahrzeugen sind während der Veranstaltung nicht gestattet. Auf die §§ 127 und 128 der Sportgesetze der ONS wird hingewiesen.

22. Quartiere

Quartierbestellungen für die Dauer der Veranstaltung sind mit der Nennung an die Fahrtleitung einzureichen.

23. Fahrtleiter

Arno Dietel, Sportleiter des ADAC-Ortsclubs Naila e.V.

24. Sportkommissare

Dr. Fritz Hoffmann, Oberkoßgau, Schwarzenbacher-Str. 84
Kurt Räthel, Naila, Kronacher-Str. 22.

25. Fahrtleitungsbüro

bis 13. 6. 1952 in der Fa. Max Funke GmbH., Marlesreuth b. Naila
Telefon: Naila 119



Volkswagen

Kundendienst

Ersatzteile

**BMW- u. NSU-Motorräder ★ Lambretta-Autoroller
Hahn-Anhänger**

KARL HAEDLER & CO., Reparaturwerk

Hof/S., Wunsiedlerstr. 13 · Telefon 3736 u. 3461

ab 14. 6. 1952 im Turnerheim Naila (am Start- und Zielplatz)

Telefon: Naila 66

Verbindliche Auskünfte für die Fahrt erteilt nur der Fahrleiter.

26. Allgemeines

Der Veranstalter erstellt für die 1. ADAC-Zuverlässigkeitsfahrt „Quer-durch-den-Frankenwald“ ein offizielles Programm, welches jedem Teilnehmer bei der Abnahme ausgehändigt wird.

Fahrtstrecke und Sonderprüfungen sind so festgelegt, daß die Schwierigkeiten mit jedem normalen Serienfahrzeug zu bewältigen sind.

Nach Schluß der Veranstaltung werden die Fahrzeuge nach Eintreffen auf dem Zielplatz weiter unter Bewachung des Veranstalters genommen. Die Freigabe erfolgt nach der Fahrzeug-Zustandsprüfung und dem Ablauf der Protestzeit.

Für die Zeitnahme gilt die genaue Radiozeit.

In Zusammenarbeit mit den örtlichen ADAC-Clubs, durch deren Gebiet die Veranstaltung führt, werden Streckenbeobachter eingeteilt.

Die Bekanntgabe der Resultate erfolgt nach Errechnung der Zeiten und Überprüfung der Kontrollkarten und Listen. Die Zeit der Bekanntgabe wird den Fahrern am Zielplatz mitgeteilt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die vorstehende Ausschreibung zu ergänzen, die nötigen Ausführungsbestimmungen zu erlassen, oder die Veranstaltung abzusagen.

Naila, den 3. Mai 1952

Ortsclub Naila des ADAC e. V.

Arno Dietel

Sportleiter

Mercedes - Benz

Vertriebsstelle
und Kundendienst

Schlosserei, Sattlerei

Lackiererei

Zubehör



Esso-Station

Wagen-Pflege

Oele

Carl Schneider Kom.-Ges., Hof

Telefon 2612

Reparaturwerk

Kulmbacherstr. 21



Verkauf und Kundendienst:

HOF:

Michael Weiß, Westendstraße 43

• Telefon 3863

NAILA:

Kurt Räthel, Kronacherstraße 83

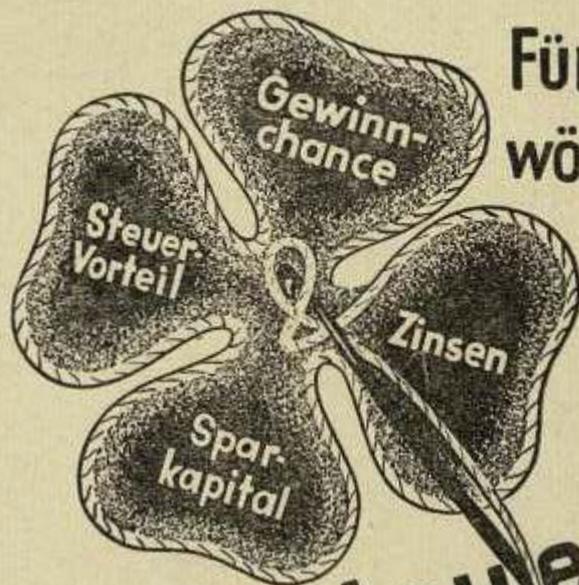
Telefon 152



2. Frankenwaldfahrt

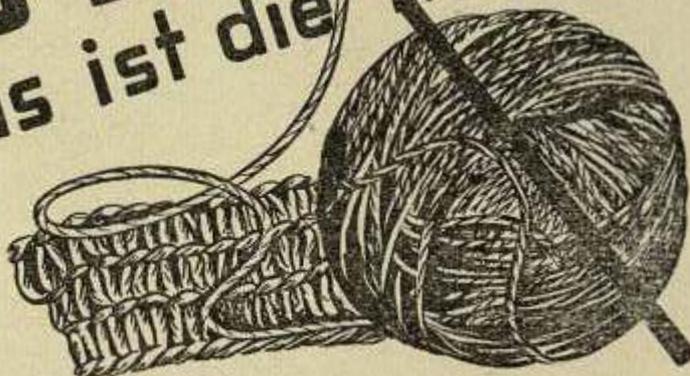
am 13. September 1953

Veranstalter
ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.
ORTSCLUB NAILA



Für 2 Mark
wöchentlich:

PS steuerfrei-
das ist die **Masche**



Prämien-**S**paren steuerfrei ist einfach

Prämien-**S**paren ist die lohnende Verbindung
von Sparen und Spielen

Prämien-**S**paren ist der Tip auch für Sie!

Wir beraten Sie gern und rechnen Ihnen bereitwillig Ihren Steuervorteil aus

Vereinigte Sparkassen des Landkreises Naila
mit Zweigstellen

Geleitwort

Zum 2. Mal trifft der ADAC Ortsclub Naila seine Vorbereitungen zu der sog. Frankenwaldfahrt.

War schon die erste Veranstaltung einer Zuverlässigkeitsfahrt durch romantische Täler und über steile Höhen des Frankenwaldes ein Ereignis für viele Teilnehmer, welche die Schönheiten unserer engeren Heimat noch nicht kannten, so bin ich überzeugt, daß auch die 2. Frankenwaldfahrt nicht minder dem Interesse der Motorsportler begegnet, weil neue Schönheiten der Natur berührt werden, aber auch neue sportliche Feinheiten die schwierigen Aufgaben der Fahrer würzen.

Mögen alle an der Fahrt teilnehmenden Sportsleute das Bewußtsein mit hinwegnehmen, daß ihre Fahrkunst entsprechend gewürdigt und belohnt wurde. Möge aber auch diese 2. Großveranstaltung des ADAC Ortsclubs Naila wiederum beweisen, welche motorsportliche Möglichkeiten der Frankenwald neben seinen landschaftlichen Reizen zu bieten vermag.

Dr. Eberhard Schamel

Landrat

Willkommensgruß!

Die vom Ortsclub Naila des ADAC vorbereitete Frankenwaldfahrt 1953 verspricht ein großes motorsportliches Ereignis zu werden. 160 Fahrer werden am 13. September zum Start antreten, um an der Zuverlässigkeitsfahrt teilzunehmen und es werden das nicht nur Motorsportler unserer Stadt und des Landkreises sein, sondern aus vielen Teilen des Bundesgebietes, ja sogar aus West-Berlin liegen Meldungen zur Teilnahme an diesem Leistungskampf vor. Ihnen allen, den Teilnehmern an der Fahrt, den Gästen von weit und breit, die aus diesem Anlaß in unsere Stadt kommen, gilt der Willkommensgruß unserer Stadt.

Der Ortsclub Naila des ADAC hat sich mit diesen Frankenwaldfahrten ein hohes Ziel gesteckt, er will nicht nur den Motorsport fördern, sondern mit diesen Veranstaltungen die Schönheiten unseres Frankenwaldes immer weiteren Kreisen vor Augen führen und damit dem Fremdenverkehr zu erschließen. Ein dankenswertes Beginnen, dem der Erfolg nicht versagt bleiben wird.

Unsere Stadt kann stolz darauf sein, daß in ihr so starke Impulse wirksam sind, nicht nur im Interesse des Motorsports, sondern auch im Hinblick auf das Ansehen unserer Stadt.

Möge auch diesmal wieder die Frankenwaldfahrt zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden für alle, die daran teilnehmen.

Karl Otto Zander
Bürgermeister

... und nachher ein



*Vom Rhein bis zur Saale
geschätzt und begehrt*



Im Autobau
das letzte Wort:

OPEL *Olympia* **REKORD**

Ein ungewöhnlicher Wagen
zu gewöhnlichem Preis

*Unverbindliche Besichtigung
bei*

Auto-Feulner

*Händler der
ADAM OPEL A.-G.*

Schwarzenbach am Wald

Ruf 70

Die Streckenführung berührt alle Teile des Frankenwaldes, gelegen in der nordöstlichen Ecke Oberfrankens mit einem Flächenraum von 1'500 qkm. Der Frankenwald zeigt mannigfache landschaftliche Reize und Schönheiten besonderer Prägung. Schwarze Fichten- und Tannenwälder oft in weiten Komplexen sind die besonderen Merkmale; sie sind die Zierde des Frankenwaldes und die Augenweide des Fahrers und Wanderers. Tief eingeschnittene Täler der wilden Rodach, Thiemitz, Lamitz, Langenau und der Ölsnitz streben dem Main zu. Zu beiden Seiten laufen parallel tiefschwarz bewaldete Höhenrücken bis zu 700 m Höhe, die ihrerseits wiederum vom Döbraberg, Spitzberg und Schneidberg gekrönt werden. Auf allen Höhenrücken, die von den Fahrern passiert werden, grüßen über den eisernen Vorhang hinweg die Berge Thüringens herüber.

Rolf Lehnung-Klöber

8. September 1953



Zylinder- und Kurbelwellen-Schleiferei

Semmelrath - Hof

Fachbetrieb für Motoren-Bearbeitung

Mikropolierschleif für Renn-Motoren

JEDES FABRIKAT SCHLEIFT
SEMMELRATH

VICTORIA

**Wir erwarten
nicht,**

daß Sie nur VICTORIA kaufen, aber wir hoffen,
daß Sie erst wägen und prüfen, bevor Sie sich ent-
schließen, ein Motorrad zu erwerben. Unterrichten
Sie sich schon morgen bei unserem Händler, was
Sie an VICTORIA-Qualität – in Form und Schönheit
gekleidet – übermorgen schon besitzen können!



Die neue 250 ccm VICTORIA KR 26 AERO wartet
auf Sie. Falls sich kein VICTORIA-Händler in Ihrer
Nähe befindet, dann fordern Sie bitte unverbindlich
und kostenfrei Prospekte von der

VICTORIA WERKE A.-G. NÜRNBERG 01

Organisations-Leitungsstab

Veranstalter: Ortsclub Naila des ADAC e.V.

<i>1. Vorsitzender:</i>	Landrat Dr. Schamel
<i>Fahrtleiter:</i>	Ing. Arno Dietel
<i>Stellvertr. Fahrtleiter:</i>	Dir. Rolf Lehnung-Klöber
<i>Sportkommissare:</i>	Dr. Friß Hoffmann Toni Fleischmann Kurt Räthel
<i>Start und Ziel:</i>	Friß Lowak
<i>Streckensicherung:</i>	Hans Flügel Hilmar Vogel
<i>Schlußfahrzeug:</i>	Fa. Paegel & Sell
<i>Zielauswertung:</i>	Heinrich Müller Heinrich Spörl Karl Hübsch Heinrich Gebelein Werner Tübel
<i>Sportärzte:</i>	Dr. Hans Schmidt Dr. Hein
<i>Gäste- u. Pressebetreuung:</i>	Dir. Willi Bülow
<i>Am Lautsprecher:</i>	Kurt Fuchs
<i>Abnahme der Fahrzeuge:</i>	Karl Krieg Hans Lang Heinrich Winkler
<i>Sanitätsdienst:</i>	BRK-Kreisverband Naila
<i>Einsatz auf der Strecke:</i>	Die Landpolizei-Insp. von Hof Naila, Kronach, Münchberg Stadtsteinach
<i>Einsatz am Start- und Ziel-Ort:</i>	Stadtpolizei Naila

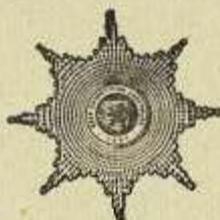
EXPORTBIER-BRAUEREI
BÜRGERBRÄU A. WOHN K.G. NAILA

erzeugt Spitzen-Qualitäten

Spezial „Frankenwaldquell“

International preisgekrönt

*mit der
höchsten
Auszeichnung*



*in
Luxemburg
1952*

„Diplom Exzellenz“



Radio = Wolff * Naila

Bahnhofstraße 1

Das Fachgeschäft

mit der großen Auswahl in Radio- und Phono-Geräten

Beleuchtungskörpern und Elektro-Geräten

— Alles auf Teilzahlung —

Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte · Großlautsprecher-Anlagen

Meine 3 Grundsätze:

Sachkundige Auswahl / Ehrliche Beratung / Dauernder Kundendienst

deshalb heiße ich

***Jhr* Funkberater**

Wertungsgruppe A bis 50 ccm

Start-Nr.

10 Sölheim Robert, Nürnberg	Ferbedo	48 ccm
11 Forberich Josef, Schwabach	Ferbedo	48 ccm

Wertungsgruppe A bis 100 ccm

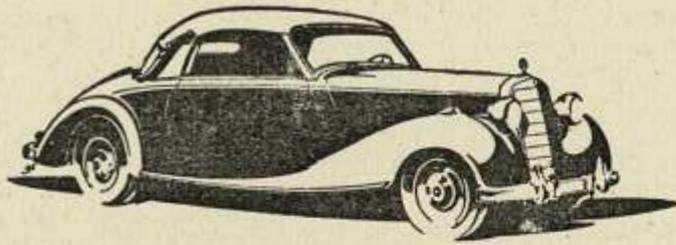
26 Meyerhöfer Gerhard, Naila	Adler	98 ccm
25 Zimmer Heinz, Spreudlingen	Adler	100 ccm
27 Heckel Heinz, Zuzenhausen b. Heidelberg	NSU	98 ccm

Wertungsgruppe A Motorräder bis 125 ccm

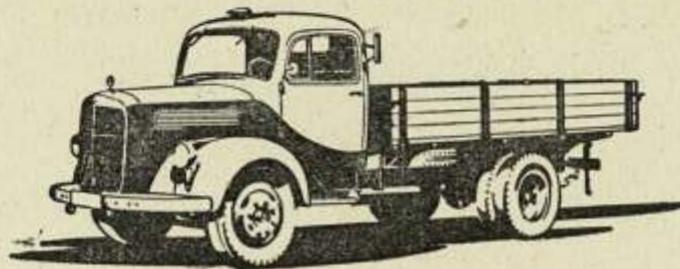
40 Stey Max, Nordhalben	DKW	125 ccm
41 Stey Rudi, Nordhalben	DKW	125 ccm
42 Stey Karl, Nordhalben	DKW	125 ccm
43 Pense Karl-Heinz, Hanau	Adler	125 ccm
44 Gluth Erich, Marlesreuth	Adler	123 ccm
46 Scholtessek Peter, Hof/Saale	Puch	123 ccm
47 Bauer Alfred, Bayreuth	Puch	123 ccm
48 Fischer Adolf, Immerseiben	DKW RT	125 ccm
49 Nietner Adolf, Bad Steben	DKW RT	125 ccm
50 Roth Kurt, Würzburg	DKW RT	125 ccm
51 Geyer Hans, Regensburg	DKW RT	123 ccm
52 Zänglein Heinz, Kitzingen	Triumph	122 ccm
53 Kunzmann Adolf, Albertshofen	Triumph	122 ccm
54 Jurk Hans-Ulrich, Würzburg	Triumph	123 ccm
55 Rothemund Alfred, Selb-Plößberg	Triumph	123 ccm
56 Umhöfer Manfred, Würzburg	Triumph	123 ccm
57 Neumann Max, Berlin-Lichtenrade	Triumph	123 ccm
58 Guth Erich, Albertshofen	Triumph	123 ccm
59 Hofmann Rudi, Neustadt/Aisch	DKW	125 ccm
60 Konigmy Georg, Selb	Triumph	125 ccm
61 Langhammer Alfred, Selb-Plößberg	Triumph	125 ccm
62 Dr. Hoffmann Herbert, Fulda	Puch	123 ccm
64 Hums Otwin, Wunsiedel	DKW	125 ccm
65 Drechsel Franz, Falls b. Gefrees	DKW	125 ccm
66 Heim Heinz, Ludwigshafen/Rh.	Hoffmann	123 ccm
68 Schuh Werner, Ansbach	Puch	123 ccm
67 Brand Kurt, Würzburg	DKW	123 ccm

Wertungsgruppe B Motorroller bis 125 ccm

180 Sturm Eugen, Augsburg	Puch	123 ccm
181 Teichmann Walter, Nürnberg	Vespa-Hoffmann	125 ccm
182 Weinhardt Christian, Geroldsgrün	NSU-Lambretta	123 ccm
183 Gerlig Robert, Gallmertsgrün 64	Puch	125 ccm



Typ 170 Va / 170 Da / 170 S / 170 DS / 220 / 300 / 300 S



Typ 3500 / 4500 / 5500 / 6600

Sonder-Fahrzeuge: Kipper, Omnibusse
Feuerwehr- und Kommunal-Fahrzeuge
Krankenwagen und sämtliche Spezial-Fahrzeuge

Carl Schneider K.-G., Hof/Saale

MERCEDES-BENZ - Vertriebsstelle · Tel. 2612

Gebr. Will, Inh. Karl Ziegler, Naila

MERCEDES-BENZ - Vertragswerkstatt

Wertungsgruppe A Motorräder bis 175 ccm

Start-Nr.

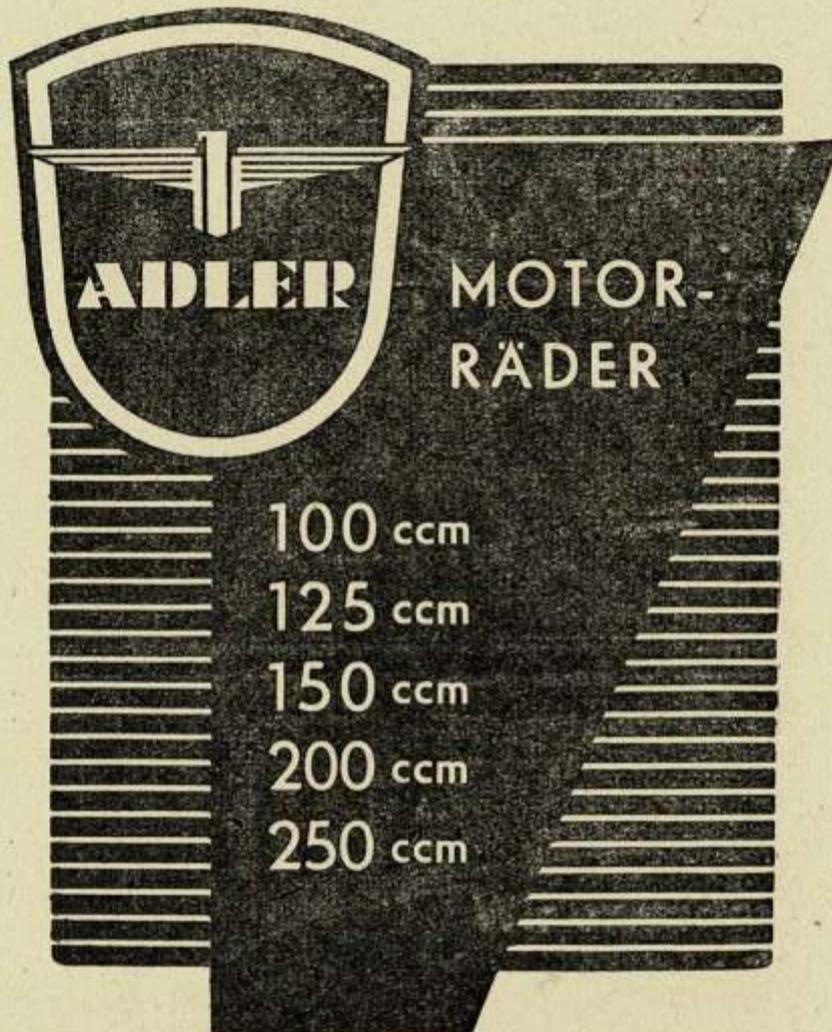
70 Dörr Ludwig, Frankfurt	Adler	150 ccm
71 Schmidt Hans, Feucht b. Nürnberg	Hercules	150 ccm
72 Menger Hermann, Nordhalben	Ardie	175 ccm
73 Horn Manfred, Nordhalben	Mars	175 ccm
74 Krauß Friß, Berlin-Lichterfelde	Sachs-Mars-Stella	174 ccm
76 Heinrich Walter, Joditz	Maico	175 ccm
77 Rothfischer Josef, Cham/Opf.	Maico	175 ccm
78 Hausladen Josef, Willmering b. Cham	Maico	174 ccm
79 Doetsch Peter, Altdrossenfeld	Maico	174 ccm
81 Seith Ludwig, Hof/Saale	Puch	172 ccm
95 Bauer Karl-Heinz, Neustadt b. Coburg	Mars-Stella	150 ccm
82 Jeworski Egon, Grafenrheinfeld	Expreß	174 ccm
83 Popp Hermann, Schweinfurt	Mars-Stella	175 ccm
90 Kraske Wolfgang, Gesees b. Bayreuth	Maico	174 ccm
84 Fischer Hans, Bergheinfeld	Expreß-Radex	175 ccm
89 Holder Harry, Coburg/Ahorn	Dürkopp	150 ccm
85 Wich Heinz, Cham	Maico	174 ccm
86 Künzel Werner, Cham	Maico	174 ccm
87 Schelhorn Ernst, Neustadt b. Coburg	Dürkopp	150 ccm
88 Staudinger Friß, Nürnberg 20	Hecker	175 ccm

Wertungsgruppe A Motorräder bis 200 ccm

110 Gode Karl, Hersbruck	NSU-LUX	200 ccm
103 Eichner Ludwig, Moorenbrunn	Zündapp	200 ccm
104 Rotemund Friß, Altenfurt	Zündapp	196 ccm
105 Geißler Helga, Augsburg	Zündapp	198 ccm
106 Losch Johann, Lauf/Pegnitz	Zündapp	196 ccm
107 Heßler Richard, Lauf-Neunhof	Zündapp-Norma	196 ccm
108 Zuber Wolfgang, Kitzingen/Ufr.	DKW RT 200	197 ccm
109 Böhm Leopold, Selb	Zündapp	200 ccm

Wertungsgruppe A Motorräder bis 250 ccm

120 Bilger Wilhelm, Massenheim	Adler (6 Tagefahrt)	250 ccm
121 Krischen Walter, Auerbach/Opf.	DKW NZ	250 ccm
122 Gerth Willi, Lichtenberg/Ofr.	DKW RT	250 ccm
123 Füg Erich, Nordhalben	DKW	250 ccm
124 Müller Friedrich, Kronach	DKW	244 ccm
125 Keck Kurt, Hannover	Tornax	250 ccm
127 Schieberle Werner, Coburg	UT	246 ccm
128 Staab Hans, Aschaffenburg	NSU-Max	247 ccm
129 Holzammer Hans, Lindelburg ü. Feucht	Adler	250 ccm
130 Schweizer Hans, Augsburg	Puch	248 ccm
131 Wagner Rudolf, Augsburg	Puch	248 ccm



LEISTUNGSSTARK und ZUVERLÄSSIG

ADLERWERKE VORM. HEINRICH KLEYER
AKTIENGESELLSCHAFT **FRANKFURT AM MAIN**

VERTRIEB NUR DURCH DEN FACHHANDEL

Wertungsgruppe A Motorräder bis 250 ccm

Start-Nr.

132 Birner Robert, Amberg/Opf.	Adler	250 ccm
133 Schmidt Albin, Grün b. Kronach	Adler	247 ccm
134 Steindl Georg, Amberg/Opf.	Adler	250 ccm
135 Klasna Franz, Würzburg	Adler	247 ccm
136 Brösamle Willi, Nürnberg-Feucht	Adler (6 Tagefahrt)	250 ccm
137 Heubeck Walter, Fürth/Bay.	Adler	250 ccm
138 Bernstein Ludwig, Naila/Ofr.	Adler	250 ccm
139 Pöhlmann Karl, Bayreuth	Rabeneick	246 ccm
141 Zeller Herbert, Bayreuth	Rabeneick	246 ccm
142 Krauß Alfred, Selb	Victoria	250 ccm
140 Holzer Erwin, München 23	Hercules	250 ccm
143 Richter Hellmut, Kitzingen/Ufr.	Triumph	246 ccm
144 Kerschbaum Hans, Neustadt/Aisch	BMW	247 ccm
145 Zipfel Hans, Coburg	Victoria	250 ccm
146 Radke Helmut, Roßtal b. Nürnberg	Hecker	250 ccm
147 Willig Frig, Birnthon	Hecker	250 ccm
148 Veilengruber Georg, Erlangen	DKW RT	250 ccm
149 Wolfrum Alfred, Selbig/Ofr.	Adler	250 ccm
150 Lang Max, Geroldgrün	Adler	250 ccm

Wertungsgruppe A Motorräder bis 350 ccm

160 Reinegger Karl, Presseck/Ofr.	Horex-Regina	342 ccm
161 Lang Hans, Köditz	Horex	350 ccm
162 Burger Alfons, Presseck/Ofr.	Horex	342 ccm
163 Orbig Robert, Großvichtach b. Kronach	Horex	342 ccm

Wertungsgruppe A Motorräder über 350 ccm

170 Dr. Bartels Hellmut, Berlin-Charlottenburg	BMW R 67	600 ccm
171 Düker Paul, Rothausen	BMW R 68	598 ccm
172 Baumann Richard, Würzburg	BMW	500 ccm

Wertungsgruppe C Motorräder m. Seitenwagen bis 250 ccm

250 Wiedemann Josef, Augsburg	Ardie	245 ccm
Wiedemann Marianne, Augsburg		
251 Staab Franz, Aschaffenburg	NSU	247 ccm
Oster Albert, Aschaffenburg		
252 Hauenstein Hermann, Hanau	Victoria	247 ccm
Lipp Walter, Hanau		

Wertungsgruppe D Personenwagen bis 400 ccm

190 Schwaneberg Karl, Bad Godesberg	Lloyd	383 ccm
191 Busch Karl, Erlangen	Lloyd	383 ccm

Zwei gute Freunde Ihres Motors

Der Welt älteste
international
geschützte
Auto-Öl-Marke



Ein seit vielen Jahren
im In- und Ausland
erprobter u. bewährter
Treibstoffzusatz für
Diesel- und Zweitakt
Otto-Motoren

AUTOL-WERKE GMBH Würzburg

Neuer Hafen

Hannover-Wülfel · München · Haltingen/Bd. · Basel/Schweiz

LIBA

MASCHINENFABRIK G. M. B. H.

Naila-Oberklingensporn



Spezialität:

Wirkmaschinen ★ Schärmaschinen

Rundnabmaschinen

Wertungsgruppe D Personenwagen bis 1200 ccm

Start-Nr.

226 Burkhardt Alfred, Stuttgart	Ford 12 M	1172 ccm
222 Hamann Peter, München 15	VW	1086 ccm
223 Wittig Ernst, Hattenhofen	VW	1131 ccm
224 Dr. Klauß Herbert, Ludwigshafen	VW	1131 ccm
225 Eccard Joachim, Köditz b. Hof	VW	1131 ccm
221 Münch Werner, Hof/Saale	VW	1131 ccm
227 Wiegmann Helmut, Bad Steben	DKW	896 ccm
228 Lindner Wilhelm, Osterode/Harz	Ford 12 M	1172 ccm
229 Röschlaut Walter, Bamberg	VW	1131 ccm
230 Jaraus Waldemar, Bamberg	Ford/Taunus 12 M	1172 ccm
231 Dr. Hoffmann Herbert, Fulda	VW	1131 ccm
232 Greß Josef, Cham	VW	1131 ccm
233 Winkler Adalbert, Cham	VW	1131 ccm
234 Perlinger Hans, Furth i. Wald	VW	1131 ccm

Wertungsgruppe D Personenwagen bis 1500 ccm

320 Gruner Max, Hof/Saale	Opel-Olympia Record	1488 ccm
321 Lerner Albert, Hof/Saale	Opel-Olympia Record	1488 ccm
322 Aurnhammer Franz, Hof/Saale	Opel-Olympia Record	1488 ccm
323 Wies Anderl, Weiden	Opel-Olympia Record	1488 ccm
324 Schöner Anton, Weiden	Opel-Olympia Record	1488 ccm
325 Wagner Ferdinand, Weiden	Opel-Olympia Record	1488 ccm
326 Lörner Georg, Weiden	Opel-Olympia Record	1488 ccm
327 Halter Gottlieb, Weiden	Opel-Olympia	1488 ccm

Wertungsgruppe D Personenwagen bis 2000 ccm

351 Luding Gustav, Nürnberg-Langwasser	Mercedes Diesel	1700 ccm
352 Baron Freiherr v. Schocky Siegmund Waffenbrunn	Mercedes 170 V	1700 ccm
353 Assenheimer Walter, Heilbronn	Mercedes Diesel	1700 ccm

Mannschafts-Meldungen

ADAC-Ortsclub Cham

86 Künzel Werner, Cham	Maico	174 ccm
78 Hausladen Josef, Wilmering	Maico	174 ccm
85 Wich Heinz, Cham	Maico	174 ccm

MCN-Nürnberg

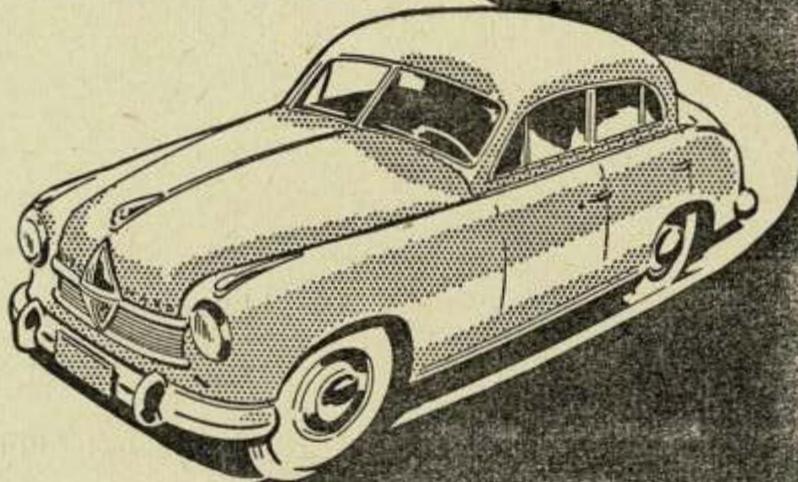
88 Staudinger Frig, Nürnberg	Hecker	174 ccm
146 Radke Helmut, Nürnberg	Hecker	250 ccm
147 Willig Frig, Birnthon b. Nürnberg	Hecker	250 ccm

BORGWARD

steigert die LEISTUNG

Mehr Sicherheit!

durch einmalig gute
Straßenlage, enormes
Anzugsvermögen und
große Bergfreudigkeit



im **HANSA 1800**

Verkauf und Kundendienst:

Hof: Michael Weiß, Westendstr. 43

Tel. 3863

Schwarzenbach a.W.: Hans Ortlam

Zeppelin-Str. 9 · Tel. 103

Mannschafts-Meldungen

Start-Nr.

ADAC-Ortsclub Nordhalben

40 Stey Max, Nordhalben	DKW	125 ccm
41 Stey Rudi, Nordhalben	DKW	125 ccm
42 Stey Karl, Nordhalben	DKW	125 ccm

Motor-Sportclub Hof

320 Gruner Max, Hof/Saale	Opel-Olympia Record	1488 ccm
321 Lerner Albert, Hof/Saale	Opel-Olympia Record	1488 ccm
322 Aurnhammer Franz, Hof/Saale	Opel-Olympia Record	1488 ccm



Gufbrod
600 ccm

600 ccm DM 4490.—

Generalvertretung:

J. SEITH & SOHN, Hof-Krötenbruck - Tel. 3337

HOREX

350 ccm mit Alu-Kopf

DM 2285.—

Georg Zuber, Naila

Bergstraße 4

Fernruf 186

- Eisenwaren, Werkzeuge
- Haus- und Küchengeräte
- Öfen und Herde
- Stahlwaren
- Waffen, Munition

Trinkt die vorzüglichen

Qualitäts-Biere

der

Gambelin's-Bräu

NAILA

im Frankenwald

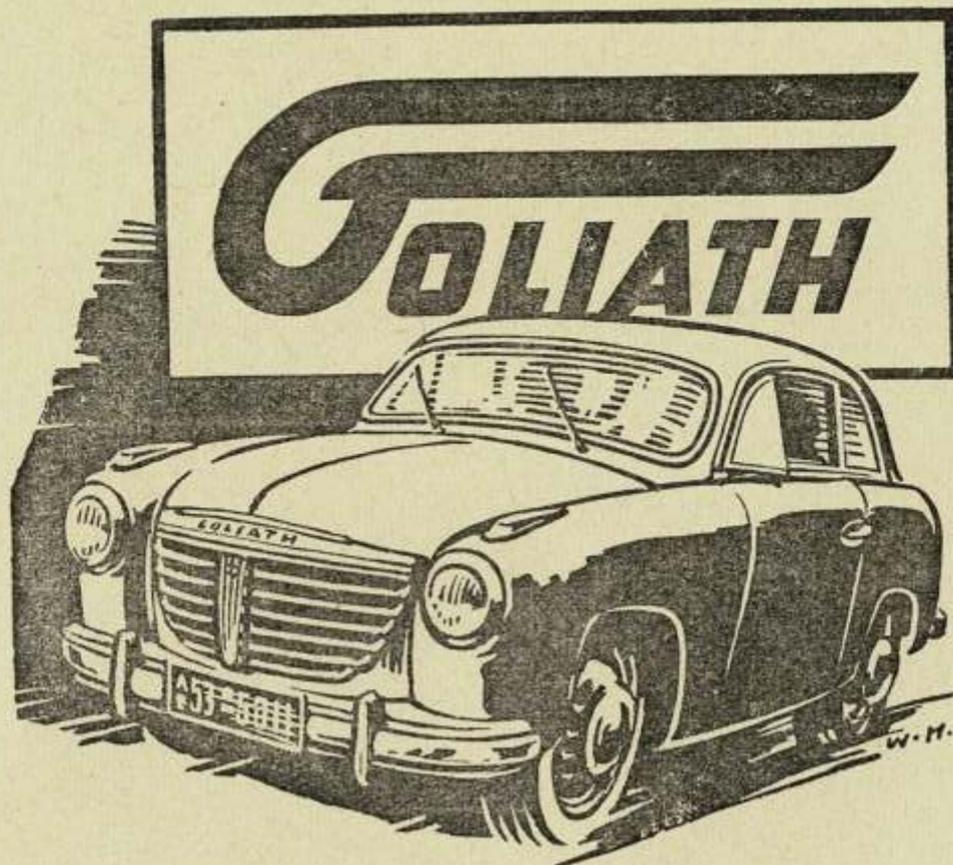
**Emporgetragen
vom Vertrauen des Publikums,
vom Willen zur Leistung**

$\frac{1}{2}$ Million

VOLKSWAGEN



**Karl Haedler & Co.
Hof/S.**



Mit Leichtschaltgetriebe
und unerreicht guten Fahr-Eigenschaften!

■
Auch mit Benzin-Einspritzung lieferbar

■
Verkauf und Kundendienst

HOF:

Michael Weiß, Westendstraße 43 · Tel. 3863

NAILA:

Kurt Räthel, Kronacherstraße 83 · Tel. 152

C. SEYFFERT

G. M. B. H.

BAUMWOLL-BUNTWEBEREI

NAILA

gegr. 1876

Buntgewebte Popeline für Oberhemden

Pyjamas, Blusen und Kleider

In feinsten Qualitäten

Inletts

Sämtliche buntgewebte Baumwollwaren



Karl Hollerung & Sohn

NSU

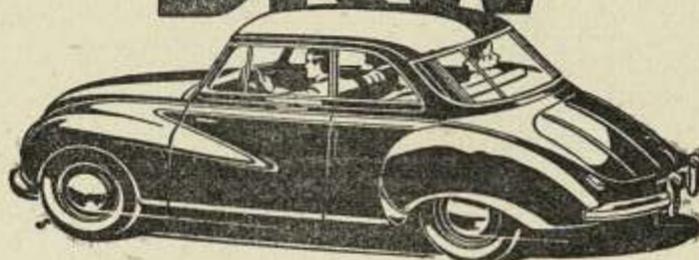
Motorräder ★ Fahrräder

Tankstelle

Schauenstein

Ein Wagen für besondere Ansprüche:

DKW



SONDERKLASSE

DKW - FRIEDRICH — HOF

Marienstr. 17/19

Telefon 3067

Unterhändler:

AUTO-WIEGMANN K.-G., BAD STEBEN

Jehnes & Völkel Kraftfahrzeuge

Oberkotzau ★ Tel. 209

Opel - NSU - Adler - Hercules - Victoria

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile

Ausstellung in HOF, Lorenzstraße 6

**NSU
Victoria
Express
Maico**

*Werks-
Vertretungen*

Siegfried Pippig
Reparatur-Werkstätte

Shell-Station

Ersatzteile - Zubehör - Ladestation

Lichtenberg / Obfr.

ÜBERLANDWERK NAILA

*

Wir unterhalten ein großes Lager
in **Autoempfängern u. Rundfunkgeräten** aller Art

*

Ferner empfehlen wir
Elektrische Geräte für jeden Zweck

*Modernst eingerichtete Werkstätten
zur Ausführung aller Reparaturen an Motoren, Maschinen
und Geräten sowie Transformatoren*

Sämtliche **Leder-Bekleidung!!!** für Motor-
radfahrer
Auffärben · Reparaturen

Pelze

Hüte • Mützen
von

Rudolf Eichler Marxgrün/Obfr. Ruf Naila 129

Treue zur Qualität

ist für den BV mehr als eine verpflichtende Tradition,
sie ist die Grundlage seines Wirkens!



Wilhelm Schlegel

BV-Tankstelle



Max Schlegel

Verkaufsbeauftragter für
BV-Diesel und BV-Oele

Naila, Kronacherstraße - Telefon 118

*Gut zu Fuss
und
züglicher Sport
durch*

**SCHUH-UND
SPORTHAUS**

Schnabel
NAILA



- ALLEINVERKAUF

SCHUH-UND
SPORTHAUS

Schnabel
NAILA

Adler - NSU

Viktoria - Hoffmann

*Motorräder · Mopeds
Motorroller · Fahrräder*
Verkauf und Kundendienst

Ersatzteile · Zubehör
Motorsport-Artikel

•
Alle Maschinen
sind ab Lager lieferbar

•
*Zu einer unverbindlichen Probefahrt
ladet Sie ein*

M. Wolfrum, Selbitz Ruf 123

Das Haus der Marken-Motorräder

E. SUMMERER, NAILA

BUCHDRUCKEREI

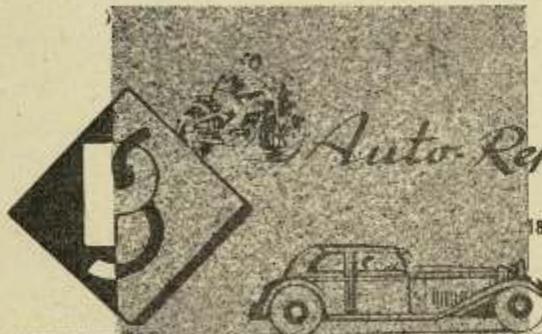
Anfertigung moderner Drucksachen aller Art

Verlag der

Nailaer Zeitung

Heimatzeitung für den Landkreis Naila

Fernsprecher 63



Auto-Reparatur
1898 (50) 1948
Werkstätte
und
Schlosserei

Peter S. Schuberth
Naila
Zubehör u. Ersatzteillager
Oberfranken

23

Streckenführung

der 2. Frankenwallfahrt am 13. September 1953

Naila - Start	7-8 Uhr	Rappoltengrün
Christusgrün		Nordthalben
Geroldsgrün		Heinersberg
Thiemig - Forsthaus		Hermesgrün
Meierhof		
Gottsmanngrün		5. ZK-Langenbach 10.30-12.10 Uhr
1. ZK-Schwarzenstein 7.45-9 Uhr		Mordlau
Dorschenmühle		Lichtenberg
Bischolsmühle		Hölle
Oberbrumberg		Blankenstein
Rauschenhammermühle		Ober-Kemlas
Dorschenmühle		Kemlas
Thron		Eisenbühl
Pölmersreuth		Moos
2. ZK-Lehsten 8.10-9.30 Uhr		Köhmühle
Gößmes		Lamiß
Birken		Jodiß
Elbersreuth		Töpen
Köstenhof		Hohendorf
Wallenfels		Schöllereuth
Gröser		Feilßsch
3. ZK-Schafhaus 8.55-10.20 Uhr		6. ZK-Hof 11.30-13.30 Uhr
Seibelsdorf		Hofeck
Steinwiesen		Unterkoßau
Mauthaus		Brunnenthal
Hubertushöhe		Scharten
Lam		Brandstein
4. ZK-Hesselbach 9.40-11.15 Uhr		Bruck
Gifting		Berg
Posseck		Rothleiten
Marlenroth		Griesbach
Teuschniß		Froschgrün
		7. ZK-Naila - Ziel 12.00-15.00 Uhr

Anmerkung:

- Die angegebenen Fahrzeiten sind die ungefähren Durchfahrtszeiten bei normalem Wetter.
 - Motorräder bis 50 ccm u. PKW bis 400 ccm durchfahren die Strecke Dürrenwald
1. ZK-Langenbach (Köhmühle) 2. ZK-Hof (Griesbach) 3. ZK-Naila

GEBR. BISCHOFF

SPEDITION

NAILA/Obfr.

Telefon Nr. 87 · Fernschreiber 06924

Zweigniederlassung Grunbach b. Stuttgart

Regelmäßige Linienverkehre:

Von Oberfranken nach Stuttgart und Umgebung

Lörrach, Friedrichshafen, Konstanz

sowie Rheinland/Westfalen

Übernahme von Stückgutsendungen bis zu kompletten Ladungen

Tankstelle Gebr. Will, Naila

- Gasolin Benzin
- Gasolin-Benzol-Gemisch
- Motanol Autoöl SUPER

für verwöhnte Fahrer

Friedrich Rosenberger OHG

Lichtenberg/Obfr.

Gegr. 1854 · Fernsprecher: Bad Steben 119 und 127

Hanfspinnerei

Seilerwarenfabrik

Flechtwerk

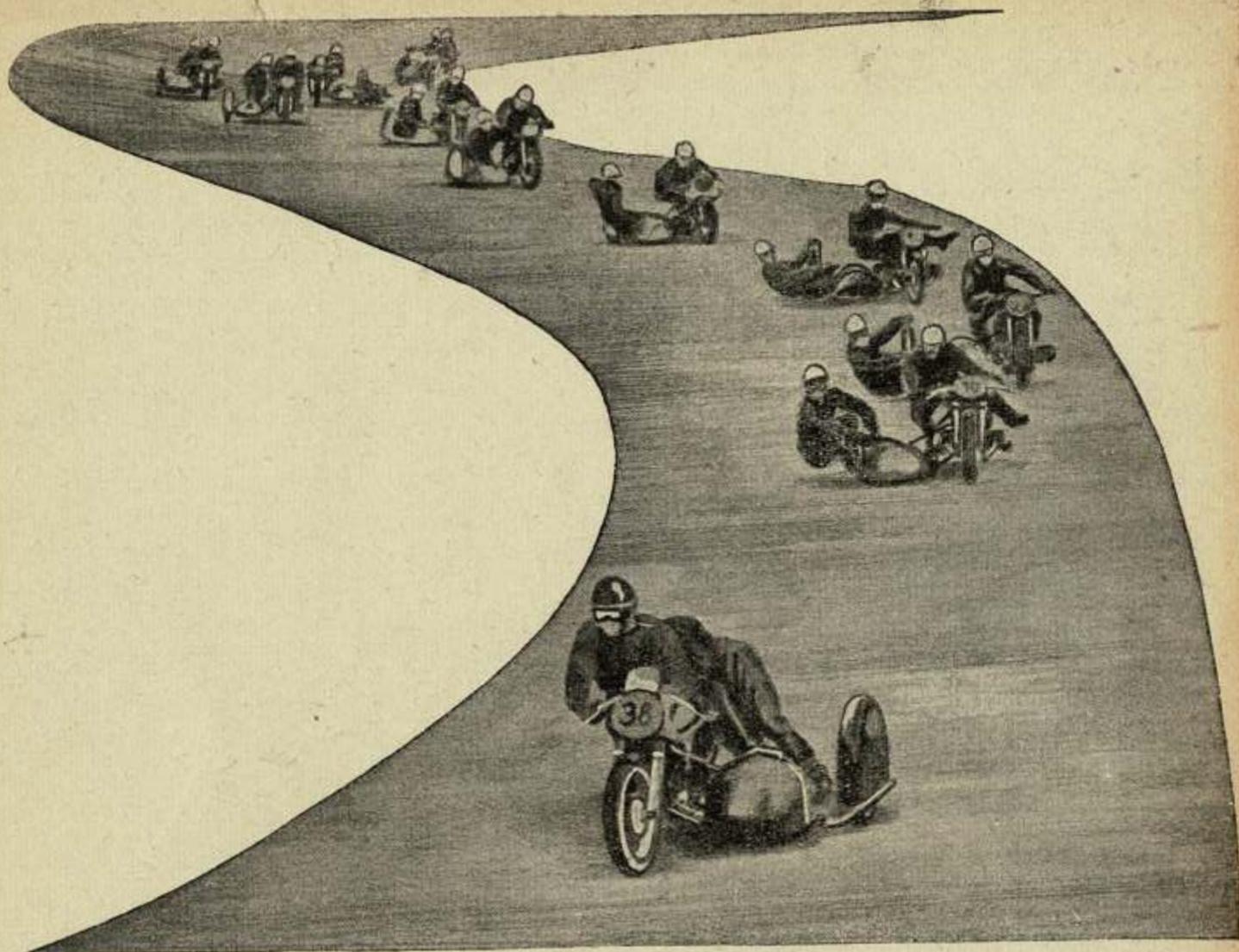
Schwerweberei

Wenn weiter nichts passiert ist!



Herausholen?
ist für den
HANOMAG-FRONTLADER
eine Kleinigkeit.

**HANOMAG - GENERAL - VERTRETUNG:
PAETZEL & SELL, NAILA**



3:2 für Continental

Nahezu 60% aller Rennfahrer haben sich bei den letzten 5 großen internationalen Rennen „Dieburger Dreieck, Internationaler Rheinpokal Hockenheim, Nürburgring, Feldberg und Solitude“ für Continental-Reifen entschieden.

Wie gut sie beraten waren, haben die glänzenden Ergebnisse gezeigt. Mit Continental-Reifen wurden

**15 erste Plätze, 13 zweite Plätze und
17 dritte Plätze** errungen.

Als Schrittmacher im Dienste des modernen Verkehrs wird die Continental unermüdlich daran arbeiten, dem Motorsport die Voraussetzungen für weitere Spitzenleistungen zu geben. Rennen sind praktische Prüfsteine für die Entwicklung des Gebrauchsreifens.



AUSSCHREIBUNG

zur

3. Frankenwaldfahrt 1954

am 16. Mai 1954

für Motorroller, Motorräder mit und ohne Seitenwagen
sowie Personenkraftwagen



Nennungsschluß: 10. Mai 1954

Genehmigung wurde erteilt von:

OMK am 30. 4. 54 Reg.-Nr. 107

ONS am 29. 4. 54 Reg.-Nr. 43

Organisiert und durchgeführt nach den Bestimmungen der
internationalen Sportgesetze der FIA und der deutschen
Motorsportgesetze der OMK und ONS

Veranstalter:

Ortsclub Naila im ADAC e. V.

AUSSCHREIBUNG

zur

3. Frankenwaldfahrt 1954

am 16. Mai 1954

für Motorroller, Motorräder mit und ohne Seitenwagen
sowie Personenkraftwagen



Nennungsschluß: 10. Mai 1954

Genehmigung wurde erteilt von:

OMK am 30. 4. 54 Reg.-Nr.

ONS am 29. 4. 54 Reg.-Nr. 43

Organisiert und durchgeführt nach den Bestimmungen der
internationalen Sportgesetze der FIA und der deutschen
Motorsportgesetze der OMK und ONS

Veranstalter:

Ortsclub Naila im ADAC e. V.

1. Veranstalter und Veranstaltung

Die 3. Frankenwaldfahrt wird als Zuverlässigkeitsfahrt für Personenkraftwagen aller Art, Motorroller, Motorräder mit und ohne Seitenwagen vom ADAC-Ortsclub Naila am Sonntag, dem 16. Mai 1954 durchgeführt. Die Fahrt ist eine **national offene Veranstaltung** und wird nach den internationalen Sportgesetzen der FIA den Sportgesetzen der ONS und der OMK und nach den Bedingungen dieser Ausschreibung durchgeführt.

Die Ergebnisse werden für das ADAC- und DMV-Motorsportabzeichen gewertet.

2. Art und Zweck der Veranstaltung

Die 3. Frankenwaldfahrt gliedert sich in

- a) eine Streckenfahrt über ca. 300 km auf Straßen erster Ordnung
- b) eine Zuverlässigkeitsfahrt über ca. 250 km mit Sonderprüfungen
- c) **für Wagen** besteht die Tageszuverlässigkeitsfahrt aus einem Streckenabschnitt von ca. 130 km, der zweimal durchfahren wird, **für Motorräder mit und ohne Seitenwagen** besteht die Zuverlässigkeitsfahrt aus einem Rundkurs von ca. 85 km, der dreimal zurückgelegt wird, **für Motorroller** gilt die Strecke der Wagen und ist nur einmal zurückzulegen.

3. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Einzelfahrer, sowie Mannschaften, bestehend aus 3 Fahrern. Fabriken, Clubs, Fahrzeugvertreter und behördliche Dienststellen können Einzelfahrer und Mannschaften für die Fahrt melden. Die Fahrzeuge einer Mannschaft brauchen nicht der gleichen Wertungsgruppe oder Klasse angehören. Bewerber können nur Meldungen von Mannschaften und Einzelfahrern abgeben, wenn sie im Besitze einer Bewerber-Lizenz der OMK oder ONS, gültig für 1954, sind. Bei den Motorradklassen müssen die Fahrer und auch die Beifahrer im Besitze eines Fahrerausweises oder einer Fahrerlizenz der OMK für 1954 sein. Bei den Personenkraftwagen müssen die Fahrer einen Fahrerausweis oder eine Fahrerlizenz der ONS, gültig für 1954, vorweisen. Clubs und Motorrad-Privatfahrer benötigen keine Bewerberlizenz.

Fahrerwechsel während der Stern- und Zuverlässigkeitsfahrt ist nicht gestattet. Wer gegen diese Bestimmung verstößt, schließt sich aus der Wertung aus.

4. Einteilung der Fahrzeuge

Wertungsgruppe A: Motorräder ohne Seitenwagen

Klasse bis	100 ccm
" "	125 "
" "	175 "
" "	200 "
" "	250 "
" "	350 "
" über	350 "

Wertungsgruppe B: Motorroller

Klasse bis	125 ccm
" "	175 "
" "	200 "

Wertungsgruppe C: Motorräder mit Seitenwagen

Klasse bis	250 ccm
" "	350 "
" über	350 "

Wertungsgruppe D: Normale Serien-Tourenwagen Gruppe I der FIA-Bestimmungen. Fahrzeuge dieser Wertungsgruppe müssen serienmäßig sein und dürfen keinerlei Abänderungen aufweisen.

Klasse bis	500 ccm
" "	750 "
" "	1300 "
" "	1600 "
" "	2000 "
" über	2000 "

Wertungsgruppe E: Grand-Tourisme-Tourenwagen und Serien-Sportwagen, sowie alle Spezial-Serien-Tourenwagen (Gruppe 2, 3, 4 der FIA-Bestimmungen).

Klasse bis	1300 ccm
" über	1300 "

5. Kennzeichnung der Fahrzeuge

Die Startnummern werden mit der Nennungsbestätigung mitgeteilt. Bei Motorrädern ist dieselbe auf 3 Nummernschilder aus Blech in ovaler Form 28 × 23 cm in schwarzer Farbe auf weißen Grund aufzumalen.

Höhe der Ziffern:	16	cm
Strichstärke:	2	„
Breite der Ziffern:	7	„
Abstand zwischen den Ziffern:	1,5	„

Auf der Stirnseite des Motorrades und auf jeder Seite des Hinterrades, bei Seitenwagen auch auf diesem, ist je eine Startnummerntafel, gutbefestigt, anzubringen. Bei den Kraftwagen sind je nach Möglichkeit des vorhandenen Platzes an den beiden hinteren Seitenfenstern in roter Schrift auf weißen Grund die Startnummern aufzumalen. Dieselben können auch auf beiden Seiten der Karosserie aufgemalt werden.

Höhe der Ziffern:	25	cm
Breite der Ziffern:	14	„
Strichstärke:	3,5	„

Jeder Teilnehmer ist dafür verantwortlich, daß seine Startnummern während der ganzen Fahrt gut leserlich bleiben.

6. Durchführung

A) Sternfahrt

Bei der Sternfahrt haben die Teilnehmer der 3. Frankenwaldfahrt während der Nacht eine Strecke von rund 300 km auf Straßen erster Ordnung in einer bestimmten Zeit zurückzulegen. Dabei wird die sportliche Aufgabe gestellt, unter Beachtung eines verkehrssicheren Fahrens und unter Einhaltung der Bestimmungen der St. V. O. zur vorgeschriebenen Zeit am Ziel der Sternfahrt in Naila einzutreffen. Den Teilnehmern stehen 6 verschiedene Startorte zur Verfügung, von denen aus nach eigener Wahl zur Sternfahrt gestartet werden kann.

Auf jeder der 6 Anfahrsstrecken sind in vorgeschriebener Reihenfolge 2 Durchfahrtskontrollstellen ohne Zeitwertung anzufahren. Hinsichtlich der Streckenwahl vom Startort zu den Kontrollstellen und zum Ziel werden seitens des Veranstalters den Teilnehmern keinerlei Vorschriften auferlegt. Maßgebend für die Bestimmung der Sollzeiten sind allein die nachstehend festgelegten Entfernungen, gegen die keinerlei Einspruch zulässig ist.

Strecken-Nr.	1	2	3	4	5	6
Startort:	Nürnberg	Regensburg	Frankfurt	München	Stuttgart	Fulda
Kontrolle 1	Würzburg	Nürnberg	Würzburg	Regensburg	Nürnberg	Würzburg
Kontrolle 2	Bayreuth	Weiden	Bamberg	Weiden	Bayreuth	Bamberg
Ziel	Naila	Naila	Naila	Naila	Naila	Naila
Entfernung in km	300	316	292	315	327	283

Die Startzeit für alle 6 Startorte ist am 15. Mai 1954 um 24.00 Uhr bzw.
16. Mai 1954 um 00.00 Uhr.

Die Teilnehmer werden in Abständen von einer Minute gestartet. Nach erteiltem Startzeichen gelten die Fahrzeuge als zur vorgeschriebenen Zeit gestartet und befinden sich in Wertung.

Vorzeitiger Start und das Auslassen einer oder beider Kontrollen haben Ausschluß aus der Wertung zur Folge.

Standorte und Öffnungszeiten der Startplätze:

Die Startpunkte befinden sich in

Frankfurt/M.
Fulda
München
Nürnberg
Regensburg
Stuttgart

} Die genauen Anschriften der Startplätze
werden mit Übersendung der Nennungs-
bestätigung bekanntgegeben.

Die Start-Kontrollstellen sind zum Zwecke der Abnahme der Fahrzeuge am 15. Mai 1954 ab 22.00 Uhr geöffnet. Alle Teilnehmer sind verpflichtet, bis spätestens 23.00 Uhr dem Abnahme-Funktionär das gemeldete Fahrzeug zur Kontrolle vorzuführen und gleichzeitig folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Führerschein
2. Behördliche Zulassungspapiere
3. Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung
4. für Wagenfahrer:
ONS-Bewerber- und Fahrerausweis bzw. intern. Lizenzen für 1954
für Motorradfahrer und Motorroller:
OMK-Fahrerausweis oder Fahrerlizenz für 1954.

Ohne Besitz der vorgeschriebenen Ausweise und Lizenzen keine Zulassung zum Start.

Beantragte, aber noch nicht ausgestellte Ausweise oder Lizenzen, berechtigen nicht zur Teilnahme. Bei der Abnahme wird jedem Fahrer seine Kontrollkarte mit der eingetragenen Zeit (Startzeit) ausgehändigt, die während der ganzen Fahrt mitzuführen und am Ziel abzugeben ist. Nach der Abnahme hat der Fahrer sein Fahrzeug in der Reihenfolge der Startnummern am Startplatz aufzustellen.

Durchfahrtskontrollen

Die Durchfahrtskontrollen befinden sich in folgenden Städten und sind durch beleuchtete Spannbänder „Kontrolle“ gekennzeichnet.

Bamberg
Bayreuth
Nürnberg
Regensburg
Weiden
Würzburg

Die genauen Anschriften der Durchfahrtskontrollstellen sind auf der Kontrollkarte verzeichnet.

Sollfahrtszeiten für die einzelnen Strecken der Sternfahrer (in Stunden und Minuten ausgedrückt):

Bei der Zeitnahme bleiben Sekunden unberücksichtigt

Strecken-Nr.	1	2	3	4	5	6
Wertungsgruppe A						
Klasse bis 100 ccm	7.30	7.42	7.15	7.42	8.09	7.05
„ „ 125 „	6.30	6.52	6.20	6.52	7.06	6.09
„ „ 175 „	} 5.09	} 5.24	} 5.00	} 5.24	} 5.36	} 4.51
„ „ 200 „						
„ „ 250 „	} 4.36	} 4.48	} 4.27	} 4.48	} 5.00	} 4.18
„ „ 350 „						
„ über 350 „						
Wertungsgruppe B						
Klasse bis 125 ccm	7.30	7.42	7.15	7.42	8.09	7.05
„ „ 175 „	6.30	6.52	6.20	6.52	7.06	6.09
„ „ 200 „	5.34	5.51	5.24	5.51	6.03	5.04
Wertungsgruppe C						
Klasse bis 250 ccm	5.09	5.24	5.00	5.24	5.36	4.51
„ „ 350 „	} 4.51	} 5.06	} 4.42	} 5.06	} 5.14	} 4.34
„ über 350 „						
Wertungsgruppe D						
Klasse bis 500 ccm	5.30	5.37	5.20	5.37	6.00	5.12
„ „ 750 „	} 5.09	} 5.24	} 5.00	} 5.24	} 5.36	} 4.51
„ „ 1300 „						
„ „ 1600 „	} 4.36	} 4.48	} 4.27	} 4.48	} 5.00	} 4.18
„ „ 2000 „						
„ über 2000 „						
Wertungsgruppe E						
Klasse bis 1300 ccm	} 4.17	} 4.30	} 4.10	} 4.30	} 4.40	} 4.02
„ über 1300 „						

Für jede Minute zu frühen oder zu späten Eintreffens in Naila am Ziel wird bei Gewährung einer Karenzzeit von \pm 2 Minuten 1 Strafpunkt erteilt.

Teilnehmer die mit mehr als 60 Minuten Verspätung eintreffen, scheiden aus der Wertung aus.

Gültig als Uhrzeit ist nur die Radiozeit.

Ziel: Naila

Das Ziel der Sternfahrt befindet sich in Naila am Sportplatz des Deutschen Turnvereins an der Sägleithe. Vor dem Ziel befindet sich eine gelbe Flagge, an der zu früh eintreffende Fahrer ihre Sollzeit abwarten müssen.

Die Zeitnahme erfolgt beim Überfahren der Ziellinie.

Vor dem Ziel ist auf den beiden Haupteinfallstraßen je eine Tankstelle geöffnet. Für Tankaufenthalt wird keine Zeit gutgeschrieben.

Nach dem Eintreffen am Ziel werden die Fahrzeuge auf einem Parkplatz abgestellt und dürfen keinerlei Arbeiten oder Veränderungen am Fahrzeug mehr vorgenommen werden.

Während dieser Neutralisation erfolgt die technische Inspektion der Fahrzeuge.

B) Zuverlässigkeitsfahrt

Die Streckenlänge beträgt für die Kraftwagen, sowie Motorräder mit und ohne Seitenwagen ca. 300 km.

Für Motorroller ca. 180 km.

Die Strecke der Kraftwagen führt nur über befestigte Straßen. Dasselbe trifft für die Motorroller zu. Die Strecke der Motorräder beginnt auf gut befestigten Straßen und führt über einen Geländerundkurs von ca. 85 km, der dreimal zu durchfahren ist.

Die Strecken sind markiert. Die Markierung dient lediglich für den Fahrer und verpflichtet den Veranstalter in keiner Weise.

Auf den Strecken sind an besonders gefährdeten Stellen zusätzliche Verkehrsschilder (Stopp- und Überholverbotschilder) angebracht, deren Nichtbeachtung mit Strafpunkten belegt wird.

Die von der Fahrtleitung zusätzlich angebrachten Verkehrsschilder stehen unter Kontrolle. Nichtbeachtung hat je Schild 2 Strafpunkte zur Folge.

Wertung

Gewertet werden die Fahrer nach den während der Sternfahrt und der Zuverlässigkeitsfahrt erhaltenen Strafpunkten.

Die Bedingungen über die Durchführung und Bewertung der einzelnen Prüfungen sind folgende:

a) Start zur Zuverlässigkeitsfahrt

10 Min. vor festgesetzter Startzeit kann jeder Fahrer und Beifahrer nach Abruf den geschlossenen Parkplatz betreten, sein Fahrzeug abholen und zur Startlinie schieben.

Wird ein Motor, bevor das Startzeichen gegeben ist, in Gang gesetzt, so werden dafür 5 Strafpunkte erteilt.

Zu der angegebenen Startzeit müssen die Fahrer mit ihren Fahrzeugen an der Startlinie stehen.

Fahrer, die nicht zu ihrer Startzeit an der Startlinie erscheinen, erhalten für jede Minute Verspätung einen Strafpunkt.

Springt das Fahrzeug nicht innerhalb 3 Minuten an, bzw. sind innerhalb dieser Frist nicht 20 mtr. mit Motorkraft zurückgelegt, so werden 3 Strafpunkte erteilt.

b) Zeitkontrollen

Die Zuverlässigkeitsstrecke ist durch mehrere Zeitkontrollen unterteilt. Sie sind durch eine weiße Flagge und durch einen ca. 50 m davor befindlichen Haltepunkt mit gelber Flagge gekennzeichnet.

Jeder Abschnitt zwischen zwei Kontrollstellen ist eine Fahrt für sich. Für jede Zeitkontrolle bestehen 3 Minuten Karenzzeit, in welcher der Fahrer für verspätetes Eintreffen keine Strafpunkte bekommt. Über diese Zeit hinaus erhält er für jede Minute Verspätung einen Strafpunkt. Die Karenzzeit von 3 Minuten kann ein Fahrer nur einmal in Anspruch nehmen, sofern er nicht diese 3 Minuten wieder aufholt und in der festgesetzten Sollzeit weiterfährt.

Vor ihrer Sollzeit eintreffende Fahrer haben an dem mit der gelben Flagge gekennzeichneten Platz ihre Sollzeit abzuwarten. Für jede Minute zu frühes Einfahren in eine Zeitkontrolle wird der Fahrer mit je einem Strafpunkt belegt. Ins Ziel dürfen die Fahrer auch vor ihrer Sollzeit einfahren.

Verspätetes Eintreffen von über 30 Minuten an einer Zeitkontrolle hat Ausschluß aus dem Wettbewerb zur Folge. Außerdem erfolgt Ausschluß bei Eintreffen am Ziel 60 Minuten nach der Sollzeit. Eine Karenzzeit wird hierbei nicht gewährt. Die Fahrer sind dafür verantwortlich, daß ihre Kontrollkarten an den Zeit- und Durchfahrtskontrollen ordnungsgemäß gestempelt werden.

Fahrer, die eine Zeit- oder Durchfahrtskontrolle passieren ohne die Kontrollkarte stempeln zu lassen, scheiden aus der Wertung aus.

c) Durchfahrtskontrollen

Die Durchfahrtskontrollen sind durch blaue Flaggen gekennzeichnet. Hier müssen die Teilnehmer sich ihre Karten mit einem Durchfahrtsstempel versehen lassen. Es erfolgt keine Zeitwertung.

Bei allen Kontrollstellen müssen die Fahrer oder Beifahrer persönlich ihre Kontrollkarte vorlegen.

d) Anhalte-Prüfung am Berg für Wagen

Es sind zwei Markierungslinien in einem Abstand von 80 cm gezogen, zwischen denen das Vorderrad bzw. die Vorderräder zum Stillstand kommen müssen.

Nichtüberfahren der unteren bzw. Überfahren der oberen Markierungslinie 2 Strafpunkte

Zurückrollen beim Anfahren hinter das untere Haltezeichen 2 Strafpunkte

Stehenbleiben des Motors bei Anhalten zwischen den beiden Markierungslinien 2 Strafpunkte

Stehenbleiben des Motors bei neuer Anfahrt 5 Strafpunkte

e) Ohnehaltprüfung nur für Motorräder mit und ohne Seitenwagen

In schwierigen Geländeabschnitten sind Ohnehalt-Prüfungen eingelegt. Die Ohnehalt-Prüfungstrecken sind durch Schilder am Anfang mit „A“ und am Ende mit „E“ gekennzeichnet.

Der Start zur Ohnehalt-Prüfung erfolgt mit laufendem Motor bei haltendem Fahrzeug. Er geschieht in der Reihenfolge des Eintreffens.

Der Aufenthalt am Start zur Ohnehalt-Prüfung fällt nicht in die Bewertung.

Jedes Anhalten, d. h. Stillstand der vom Motor nicht angetriebenen Räder während der Ohnehalt-Prüfung, bringt 3 Strafpunkte ein.

Für Inanspruchnahme fremder Hilfe werden weitere 5 Strafpunkte erteilt.

Verlassen der markierten Ohnehalt-Prüfungstrecken hat 5 Strafpunkte zur Folge.

Kennzeichnung: Seitenbegrenzung durch Fähnchen.

f) Bergstrecke von 1,5 km in Sollzeit (nur für Wagen)

Vor Beginn der Bergstrecke befindet sich eine Zeitkontrolle mit 2 Kontrolluhren. Die erste Kontrolluhr stempelt die Sollankunftszeit für den zurückgelegten Streckenabschnitt. Die zweite Kontrolluhr stempelt die neue Startzeit. Die dazwischen liegende Zeitdifferenz bleibt unberücksichtigt.

Begrenzung der Bergstrecke ist am Anfang durch ein Schild „A“ und am Ende durch ein Schild „E“ markiert.

Die Bergzeit wird durch einen amtlichen Zeitnehmer am „E“-Schild gestoppt. Die Fahrzeuge müssen das Ende der Bergstrecke ohne Anhalten durchfahren und befinden sich in normaler Zeitwertung.

Wertung:

Das Mittel aus den drei kürzesten Zeiten jeder Wertungsklasse ergibt die Richtzeit.

Strafpunktfrei bleiben Fahrer, die bis zu 5% über die Richtzeit benötigen. Für jede angefangene 2 Sekunden Mehrfahrzeit wird 1 Strafpunkt erteilt.

**g) Brems- und Beschleunigungsprüfung (BBP)
(gilt für alle Teilnehmer)**

Diese wird nach der ersten Streckendurchfahrt durchgeführt. Der Start zur Brems- und Beschleunigungsprüfung, nachstehend BBP genannt, erfolgt mit stehendem Fahrzeug und laufendem Motor. Er gilt gleichzeitig als Startzeit für den zweiten Teil der Zuverlässigkeitsstrecke.

Die gesamte Streckenlänge der BBP mißt ca. 200 m.

Zunächst ist ein Abschnitt von 150 m zurückzulegen, dessen Ende durch eine weiße Linie und beidseitig je eine weiße Flagge gekennzeichnet ist. Diese weiße Linie muß mit dem Vorderrad bzw. den Vorderrädern voll überfahren werden, so daß zwischen der weißen Linie und den Reifen kein Berührungspunkt vorhanden ist. Darauf muß das Fahrzeug hinter diese weiße Markierung zurückgesetzt werden. Anschließend sind die restlichen 50 m zurückzulegen.

Die weiße Linie bei der 200 m-Marke wird ohne Anhalten durchfahren. Das Ende der BBP ist durch ein Endschild gekennzeichnet. Ein Überfahren der 150 m-Markierung (Bremslinie) mit dem Hinterrad bzw. den Hinterrädern ist ohne Bedeutung. Die Unterlassung des Zurücksetzens wird mit 20 Strafpunkten belegt. Nicht volles Überfahren der 150 m-Linie mit dem Vorderrad bzw. den Vorderrädern wird sowohl in der Vorwärts- als auch in der Rückwärtsbewegung mit je 20 Strafpunkten belegt.

30 m vor der 150 m-Markierung (Bremslinie) ist eine 3 m breite Gasse aus Kanistern aufgestellt, ebenso 30 m nach der Bremslinie. Die Gasse ist somit 60 m lang und 3 m breit. Das Umstoßen eines Kanisters wird mit 5 Strafpunkten belegt.

Wertung:

Als Sollzeit wird der Durchschnitt der 3 schnellsten Fahrzeuge jeder Klasse + 10% Zuschlag bestimmt. Wird diese Sollzeit überschritten, so wird je angefangene 2 Sekunden Mehrfahrzeit mit einem Strafpunkt belegt.

h) Reparaturen und Tanken

Reparaturen dürfen während der ganzen Veranstaltung nur mit Bordmitteln vorgenommen werden. Verstöße dagegen führen zum Ausschluß des Teilnehmers.

Nicht als Reparatur gelten die Aufnahme von Kraftstoffen, Öl und Wasser an den öffentlichen Tankstellen, das Aufpumpen der Reifen mit eingeschlossen.

i) Fahrdisziplin

Die orts- und landpolizeilichen Vorschriften müssen während der Fahrt eingehalten werden. Verstöße dagegen werden mit Ausschluß bestraft. Ein durch einen Fahrtteilnehmer verursachter Verkehrsunfall führt ohne Rücksicht auf die Schuldfrage zum sofortigen Ausschluß. Als Inanspruchnahme und Stellung fremder Hilfe ist auch die Hilfe von Fahrtteilnehmern untereinander zu verstehen. Allen Anordnungen der Fahrtleitung sowie der bevollmächtigten Organe ist unbedingt Folge zu leisten.

Bei Unglücksfällen, die Teilnehmern zustoßen, oder bei Gefahr für Menschenleben, muß Hilfe geleistet werden. Für eine glaubhafte Bestätigung des Aufenthaltes bei evtl. Hilfeleistung muß der Teilnehmer selbst Sorge tragen.

k) Zustandsprüfung

Unmittelbar nach dem Eintreffen am Ziel wird jedes Fahrzeug durch eine techn. Kommission einer Zustandsprüfung unterzogen.

Bewertet wird bei Motorrädern:

<i>Versagen der Lichtanlage (ausgenommen Beschädigung des Scheinwerferglases)</i>	<i>2 Strafpunkte</i>
<i>Beschädigung einer Brems- oder Kupplungsanlage, wenn dadurch nicht mehr ordnungsmäßig gebremst oder gekuppelt werden kann, je</i>	<i>2 Strafpunkte</i>
<i>Verlust oder schwere Beschädigung eines Schutzbleches</i>	<i>je 2 Strafpunkte</i>

Bei Kraftwagen erfolgt bei Beschädigung oder Verlust nachstehender Teile folgende Wertung:

<i>Akku, Zündspule, Horn, Vergaser, Verteilerkopf, Scheinwerfer, Zusatzbeleuchtungen, Rücklichter</i>	<i>pro Einheit 2 Strafpunkte</i>
<i>Karosseriewände, Kotflügel, Motorhaube, Kühlermaske, Auspuffleitung, Auspufftopf</i>	<i>pro Einheit 5 Strafpunkte</i>
<i>Vorder- oder Hinterachsen, Federungen, Räder (Reserveräder)</i>	<i>pro Einheit 10 Strafpunkte</i>

<i>Versagen der Lichtanlage (ausgenommen der Scheinwerfergläser)</i>	<i>2 Strafpunkte</i>
<i>Beschädigung einer Brems- oder Kupplungsanlage, wenn dadurch nicht mehr ordnungsgemäß gebremst oder gekuppelt werden kann, je 2 Strafpunkte</i>	
<i>Schwere Karosseriebeschädigungen</i>	<i>je 2 Strafpunkte</i>

7. Versicherung

Alle Fahrer und Beifahrer sind vom Veranstalter gegen gesetzliche Haftpflicht in Höhe von:

DM 100 000,—	für Personenschäden
DM 10 000,—	für Sachschäden
DM 4 000,—	für Vermögensschäden

bei der „Gothaer Allgemeinen“ versichert.

Die Versicherung wird erst nach erfolgter Abnahme wirksam und endet mit der Freigabe der Fahrzeuge durch den Veranstalter. Die An- und Rückfahrt ist in dieser Versicherung nicht mit eingeschlossen. Schäden, die sich Fahrer und Mitfahrer gegenseitig zufügen, sind durch die vom Veranstalter abgeschlossene Haftpflichtversicherung nicht gedeckt. Jedes teilnehmende Fahrzeug muß ordnungsgemäß haftpflichtversichert sein. Der Veranstalter, ONS und OMK, lehnen den Bewerbern, Fahrern und Beifahrern gegenüber jede Haftung für Personen- und Sachschäden, die vor, während und nach der Fahrt eintreten, ausdrücklich ab.

Mit Abgabe der Nennung verzichtet jeder Fahrer auf die Anrufung ordentlicher Gerichte.

8. Preise

Betr.: Wertungsgruppen D und E

Fahrer, die die Fahrt mit 0 Strafpunkten beenden, erhalten die goldene Plakette der 3. Frankenwaldfahrt.

Fahrer, die mit nicht mehr als 10 Strafpunkten belegt werden, erhalten die silberne Plakette der 3. Frankenwaldfahrt.

Fahrer, die nicht mehr als 20 Strafpunkte haben, erhalten die bronzene Plakette der 3. Frankenwaldfahrt.

Betr.: Wertungsgruppen A, B und C

Fahrer, die die Fahrt mit 0 Strafpunkten beenden, erhalten die goldene Plakette der 3. Frankenwaldfahrt.

Fahrer, die mit nicht mehr als 15 Strafpunkten belegt werden, erhalten die silberne Plakette der 3. Frankenwaldfahrt.

Fahrer, die nicht mehr als 30 Strafpunkte haben, erhalten die bronzene Plakette der 3. Frankenwaldfahrt.

Betr.: Alle Wertungsgruppen

Fahrer, welche die Fahrt innerhalb der Wertungszeit beenden, jedoch für eine goldene, silberne oder bronzene Plakette nicht gewertet werden, erhalten eine Erinnerungsplakette.

Beifahrer der Wertungsgruppe C erhalten die Erinnerungsplakette.

Bei Mannschaften ist Preisträger der Bewerber.

Als Mannschaftspreis erhalten die Sieger Urkunden und Mannschaftsplaketten.

Die Mannschaftsplakette in Gold erhalten diejenigen Mannschaften, deren Fahrer die Fahrt mit 0 Strafpunkten beenden.

Die Mannschaftsplakette in Silber erhalten die Mannschaften, deren Fahrer zusammen nicht mehr als 30 Strafpunkte erhielten.

Die Mannschaftsplakette in Bronze erhalten die Mannschaften, deren Fahrer zusammen nicht mehr als 100 Strafpunkte erhalten.

9. Nennungen

Die Nennungen sind auf beiliegendem Nennungsformular mit gleichzeitiger Überweisung des Nenngeldes auf das Konto des ADAC-Ortsclubs Naila bei den Vereinigten Sparkassen des Landkreises Naila in Naila, Konto-Nr. 1597 einzusenden.

Das Nenngeld (Reugeld) wird nur bei Nichtannahme der Nennung oder bei Absage der Veranstaltung zurückerstattet und beträgt für

<i>Motorroller und Motorräder ohne Seitenwagen</i>	<i>DM 10,—</i>
<i>Motorräder mit Seitenwagen</i>	<i>DM 15,—</i>
<i>Personenkraftwagen</i>	<i>DM 20,—</i>
<i>Mannschaften zusätzlich</i>	<i>DM 30,—</i>
<i>für Fabrikfahrer erhöhen sich die Nenngebühren um 50 %.</i>	

Eine Nennung gilt als angenommen, wenn sie durch den Veranstalter schriftlich bestätigt wird. Der Veranstalter behält sich vor, Nennungen ohne Angabe der Gründe abzulehnen. Durch Abgabe der Nennung unterwirft sich der Teilnehmer den Bestimmungen dieser Ausschreibung, allen noch zur Durchführung dieser Veranstaltung zu erlassenden Anordnungen und bestätigt die Anerkennung der Deutschen Motorsportgesetze.

Nennungsschluß ist am 10. Mai 1954

10. Sturzhelme

Das Tragen eines Geländesturzhelmes ist für die Fahrer der Wertungsgruppen A, B und C und für die Beifahrer von Seitenwagen Pflicht.

11. **Proteste**

Proteste sind schriftlich unter Entrichtung der Protestgebühr von DM 100,— für Wagen und DM 50,— für Motorräder bis spätestens 60 Minuten nach der offiziellen Bekanntgabe der Wertung an die Sportkommissare einzureichen.

12. **Siegerverkündung**

Die Verkündung der Ergebnisse erfolgt im Saale des Turnerheims Naila 3 Stunden nach Beendigung der Fahrt.

13. **Reklame**

Die 3. Frankenwaldfahrt 1954 ist für Industrierekklame freigegeben und darf nur mit der vorgenannten Veranstaltungsbezeichnung und nur mit den offiziellen Ergebnissen, die gemäß den Bestimmungen der Ausschreibung erzielt und vom Veranstalter bekanntgegeben sind, geführt werden.

Reklameaufschriften an den Fahrzeugen sind während der Veranstaltung nicht gestattet. Auf die §§ 127 und 128 der Sportgesetze der ONS wird hingewiesen.

14. **Quartiere**

Wenn Quartiere benötigt werden, so vermittelt solche bei rechtzeitiger Einsendung der Quartierbestellung der Veranstalter.

15. **Sportkommissare:**

Toni Fleischmann, Nürnberg
Kurt Räthel, Naila

16. **Fahrtleiter:**

Arno Dietel, Naila

Naila, den 30. April 1954

Ortsclub Naila e. V.
im Allgemeinen Deutschen Automobil-Club

gez. Arno Dietel
Sportleiter

gez. Dr. Eberhard Schamel
1. Vorsitzender

An den

ADAC-Ortsclub Naila e. V.

Naila / Ofr.

Kronacher Str. 97

Nicht ausfüllen!

Start-Nr.

Wertungs-
gruppe:

Klasse:

Nenngeld: ja/nein
Bank/bar

DM

NENNUNG

zur 3. Frankenwaldfahrt 1954 am 16. Mai

1. Fahrer:

Name: Vorname:

Wohnort: Straße:

Fahrer-Ausweis oder Lizenz-Nr.: ausgestellt am von

Bewerber-Lizenz-Nr.: ausgestellt am von

(Nur für Wagen)

Zugehörigkeit zu Club: Verband: ADAC - A.v.D. - DMV
(Nichtzutreffendes streichen)

2. Beifahrer:

Name: Vorname:

Wohnort: Adresse:

3. Bei Mannschaftsmeldung: Angabe von Name und Wohnort des

2. Teilnehmers:

3. Teilnehmers:

4. Fahrzeug:

Motorrolier, Motorrad ohne/mit Seitenwagen, Personenkraftwagen
(Nichtzutreffendes streichen)

Fabrikat:

Ist das Fahrzeug serienmäßig: ja/nein

Welche Änderungen sind vorgenommen:

Marke des Motors: Zylinderinhalt in ccm:

Polizeiliche Kennzeichen:

Ich unterwerfe mich den Bedingungen der Ausschreibung und verzichte auf jegliche Anrufung der ordentlichen Gerichte.

Das Nenngeld in Höhe von DM ist auf das Konto des ADAC-Ortsclubs Naila bei den Vereinigten Sparkassen des Landkreises Naila, in Naila Konto Nr. 1597 überwiesen.

Datum

Stempel oder Adresse des Nennenden
(gilt nur bei Bewerbern)

Unterschrift

Quartierbestellung: Naila vom 16. bis 17. Mai 1954

..... Einzelzimmer

..... Doppelzimmer

Name: Adresse:

Mannschaftsmeldungen

Zündapp-Werke, Nürnberg

21	Ernst, Hans	Nürnberg	Zündapp	200 ccm
22	Kammler, Heinz	Nürnberg	Zündapp	200 "
23	Müller, Manfred	Nürnberg	Zündapp	200 "

Hans Glas, GmbH, Dingolfing

25	Zättler, Hans	Dingolfing	Goggo	200 "
26	Baierlein, Pepp	Dingolfing	Goggo	200 "
27	Scherzberger, Franz	Dingolfing	Goggo	200 "

MSC Nordhalben im ADAC

42	Stey, Max	Nordhalben	DKW	125 "
43	Stey, Rudi	Nordhalben	DKW	125 "
73	Stey, Karl	Nordhalben	DKW	175 "

MSC Langen e. V. im ADAC

77	Wendisch, Gerhard	Langen i. H.	Expreß-Sachs	175 "
76	Sehring, Heinrich	Langen i. H.	Expreß-Sachs	175 "
75	Fischer, Hans	Bergheinfeld	Expreß-Sachs	175 "

Puch-Motor-Club Hof im ADAC

89	Langhammer, Alfred	Selb-Plößberg	Puch	175 "
90	Rothmund, Alfred	Selb-Plößberg	Puch	175 "
91	Seith, Ludwig	Hof/Saale	Puch	175 "

Ortsclub Naila im ADAC

137	Bernstein, Ludwig	Naila	Adler	247 "
51	Gluth, Erich	Marlesreuth	Adler	123 "
138	Wolftrum, Alfred	Selbitz	Adler	250 "

Ford-Freunde Nürnberg e. V. MCN

197	Minartz, Fritz	Hof	Ford-Taunus 12	1172 "
198	Runge, Hermann	Nürnberg	Ford-Taunus 12	1172 "
199	Denkhaus, Hugo	Nürnberg	Ford-Taunus 12	1172 "

Ortsclub Naila im ADAC

212	Thumser, Adolf	Selbitz	DKW-Sonderklasse	896 "
230	Lehnung-Klöber, Rolf	Naila	Opel-Olympia-Record	1488 "
235	Zink, Günther	Naila	Borgward	1500 "

Porsche-Club Nordbayern

226	Reinshagen, Eberhard	Nürnberg	Porsche	1488 "
225	Bassner, Horst	Höchststadt/Aisch	Porsche	1488 "
227	Kretschmann, Friedrich	Marlesreuth	Porsche	1488 "

1. Motorsport-Club Hof e. V. im ADAC

231	Gruner, Max	Hof	Opel-Olympia-Record	1488 "
232	Aurnhammer, Franz	Hof	Opel-Olympia-Record	1488 "
250	Exner, Herbert	Hof	Opel-Kapitän	2473 "

Streckenführung für Wagen und Motorroller

der „3. ADAC-Frankenwaldfahrt 1954“ am 16. Mai 1954

Naila - Gifting = 52 km

Start zur 1. Runde: 8.15 – 8.45 Uhr

Start zur 2. Runde: 11.15 – 11.45 Uhr

Naila
Marxgrün
Thierbach
Gerlas
Geroldsgrün
Wolfersgrün
DK Schlegelhaid
DK Hubertushöhe
Birnbaum
ZK Gifting

Gifting - Rappoltengrün = 54 km

1. Durchfahrt: 9.00 Uhr

2. Durchfahrt: 12.00 Uhr

Gifting
Posseck
Eila
Pressig
Rothenkirchen
DK Buchbach
Schauberg
Alexanderhütte
Kleintettau
DK Ebersdorf
Ludwigstadt

Lauenhain

Haßlach

Teuschnitz

ZK Rappoltengrün

Rappoltengrün - Beerberg = 36 km

1. Durchfahrt: 10.00 Uhr

2. Durchfahrt: 13.00 Uhr

Rappoltengrün
Tschirn
Bahnhof Nordhalben
DK Anhalteprüfung
Heinersberg
Hermesgrün
Langenbach
Steinbach
Geroldsgrün
Grubenberg
Thiemitz
ZK Beerberg
(Neutralisation)
ZK Beerberg
(Start zur Bergprüfung)
Bernstein
Straßdorf
Culmitz
Naila-Turnerheim
1. Durchfahrt: 11.00 Uhr
Ziel: 14.00 Uhr

Anmerkung: Die angegebenen Zeiten sind die ungefähren Durchfahrtszeiten bei trockenem Wetter und sind unverbindlich.

Streckenführung für Motorräder

der „3. ADAC-Frankenwaldfahrt 1954“ am 16. Mai 1954

Naila - Bernstein = 48 km

Start zur 1. Runde: 7.30 – 8.15 Uhr

Start zur 2. Runde: 10.30 – 11.30 Uhr

Naila
Erbsbühl
Pechreuth
Dürrenberg
Hirschberglein
DK Obersteben
Langenbach
Dürrenwaider Hammer
DK Bahnhof Dürrenwaid
DK Schlegelhaid
Neuengrün
Wellesberg
Schnappenhammer
Wellesbach
DK Schmölz
Köstenberg
Fels
ZK Bernstein

Bernstein - Leupoldsgrün = 36 km

1. Durchfahrt: 8.40 – 9.40 Uhr

2. Durchfahrt: 11.40 – 13.00 Uhr

Bernstein
Unterleupoldsberg
DK Löhmar
Schwarzenstein
Gottmannsgrün

Meierhof
DK Sorg
Lerchenhügel
DK Lippertsgrün
Döbrastöcken
Poppengrün
DK Döbra
Haidengrün
Hau Eisen
Uschertsgrün
DK Schauenstein
Neudorf
ZK Leupoldsgrün

Leupoldsgrün - Naila = 34 km

1. Durchfahrt: 9.30 – 10.30 Uhr

2. Durchfahrt: 12.30 – 13.45 Uhr

Leupoldsgrün
Berg
DK Bruck
Brandstein
Schlegel
Wacholderbusch
Neuhaus
Selbitz
Marlesreuth
DK Culmitz
Naila-Turnerheim
1. Durchfahrt: 10.15 – 11.30 Uhr
Ziel: 13.30 – 16.00 Uhr

Anmerkung: Die angegebenen Zeiten sind die ungefähren Durchfahrtszeiten bei trockenem Wetter und sind unverbindlich.



3. Frankenwaldfahrt

am 16. Mai 1954

Veranstalter

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V.

ORTSCLUB NAILA

C. SEYFFERT

G. M. B. H.

BAUMWOLL-BUNTWEBEREI

NAILA

gegr. 1876

MODISCHE POPELINE.

für

Oberhemden

Blusen

Kleider

Pyjamas

Geleitwort

Zum 3. Male rüstet sich der rührige ADAC Ortsclub Naila zur Frankenwald-Zuverlässigkeitsfahrt. Der Erfolg der beiden ersten Veranstaltungen hat dem Ortsclub Naila bereits eine stattliche Anzahl begeisterter Fahrtteilnehmer gebracht und das Interesse weiterer nicht sportausübender Kreise geweckt. Ich hoffe deshalb, daß sich auch die 3. Frankenwaldfahrt, insbesondere dank der bewährten Organisation, nicht allein der Treue der seitherigen Fahrtteilnehmer erfreut, sondern daß auch viele neue Sportkameraden dazu stoßen werden, um sich einerseits den sportlichen Lohn für ihre Leistungen, andererseits den Genuß vieler weniger bekannten Naturschönheiten des Frankenwaldes nicht entgehen zu lassen.

Jedenfalls wünsche ich dem ADAC Ortsclub Naila zu seiner, gewissermaßen schon zur Tradition gewordenen 3. Frankenwald-Zuverlässigkeitsfahrt viel Glück und Erfolg.

Dr. Schamel

Landrat

Willkommensgruß!

Die Teilnehmer an der 3. Frankenwaldfahrt und alle Freunde des Motorsportes die von Nah und Fern dieser Veranstaltung beiwohnen werden, heiße ich namens des Stadtrates und der Einwohnerschaft herzlich willkommen in unserer Stadt. — Möge diese Frankenwaldfahrt sich würdig an diejenigen der Vorjahre anreihen, mögen besonders die Zuverlässigkeitsfahrten eine befruchtende Wirkung ausüben auf die Fahrdisziplin der Motorfahrer überhaupt und dazu beitragen, daß sich die leider immer noch ansteigenden Unfallziffern endlich abwärts bewegen. So können gerade die Teilnehmer an der Zuverlässigkeitsfahrt zum Vorbild werden für alle Kraftfahrer.

Ich wünsche der Veranstaltung, die als Beweis für die Rührigkeit des Ortsclubs Naila des ADAC zu werten ist, einen glücklichen und unfallfreien Verlauf.

Karl Otto Zander
Bürgermeister

Trinkt die vorzüglichen
Qualitäts-Biere

der

Gambelinus-Bräu

NAILA

im Frankenwald



Im Autobau
das letzte Wort:

OPEL Olympia REKORD

Ein ungewöhnlicher Wagen
zu gewöhnlichem Preis

Unverbindliche Besichtigung

bei

Auto-Feulner

Händler der

ADAM OPEL A.-G.

• FAHRSCHULE •

Schwarzenbach am Wald

Ruf 70

3. ADAC-Frankenwaldfahrt

Organisation und Durchführung:

Veranstalter:

Ortsclub im ADAC Naila e. V.
1. Vorsigender: Dr. Eberhard Schamel

Organisation und Fahrtleitung:

Arno Dietel, Naila

Wagenstrecke:

Kurt Räthel

Motorradstrecke:

Heinrich Raab

Sportkommissare:

Toni Fleischmann
Kurt Räthel

Techn. Abnahme:

Wagen: Max Hoffmann
Motorräder: Karl Krieg

Auswertung:

Kurt Dietrich, Nürnberg
Heinrich Gebelein, Naila

Arzt der Fahrleitung:

Dr. H. W. Schmidt

Pressebetreuung:

Heinrich Müller

Streckensicherung:

Wagenstrecke: Hans Flügel, Alfred Sommermann
Motorradstrecke: Heinrich Raab, Hans Einsiedel

Kontrollstellen und Sonderprüfungen:

Mitglieder des ADAC-Ortsclubs Naila
ferner Angehörige der Dienststellen, Firmen und Verbände:
Landratsamt
Seifert & Klöver
Max Funke
VDK
Deutscher Soldatenbund

Sanitätsdienst: BRK-Kreisverbände Naila, Kronach, Hof

Einsatz auf den Fahrtstrecken: Bundesgrenzschutz, Landpolizei-Inspektionen Naila, Kronach, Hof

... und nachher ein



Vom Rhein bis zur Saale
geschätzt und begehrt

Radio - Wolff

Naila, Bahnhofstr. 1

Das Fachgeschäft
mit der großen Auswahl in Radio- und Phono-Geräten
Autosuper - Koffersuper
Beleuchtungskörper und Elektro-Geräten
— Alles auf Teilzahlung —

Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte · Großlautsprecher-Anlagen

Meine 3 Grundsätze:
Sachkundige Auswahl / Ehrliche Beratung / Dauernder Kundendienst
deshalb heiße ich



Ihr Funkberater

Wertungsgruppe B Motorroller bis 125 ccm

Start-Nr.	Name:	Marke:	ccm:
10	Teichmann Walter, Nürnberg-O	Hoffmann Vespa	123
11	Bleistener Rudolf, Nürnberg	Hoffmann Vespa	123

Wertungsgruppe B Motorroller bis 200 ccm

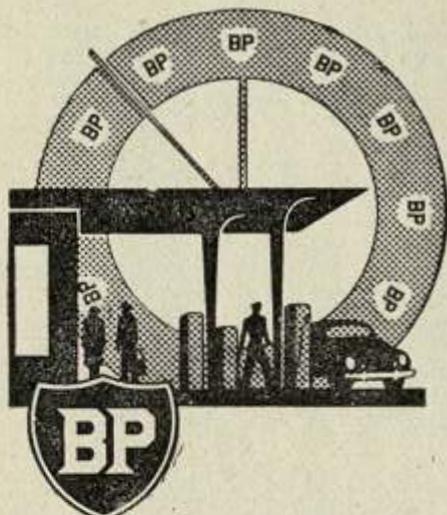
20	Sonat Horst, Hof/Saale	Goggo	197
21	Ernst Hans, Nürnberg	Zündapp	200
22	Kammler Heinz, Nürnberg	Zündapp	200
23	Müller Manfred, Nürnberg	Zündapp	200
24	Frank Anton Ernst, München	Strolch	173
25	Zättler Hans, Dingolfing	Goggo	200
26	Bayerlein Pepp "	Goggo	200
27	Scherzberger Franz ..	Goggo	200

Wertungsgruppe A Motorräder bis 100 ccm

30	Hofmann Rudi, Schauenstein	NSU	98
----	----------------------------	-----	----

Wertungsgruppe A Motorräder bis 125 ccm

40	Höhn Hermann, Schauenstein	DKW	122
41	Rödel Gerhard, Köditz	DKW	125



Gute Fahrt
mit
„BP“

Großtankstelle
KURT RÄTHEL
Kraftfahrzeuge und Reparatur-Werkstatt
Wasch- und Pflegedienst-Station

NAILA Kronacherstr. 83 Telefon 152

NSU
Victoria
Express
Maico
Werksvertretungen

Siegfried Pippig

Reparatur-Werkstätte

Shell-Station

Ersatzteile - Zubehör - Ladestation

LICHTENBERG/Oberfr.

Ständiges Lager an gebrauchten Maschinen

DKW



SONDERKLASSE

DKW-FRIEDRICH-HOF

Mariensraße 17/19

Telefon 3067

MIETAUTO
FAHRSCHULE
aller Klassen

Hans Stark - Naila/Ofr.

Bahnhofstraße

Telefon 201

Start-Nr.	Name:	Marke:	ccm:
42	Stey Max, Nordhalben	DKW	125
43	Stey Rudi, Nordhalben	DKW	125
44	Aller Gerhard, Mönchröden	Puch	125
45	Groß Ernst, Windsheim	Puch	125
46	Stamminger Robert, Nürnberg	Puch	123
47	Blumenröther Karl, Nürnberg	Triumph	123
48	Nikoden Frieda, Neundorf	Triumph	123
49	Pils Alois, Stierhöfsetten	Triumph	121
50	Zellhöfer Friß, Fürth	Triumph	125
51	Gluth Erich, Marlesreuth	Adler	123

Wertungsgruppe A Motorräder bis 175 ccm

60	Beer Günther, Frankfurt/Main	Adler Mb	147
61	Herrmann Adolf, Weißenbrunn v. Wald	Adler	148
62	Scheuerstuhl Adolf, Altenthann b. Nbg.	Hercules	150
63	Schmidt Hans, Feucht	Hercules	150
64	Frey Horst, Warmensteinach	Rabeneick	147
65	Meichsner Georg, Schönbrunn	Maico	150
93	Eisenlauer Arthur, Nürnberg	Puch	150
66	Sauer Hans, Strullendorf	Ardie	172
67	Schäfer Günther, Sulzbach-Rosenberg	Ardie	175

Seit mehr als 25 Jahren

zufriedene Kunden!

Kaufen Sie Ihre Reifen dort, wo Ihre Reparaturen fachmännisch und billigst ausgeführt werden

**Runderneuerungen
von Wulst zu Wulst**

mit voller Garantie und modernsten Profilen

Erhöhte Fahrsicherheit durch statische und dynamische Auswuchtung Ihrer Räder

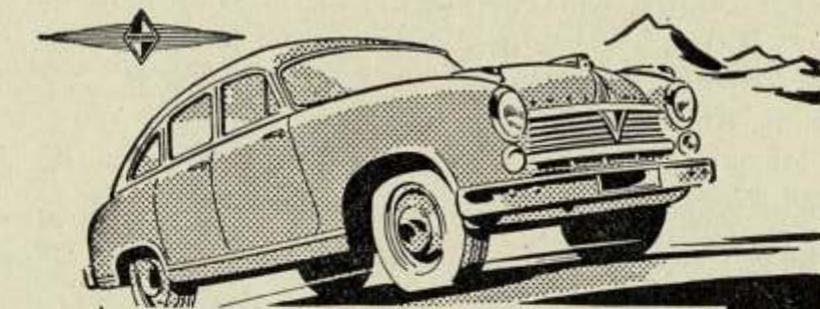


HOF/Saale

v. d. Tann-Straße 2

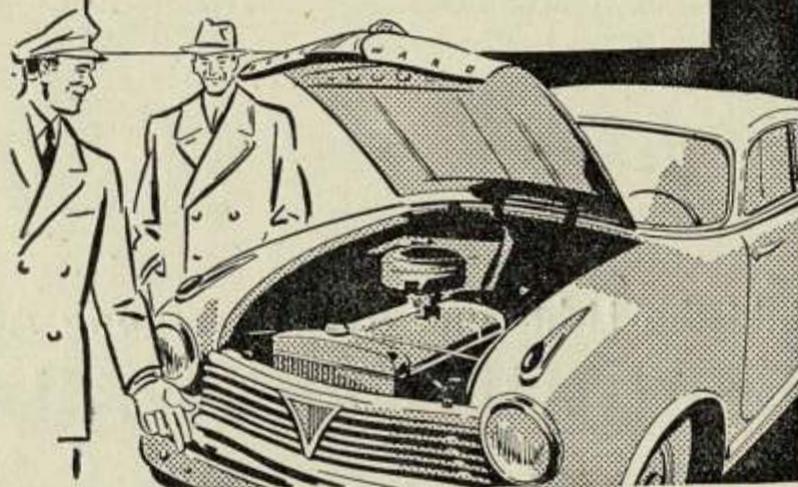
Ecke Marienstr.

Fernruf 2401



Der grosse
BORGWARD
'Hansa 2400'

6-Zylinder-Motor · 82 PS · 150 km/h Spitze
Normverbrauch 9,7 l/100 km (bei 80 km/h)



Verkauf und Kundendienst

HOF:

Michael Weiß, Westendstraße 43 · Tel. 3863

NAILA:

Kurt Räthel, Kronacherstraße 83 · Tel. 152

Start-Nr.	Name:	Marke:	ccm:
63	Engelhardt Walter, Königsbrunn	DKW RT	175
69	Jurk Hans-Ulrich, Würzburg	DKW	174
70	Kellner Christoph, Fichtelberg	DKW R	175
71	Lang Hans, Ködiß	DKW	175
72	Prechtl Michael, Nagel	DKW	174
73	Stey Karl, Nordhalben	DKW	175
74	Thüring Hans, Höchstedt	DKW R	175
75	Fischer Hans, Bergrheinfeld	Expresß Radex S	174
76	Sehring Heinrich, Langen i. H.	Expresß Sachs	174
77	Wendisch Gerhard, Langen i. H.	Expresß Sachs	174
78	Brehm Georg, Nürnberg	Hercules	173
79	Burkert Kurt, Nürnberg W	Hercules	173
80	Schelhorn Ernst, Neustadt/Cbg.	Hercules	173
81	Heinrich Walter, Jodiß	Maico	174
82	Kraske Wolfgang, Gesees	Maico	174
83	Wich Heinz, München 8	Maico	174
84	Bauer Karl-Heinz, Neustadt/Cbg.	Mars	175
85	Popp Hermann, Schweinfurt	Mars-Stella	174
86	Popp Walter, Schweinfurt	Mars-Stella	174
87	Schmalz Hans, Nürnberg	Mars	174
88	Fiedler Ludwig, Küps	Puch	175

Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG.
ÜBERLANDWERK NAILA

Wir beraten Sie unverbindlich

bei der Anschaffung von

Autoempfängern u. Rundfunkgeräten

sowie **elektrischen Geräten** aller Art

Modern und rationell eingerichtete Werkstätten
zur Ausführung aller Reparaturen an Motoren, Maschinen
und Geräten sowie Transformatoren

Die Vereinigten Sparkassen des Landkreises Naila

beraten

fachkundig in Geld- und Vermögensfragen

verwalten

Spar- und Geschäftsgelder aller Stände

erledigen

Überweisungen durch Spargiro überallhin

leisten

Zahlungen im Wege des Dauerauftrages

diskontieren

die guten Handelswechsel ihrer Kunden

besorgen

Einzug von Schecks, Wechseln, Dokumenten

verkaufen

und kaufen Wertpapiere, Sorten, Devisen

verwahren

verantwortlich Wertpapiere und Wertsachen

helfen

bei Abwicklung von Außenhandelsgeschäften

gewähren

Kredite, Darlehen und Hypotheken

vermitteln

Bausparverträge der Bayer. Landesbausparkasse

dienen

bereitwillig allen Kreisen in Stadt und Land

Darum arbeite

mit den

Vereinigten Sparkassen des Landkreises Naila

und ihren Zweigstellen in:

**Bad Steben, Geroldsgrün, Lichtenberg, Schauenstein, Schwarzenbach/Wald
und Selbitz**

Start-Nr.	Name:	Marke:	ccm:
89	Langhammer Alfred, Selb-Plöbberg	Puch	175
90	Rothemund Alfred, Selb-Plöbberg	Puch	175
91	Seith Ludwig, Hof/Saale	Puch	172
92	Keizer Rudolf, Straubing	UT	175
94	Geier Martin, Nürnberg	Puch	175
95	Veitengruber Georg Erlangen	DKW-R	175
96	Doetsch Hans-Peter, Altdrossenfeld	Maico	175

Wertungsgruppe A Motorräder bis 200 ccm

100	Biemann jun. Fritz, Erlangen	Maico	200
101	Birle Walter, Lauf/Pegnitz	Maico	198
102	Höhn Alfred, Schauenstein	Tornax	197
103	Schiller Ludwig, Regensburg-Neutraubling	Triumph-Cornet	195
104	Bauer Erich, Küps	Zündapp	200
105	Umhöfer Manfred, Würzburg	Triumph-Comet	197
106	Schlicht Hans, Lauf/Pegnitz	Zündapp-Norma	198

Wertungsgruppe A Motorräder bis 250 ccm

110	Baumann Richard, Würzburg	Adler M	250
111	Heubeck Walter, Fürth/Bay.	Adler	250
112	Kiermeier Erwin, Straubing	Adler MB	250

CAFÉ-RESTAURANT

„Stadt-Cafe“

NAILA

■ Die gepflegte Gaststätte für den Motorsportler ■
ff. Küche · Gebäck aus eigener Konditorei
Ausschank der bekannten **Gambrinus-Biere**

Peter S. Schubert

Kraftfahrzeug-Reparatur und Schlosserei

Naila/Bayern · gegr. 1898

Motorräder: Adler bis Zündapp

Werksvertretungen fast 30 Jahre

■ Mopeds, Motorroller, Fahrräder ■

■ Großes Lager an Motorrädern ■

Shell-Station ★ Ersatzteile, Zubehör, Ladestation

TRIUMPH
Knüppel

das Moped für jedermann

T R I U M P H W E R K E N Ü R N B E R G A. G.

**Sparsam
Schnell
Zuverlässig**
unübertroffen
in Berg- und Dauerleistung
PUCH-Generalvertretung
Ludwig Seith
HOF/Bayern
Unteres Tor 10 - Tel. 2802

100 Jahre

Friedrich Rosenberger OHG

LICHTENBERG/Oberfr.
Fernsprecher: Bad Steben 119 und 127

• Hanfspinnerei und Seilerwarenfabrik •

Start-Nr.	Name:	Marke:	ccm:
113	Klasna Franz, Würzburg	Adler	247
114	Nikol Robert, Neustadt/Aisch	Adler	247
115	Schlötter Gaston, Neustadt/Aisch	Adler	247
116	Steindl Georg, Frankfurt/Main	Adler MB	247
117	Schneider Kurt, Schauenstein	BMW	250
118	Füg Erich, Nordhalben	DKW	250
119	Geyer Hans, Regensburg	DKW RT	244
120	Jahn Ernst, Schauenstein	DKW	244
121	Reinegger Karl, Presseck	DKW	250
122	Rittmann Horst, Zettlig	DKW	248
123	Birner Robert, Amberg	Expreß	250
124	Grenz Rudolf, Nürnberg	Hecker	244
125	Krischen Walter, Auerbach/Opf.	Hecker	244
126	Brosamle Willi, Feucht	Hercules	244
127	Künzel Werner, Weißenburg/Bay.	Maico	245
128	Hausladen Josef, Cham-Willmering	NSU Max	247
129	Kittler Heinz, Lauf/Pegnitz	NSU Max	248
130	Staab Hans, Aschaffenburg	NSU Max	247
131	Pöhlmann Karl, Bayreuth	Rabeneick	246
132	Zeller Herbert, Bayreuth	Rabeneick	246
133	Beierlein Herrmann, Nürnberg	Triumph	248

VISCOBIL

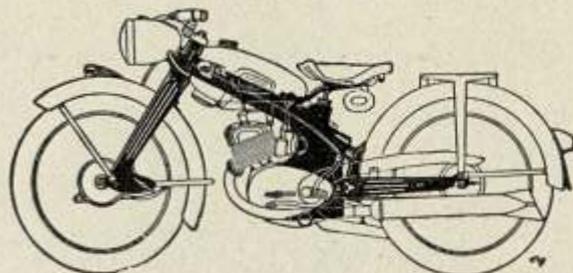
Das bewährte deutsche Autoöl!

Ferner:
 Sämtliche Maschinen-Öle und Fette
 für Industrie und Landwirtschaft

DEUTSCHE VISCOBIL ÖL GESELLSCHAFT M. B. H.
 HAMBURG

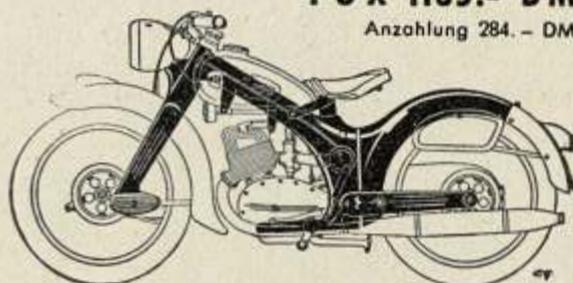
Wichtig für Motorradfahrer !

Die Zeichnung, die wir hier veröffentlichen, hat viel Ähnlichkeit mit einem Röntgenbild. Was beim Menschen das Knochengestell, ist bei einem Motorrad das Fahrgestell. Das Fahrgestell aber ist bei einer modernen Maschine von entscheidender Bedeutung, denn vom Fahrgestell hängen Straßenlage und Fahrsicherheit ab. Die NSU-Konstrukteure, die wie Weltmeister Werner Haas gewohnt sind, den andern eine Nasenlänge voraus zu sein, bieten schon heute im Zentralpreßrahmen jene Fahrgestellform, auf die ein kluger Fahrer nicht mehr verzichtet. Der Zentralpreßrahmen ist völlig verwindungsfrei, glatt, organisch und hochmodern. In Verbindung mit der NSU-Schwingachse ergibt sich eine Straßenlage, die vorbildlich ist. Die großen, modernen Fabrikationsanlagen von NSU gestatten es, den kostspieligen Zentralpreßrahmen nicht nur bei den Motorrädern Fox, Lux und Max, sondern sogar bei der kleinen NSU-Quickly anzuwenden. Und was den Kostenpunkt betrifft: Schon für 540 Mark erhält man heute eine NSU-Maschine aus Deutschlands größtem Werk. Mit sage und schreibe 145 Mark Anzahlung kann man heutzutage schon NSU-Fahrer werden. Und vergessen Sie bitte nicht: Es ist ein schönes Gefühl, dieselbe Marke zu fahren, wie Weltmeister Werner Haas.



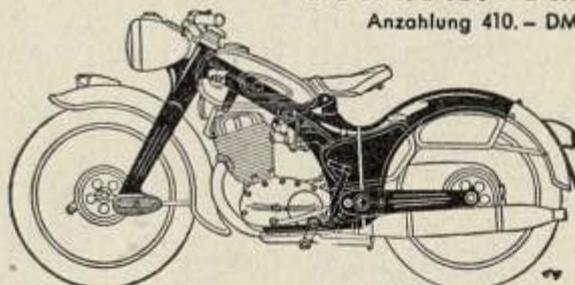
FOX 1135.- DM

Anzahlung 284.- DM



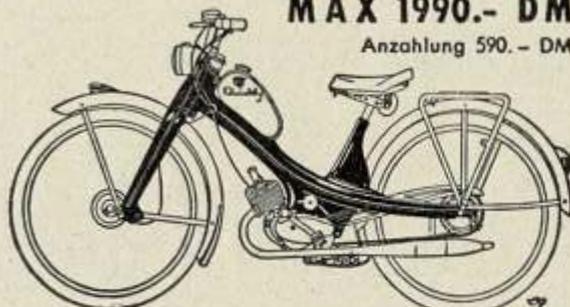
LUX 1645.- DM

Anzahlung 410.- DM



MAX 1990.- DM

Anzahlung 590.- DM



QUICKLY 540.- DM

Anzahlung 145.- DM

Wann starten SIE auf NSU?

Start-Nr.	Name :	Marke :	ccm :
134	Plank Karl, Burgfarnbach	Triumph	248
135	Bauer Günther, Kipfendorf	Puch	248
136	Rank Max, Uschertsgrün	Victoria	247
137	Bernstein Ludwig, Naila	Adler	250
138	Wolfrum Alfred, Selbig	Adler	250
139	Frank Alfred, Erbsbühl	DKW	250

Wertungsgruppe A Motorräder bis 350 ccm

150	Beckerbauer Anton, Hof/Saale	Bücker	348
151	Schöffmann Donatus Leonh., Michaels-Poppenricht	Horex-Regina	342

Wertungsgruppe A Motorräder über 350 ccm

160	Casch Erwin, Markt-Bibart	BMW	500
161	Linhardt Frig, Unterkonnersreuth	BMW	590

Wertungsgruppe C Motorräder m. Seitenwagen bis 250ccm

185	Baumgärtner Arno, Coburg Beifahrer: Hagel Kurt, Coburg	UT	244
186	Zipfel Hans, Coburg Beifahrer: Zipfel Rainer, Coburg	Victoria	250
187	Mauske Willi, Berlin Beifahrer: Tschierschke, Berlin	NSU-Max	247
188	Staab Franz, Aschaffenburg Beifahrer: Pagelt Walter, Aschaffenburg	NSU-Max	247

Wertungsgruppe C Motorräder m. Seitenwagen üb. 350 ccm

180	Kollmar Helmut, Plochingen	Zündapp	592
181	Spieß Georg, Nürnberg	Zündapp	592

Wertungsgruppe D normale Serien-Tourenwagen bis 750 ccm

190	Schuster Alfred, Fürth	DKW	750
-----	------------------------	-----	-----

Ob Auto oder Schlepper, ob Motorrad oder Roller
stets Sicherheit mit

BOSCH - Ausrüstung

Herm. Hamberger - Hof

Wunsiedler-Str. 89

Fernruf 3600



jetzt **4850,-**



GOLIATH

seit Jahren bewährt

unübertroffene Straßenlage, Frontantrieb, leistungsstarker 25-PS-Motor, vollsynchronisiertes Vierganggetriebe, geräumig und elegant

Verkauf und Kundendienst

HOF:

Michael Weiß, Westendstraße 43 · Tel. 3863

NAILA:

Kurt Räthel, Kronacherstraße 83, Tel. 152

Schwarzenbach a. W.

Hans Ortlam, Zeppelinstraße 9 Tel. 113

Wertungsgruppe D normale Serien-Tourenwagen bis 1300 ccm

Start-Nr.	Name:	Marke:	ccm:
210	Horn Helmut, Bad Steben	DKW	896
211	Luding Gustav, Nürnberg	DKW 3-6	896
212	Thumser Adolf, Selbitz	DKW Sonderklasse	896
213	Wiegmann Helmut, Bad Steben	DKW Sonderklasse	896
204	Eccardt Joachim, Hohbühl b. Köditz	VW	1131
205	Gress Josef, Cham	VW	1131
206	v. Haza-Radlitz Eberhard, Nürnberg	VW	1184
207	Heydolph Fritz, Nürnberg	VW	1184
208	Krause Thorsten Helge, Selbitz	VW	1131
209	Röschlaub Walter, Bamberg	VW	1131
203	Wittig Ernst, Hattenhofen	VW	1192
195	Herzing Friedrich Karl, Hof/Saale	Ford-Taunus M 12	1172
196	Jarausch Waldemar, Bamberg	Ford-Taunus M 13	1172
197	Minaritz Fritz, Hof	Ford-Taunus 12	1172
198	Runge Hermann, Nürnberg	Ford-Taunus M 12	1172
199	Denkhaus Hugo, Nürnberg	Ford-Taunus M 12	1172

Wertungsgruppe E Grand-Tourisme-Tourenwagen bis 1300 ccm

220	Winkler Adalbert, Cham	Porsche	1300
-----	------------------------	---------	------

Tankstelle Gebr. Will - Naila

- Gasolin Benzin
- Gasolin-Benzol-Gemisch
- Motanol Autoöl SUPER

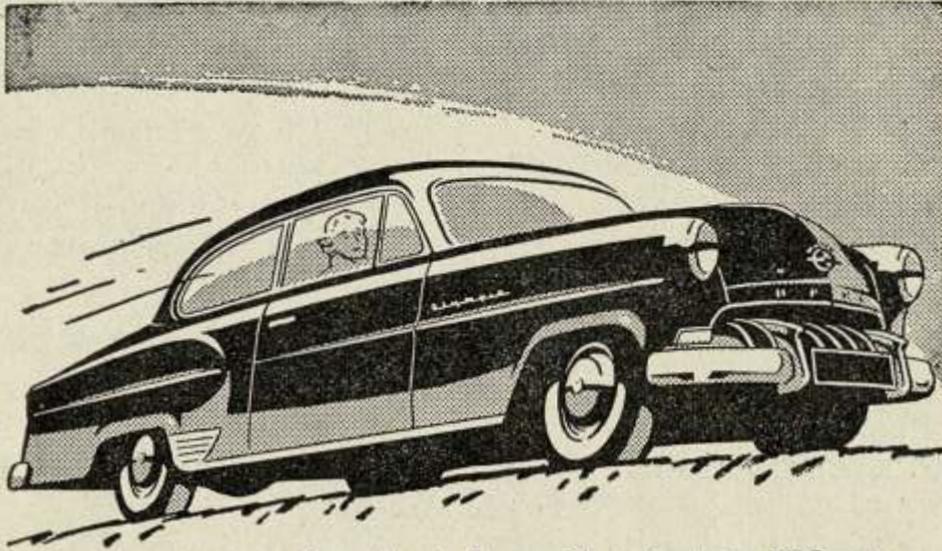
Für verwöhnte Fahrer



HOREX
TRIUMPH
ZÜNDAPP

J. SEITH & SOHN, Hof-Krötenbruck

Telefon 3337



Im Autobau das letzte Wort:

OPEL *Olympia* **REKORD**

der „STAR seiner Klasse“

Unverbindliche Besichtigung bei

EXNER & CO.

HOF Ruf 2400 und 2441

**Wertungsgruppe E Grand-Tourisme-Tourenwagen
über 1300 ccm**

Start-Nr.	Name:	Marke:	ccm:
225	Bassner Horst, Höchststadt/Aisch	Porsche	1500
226	Reinshagen Eberhart, Nürnberg	Porsche	1488
227	Friedrich Kretschmann, Culmitz	Porsche	1500

**Wertungsgruppe D normale Serien-Tourenwagen
bis 1600 ccm**

230	Lehnung-Klöber Rolf, Naila	Opel-Olympia-Record	1488
231	Gruner Max, Hof/Saale	Opel-Olympia-Record	1488
232	Aurnhammer Franz, Hof/Saale	Opel-Olympia-Record	1488
233	Halter Gottlieb, Weiden	Opel-Olympia-Record	1500
234	Wies Anderl, Weiden	Opel-Olympia-Record	1499
235	Zink Günther, Naila	Borgward	1500

**Wertungsgruppe D normale Serien-Tourenwagen
bis 2000 ccm**

240	Hornschuch Heinrich, Frankfurt	Borgward-Hansa	1800
-----	--------------------------------	----------------	------

**Wertungsgruppe D normale Serien-Tourenwagen
über 2000 ccm**

250	Exner Herbert, Hof/Saale	Opel-Kapitän	2473
251	Pfaff Michael, Nürnberg	Opel-Kapitän	2473

GEBR. BISCHOFF

SPEDITION

NAILA/Obfr.

Telefon Nr. 87 · Fernschreiber 069834

Zweigniederlassungen:

Grunbach b. Stuttgart u. Nürnberg

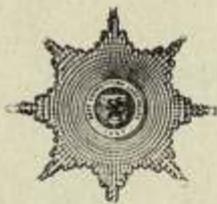
Regelmäßige Linienverkehre:

Von Oberfranken nach Stuttgart und Umgebung

Lörrach, Friedrichshafen, Konstanz

sowie Rheinland/Westfalen

Übernahme von Stückgutsendungen bis zu kompletten Ladungen



Höchste Auszeichnung
Luxemburg 1952

Exportbierbrauerei
Bürgerbräu A. Wohn, Naila
LAGER - MÄRZEN - PILSNER

Die Herstellerin
der bekannten,
vorzüglichen und
gut bekömmlichen

**Frankenwaldquell-
BIERE**

Fahrschule

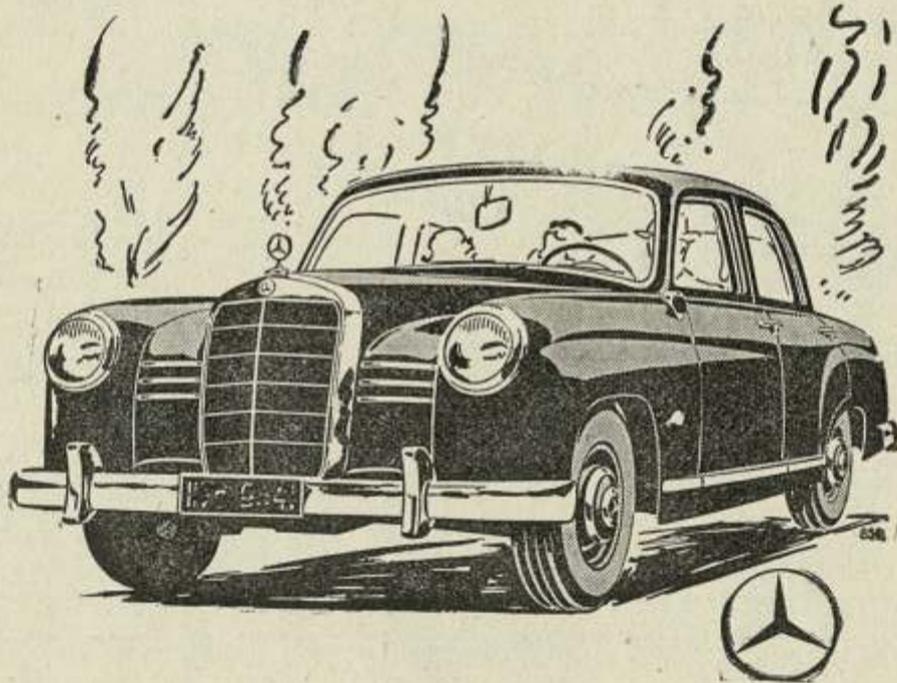
WILHELM KORTHALS

Marxgrün/Obfr.

■ *Mietwagen* ■

Ruf über Naila 85

MERCEDES-BENZ



PKW: Typ 170 SV / 170 SD / 180 / 180 D / 220 / 300 / 300 S

LKW: Typ 3500 / 4500 / 6000 / 7200

Sonder-Fahrzeuge: Kipper, Omnibusse
Feuerwehr- und Kommunal-Fahrzeuge
Krankenwagen und sämtliche Spezial-Fahrzeuge

Carl Schneider K.-G., Hof/Saale

MERCEDES-BENZ-Vertretung: Tel. 2612

Gebr. Will, Inh. Karl Ziegler, Naila

MERCEDES-BENZ-Vertragswerkstatt



Auto-Wiegmann

K.-G.

DKW-WAGEN UND MOTORRAD-VERKAUF

Kundendienst - Ersatzteile

Omnibus-Vermietung

BAD STEBEN / OBF.

Telefon 88

Tennis-Saiten

Hergestellt aus nur erstklassigen ausländischen Schafdärmen

Spezial-Turniersaiten für höchste Ansprüche

Hervorragende Gebrauchssaiten für anspruchsvolle Spieler

Bestens bewährte Gebrauchssaiten von höchster Haltbarkeit

Lange Spieldauer	Höchste Elastizität
Kunstsaiten	Ziersaiten
Tennislack	Tennisöl



Carl Wiesner's Darmsaitenfabrik
H. Fürle

Gegr. 1866

(13a) CULMITZ Kreis Naila/Ofr.

Telefon: Naila 133

Zylinder- und Kurbelwellen-Schleiferei

Semmelrath - Hof

Fachbetrieb für Motoren-Bearbeitung · Mikropolierschliff für Renn-Motoren

**JEDES FABRIKAT SCHLEIFT
SEMMELRATH**

LIBA

MASCHINENFABRIK G.M.B.H.

Naila-Oberklingensporn



Spezialität:

Wirkmaschinen ★ Schärmaschinen

Rundnabmaschinen

Jehnes & Völkel Kraftfahrzeuge

Oberkotzau ★ Tel. 209

*Opel - NSU - Adler - Hercules - Victoria
Goggo-Motorroller | Messerschmitt-Kabinenroller*

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile



Wendig und wirtschaftlich –
also Volkswagen

Karl Haedler & Co., Hof/S.

Wunsiedlerstraße 13

Treue zur Qualität

ist für den BV mehr als eine verpflichtende Tradition, sie ist die Grundlage seines Wirkens



Max Schlegel

Verkaufsbeauftragter für
BV-Diesel und BV-Oele
NAILA, Kronacherstraße
Telefon 118

*Gut zu Fuss
und
zügiger Sport
durch*

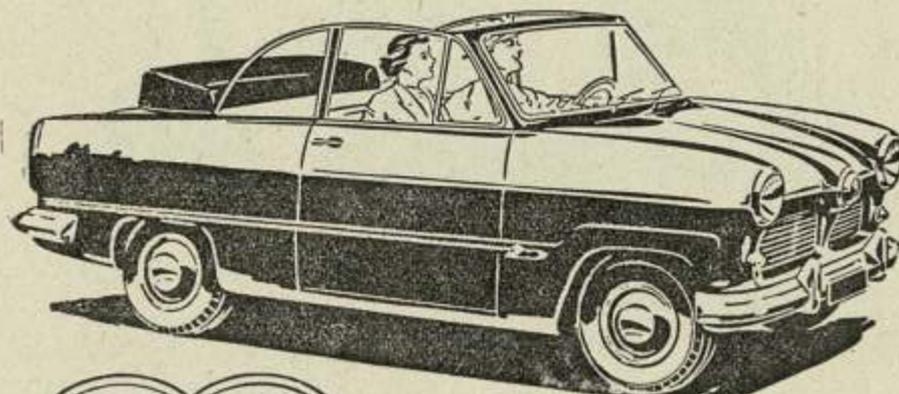
**SCHUH-UND
SPORTHAUS**

Schnabel
NAILA



– ALLEINVERKAUF

TAUNUS 12 M - Cabriolet



für die Freunde sportlichen Fahrens,
Schnittig, elegant, schnell.

Rufen Sie uns bitte an.

W. Litter u. F. Minartz

AUTOMOBILE K.G.

HOF, Ascher Straße 2-6 · Tel. 2164

für Naila:

HANS HOFFMANN O.H.G.

Reparatur-Werkstätten

Telefon 108

für Schwarzenbach a.W.

SIGMUND SICHERT

Reparatur-Werkstatt

Kirchstraße 20 · Telefon 75



Sigmund Sichert

Motorräder „PUCH“

Tankstelle

- Fordvertretung
- Fahrschule
- Ersatzteile
-

Schwarzenbach a.W.

Rufnummer 75 u. 115

Rudolf Pickl

Reparatur-Werkstätte

Naila / Obfr.

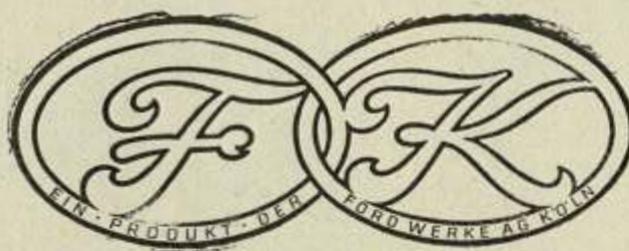
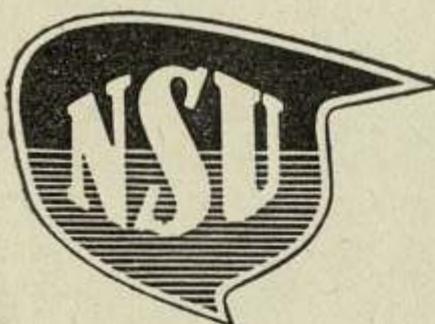
Lichtenbergerstraße 6

Ardie

Mars

Achilles

Hoffmann



Auto-Reparatur-Werkstätten

ESSO-Tankstelle • Ersatzteillager

Werksvertretungen

Ford-Automobile • NSU-, Victoria-, Triumph-Motorräder

Hans Hoffmann o.H.G. Naila Tel. 108

Adler - NSU - Victoria - Hoffmann

Motorräder · Mopeds · Motorroller · Fahrräder
Verkauf und Kundendienst · Ersatzteile · Zubehör · Motorsport-Artikel

Alle Maschinen sind ab Lager lieferbar

Zu einer unverbindlichen Probefahrt ladet Sie ein

M. Wolfrum, Selbitz · Ruf 123

Das Haus der Marken-Motorräder

E. SUMMERER, NAILA

BUCHDRUCKEREI

Anfertigung moderner Drucksachen aller Art

Verlag der

Nailaer Zeitung

Heimatzeitung für den Landkreis Naila

Fernsprecher 63

■ 25 Jahre DKW-Generalvertretung ■

KUNDENDIENST

L. W. Muhr

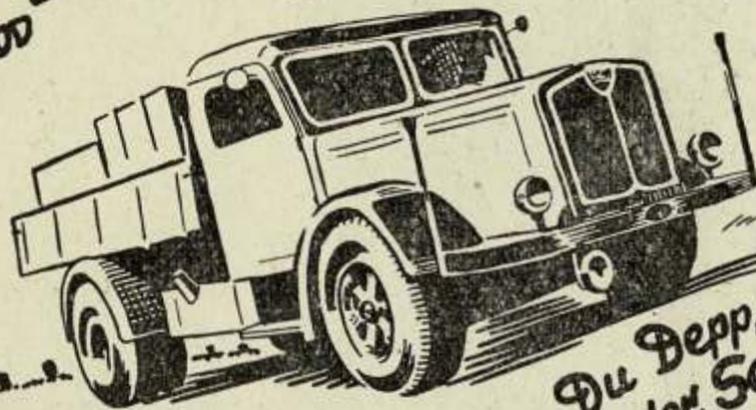
Nürnberg ★ Hof/Saale ★ Marktleuthen

Ruf 51961 · KFZ-Teilefabrik 3861 · Rep.-Werk 163

Long

Der
Schaffli's
der
neue

FAUN-^{DD}Sepp^{DD}



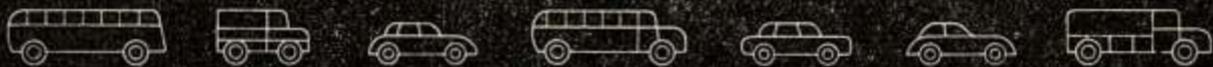
Du Depp, das ist doch
der "Sepp" da kommst
Du nicht mehr
vorbei!

PAETZEL & SELL
NAILA
Verkauf u. Kundendienst

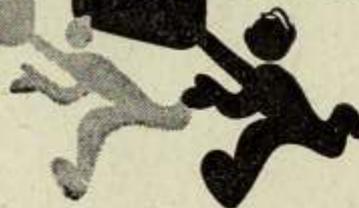


Alles rollt auf

R



Continental „R“ für PKW LKW und Bus





ADAC

Rallye Frankenwald 1957

(7. Frankenwaldfahrt)

am 5. Mai 1957

**mit Wertung zur Deutschen Automobil-Meisterschaft
auf Touren-Wagen**

VERANSTALTER:

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC
Sitz Naila

C. SEYFFERT

G. M. B. H.

BAUMWOLL-BUNTWEBEREI

NAILA

GEGR. 1876

Geleitwort

Der Ortsclub Frankenwald im ADAC rüstet sich nunmehr zur 7. Frankenwald-Zuverlässigkeitsfahrt. Die Tatsache, daß die seitherigen Zuverlässigkeitsfahrten dieses Ortsclubs sich einer besonderen Beliebtheit in den Motorsportkreisen erfreuten, dürfte ein gutes Omen für die diesjährige Frankenwald-Rallye sein und sozusagen bereits Gewähr dafür bieten, daß diese Fahrt die teilnehmenden Motorsportler nicht enttäuschen wird.

Ich wünsche daher der 7. Frankenwald-Zuverlässigkeitsfahrt vollen Erfolg und hoffe, daß sie dazu beitragen möge, sowohl für den Motorsport als auch für die Naturschönheiten des Frankenwaldes zu werben.

DR. SCHAMEL
Landrat

Organisation und Durchführung

Veranstalter:

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila

Gesamtleitung:

1. Vorsitzender Dr. Eberhard Schamel, Naila

Organisation und Fahrtleitung:

Sportleiter Louis Paetzel; Rolf Lehnung-Klöber; Helmut Frank

Sportkommissare:

August Enser, Fürth (Wagenreferent des Gaues Nordbayern);
Kurt Räthel, Naila

Streckenführung und Erkundung:

Christian Lehnung, Naila; Rolf Lehnung-Klöber, Naila; Hilmar Vogel; Helmut Frank

Ärztliche Betreuung:

Dr. Hans W. Schmidt, Naila

Sanitätsdienst:

BRK-Verbände Naila, Kronach, Kulmbach, Bayreuth, Wunsiedel,
Münchberg, Hof

Fahrtleitungsstab:

Dr. Moritz, Naila; Oberbaurat Minte, Hof; Hilmar Vogel, Naila

Ausgestaltung:

Fa. Radio-Wolff, Naila; Fa. Paetzel & Sell, Naila;
Fa. Seifert & Klöber, Naila

Werbung und Finanzierung:

Schatzmeister Albin Bischoff, Naila

Quartiere:

Erich Knöckel, Naila, Ruf 364

Fahrerlager und Abnahme:

Max Hoffmann, Naila; Erhard Hänel, Naila

Zeitnahme:

Hans Dietrich, Nürnberg

Start und Ziel:

Harry Ernst, Hans Böhm

Auswertung:

Heinrich Gebelein, Heinrich Spörl, Heinrich Findeiß, Kurt Wolff,
Hermann Häßler

Führungs- und Schlußfahrzeug:

Landrat Dr. Schamel; Fa. Alfred Bischoff, Naila

Grußwort

Der rührige Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila, hat zur 7. Rallye Frankenwald 1957 aufgerufen.

Die Stadt Naila begrüßt die Teilnehmer an dieser Frankenwaldfahrt und freut sich, daß dieses motorsportliche Ereignis schon traditionell geworden und aus den Veranstaltungen des Ortsclubs Frankenwald nicht mehr wegzudenken ist.

Die 7. Frankenwaldfahrt wird wieder mit Wertung zur Deutschen Automobil-Meisterschaft auf Tourenwagen durchgeführt.

Möge durch eine recht zahlreiche Teilnahme die Arbeit des Ortsclubs Frankenwald im ADAC belohnt werden und der Tag einen unfallfreien Verlauf nehmen.

DR. HILMAR JAHN

1. Bürgermeister

*Sicherheit
und hohe
Leistung*

*verbürgt
Neu-
gummierung
durch*

**PETERS
PNEU
RENOVA**
BAD HOMBURG



GRÖSSTES SPEZIALWERK

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
Klasse 1			
102	Sigl, Johann Beifahrer: Kummer, Fritz	Regensburg Regensburg	Goggomobil 300
103	Stamminger, Robert Beifahrer: Lauterbach, Rolf	Nürnberg Nürnberg	Goggomobil 300
104	Mair, Michael Beifahrer: Lederle, Lothar	Wolfratshausen Hohenschäftlarn	Goggomobil 300
105	Hönig, Manfred Beifahrer: Stupe, Helmut	München 15 Neubiberg	Goggomobil 300
106	Kade, Hans Beifahrer: Pohlen, Klaus	Berlin-H. Berlin-W.	Goggomobil 300
107	Jungmayer, Karl Beifahrer: Reisinger, Walter	Geiselhöring Hauersdorf	Goggomobil 300
108	v Treuenfels, Ernst Beifahrer: Herrmann, Hans	Stuttgart-N Stuttgart-Zuff.	Heinkel 200 ccm

Klasse 3

92	Schott, Walter Beifahrer: Wald, Robert	Fulda Fulda	NSU-Fiat 600
93	Schweier, Albert Beifahrer: Plautz, Heinz	Fellbach Waiblingen	Renault 750 ccm

Klasse 4

81	Puknus, Georg Beifahrer:	Ludwigshafen	DKW 3 = 6
----	-----------------------------	--------------	-----------



Vulkanisier-Material für Auto und Rad

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
82	Dr. Stenger, Rudolf Beifahrer: Volke, Elfriede	Frankfurt/Main Frankfurt/Main	DKW 3 = 6
83	Jordan, Hans-Jürgen Beifahrer: Wagner, Viktor	Stuttgart-Weilimd. Stuttgart-Weilimd.	DKW 3 = 6
84	Werkmeister, Horst Beifahrer: Wenngatz, Harry	Berlin-Frohnau Berlin-Hermsdorf	DKW 3 = 6
85	Rudolph, Wolfgang Beifahrer: Dr. Sieber, Hans	Karl-Marx-Stadt Karl-Marx-Stadt	AWE Wartburg 900 ccm
86	Weißflog, Rudolf Beifahrer: Seidel, Hans	Karl-Marx-Stadt Karl-Marx-Stadt	AWE Wartburg 900 ccm

Klasse 5

59	Battel, Emil Beifahrer:	Issigau	NSU-Fiat 1100
60	Schäfer, Eugen Beifahrer: Weber, Helmut	Stuttgart-S Stuttgart-Weil.	Simca-Aronde 1281 ccm
61	Sommermann, Alfred Beifahrer: Krahmer, Walter	Naila Naila	VW 1131 ccm
62	Wünstel, Walter Beifahrer: Angele, Wolfgang	Kaufbeuren Kaufbeuren	VW 1192 ccm
63	Göpfert, Rainer Beifahrer: Stöcklein, Theo	Coburg Coburg	VW 1131 ccm
64	Hahn, Robert Beifahrer: Neff, Fritz	Dörnhof Ludwigschorgast	VW 1192 ccm
65	Fuß, Norbert Beifahrer: Fuß, Gerda	Hanau Hanau	VW 1192 ccm



Vulkanisier-Material für Auto und Rad

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
66	Dr. Wolf, Gerhard Beifahrer: Kopp, Hans	Lohberg Lohberghütte	VW Karmann Ghia
67	Pfeifer, Waldemar Beifahrer: Enders, Rolf	Fulda Fulda	VW Karmann Ghia
68	Suter, Heinz Beifahrer: Suter, Velta	Fulda Fulda	VW 1184 ccm
69	Moser jun., Karl Beifahrer: Dr. Merkel, Karl	Ludwigshafen Ludwigshafen	VW 1184 ccm
70	Dr. Heinrich, W. K. Beifahrer:	Augsburg-Gögging.	VW Karmann Ghia
71	Höchstetter, Helmut Beif.: Berghammer, Ludwig	Straubing Bogen	VW 1192 ccm
72	Dr. Stahlbusch, J. C. Beifahrer: Heinisch, Wolfberg	Übersee/Chiemsee Innsbruck/Tirol	VW 1184 ccm
73	Klenk, Fritz Beifahrer: Mahle, Eberhard	Stuttgart-N. Stuttgart	VW 1192 ccm

Klasse 6

41	Krekel, Paul Beifahrer:	Kaufbeuren	Borgward Isabella TS
42	Kaiser, Ernst Beifahrer: Sturm, Eugen	Augsburg Augsburg-Gögg.	Borgward Isabella TS
43	Weiss, Richard Beifahrer: Fröhlich, Kurt	Stuttgart-W Stuttgart-S	Borgward Isabella TS
44	Niessing, Hermann Beifahrer: Sehring, Martin	Duisburg Duisburg	Borgward Isabella

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
45	Kühnle, Karl Beifahrer: Knoll, Rolf	Fichtenberg Fellbach	Ford 15 M
46	Biber, Max Beif.: Schlagberger, Alfred	Nürnberg Nürnberg	Ford 15 M
47	König, Willy Beifahrer: Stiglmeier, Erich	München 13 München	Ford 15 M
48	Pross, Hermann Beifahrer: Pross, Herbert	Malmsheim Malmsheim	Opel Rekord
49	Zertani, Heinz Beifahrer: Zertani, Rudolf	Gaildorf Gaildorf	Opel Rekord
50	Wohn, Franz Beifahrer: Schneider, Gottlieb	Naila Naila	Opel Rekord

Klasse 7

34	Fraunholz, Toni Beifahrer: Wolff, Rainer	München 27 München	Mercedes 190
35	Geidel, Karl-Heinz Beifahrer: Hentschel, Heinz	Zwönitz Zwönitz	EMW 340/7

Klasse 8

28	Vianden, Adolf Beifahrer:	München 2	Mercedes 220
29	Bretthauer, Willi Beifahrer: Bunte, Karl	Frankfurt/Main Frankfurt/Main	Opel Kapitän



Vulkanisier-Material für Auto und Rad

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
-----------	------	---------	----------

Klasse 9

19	Scheffel, Kurt E. Beifahrer: Schiever, John	Fulda Fulda	Mercedes 180 D
20	Lorenz, Gustav H. Beif.: Himmelmann, Hilde	Stuttgart-N Leonberg-Eltingen	Mercedes 180 D

Wertungsgruppe B

Klasse 10

12	Eccardt, Joachim Beifahrer: Schlegel, Alfred	Hohbühl b. Hof Hof	Porsche 1300
13	Dr. Hofmann, Herbert Beifahrer: Most, Wilhelm	Fulda Fulda	Porsche 1300

Klasse 11

5	Bassler, Horst H. Beifahrer: Höllriegel, Hs.	Höchststadt/Aisch Nürnberg	Porsche 1600 S
6	v. Haza-Radlitz, Eberhard Beifahrer: Heydolph, Fritz	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1500
7	Träger, Karl Beifahrer: Fröhler, Walter	Burglengenfeld Regensburg	Porsche 1600

Wertungsgruppe C

Klasse 14

1	Kempf, Horst Beifahrer: Herd, Karl	Frankfurt/Main Frankfurt/Main	Engl. Triumph 1991 ccm
---	---------------------------------------	----------------------------------	------------------------



Vulkanisier-Material für Auto und Rad

Mannschaftsmeldungen

Start-Nr.	Name	Wohnort	Wertungsgruppe und Klasse
1. BSG Motor IFA			
85	Rudolph, Wolfgang Beifahrer: Dr. Sieber, Hans	Karl-Marx-Stadt Karl-Marx-Stadt	A Kla. 4
86	Weißflog, Rudolf Beifahrer: Seidel, Hans	Karl-Marx-Stadt Karl-Marx-Stadt	A Kla. 4
35	Geidel, Karl-Heinz Beifahrer: Hentschel, Heinz	Zwönitz Zwönitz	A Kla. 7
2. Automobil-Club, Fulda			
19	Scheffel, Kurt E. Beifahrer: Schiefer, John	Fulda Fulda	A Kla. 9
67	Pfeifer Waldemar Beifahrer: Enders, Rolf	Fulda Fulda	A Kla. 5
92	Schott, Walter Beifahrer: Wald, Robert	Fulda Fulda	A Kla. 3
3. Bund Bayerischer Motorsportler e. V. im ADAC, München			
28	Vianden, Adolf Beifahrer:	München 2	Mercedes 220
47	König, Willy Beifahrer: Stiglmeier, Erich	München 13 München	Ford 15 M
105	Hönig, Manfred Beifahrer: Stupe, Helmut	München 15 Neubiberg	Goggomobil 300
4. Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila			
50	Wohn, Franz Beifahrer: Schneider, Gottlieb	Naila Naila	A Kla. 6
61	Sommermann, Alfred Beifahrer: Kraher, Walter	Naila Naila	A Kla. 5
59	Battel, Emil Beifahrer:	Issigau	A Kla. 5

... und
nachher ein



aus der
**Exportbierbrauerei
Löwenbräu Naila**
Findeiß, Seifert & Co., Naila

1857 100 JAHRE IM DIENSTE DES VERKEHRS **1957**

Mercedes-Benz-Vertretung

Neuzeitliches
Reparaturwerk
Esso-Station



Kundendienst
Abschleppdienst
Wagenpflege

CARL SCHNEIDER, Kom.-Ges., HOF/SAALE

BUCHDRUCKEREI ARTUR TÜBEL JUN.



NAILA · WESTSTRASSE 18a · FERNSPRECHER 212

- Selbstklebepostkarten
 - Auftragsbücher
 - Broschüren
 - Briefbogen und Umschläge
 - Lieferscheine
 - Kataloge
 - Rechnungen und Blocks
 - Mahnvordrucke
 - Privatpapiere
 - Durchschreibesätze
 - Bahn- und Postvordrucke
 - Anzeigenpapiere
 - mit und ohne Kohlepapier
 - Rundschreiben
 - Karten
 - Karteikarten
 - Prospekte
 - Etiketten
- Aus meinem Fertigungsprogramm.



Frankenwaldquell-Biere
LAGER - PILSNER - MÄRZEN

Fruchtsaft-Getränke:

Frucade

Fru-Cola

Limonaden

Exportbierbrauerei

BÜRGERBRÄU NAILA

Andreas Wohn KG.

GEBR. BISCHOFF

KRAFTWAGEN-SPEDITION

NAILA/OFR.

Telefon Nr. 283 und 284 · Fernschreiber 0643834

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Nürnberg

Höfenerstr. 141 · Telefon 61957

Eigenes Lagerhaus

Grünbach bei Stuttgart

Mühlstr. 30

Telefon: Waiblingen 2869

Regelmäßige Linienverkehre

Aus dem oberfränkischen Industriegebiet nach Nürnberg - Stuttgart - Freiburg
Lörrach - Friedrichshafen - Hamburg - Rhein.-westfäl. Industriegebiet

Übernahme von Stückgutsendungen bis zu kompletten Ladungen

LUDWIG HOFFMANN

Mineralöle und DEA-Treibstoffe

HOHENBERG a. d. Eger

Telefon: Arzberg 120



Neureifen

sämtliche Fabrikate

Reparaturen

sauber und preiswert

Runderneuerung

von Wulst zu Wulst

Auswuchten

von Rädern,
statisch und dynamisch

Oberfr. Vulkanisier-Anstalt Kurt Strobel

Stephanstr. 6

HOF/SAALE

Telefon 29 08



CASTROL

MOTOR OIL

*erprobt für Sie
in Rennen, Rallyes und Rekorden*



Pflege erhält den Wert Ihres VW

KARL HAEDLER · NAILA

FRANKENWALDSTRASSE 14 · FERNSPRECHER 487



RADIO - WOLFF

NAILA · BAHNHOFSTRASSE 1

Das **Fachgeschäft** für **Radio-, Fernseh- und Phonogeräte**
Schallplatten · Autosuper · Koffersuper und **Elektrogeräte**

Meine 3 Grundsätze:

- *Sachkundige Auswahl*
- *Ehrliche Beratung*
- *Dauernder Kundendienst*

Besteingerichtete Reparaturwerkstätte

Großlautsprecher-Anlagen

Deshalb heiße ich



Ihr Funk- u. Fernsehberater

VISCOBIL

Das bewährte deutsche Autoöl!

VISCOBIL Motorenöle und Fette gehören zu den Spitzenerzeugnissen der deutschen Mineralölindustrie und zeichnen sich durch hervorragende Beschaffenheit und stets gleichbleibende Güte aus.

Abt. VISCOBIL ÖLE UND FETTE der

DEA-SCHLIEMANN
MINERALÖLGESELLSCHAFT MBH.
Verkaufsabteilung Nürnberg, Königstr. 72



Biere der Nailaer

Gambrinus Bräu

bekannt

beliebt

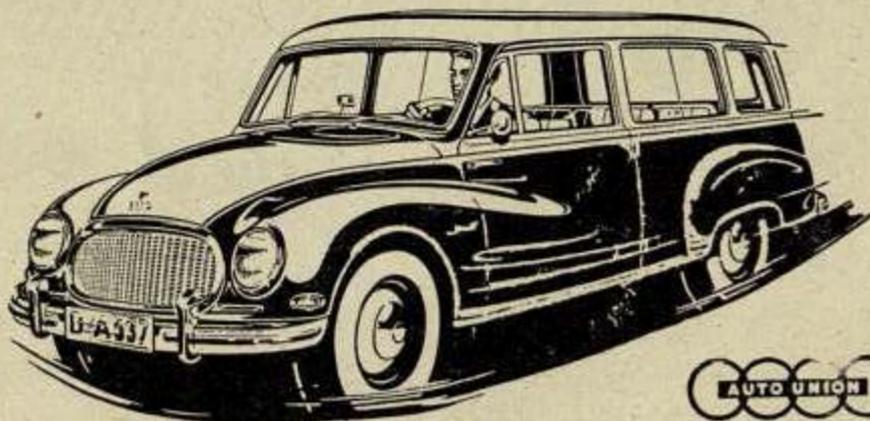
bekömmlich

DKW - UNIVERSAL

3 = 6

2

Wagen
in einem

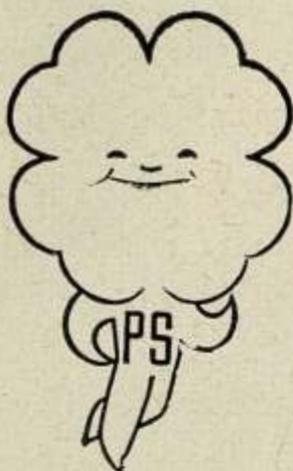


der formschöne elegante Personenwagen

und zugleich das zweckmäßige Nutzfahrzeug

DKW - FRIEDRICH • HOF/SAALE

Kulmbacher Straße 93 • Telefon 30 67



PS

bringt Sie schneller
an das Ziel
Ihrer Wünsche

Monatliche Auslosung beim **Prämien-Sparen** der öffentl. Sparkassen

Jedes achte Los ist ein Treffer!

Darum spielend sparen und gewinnen
bei den

**Vereinigten Sparkassen
des Landkreises Naila
Hauptstelle Naila**

Zweigstellen in Bad Steben / Geroldsgrün / Lichtenberg / Schauenstein
Schwarzenbach a. W. / Selbitz



v. d. Tannstr. 2

Telefon 2401

Neureifen

sämtliche Fabrikate

Runderneuerungen

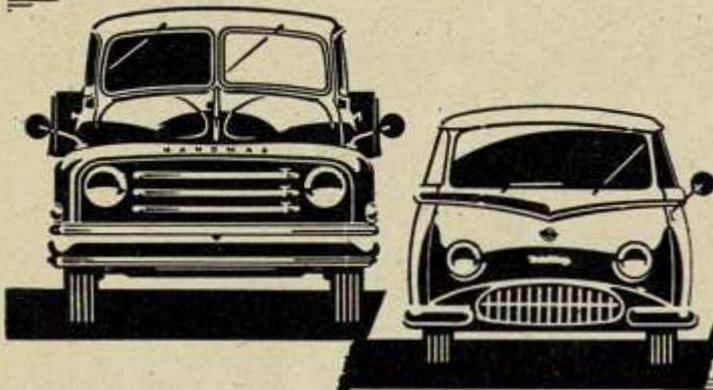
von Wulst zu Wulst

Spezialität:

Laufflächen-Erneuerung

20% Ersparnis
gegenüber Runderneuerung

Machen Sie einen Versuch!



**Das Zweigespann
der Wirtschaft und der Wirtschaftlichkeit**

Jedes 5. Nutzfahrzeug auf den deutschen Straßen ist ein **HANOMAG-** oder **TEMPO-**Fahrzeug

PAETZEL & SELL

HANOMAG-GeneraIvertretung

NAILA • Telefon 291 u. 292

**Der ADAC
vertritt auch
Ihre Interessen**

Der ADAC ist der Fürsprecher aller Kraftfahrer bei den zuständigen Behörden. Er kann mit seinen Fachleuten und dem Rückhalt der Hunderttausende, die als Mitglieder hinter ihm stehen, seinen Forderungen entsprechenden Nachdruck verleihen.

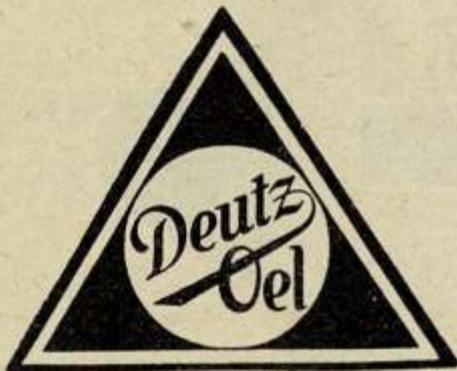
Darum werde Mitglied im ADAC!

Antragsvordrucke erhalten Sie beim Ortsclub Naila

Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG.
ÜBERLANDWERK NAILA

Wir beraten Sie unverbindlich
bei der Anschaffung von
Autoempfängern und Rundfunkgeräten
sowie elektrischen Geräten aller Art

Modern und rationell eingerichtete Werkstätten
zur Ausführung aller Reparaturen an Elektro-Motoren, -Maschinen und -Geräten



Seit 1899

Im Dienste der Kraftfahrt

Deutzer Oel Gesellschaft m. b. H., Verkaufsstelle Nürnberg, Spittlertorgraben 49



Alle Motorfreunde
im Sturm erobert!



DER
BORGWARD
Isabella

Verkauf und Kundendienst

Hof/S.

Michael Weiß Westendstr. 43 Ruf 3863

Naila

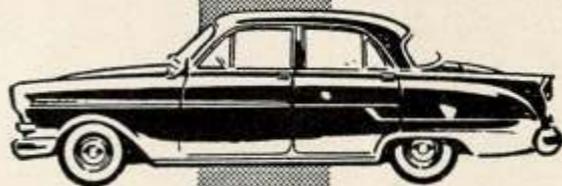
Kurt Räthel Kronacherstr. 83 Ruf 452

Schwarzenbach/W. **Hans Ortlam** Zeppelinstr. 9 Ruf 303

Programm des Fortschritts

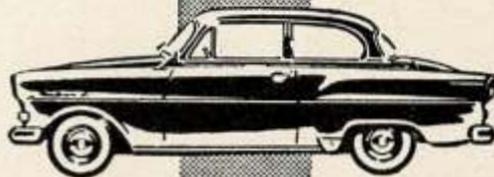
KAPITÄN '57

DM 9350.- a.W.



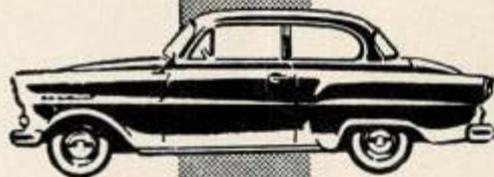
REKORD '57

DM 6100.- a.W.



OLYMPIA '57

DM 5350.- a.W.



CARAVAN '57

DM 6400.- a.W.



Die beste Information: eine Probefahrt

EXNER & CO · HOF/S.

WUNSIEDLER STRASSE 76

Neu für Pkw

Continental Reifen

adhäsiv

jetzt

durch vollsynthetische
Lauffläche

perfekte Bodenhaftung

schleuder- und bremsfest

früher



HILDESHEIM

übrigens: Continental Reifen werden am meisten verlangt und gekauft!



ADAC- Rallye-Frankenwald 1958

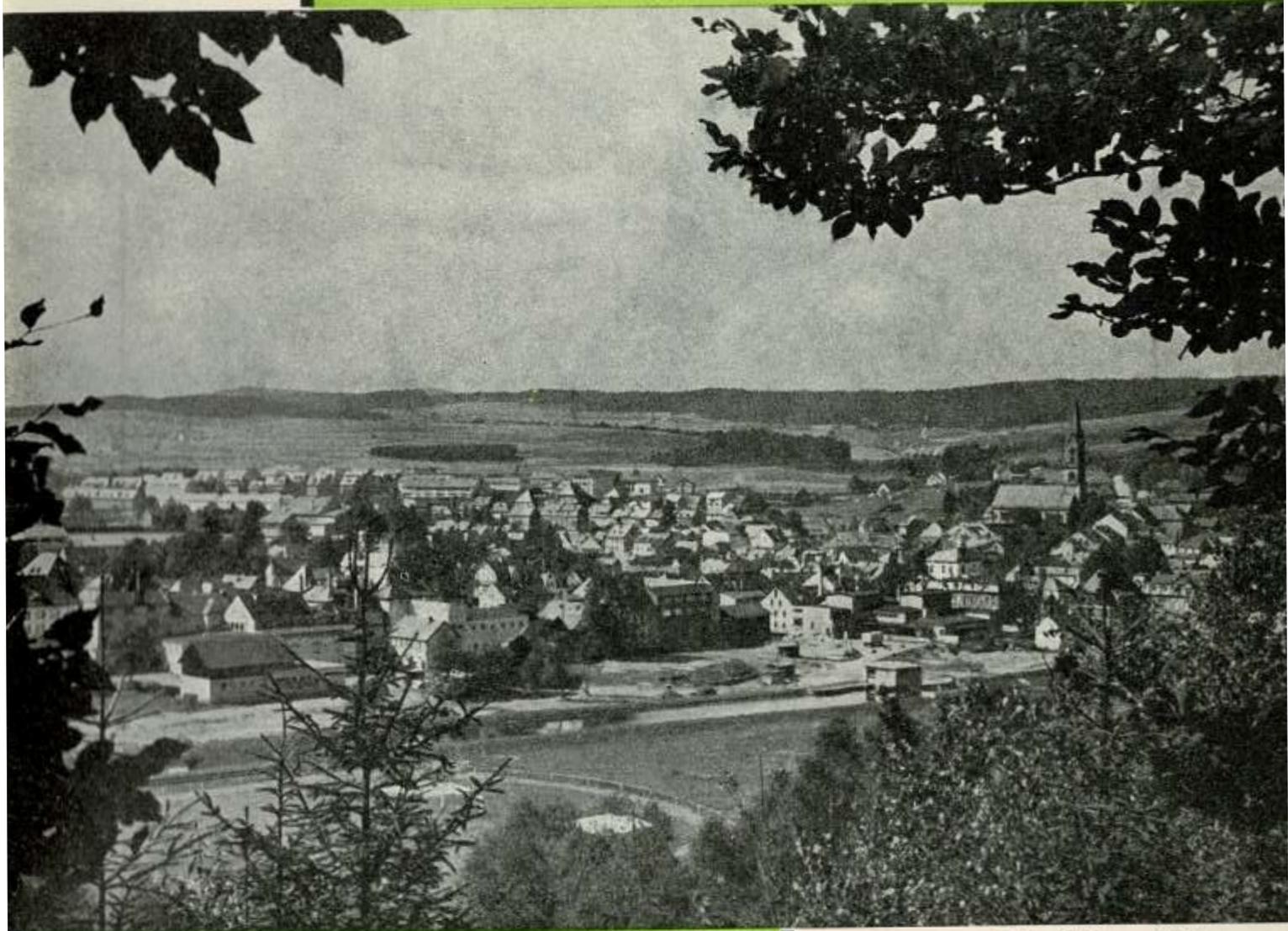


Foto: Feldrapp-Naila

8. Frankenwaldfahrt

mit Wertung zur
Deutschen Tourenwagen-
Meisterschaft 1958

8. JUNI 1958

VERANSTALTER:

**Ortsclub Frankenwald e.V.
im ADAC
Sitz Naila**



...spart viele Wege



VEREINIGTE SPARKASSEN DES LANDKREISES NAILA

mit Zweigstellen in:

Bad Steben / Geroldsgrün / Lichtenberg / Schauenstein
Schwarzenbach a. W. / Selbitz

Geleitwort

Zum 8. Male ruft der Ortsclub Frankenwald im ADAC zu seiner schon traditionell gewordenen Frankenwald-Zuverlässigkeitsfahrt auf. Zweifellos hat zur Beliebtheit dieser in den letzten Jahren als Rallye durchgeführten Fahrkonkurrenz nicht allein die erfahrene Organisation des Clubs beigetragen, sondern vor allem auch die Schönheit der Landschaft, durch die der Fahrteilnehmer in bewußter Absicht des veranstaltenden Clubs hindurchgeleitet wird.

Möge nun auch die Frankenwaldrallye des Jahres 1958 sich wie ihre Vorgänger der Sympathie der Teilnehmer, aber auch der Gunst eines gnädigen Wettergottes erfreuen und so einerseits die schwierigen Vorarbeiten der Veranstalter belohnen, andererseits aber auch in sportlicher Beziehung den entsprechenden Ausgleich für die Anstrengungen des Clubs bringen.

DR. EBERHARD SCHAMEL

Landrat

Organisation und Durchführung

Veranstalter:

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sig Naila

Gesamtleitung:

1. Vorsitzender Dr. Eberhard Schamel, Naila

Organisation und Fahrtleitung:

Sportleiter Louis Paegel; Rolf Lehnung-Klöber; Helmut Frank

Sportkommissare:

August Enser, Fürth (Wagenreferent des Gaues Nordbayern);
Kurt Räthel, Naila

Ärztliche Betreuung:

Dr. Hans W. Schmidt, Naila

Sanitätsdienst:

BRK-Verbände Naila, Kronach, Kulmbach, Bayreuth, Wunsiedel,
Münchberg, Hof

Fahrtleitungsstab:

Dr. Morig, Naila; Werner Münde, Hof; Hilmar Vogel, Naila

Ausgestaltung:

Fa. Radio-Wolff, Naila; Fa. Paegel & Sell, Naila;
Fa. Seifert & Klöver, Naila

Werbung und Finanzierung:

Schatzmeister Albin Bischoff, Naila

Quartiere:

Erich Knöckel, Naila, Ruf 364

Fahrerlager und Abnahme:

Max Hoffmann, Naila; Herbert Hübsch, Naila

Zeitnahme:

Hans Dietrich, Nürnberg

Start und Ziel:

Arno Reinhold, Harry Ernst, Hans Böhm

Auswertung:

Th. H. Hoffmann, Heinrich Spörl, Heinrich Findeiß, Kurt Wolff,
Hermann Häbler

Führungs- und Schlußfahrzeug:

Landrat Dr. Schamel; Fa. Artur Tübel, Naila

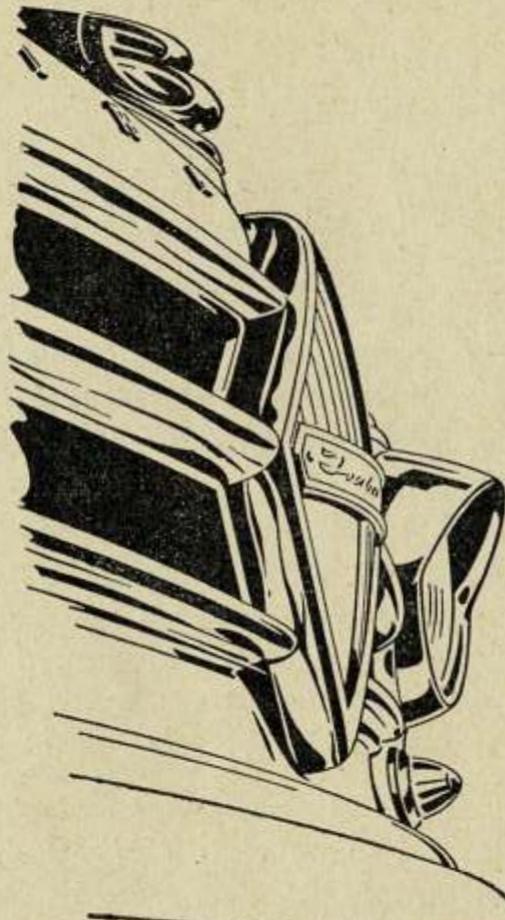
Grußwort

Wenn am Sonntag, den 8. 6. 1958 die Fahrzeuge zur 8. Frankenwald-Zuverlässigkeitsfahrt auf die Strecke geschickt werden, wird der Bevölkerung der Kreisstadt Naila und den Einwohnern der an der Fahrstrecke gelegenen Städte und Gemeinden erneut ein motorsportliches Ereignis geboten, das auf Grund der Ergebnisse der Vorjahre und Dank der großen Teilnehmerzahl aus dem Bundesgebiet und sogar aus dem Ausland auch in diesem Jahr ein sportliches Erlebnis zu werden verspricht. Jung und Alt werden auf der Straße oder vom Wohnungsfenster aus die Fahrzeuge beobachten und neidlos jenem die Trophäe gönnen, dessen Fahrtechnik und Zuverlässigkeit am Steuer sich am Ende solch einer schweren Fahrt als hervorragend erwiesen haben.

Tradition einer solchen Veranstaltung gibt Verpflichtung. In dieser Erkenntnis hat der rührige Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila, auch die diesjährige Rallye Frankenwald mit Sorgfalt vorbereitet. Dadurch ist die Gewähr gegeben, daß diese Wertungsfahrt zur Deutschen Automobil-Meisterschaft auf Tourenwagen erneut unsere Frankenwald-Heimat in aller Munde bringt.

Ich wünsche den Teilnehmern an dieser Rallye einen angenehmen Aufenthalt in der Stadt Naila, der Fahrt als solcher einen unfallfreien, reibungslosen Ablauf und dem Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila, weiterhin Glück und Erfolg.

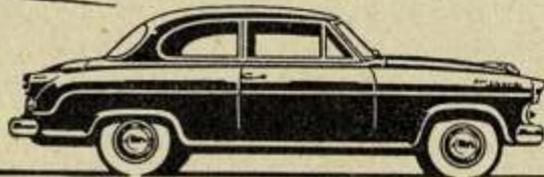
*DR. HILMAR JAHN
1. Bürgermeister der Stadt Naila*



Der beste
Mitarbeiter im
Beruf
und in der
Freizeit
ein Wegbereiter
zu Freude
und Erholung

Isabella

50 PS · Steigfähigkeit 42%
Kraftstoffverbrauch nach
DIN 70 030 9,1 l/100 km
Preis o. W. DM 7280,-



Verkauf und Kundendienst

Hof/S.

Michael Weiß Westendstr. 43 Ruf 3863

Naila

Kurt Räthel Kronacherstr. 83 Ruf 452

Schwarzenbach/w. **Hans Ortlam** Zeppelinstr. 9 Ruf 303

Wertungsgruppe A

Start- Nr. Name	Wohnort	Fahrzeug
Klasse 1		
101 Mair, Michael Beifahrer: Heinrich, Josef	Wolfratshausen Königsdorf	Goggomobil 300
102 Stamminger, Robert Beifahrer: Zalewski, Helmut	Nürnberg Nürnberg	Goggomobil 300
103 Sigl, Hans Beifahrer: Sträuber, Ludwig	Regensburg Regensburg	Goggomobil 300
104 Espeter, Werner Beifahrer: Espeter, Hedwig	Dülmen Dülmen	BMW Isetta 300
Klasse 3		
90 von Haniel, Günter Beifahrer:	Haimhausen	SAAB 750
91 Krauss, Fred Beifahrer: Schneider, Kurt	Selb Schauenstein	Fiat 600
Klasse 4		
78 Dr. Stenger, Rudolf Beifahrer: Volke, E.	Frankfurt/Main Frankfurt/Main	DKW 3 = 6
79 Eisend, Georg Beifahrer: Raith, Hans	Hof/Saale Hof/Saale	Auto Union 1000
80 Bronner, Heinz Beifahrer: Seischab, Kurt	Nürnberg Nürnberg	Renault Dauphine
81 Jordan, Hans-Jürgen Beifahrer: Wagner, Viktor	Stuttgart-Weilimd. Stuttgart-Weilimd.	DKW 3 = 6
82 Wahl, Wolfgang Beifahrer: Wahl, Ingeburg	Weßlar Weßlar	Auto Union 1000



Frankenwaldquell-Biere
LAGER - PILSNER - MÄRZEN

Alkoholfreie Getränke:

„Frucade“-Fruchtsaft

Fru-Cola

„NAIFRA“-Limonaden

Exportbierbrauerei

BÜRGERBRÄU NAILA

Andreas Wohn KG.

C. SEYFFERT

G. M. B. H.

BAUMWOLL-BUNTWEBEREI

NAILA

G E G R . 1 8 7 6

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
83	Kölbel, Günther Beifahrer: Kölbel, Dieter	Selbig Selbig	Auto Union 1000
84	Schuster, Alfred Beifahrer: Heisinger, Kurt	Fürth Fürth	Auto Union 1000

Klasse 5

60	Höchstetter, Helmut Beif.: Berghammer, Ludwig	Straubing München 23	VW 1192
61	Arndt, Walter Beif.: Messerschmidt, Erich	Mörfelden Walldorf	Simca
62	Seyfarth, Reinhold Beifahrer: Heypolph, Fritz	Nürnberg Weinheim	VW 1192
63	Baur, Walter Beifahrer: Staudt, Andreas	Nürnberg Nürnberg	VW 1192
64	Lamberth, Werner Beifahrer: Weber, Gerda	Ludwigshöhe Ludwigshöhe	VW 1184
65	Willert, Franz Beifahrer: Stephan, Herbert	Weßlar Köln-Weidenpesch	Ford 12 M
66	Löhr, Richard Beifahrer: Bender, Fritz	Weßlar Löhnberg	VW 1184
67	Müller, Gerhard Beifahrer: Roos, Alfred	Ehringshausen Ehringshausen	VW 1184
68	Weigel, Erich Beifahrer: Weyl, Manfred	Lauffen/Neckar Lauffen/Neckar	VW 1192
69	Schumann, Willi Beifahrer: Göpfert, Rainer	Coburg Coburg	VW 1184

Die Fußball-Weltmeisterschaft 1958

erleben die Besitzer eines Fernsehers vom besten Platze aus, – als ständen sie immer an den Brennpunkten mittendrin.

Fernsehen müßte man haben!

Die neuesten Fernseher - mit 3facher Sicherheit - bekommen Sie auf bequeme Raten bei



Ihr Funk- u. Fernsehberater

Meine

3 Grundsätze

◆ Sachkundige Auswahl

◆ Ehrliche Beratung

◆ Dauernder Kundendienst

RADIO-WOLFF

NAILA

Das Fachgeschäft für Radio-, Fernseh- und Phonogeräte
Schallplatten, Autosuper, Koffersuper und Elektrogeräte

*Das Horoskop
für den Landwirt*

22. 5. - 21. 6.



ZWILLING

Der Zwilling schaut nach allen Seiten

er schätzt die vielen Möglichkeiten.

Der HANOMAG vereint sie klug

vom Lader bis zum Anbaupflug!*



*HANOMAG-Combitrac
die ideale Arbeitseinheit
von Schlepper und Gerät



Paetzel & Sell

Naila

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
70	Klais, Karl F. Beifahrer: Hennes, Peter	Speyer Speyer	VW 1184
Klasse 6			
45	Reichart, Armin Beifahrer: Schulz, Edmund	Darmstadt Darmstadt	Borgward Isabella TS
46	Biber, Max Beifahrer: Kosel, Erwin	Nürnberg Nürnberg	Borgward Isabella TS
47	Dr. Hofmann, Herbert Beifahrer: Wald, Rosel	Fulda Fulda	Borgward Isabella TS
48	Suter, Heinz Beifahrer: Mohr, Rainer	Fulda Hettenhausen	Borgward Isabella TS
49	Fuhr, Werner Beifahrer: Fuhr, Elfriede	Schwäb. Gmünd Schwäb. Gmünd	Borgward Isabella
50	Gödtel, Karl-Heinz Beifahrer: Neudeck, Reinhold	Ilvesheim Friedrichsfeld	Ford 15 M
51	Kirstein, Elfie Beifahrer:	Tegernsee	Opel Rekord
52	Zertani, Heinz, Beifahrer: Bauer, Kurt	Gaildorf/Württ. Frickenhofen	Opel Rekord
54	Lindemann, Wilhelm P. Beifahrer: Gerdum, Hanns	Kassel Kassel	Ford 15 M

Tempo

liegt

vorn!



Mit 78 959 Wagen liegt TEMPO an der Spitze aller in Deutschland zugelassenen Nutzfahrzeuge. Diese Zahl beweist eindeutig die Zufriedenheit der Wirtschaft mit diesen schnellen und anspruchslosen Nutzfahrzeugen, die — ob als Pritschen-, Kasten-, Kombiwagen oder mit Sonderaufbauten — in allen Branchen unermüdlich ihren Dienst leisten.

Fordern Sie bitte unser Informationsmaterial. Oder noch besser: überzeugen Sie sich selbst durch eine unverbindliche Probefahrt.

Auf TEMPO-Wagen ist Verlaß!



PAETZEL & SELL · NAILA

Verkauf und Kundendienst

BUCHDRUCKEREI ARTUR TÜBEL JUN.

Naila / Oberfranken · Weststraße 18a · Fernsprecher 212



Ein- und Mehrfarben-Drucke · Kunstdrucke

Prospekte

Rechnungen

Auftragsbücher

Kataloge

Selbstklebepostkarten

Lieferscheine

Zeitschriften

Briefbogen

Durchschreibesätze

Plakate

Karteikarten

Briefumschläge

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
55	Heimer, Herbert Beifahrer: Zorn, Hans	Frankfurt/M.-Gr. Frankfurt/M.	Borgword Isabelle TS
56	Wohn, Franz Beifahrer: Schneider, Gottlieb	Naila Naila	Opel Rekord

Klasse 7

39	Kühnle, Karl Beifahrer: Knoll, Rolf	Fichtenberg Fellbach	Ford 17 M
40	Greve, Gustav Beifahrer: Greve, Christel	Berlin-N 20 Berlin-N 20	Fiat 1900

Klasse 8

35	Bretthauer, Willi Beifahrer: Bunte, Karl	Frankfurt/Main Frankfurt/Main	Opel Kapitän
36	Hördemann, Willy Beifahrer: Wichmann, Marion	Hannover-Kleefeld Hannover	Opel Käpitän
37	Vogt, Friedhelm Beifahrer: Weckesser, Karlh. W.	Heidelberg-Wiebl. Heidelberg-Wiebl.	Mercedes 219

Klasse 9

30	Kobel, Heinz Beifahrer: Haubner, Alfred	Nürnberg Nürnberg	Mercedes 180 D
----	--	----------------------	----------------



Biere der NAILAER

Gambrinus-Bräu

**immer gut
und bekömmlich**

→ Der ADAC vertritt auch Ihre Interessen

Der ADAC ist der Fürsprecher aller Kraftfahrer bei den zuständigen Behörden. Er kann mit seinen Fachleuten und dem Rückhalt der Hunderttausende, die als Mitglieder hinter ihm stehen, seinen Forderungen entsprechenden Nachdruck verleihen.

Darum werde Mitglied im ADAC!

Antragsvordrucke erhalten Sie beim Ortsclub Naila

GUTE DRUCKE

liefert fachgerecht

Buchdruckerei

E. Summerer Naila

AKTUELL

und heimatverbunden ist die

»Nailaer Zeitung«

Deine Heimatzeitung

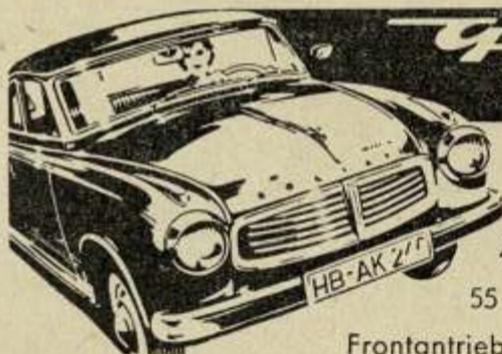
Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
31	Späth, Wolfgang Beifahrer: Schupp, Kurt	Weglar	Mercedes 170 DA
32	Richter, Horst Beifahrer: Schlott, Wolfgang	Kassel Kassel	Mercedes 180 D

Wertungsgruppe B

Klasse 11

20	Büttner, Oscar Beifahrer: Frech, Manfred	Stuttgart-Büsnau Stuttgart-Büsnau	Porsche 1300
21	Schroeder, Peter-Klaus Beifahrer: Schmitt, Walter	Heidelberg Heidelberg	Goliath Coupé
22	Dr. Heinrich, W. A. Beifahrer: Ziehl, Franz	Augsburg-Gögging. Göggingen	Karmann Ghia
23	Dr. Wolf, Gerhard Beifahrer: Kopp, Hans	Lohberg Lohberghütte	Karmann Ghia



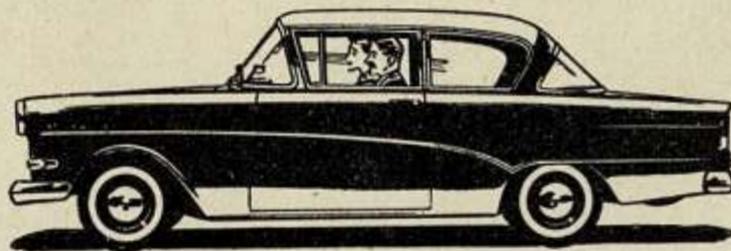
Goliath
1100

LUXUS

4 Zylinder – 4-Takt-Boxermotor
55 PS – 7,8 Ltr. Normverbrauch
Frontantrieb – Elegante Sonderausstattung

Kurt Räthel

Naila, Kronacher Str. 83 Tel. 452



*... so oder so - in jedem Falle aber:
wer im **REKORD** fährt,
ist mit großem Vergnügen unterwegs.*

DM 6385.- a.W. Probefahrt jederzeit.



EXNER & CO · HOF

Wertungsgruppe B

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
24	Zuckermeier, Josef Beifahrer: Mirwald, Werner	Beraßhausen Beraßhausen	Karmann-Ghia
Klasse 12			
10	Brandenburger, Ulrich Beifahrer: Vogt, Jakob	Dillenburg Manderbach	Porsche 1500
11	Angelberger, Willy Beifahrer: Degen, Heinz	Bensheim Lorsch	Porsche 1500
12	Brandenstein, Werner Beifahrer: Dr. Kuus, Manfred	Frankfurt/Main Meisenheim	Porsche 1600
13	Steltner, Gerhard Beifahrer: Meier, Hans Otto	Bremen-Borgfeld Bremen	Porsche 1600
14	Meyer, Wolfgang Beif: Drochmann, Günther	Nürnberg Nürnberg	Porsche Speedster 1600
15	Schnittger, Werner Beifahrer:	Fürth	Porsche 1600
16	Zimmermann, Walter Beifahrer: Kerner, Rudolf	Speyer/Rhein Speyer	Porsche 1600 S
17	Rosenberger, Friedrich Beifahrer: Rosenberger, Sigrid	Lichtenberg Lichtenberg	Porsche 1600 S

Klasse 13

5	Pirner, Walter Beifahrer: Schultheiss, Werner	Nürnberg Nürnberg	Mercedes 300 SL
---	--	----------------------	-----------------

Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG.

ÜBERLANDWERK NAILA

Wir beraten Sie unverbindlich
bei der Anschaffung von
Autoempfängern und Rundfunkgeräten
sowie **elektrischen Geräten aller Art**

Modern und rationell eingerichtete Werkstätten
zur Ausführung aller Reparaturen an Elektro-Motoren, -Maschinen und -Geräten



. . . seit über
6 Jahrzehnten
verbindet sich mit diesen
Namen der Begriff tech-
nischer Meisterleistung.

Ob **Zündkerze** oder **Zünder**
Anlasser oder **Lichtmaschine**
Batterie oder **Scheinwerfer**

bei Störungen finden Sie stets rasche und zuverlässige Hilfe bei



H. Hamberger · Hof/S.

Wunsiedler Str. 17

Ruf 3600

Mannschaftsmeldungen

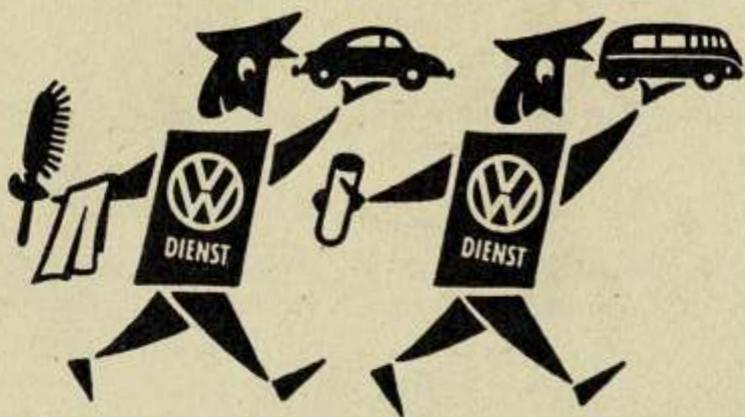
Start-Nr.	Name	Wohnort	Wertungsgruppe und Klasse
-----------	------	---------	---------------------------

1. Nürnberger Automobil-Club Nürnberg

80	Bronner, Heinz	Nürnberg	A Kla. 4
	Beifahrer: Seischab, Kurt	Nürnberg	
84	Schuster, Alfred	Fürth	A Kla. 4
	Beifahrer: Heisinger, K.	Fürth	
46	Biber, Max	Nürnberg	A Kla. 6
	Beifahrer: Kosel, Erwin	Nürnberg	

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila

17	Rosenberger, Friedrich	Lichtenberg	B Kla. 12
	Beifahrer: Rosenberger, Sigrid	Lichtenberg	
56	Wohn, Franz	Naila	A Kla. 6
	Beifahrer: Schneider, Gottlieb	Naila	
83	Kölbel, Günther	Selbig	A Kla. 4
	Beifahrer: Kölbel, Dieter	Selbig	



Für jeden Wagen ist's zum Segen,
wenn ihn beruf'ne Hände pflegen . . .



Autohaus Haedler

Hof - Münchberg - Naila

GEBR. BISCHOFF

KRAFTWAGEN-SPEDITION

NAILA / OFR.

Telefon Nr. 283 und 284 Fernschreiber 0643834

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Nürnberg

Höfenerstr. 141 · Telefon 61957
Eigenes Lagerhaus

Grunbach bei Stuttgart

Mühlstr. 30
Telefon: Waiblingen 2065

Regelmäßige Linienverkehre

Aus dem oberfränkischen Industriegebiet nach Nürnberg-Stuttgart-Freiburg
Lörrach-Friedrichshafen-Hamburg-Rhein.-westfäl. Industriegebiet
Übernahme von Stückgutsendungen bis zu kompletten Ladungen

. . . . und nachher ein



Vom Rhein bis zur Saale

geschätzt und begehrt

VISCOBIL-Motorenöl

seit 30 Jahren bewährt
erfüllt alle Ansprüche



Es schützt Ihre Maschine vor Rückstandsbildung und Verschleiß
Darum sollten auch Sie es verwenden

VISCOBIL erhalten Sie im gesamten
Bundesgebiet und in West-Berlin sowie an allen
Bundes-Autobahn-Tankstellen



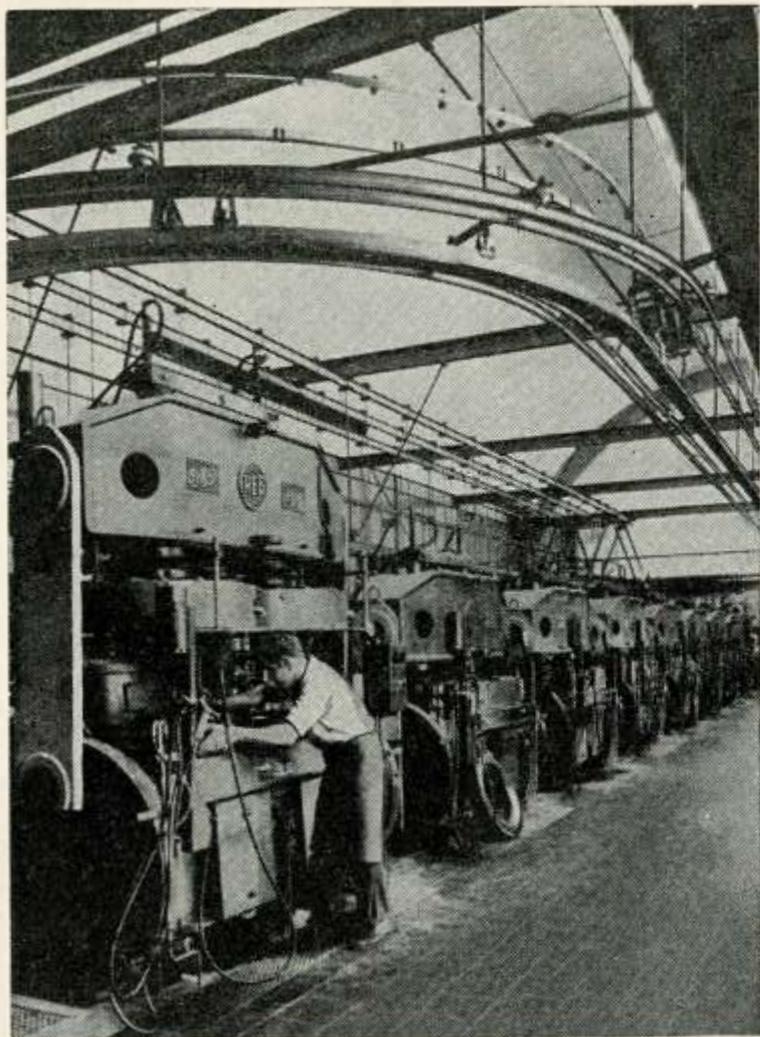
Abt. VISCOBIL ÖLE UND FETTE der DEA-SCHLIEMANN MINERALÖLGESELLSCHAFT MBH.
Berlin Essen Frankfurt/M Freiburg/Br. Hamburg Hannover Köln Mannheim München Nürnberg Stuttgart
Unsere nächste Verkaufsabteilung: Nürnberg, Königstr. 72, Ruf 24311



CARL SCHNEIDER & CO.

VERTRETER DER DAIMLER-BENZ A.G.

HOF/SAALE
KULMBACHER-STR.21



hohe Lebensdauer

Qualifizierte Techniker und Facharbeiter schaffen aus hochwertigen Rohstoffen in modernsten Maschinenanlagen auf neuzeitlichen Fließbandstraßen den millionenfach bewährten Continental Reifen mit der sprichwörtlich hohen Lebensdauer.

darum:

...rollen mehr Wagen aus Deutschlands Automobilfabriken auf Continental Reifen als auf irgendeiner anderen Marke.

...werden Continental Reifen am meisten verlangt und gekauft!



Zu Ihrem Vorteil und zu Ihrer eigenen Sicherheit verlangen Sie ausdrücklich

Continental Reifen

die deutsche Weltmarke



ADAC- Frankenwaldfahrt 1959

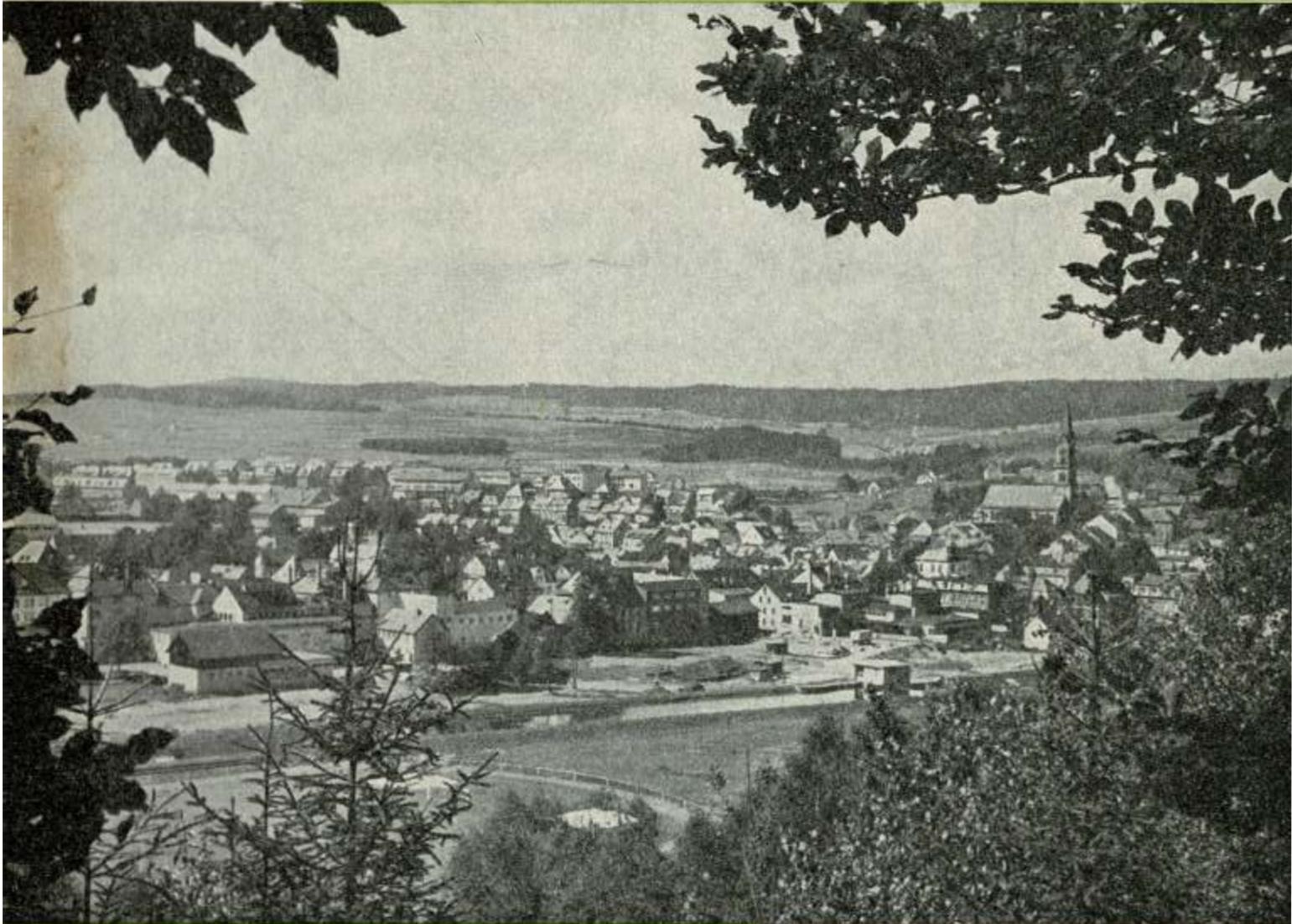


Foto: Feldrapp-Naila

9. Frankenwaldfahrt

National offene Veranstaltung
mit Wertung für den ONS-Meisterpokal
für Ausweisfahrer

16. AUGUST 1959

VERANSTALTER:

**Ortsclub Frankenwald e. V.
im ADAC
Sitz Naila**

Testen Sie ihn selbst!



Den neuen HANOMAG-KURIER.
Frontlenker, Rundumverglasung, PKW-Komfort im
Drei-Mann-Fahrerhaus, Lenkradschaltung, Voll-
und Sperrsynchrongetriebe, Fahreigenschaften:
ganz große Klasse. Wir liefern den neuen KURIER
als Pritschenwagen mit 1,75/1,98 t Nutzlast und als
Koffervagen mit 1,75 t Nutzlast. Mündlich mehr,
Probefahrt jederzeit. Rufen Sie uns an!



PAETZEL & SELL

HANOMAG-Generalvertretung

NAILA - KULMBACH

Geleitwort

Die Frankenzwaldzuverlässigkeitsfahrt, die jedes Jahr der Ortsclub Frankenzwald e. V. im ADAC, Sitz Naila, veranstaltet, ist mit den Jahren zum sportlichen Begriff geworden. Dazu tragen nicht allein die ständig verfeinerten sportlichen Aufgaben bei, sondern vor allem auch die dem Auge so wohltuenden Farben der Landschaft wie auch die kaum zu übertreffenden Landschaftsbilder, die ein freundliches Mittelgebirge dem Fahrer zu bieten vermag.

So möge denn auch die diesjährige Frankenzwaldfahrt wie ihre Vorgänger immer neue begeisterte Teilnehmer bringen, die in ihren Erfolgen nicht enttäuscht werden.

DR. EBERHARD SCHAMEL

Landrat

Organisation und Durchführung

Veranstalter:

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila

Gesamtleitung:

1. Vorsitzender Dr. Eberhard Schamel, Naila

Organisation und Fahrtleitung:

Sportleiter Rolf Lehnung-Klöber; Helmut Frank

Sportkommissare:

August Enser, Fürth, (Wagenreferent des Gaues Nordbayern)
Kurt Räthel, Naila

Ärztliche Betreuung:

Dr. Hans W. Schmidt, Naila

Sanitätsdienst:

BRK-Verbände Naila, Kronach, Stadtsteinach, Bayreuth, Wunsiedel,
Münchberg, Hof

Polizeidienst:

Landpolizei-Inspektion Naila

Fahrtleitungsstab:

Louis Paetzel, Naila

Werbung und Finanzierung:

Schatzmeister Heinrich Müller, Naila

Quartiere:

Erich Knöckel, Naila, Ruf 364

Fahrerlager und Abnahme:

Max Hofmann, Naila; Herbert Hübsch, Selbitz

Zeitnahme:

Kurt Kuntermann, Nürnberg; Arthur Aichner, Nürnberg;
Ludwig Ebert, Naila

Am Lautsprecher:

Harry Ernst, Naila

Sonderprüfungen und Zeitkontrollen:

Rudolf Drechsel, Hans Huber, Hans Böhm, Hans Hägel, Kurt
Fuchs, Arno Richter, Fritz Lowak, Hans Einsiedel, alle Naila;
Ernst Rank, Marxgrün; Adolf Thumser, Selbitz

Auswertung:

Heinrich Gebelein, Kurt Wolff, Hermann Häbler, Heinrich Findeiß,
Heinrich Spörl, alle Naila

Führungs- und Schlußfahrzeug:

Artur Tübel, Naila; Gottlieb Schneider, Naila

Grußwort

Zum 9. Male führt der Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC Sitz Naila seine traditionelle Rallye Frankenwald 1959 durch.

Dieses motorsportliche Ereignis ist aus den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen unserer Stadt nicht mehr wegzudenken, sodaß Naila weit über seine Grenzen hinaus bekannt und für alle Freunde des Motorsportes zu einem Anziehungspunkt geworden ist. Das Gelände des Frankenwaldes ist für Bergfahrten vorzüglich geeignet, stellt aber auch an Fahrer und Fahrzeuge höchste Anforderungen.

Mögen die Teilnehmer an dieser Fahrt einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt haben und Naila in guter Erinnerung behalten.

Der Veranstaltung selbst wünsche ich einen unfallfreien, reibungslosen Verlauf und dem Ortsclub Frankenwald e. V im ADAC Sitz Naila den verdienten vollen Erfolg.

DR. HILMAR JAHN
1. Bürgermeister



ab
DM 6980,-
a. W.

Verkauf und Kundendienst

MICHAEL WEISS · HOF/S.

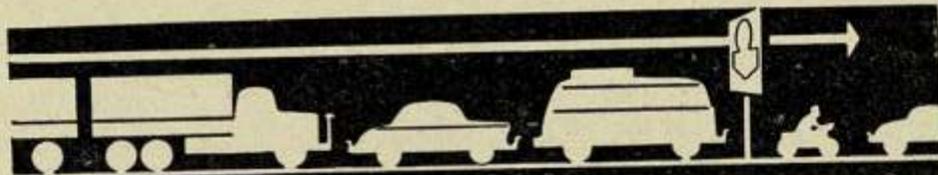
Westendstraße 43 · Telefon 3863

Wertungsgruppe B

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
Klasse 11			
10	Folten, Eugen Beif.: Folten, Ingrid	Erkrath Erkrath	Porsche 1600 S
11	Steltner, Gerhard Beif.: Steltner, Thea	Bremen-Borgf. Bremen-Borgf.	Porsche 1600
12	Trefz, Rudolf Beif.: Ruppert, Erich	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600
13	Hannweg, Günther Beif.: Klein, Horst	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600
14	Port, Werner Beif.: Arnold, Hermann	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600
15	Gerbecks, Friedrich Beif.: Schlee, Johann	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600
16	Rosenberger, Friedrich Beif.: Rosenberger, Sig.	Lichtenberg Lichtenberg	Porsche 1600
17	Esch, Friedrich Beif.: Dorner, Hermann	Mannheim Mannheim	MG-A
18	Dr. Kuus, Manfred Beif.: Goldstein, Herb.	Meisenheim Mainz	Mercedes 190 SL
20	Clemens, Jürgen Beif.: Brock, Ronald	Wiesbaden-Sonnenb. Frankfurt a. M.	Triumph TR 3

Klasse 10

25	Sodtke, Joachim Beif.: Heinrich, Karl	Berlin-Neukölln Berlin-Dahlem	Alfa Romeo Sprint
26	Drochmann, Günter Beif.: Costabell, Ernst	Würzburg Würzburg	DKW-Monza 1000



DER BOSCH-DIENST HILFT
schnell - zuverlässig - fachmännisch



Ruf
3600

H. Hamberger

Hof/Saale
Wunsiedler Straße 17

Die elektrische - und Diesel - Ausrüstung Ihres
Kraftfahrzeugs befindet sich bei uns in guten Händen

BOSCH-Spezial-Prüfgeräte
Reichhaltiges Ersatzteillager
Moderne Werkstätten
BOSCH-geschulte Fachkräfte

bieten Ihnen
Gewähr für
einwandfreie
Arbeit



Exportbierbrauerei
Bürgerbräu A. Wohn, Naila
LAGER · MÄRZEN · PILSNER

Die Herstellerin
der bekannten,
vorzüglichen und
gut bekömmlichen

Frankenwaldquell-Biere

Wertungsgruppe B

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
27	Höchstetter, Helmut Beif.: Fleischmann, J.	Straubing Straubing	VW
28	Dr. Wolf, Gerhard Beif.: Kopp, Hans	Lohberg b. Lam Lohberg	VW Karmann Ghia

Wertungsgruppe A

Klasse 8

33	Kirn, Siegfried Beif.: Keilbach, Otto	Stuttgart-B. Stuttgart-S.	Mercedes 190 D
34	Hämel, Horst Beif.: Müller, Ingo	Würzburg Ochsenfurt	Mercedes 190 D
35	Maisch, Helmut Beif.: Buchta, Hch.	Pfäffingen Pfäffingen	Mercedes 180 D
36	Wieland, Rudolf Beif.: Scheer, K. H.	Nürnberg Nürnberg	Mercedes 180 D

Klasse 7

41	Schneider, Wilhelm Beif.: Schöller, Erwin	Niedernhall Künzelsau	Mercedes 220 S
42	Friedrich, Achilles Beif.: Dahms, Horst	Berlin SW 61 Berlin	BMW 502

Klasse 6

46	Körner, Klaus Beif.: Körner, Wolfg.	Nürnberg Nürnberg	Mercedes 180
----	--	----------------------	--------------



Neues vom



REKORD



lieferbar jetzt mit 2 und 4 Türen
mit **1,5 Ltr.** und **1,7 Ltr.** Motor.

EXNER & CO . HOF

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
47	Kreder, Rolf Beif.: Schloz, Walter	Stgt.-Bad Cannst. Stuttgart	Mercedes 190
48	Kühnle, Karl Beif.: Fritz, Erich	Fichtenberg Thompselbach	Ford 17 M
49	Neugebauer, Willi Beif.: Jörger, Otto	Wetzlar Wetzlar	Alfa Romeo TI
50	Steglich, Ewald Beif.: Purucker, Fr.	Hof/Saale München 27	Citroën ID 19

Klasse 5

55	Reichart, Armin Beif.: Schulz, Edmund	Darmstadt Darmstadt	Volvo 544
56	Schneider, Willy Beif.:	Jettingen	Volvo 122 S
57	Fackler, Dietmar Beif.: Ramke, Jürgen	Nürnberg Nürnberg	Opel Olympia
58	Hufnagel, Horst Beif.: Hummel, Kurt	Güglingen Güglingen	Opel Rekord
59	Schwägerl, Hans Beif.: Kubik, Felix	Marktredwitz Marktredwitz	Opel Rekord
60	Wohn, Franz Beif.: Vogel, Hilmar	Naila Naila	Opel Rekord

Klasse 4

65	Heimer, Herbert Beif.: Hillenbrand, W.	Ffm.-Griesheim Ffm.-Griesheim	VW
----	---	----------------------------------	----



VDS TENNIS SAITEN



VDS- blau gestempelt



VDS- grün gestempelt



VDS- rot gestempelt

Verlangen Sie bitte unsere neue Preisliste

CARL WIESSNER'S DARMSAITEN-FABRIK NAILA/OFR.

BUCHDRUCKEREI ARTUR TÜBEL JUN.

Naila / Oberfranken · Weststraße 18a · Fernsprecher 212



Ein- und Mehrfarben-Drucke · Kunstdrucke

Prospekte

Kataloge

Zeitschriften

Rechnungen

Selbstklebepostkarten

Briefbogen

Auftragsbücher

Lieferscheine

Durchschreibesätze

Plakate

Karteikarten

Briefumschläge

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
66	Bovensiepen, Burkard Beif.: Vitzenez, Peter	München München	VW
67	Mayr, Gerth Beif.: Mayr	München München	Fiat
68	Hotz, Willi Beif.: Appel, Harry	Wetzlar Wetzlar	VW
69	Löhr, Richard Beif.: Cujè jr., Paul	Wetzlar Wetzlar	VW
70	Lohmann, Falk Beif.: Lohmann, Lonni	Neumünster Neumünster	VW



Wer sicher kauft, kauft am billigsten

Denn nichts ist kostspieliger als ein Kauf, der durch Augenblicksvorteile besticht, später aber durch dauernden Ärger die Freude verdirbt. Deshalb bieten wir für alle Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte diese 3 fache Sicherheit:

1. **Vielseitige Auswahl** auf Grund sorgfältiger eigener Versuche
2. **Fachliche Beratung**, um Ihnen nicht das teuerste, sondern das bestgeeignete Gerät zu verschaffen
3. **Prompter Kundendienst** durch hochqualifizierte Mitarbeiter in vorbildlich eingerichteter Werkstatt

Ihr Funk- u. Fernsehberater

Radio - Wolff

Naila

Das Fachgeschäft für **Radio-, Fernseh- und Phonogeräte**
Schallplatten, Autosuper, Koffersuper und Elektrogeräte

Dafür brauchen Sie keinen Zuschlag zu bezahlen. Sie kommen auch in den Genuß unserer bequemen Ratenvorschläge. Das ist doch ein guter Grund, uns zu einer unverbindlichen Vorführung zu besuchen.

JETZT 20%



**es lohnt sich
zu *sparen!***

**VEREINIGTE SPARKASSEN
DES LANDKREISES NAILA**

Hauptstelle Naila

Zweigstellen in:

Bad Steben / Geroldsgrün / Lichtenberg / Schauenstein

Schwarzenbach a. W. / Selbitz

Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
71	Seyfarth, Reinhold Beif.: Heydolph, Fritz	Nürnberg Weinheim	VW
Klasse 3			
76	Wagner, Selma Beif.: Wagner, Victor	Stuttgart-W. Stuttgart-W.	DKW 3 = 6
77	Haas, Wilhelm Beif.: Haller, Friedrich	Königsfeld Bückenberg	Auto Union 1000
78	Maas, Otto Beif.: Maas, Gerhard	Knetzgau Knetzgau	DKW 3 = 6
79	Dr. Stenger, Rudolf Beif.: Volke, Elfriede	Frankfurt/M. Frankfurt/M.	Auto Union 1000
80	Müllers, Siegfried Beif.: Schultz, Rigob.	Frankfurt/M. Frankfurt/M.	DKW 3 = 6
81	Bergschneider, Horst Beif.: Wolfrum, Erich	Zeitlarn Regensburg	DKW 3 = 6
82	Nefflen, Volker Beif.: Kufner, Rudolf	Göppingen Göppingen	Auto Union 1000
83	Kölbel, Günther Beif.: Kölbel, Dieter	Selbitz Selbitz	Auto Union 1000
84	Bretthauer, Willi Beif.: Hahn, H.	Frankfurt/M. Frankfurt/M.	Renault Dauphine
85	Dengs, Udo Beif.:	Düsseldorf	Renault Dauphine
86	Kuntermann, Paul Beif.: Steiner, Willy	Nürnberg Nürnberg	Renault Dauphine
87	Bronner, Heinz Beif.: Cuntz, Helmut	Nürnberg Nürnberg	Renault Dauphine



Seit 75 Jahren

eine führende Marke

in

Arbeits- und Sportschuhen



neuerdings auch in Sandalen



Wertungsgruppe A

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
88	Wahl, Wolfgang Beif.: Heckner, E.	Wetzlar Wetzlar	Auto Union 1000
89	Schuster, Alfred Beif.: Tischendorf, Erwin	Fürth Fürth	Auto Union 1000

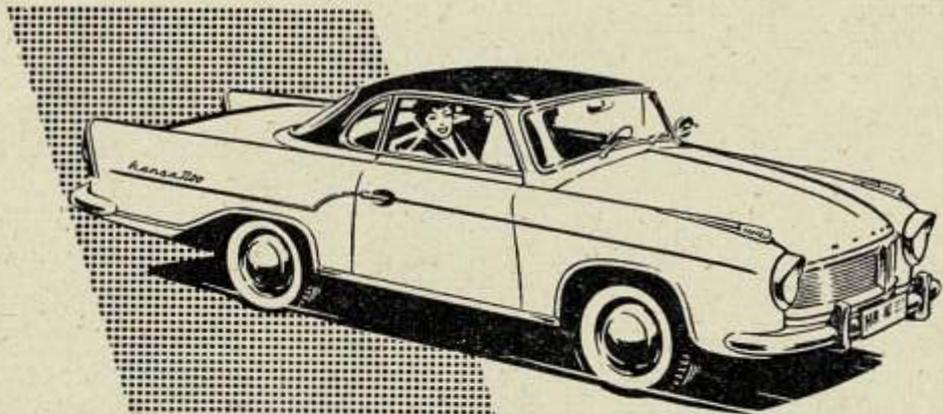
Klasse 2

94	Noisten, Dieter Beif.: Falk, Gerhard D.	Berlin W 15 Berlin-Zehlend.	Fiat-Jagst
95	Honft, Wieland Beif.: Beckerbauer, T.	Hof/Saale Hof/Saale	NSU-Prinz
96	Holder, Harry Beif.: Göpfert, Rainer	Frohnlach-Coburg Coburg	NSU-Prinz
97	Biber, Max Beif.: Biber, Anni	Nürnberg Nürnberg	NSU-Prinz

Wertungsgruppe C

Klasse 14

110	Feder, Willi, Fw. Beif.: Hermann, Rudolf, St. Uffz.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	Auto Union F 91/4
111	Köhler, Alfred, St. Uffz. Beif.: Veith, Bruno, St. Uffz.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	Auto Union F 91/4
112	Richter, Erich, Hptm. Beif.: Zaiger Hermann, Uffz.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	Auto Union F 91/4
113	Kube, Reinhard, Uffz. Beif.: Krause, Kurt, Ogefr.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	Auto Union F 91/4



HANSA 1100
coupé

40 und 55 PS · Frontantrieb
4 - Zylinder - 4 - Takt - Boxer-
motor · auf Wunsch „Saxomat“

Kurt Räthel · Naila

Telefon 452



STAHLBAU-LEICHTMETALLBAU

NAILA/BAYERN

TELEFON 334

Wertungsgruppe C

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
114	Lichtlein, Wolfgang, St. Uffz. Beif.: Lindemann, Sieg., Ogefr.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	Auto Union F 91/4
115	Käufer, Gernot, Uffz. Beif.: Bauer, Lothar	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	Auto Union F 91/4

Mannschaftsmeldungen

Porsche-Club e. V., Nürnberg

12	Trefz, Rudolf Beif.: Ruppert, Erich	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 11
13	Hannweg, Günther Beif.: Klein, Horst	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 11
14	Port, Werner Beif.: Arnold, Hermann	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 11

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila

16	Rosenberger, Friedrich Beif.: Rosenberger, S.	Lichtenberg Lichtenberg	B Kla. 11
60	Wohn, Franz Beif.: Vogel, Hilmar	Naila Naila	A Kla. 5
83	Kölbel, Günther Beif.: Kölbel, Günther	Selbitz Selbitz	A Kla. 3

GUTE DRUCKE

liefert fachgerecht

Buchdruckerei

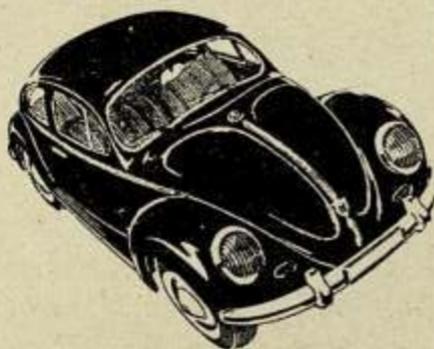
E. Summerer, Naila

AKTUELL

und heimatverbunden ist die

»Nailaer Zeitung«

Deine Heimatzeitung



Für Beruf
und Erholung
das vernünftige
Automobil



AUTO-HAEDLER

Hof/S. - Münchberg - Naila

Mannschaftsmeldungen

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug
-----------	------	---------	----------

1./Pz. Gren. Btl. 281, Ellwangen/Jagst

110	Feder, Willi, Fw. Beif.: Hermann, Rudolf, St. Uffz.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	C Kla. 14
111	Köhler, Alfred, St. Uffz. Beif.: Veith, Bruno, St. Uffz.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	C Kla. 14
112	Richter, Erich, Hptm. Beif.: Zaiger, Hermann, Uffz.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	C Kla. 14

Pz. Gren. Btl. (SP) 302, Ellwangen/Jagst

113	Kube, Reinhard, Uffz. Beif.: Krause, Kurt, Ogefr.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	C Kla. 14
114	Lichtlein, Wolfgang, St. Uffz. Beif.: Lindemann, Sieg., Ogefr.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	C Kla. 14
115	Käufer, Gernot, Uffz. Beif.: Bauer, Lothar	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	C Kla. 14

KENNER
FAHREN
DKW

DKW-FRIEDRICH · HOF
Kulmbacher Straße 93 Telefon 3067

LIBA

MASCHINENFABRIK G.M.B.H.

Naila-Oberklingensporn



Spezialität:

Wirkmaschinen · Jacquard-Raschelmaschinen

Komplette Schärenanlagen



**sicher · schnell
bequem**

25 PS · 110 km/h · Luxus-
ausstattung · a.W.Saxomat

4 250,- DM zuzüglich
78,- DM für die Heizung

Alexander TS

**Unverbindliche Besichtigung und
Probefahrt**

bei

RICHARD SEIDEL & SÖHNE

SELBITZ, August-Bauer-Straße 11

LLOYD-Vertragshändler und
Kundendienststelle

DKW-ZÜNDAPP-HERKULES-

Motorräder und Mopeds

Werksvertretung und Kundendienst

GASOLIN-GROSSTANKSTELLE

Unsere Biere:

Vollbier:

URSTOFF-BAYRISCH

Export-Märzen:

NAILA-GOLD

Spezialbier:

CASINO-PILS



immer gleichbleibend

immer ausgereift

immer bekömmlich

GEBR. BISCHOFF

KRAFTWAGEN-SPEDITION

NAILA / O F R.

Telefon Nr. 283 und 284 Fernschreiber 0643834

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Nürnberg

Höfenerstr. 141 · Telefon 61957

Eigenes Lagerhaus

Großheppach bei Stuttgart

Telefon:

Waiblingen 2065

Regelmäßige Linienverkehre

Aus dem oberfränkischen Industriegebiet nach Nürnberg-Stuttgart-Freiburg

Lörrach-Friedrichshafen-Hamburg-Rhein.-westfäl. Industriegebiet

Übernahme von Stückgutsendungen bis zu kompletten Ladungen



**Biere der
NAILAER**

Gambrinus-Bräu

**überall beliebt
und gerne getrunken**

Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG.

ÜBERLANDWERK NAILA

Wir beraten Sie unverbindlich
bei der Anschaffung von
Autoempfängern und Rundfunkgeräten
sowie **elektrischen Geräten** aller Art

Modern und rationell eingerichtete Werkstätten
zur Ausführung aller Reparaturen an Elektro-Motoren,-Maschinen und -Geräten

Verlangen Sie Bequemlichkeit



4 Türen hat die Dauphine. Ein- und Aussteigen also kein Problem. Die Sitze sind bequem, so daß man sich auch nach langer Fahrt frisch fühlt. Berühmt ist die gute Federung, die den Fahrkomfort wesentlich erhöht. Die Innenausstattung entspricht allen modernen Wünschen.

**Interessante
Zahlen:**

4 Türen, 4 Sitze,
845 ccm, 26,5 PS
115 km/h,
5,9 ltr./100 km.
Steuer u. Vers.
DM 24,50 mtl.
Preis: DM 4990,-

Josef Semmelrath KG. • Hof/Saale

Wunsiedler Straße 8

Telefon 3960

Ihr guter Stern auf allen Straßen



1139

MERCEDES-BENZ

Vertreter:

CARL SCHNEIDER KG. · HOF/S.

Telefon 2612

Vertragswerkstatt:

KURT RÄTHEL · NAILA/OFR.

Telefon 452

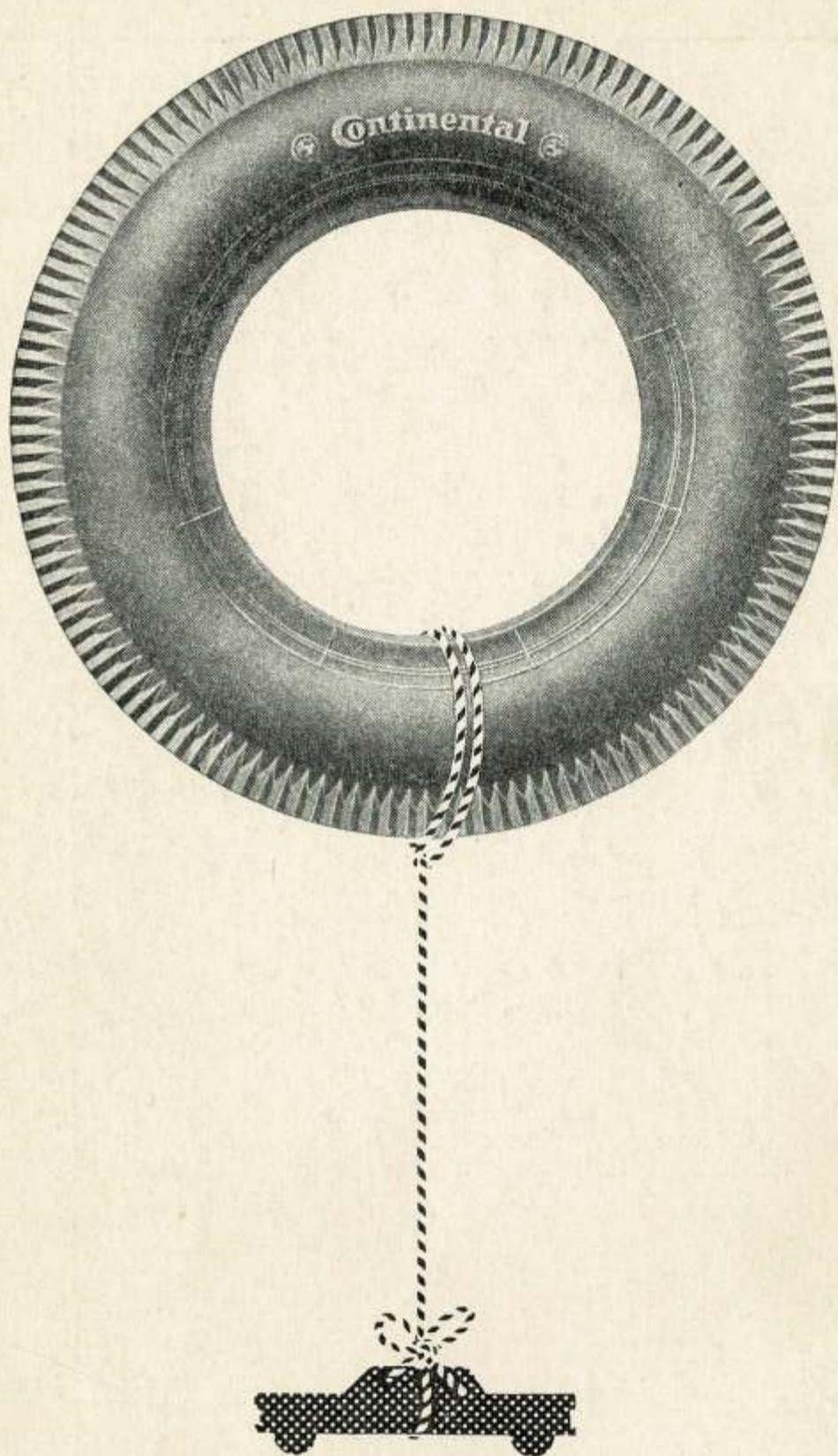
C. SEYFFERT

G. M. B. H.

BAUMWOLL-BUNTWEBEREI

NAILA

GEGR. 1876



Am Reifen hängt die Sicherheit

Continental

der meistgefahrene deutsche Reifen



ADAC Frankenwaldfahrt 1960

10. Frankenwaldfahrt

National
offene Veranstaltung
mit Wertung
für den ONS-Pokal
für Ausweisfahrer
auf Grand Tourisme-Wagen

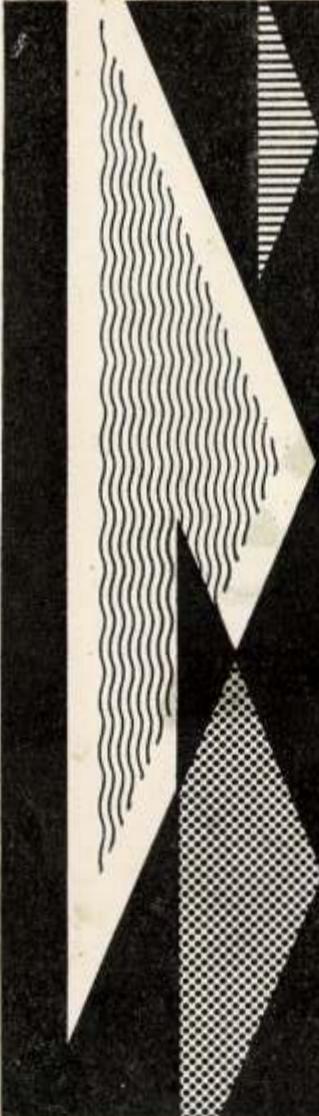


12. Juni 1960

VERANSTALTER

Ortsclub Frankenwald e. V.
im ADAC, Sitz Naila

ÜBERLANDWERK NAILA



**FRANKENLUK
FÖRDERT DEN
FORTSCHRITT**
IM RAHMEN IHRER AUFGABEN

ELEKTRIZITÄTS-
VERSORGUNG
PROJEKTIERUNG
UND BAU VON
STROMVERTEILUNGS-
ANLAGEN

FRÄNKISCHE
LICHT- UND KRAFT-
VERSORGUNG A.G.
BAMBERG

ÜBERLANDWERK NAILA

Vorwort

Liebe Clubkameraden!

Der rührige Ortsclub Frankenwald Naila hat sich von jeher den Wagen-Zuverlässigkeitssport besonders angelegen sein lassen. Die schon zur Tradition gewordene, beliebte „Frankenwaldfahrt“ ist mit ihrer 10. Durchführung eine Jubiläumsveranstaltung und zugleich der 2. Lauf zur nordbayerischen Wagenschaumeisterschaft 1960.

Viel Arbeit und Mühe sind erforderlich, um eine derartige Veranstaltung aufzuziehen. Vorzügliche Organisation und korrekte Ausführung haben die „Frankenwaldfahrten“ schon immer ausgezeichnet und ich darf wohl der Hoffnung Ausdruck geben, daß durch die große Unterstützung des Landrates Herrn Dr. E. Schamel und mit der Routine des Sport- und Fahrtleiters Herrn Rolf Lehnung-Klöber, der selbst ein alter erfolgreicher Rallye-Fahrer ist, auch die diesjährige Veranstaltung einen schönen und unfallfreien Verlauf in dieser landschaftlich so reizvollen Gegend nimmt.

Die Teilnehmer aus dem Bundesgebiet und dem Gau begrüße ich auf das herzlichste und wünsche Ihnen zugleich recht viel Erfolg.

RA. Dr. Werner Endress
Präsident des ADAC und 1. Gauvorsitzender

Organisation und Durchführung

Veranstalter:

Ortsclub Frankenwald e.V. im ADAC, Sitz Naila

Gesamtleitung:

1. Vorsitzender Dr. Eberhard Schamel, Naila

Organisation und Fahrtleitung:

Sportleiter Rolf Lehnung-Klöber; Helmut Frank

Sportkommissare:

August Enser, Fürth (Wagenreferent des Gaues Nordbayern)
Kurt Räthel, Naila

Ärztliche Betreuung:

Dr. Josef Tudyka

Sanitätsdienst:

BRK-Verbände Naila, Kronach, Stadtsteinach, Münchberg,
Wunsiedel, Marktredwitz, Selb, Rehau, Hof

Polizeidienst:

Landpolizei-Inspektion Naila

Fahrtleitungsstab:

Louis Paetzl, Naila; Dr. Walter Moritz, Naila

Werbung und Finanzierung:

Schatzmeister Heinrich Müller, Naila

Quartiere:

Erich Knöckel, Naila, Ruf 364

Fahrerlager und Abnahme:

Herbert Hübsch, Selbitz; Max Hoffmann, Naila

Zeitnahme:

Kurt Kuntermann, Nürnberg, Arthur Aichner, Nürnberg
Ludwig Ebert, Naila

Am Lautsprecher:

Harry Ernst, Naila

Sonderprüfungen und Zeitkontrollen:

Rudolf Drechsel, Hans Huber, Hans Engelbrecht, Arno Richter, Richard Wachtel, Willi Strobel, Karl Schaller, Hans Einsiedel, Alfred Sommermann, Wolf Schneider, Gottlieb Schneider, alle Naila

Ernst Rank, Marxgrün; Arno Reinhold, Selbitz

Auswertung:

Heinrich Gebelein, Kurt Wolff, Hermann Häßler, Heinrich Spörl, alle Naila

Führungs- und Schlussfahrzeug:

Eberhard Münch, Martin Vogel, Gottlieb Schneider, alle Naila

Grußwort

In diesem Jahre startet der Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC in Naila seine 10. Frankenwald-Zuverlässigkeitsfahrt. Es ist anzunehmen, daß diese Jubiläumsveranstaltung vom Ortsclub mit ganz besonderer Sorgfalt vorbereitet wurde, so daß für die Teilnehmer wieder mannigfache interessante Aufgaben zu erwarten sind. Nachdem auch wieder reizvolle Landschaften berührt werden, dürfte diese Zuverlässigkeitsfahrt allen Teilnehmern sportliche und persönliche Befriedigung bringen.

Sowohl den Veranstaltern wie den aktiven Teilnehmern dieses sportlichen Ereignisses wünsche ich aufrichtig vollen Erfolg.

Dr. Schamel

Landrat



Auspruchsvolle fahren.

BORGWARD *Isabella*
TS

**Borgward-Verkauf
und Kundendienst**

MICHAEL WEISS ^K/_G · HOF/S.

Westendstraße 43 · Telefon 3863

Grußwort

Am 12. Juni 1960 findet die 10. ADAC-Frankenwaldfahrt statt. Der Ortsclub Frankenwald e.V. im ADAC, Sitz Naila als Veranstalter bietet den Freunden und Anhängern des Motorsportes, soweit sie an der Fahrt teilnehmen, wiederum Gelegenheit, im Rahmen des erweiterten Programmes und der vorgesehenen Sonderprüfungen ihr Können und ihre Geschicklichkeit, sowie die Leistungsfähigkeit ihrer Fahrzeuge unter Beweis zu stellen und dabei gleichzeitig die landschaftlichen Schönheiten, aber auch die teilweise recht schwierigen Verkehrsverhältnisse unseres Frankenwaldes kennen zu lernen. Kaum ein anderes Gebiet ist für solche Fahrten besser geeignet als unser Frankenwald. Die bisherigen Veranstaltungen dieser Art haben in erheblichem Maße dazu beigetragen, den sonst unbekanntem Frankenwald in allen Gauen unseres Vaterlandes bekannt zu machen und bilden für diesen, sowie gleichzeitig für unsere freundliche Kreisstadt Naila als Start und Ziel auch der diesjährigen Fahrt die beste Werbung.

Im Namen der Stadt Naila begrüße ich die Fahrtteilnehmer und wünsche ihnen viel Glück für die Fahrt, sowie einen angenehmen Aufenthalt in Naila,

der Veranstaltung selbst einen reibungslosen und unfallfreien Verlauf, sowie dem Ortsclub Frankenwald e.V. im ADAC als dem Veranstalter einen vollen Erfolg.

Fritz Jahn

1. Bürgermeister der Stadt Naila

Qualitätserzeugnisse

der

NAILAER



Gambrinus-Bräu

überall beliebt
und gerne getrunken

Biere

Fruchtsäfte und Limonaden

Gambrinus-Hell

S 12

Gambrinus-Pils

Himbeer

Gambrinus-Spezial

Serino

Gambrinus-Bock

Bre-Kola



NAILA - Pforte zum Frankenwald

Die am Mittellauf der Selbitz in einem lieblichen Talkessel gelegene Kreisstadt Naila vergrößert und modernisiert sich zusehends. Ihrer günstigen Verkehrslage sowie ihrer wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung wegen, entwickelt sie sich immer betonter zum natürlichen Mittelpunkt des gesamten Landkreises.

Wie der Name (Newlins = Neulein) bezeugt, zählt der Ort zu den jüngeren Ansiedelungen des nördlichen Frankenwaldgebiets. 1257 erstmals urkundlich erwähnt, wurde Naila vor allem wegen des im 15. Jahrhundert bereits zu hoher Blüte gekommenen Erzbergbaus bald zu einem weitbekannten wirtschaftlichen Mittelpunkt. Die Vögte von Weida verliehen wahrscheinlich deshalb 1343 das Gericht über Naila an einen hier ansässigen Radecker. Bald waren alle Grundherren der Umgebung hier begütert: die Wildensteiner, Dobeneck, von der Grün, Reitzenstein, Wirsberg; auch der Bischof von Bamberg und der Markgraf. Dieser besaß hier auch den »Hammer unter Naila«. Nach 1400 wurde das Dorf zum Markt Naila erhoben und bekam 1454 sein Wappen mit dem »Wilden Mann«. Wann die Erhebung zur Stadt erfolgte, ist bisher nicht zu ermitteln gewesen.

Nach dem allgemeinen Rückgang des einheimischen Erzbergbaus (Alexander von Humboldt bemühte sich, ihn Ende des 18. Jhds. im Auftrag der preuß. Regierung noch einmal hintanzuhalten!) und nach mancherlei sonstigen Krisenzeiten, die unsere Heimat und Naila im besonderen durchzustehen hatten (letztmals durch den großen Brand von 1862, der das ganze Städtchen einäscherte), begann mit der allerwärts anhebenden Industrialisierung auch hier ein stetig wachsender Wirtschaftsaufschwung. Einheimische und zugezogene Industriepioniere nützten die günstigen Bedingungen zu einem neuzeitlichen Industrieaufbau, der sich seit nunmehr fast 100 Jahren in einer kontinuierlichen Aufwärtsentwicklung darstellt. Bedeutend und vielgestaltig ist die einheimische Textilindustrie. Nailaer Schuhwaren genießen guten Ruf in ganz Deutschland. Das Nailaer Bier schätzt man allerorts. In neuerer Zeit faßte auch die Maschinenindustrie Fuß und vermochte in Kürze sogar Weltruf zu erlangen.

Dem wirtschaftlichen Rang entsprechend galt Naila stets auch als Verwaltungs- und Kulturmittelpunkt. Sämtliche Kreisämter haben hier ihren Sitz. Auch mehrere staatliche und kirchliche Dienststellen sind hier ansässig; Amtsgericht, Finanzamt, Gesundheitsamt, evang. Dekanat, Schulamt u. a. Die schulischen Interessen konzentrierten sich mehr und mehr auf die Kreisstadt Naila. Neben der vollausgebauten Volksschule sind hier eine neuerbaute Verbandsberufsschule, eine gutbesuchte 4-klassige Staatliche Mittelschule, ein Heilpäd. Erziehungsheim sowie die weit über Bayern hinaus bekannte moderne Staatliche Fachschule für Stickerei und Konfektion. Die Stadt Berlin hat auf Jahre die ehemalige Jugendherberge als Landerziehungsheim übernommen. Äußerst günstig gelegen ist das neuerbaute, vorbildlich ausgestattete Kreiskrankenhaus.

Naila ist Bahnstation der Lokalbahnen Hof — Bad Steben und Naila — Schwarzenbach/Wald. Die Ausfahrt Hof — Naila der Autobahn Berlin — München ist in wenigen Minuten zu erreichen.

Naila selbst und seine nächste walddreiche Umgebung (Leithe, Steinreuth, Garles, Spiegelwald u. a.) bieten lockende Möglichkeiten zu begeisterndem und wirklich erholsamen Naturerleben.



Exportbierbrauerei

Bürgerbräu A. Wohn K. G.

Naila/Ofr.

Herstellerin der bekannten, beliebten
und gut bekömmlichen Qualitätsbiere

Frankenwald-Quelle

Lager - Märzen - Pilsner

Alkoholfreie Getränke:

Frucade-Fruchtsaftgetränk - Fru-Kola

Frucade-Limonaden

Zitrone-, Orange-, Himbeergeschmack

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe B, Klasse 19 (über 1600 ccm)

1	Dr. Kuus, Manfred Beif.: Brandenstein, Wer.	Meisenheim Frankfurt a/M.	Mercedes 190 SL	
---	--	------------------------------	-----------------	--

Wertungsgruppe B, Klasse 18 (bis 1600 ccm)

2	Schmidt, Ernst Beif.: Wagner, Werner	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
3	Oser, Edelbert Beif.: Fuchs, Hubert	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600	
4	Hannweg, Günter Beif.: Brochier, Paul	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600	
5	Port, Werner Beif.: Dumpert, Hans	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
6	Ruppert, Erich Beif.: Trefz, Rudi	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
7	Dürschinger, Georg Beif.: wird nachgemeldet	Fürth	Porsche 1600	
8	Müller, Wolfgang Beif.: Sütfeld, Bernhard	Diepholz Diepholz	Porsche 1600 S	
9	Fritsch, Heinz Beif.: Schierig	Thierstein Selb	Porsche 1600 S	
10	Stettner, Willi Beif.: Koppe, Günther	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600	
11	Gerbecks, Friedrich Beif.: Klein, Horst	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
12	Rösner, August Beif.: Rösner, Hildegard	Düsseldorf Düsseldorf	Porsche Carrera GS	
13	Kikisch, Karl-Heinz Beif.: Bourgazlis, L.	Königsfeld Schwetzingen	Porsche 1600	

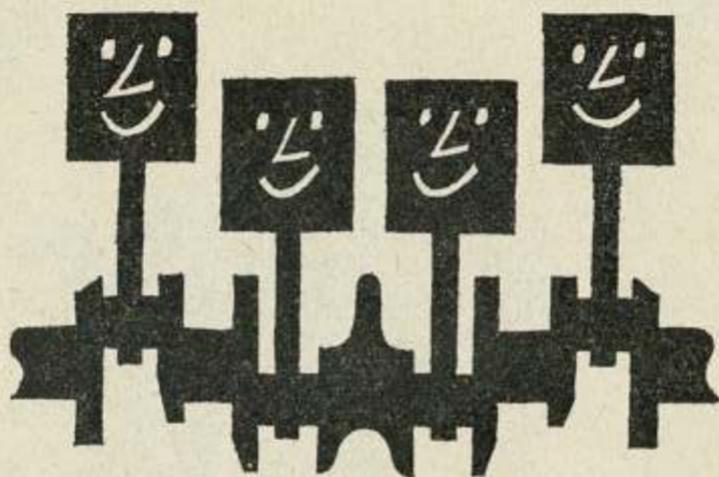
Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe B, Klasse 18 (bis 1600 ccm)

14	Rosenberger, Friedrich Beif.: Rosenberger Sigrid	Lichtenberg Lichtenberg	Porsche 1600 S	
15	Wirth, Klaus Beif.: Horn, Karl	Münchberg Grafengehaig	VW m. Porsche-Motor 1500	

Wertungsgruppe B, Klasse 17 (bis 1300 ccm)

16	Höchstetter, Helmut Beif.: Hartling, Liesel.	Straubing Straubing	VW Okrasa	
17	Dr. med. Wolf, Gerhard Beif.: Kopp, Hans	Lohberg Lohberghütte	VW Karmann Ghia	
18	Grenz, Rudolf Beif.: Hofmann, Herbert	Nürnberg Nürnberg	NSU-Sport-Prinz	
19	Gaschler, Ewald Beif.: Biller, Karl	Haibühl Lohberghütte	VW Okrasa	
20	Nagel, Klaus Beif.: Hansen, Paul-Gerh.	Grebenau Lauterbach	VW Karmann Ghia	
21	Panowitz, Karl Heinz Beif.: wird nachgemeldet	Böblingen	Alfa Romeo GSV	
22	Hecht, Josef Beif.: Fischer, Walter	Ebnet Ebnet	Alfa Romeo GSV	



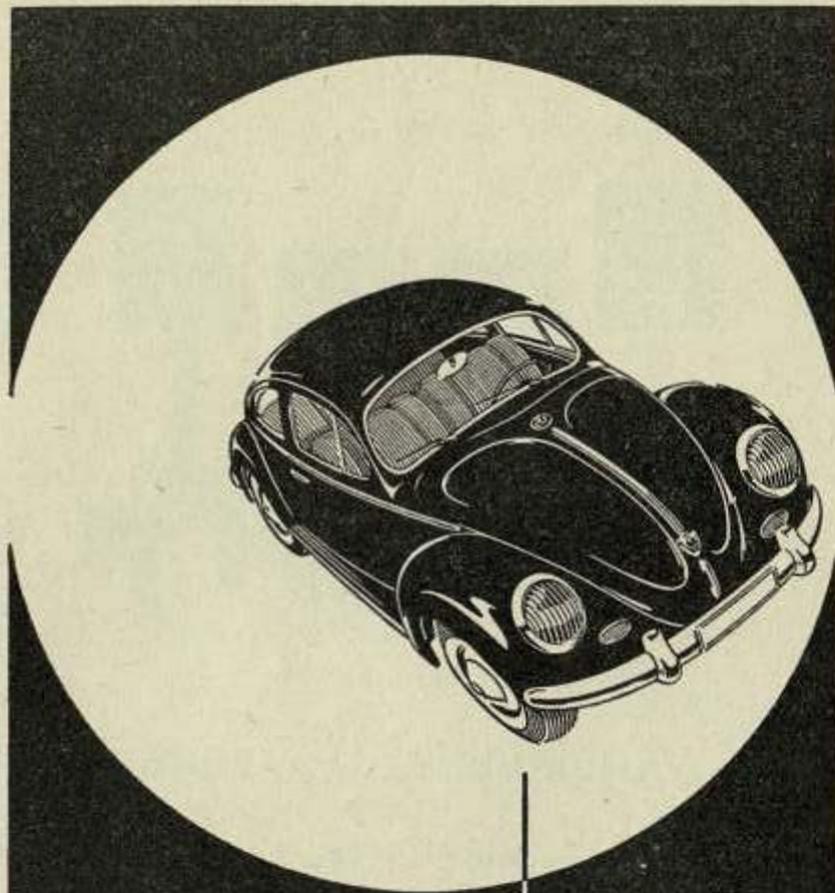
Vier „quicklebendige Gesellen“

Abfahrt – der Druck in die Polster verrät das Temperament. Stoppen Sie die Zeit: der REKORD ist in 14 Sek. auf 80 km/h. Um es kurz zu sagen: Schnell beim Überholen, schwungvoll am Berg, flink im Stadtverkehr – der OPEL-Motor hat schon seine Vorteile.

REKORD

2-türig mit 1.5 Ltr. Motor = DM 6385.- a. W.

EXNER & CO. - HOF



Viele Gründe
sprechen für dieses
vernünftige Automobil

Volkswagen

AUTO-HAEDLER

Hof/S. - Münchberg - Naila



Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe A

Klasse 16 (Dieselfahrzeuge)

23	Roth, Adolf Beif.: Sterner, Georg	Demantsfürth Kitzingen	Mercedes 190 D	
24	Gäbelein, Kurt Beif.: Neumeister, Hans	Forchheim Forchheim	Mercedes 180 D	
25	Hartmann, Johanna Beif.: Hartmann, Emil	Winnweiler Winnweiler	Mercedes 180 D	
26	Wieland, Rudolf Beif.: Scheer, Karl Heinz	Nürnberg Nürnberg	Mercedes 180 D	

Klasse 12 (bis 3000 ccm)

27	Engelhardt, Eugen Beif.: Kohler, Lothar	Ludwigsburg Ludwigsburg	BMW 2600	
----	--	----------------------------	----------	--

Klasse 11 (bis 2500 ccm)

28	Schneider, Wilhelm Beif.: Schöllner, Erwin	Niedernhall Künzelsau	Mercedes 220 SE	
----	---	--------------------------	-----------------	--

Klasse 10 (bis 2000 ccm)

29	Steglich, Ewald Beif.: Purucker, Friedrich	Hof/Saale München 27	Citroën ID 19	
30	Eck, Karl Beif.: Heinrich, Hubert	Marktrechwitz Marktrechwitz	Ford 17 M	
31	Körner, Klaus Beif.: Körner, Wolfgang	Nürnberg Nürnberg	Mercedes 180	



Wer
vorwärts
will,

muß sparsam sein

Vereinigte Sparkassen
des Landkreises Naila
mit Zweigstellen

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe A, Klasse 9 (bis 1600 ccm)

32	Herrmann, Benno Beif.: Herrmann, Liesel.	Nürnberg Nürnberg	Borgward-Isabella	
33	Fuhr, Werner Beif.: Fuhr, Elfriede	Schwäb. Gmünd Schwäb. Gmünd	Borgward-Isabella TS	
34	Schwägerl, Hans Beif.: Kubik, Karl	Marktredwitz Waldershof	Borgward-Isabella TS	
35	Knapp, Rudi Beif.: Knapp, Ursula	Sindelfingen Sindelfingen	Borgward-Isabella	
36	Reichel, Klaus Beif.: Seiffert, Gerd	Münchberg Schlegel	Borgward-Isabella TS	
37	Teichmann, Walter Beif.: Gering, Matth.	Nürnberg Nürnberg	Volvo	
38	Schlegel, Alfred Beif.: Plötz, Karl	Hof/Saale Hof/Saale	Ford 15 M	
39	Güttler, Heinrich Beif.: Sage, Alfred	Hof/Saale Hof/Saale	Opel-Rekord	
40	Renz, Hans Beif.: Bader, Michael	Hof/Saale Hof/Saale	Opel-Rekord	
41	Schneider, Kurt Beif.: Hirmsch, Wolfgang	Schauenstein Lerchenhügel	Borgward-Isabella	
42	Dr. med. Aue, Gerhard Beif.: Dr. med. Bauer, Urs.	Heidelberg Heidelberg	Peugeot 403	
43	Orsinger, William O. Beif.: Karpowitz, Kurt	Fürth-Dambach Nürnberg	Volvo PV 544	
44	Kubik, Felix Beif.: Strauhs, Ernst	Arzberg/Obfr. Arzberg/Obfr.	Borgward-Isabella	
45	Wohn, Franz Beif.: Vogel, Hilmar	Naila/Obfr. Naila/Obfr.	Opel-Rekord	



**Fußplastik-
und Stegsandalen**



millionenfach bewährt

immer begehrt

Wohlauf-Schuhfabrik

SEIFERT & KLÖBER

Naila/Oberfranken

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe A, Klasse 8 (bis 1300 ccm)

46	Seyfarth, Reinhold Beif.: Ungermann, H.	Nürnberg Nürnberg	VW	
47	Ramke, Jürgen Beif.: Fackler, Dietmar	Nürnberg Nürnberg	VW	
48	Eschey, Josef Beif.: Schraudy, Engelb.	Nürnberg Augsburg	Simca	
49	Lamberth, Werner Beif.: Weber, Ottmar	Ludwigshöhe Ludwigshöhe	VW	
50	Großmann, Hans Wilhelm Beif.: DÜthorn, Gert	München München	VW	
51	Euler, Winfried Beif.: Euler, Lore	Eudorf Eudorf	VW	
52	Greiling, Hans Wolfram Beif.: Blockesch, Dieter	Nürnberg Nürnberg	VW	
53	Schultz, Herbert Beif.: Persang, Ingeburg	Kaiserslautern Kaiserslautern	VW	
54	„Kaefer, Gregor-Herbert“ Beif.: Hanbuch, Hans. J.	Kaiserslautern Enkenbach	Alfa Romeo TI	
78	Grünn, Hans Beif.: Hammer, Johannes	Aschaffenburg Gladbach	VW	

Wertungsgruppe A, Klasse 6 (bis 1000 ccm)

55	Kuntermann, Paul Beif.: Lutz, Hans	Nürnberg Nürnberg	AU 1000 S	
56	Dr. Stenger, Rudolf Beif.: Volke, Elfriede	Frankfurt/M. Frankfurt/M.	AU 1000	
57	Klotzbach, Peter Beif.: Leser, Wolfgang	München 27 München 2	AU 1000	
58	Eich, Franz Beif.: Zeller, Paul	Aalen Aalen	AU 1000	

ESSO-STATION

Hans Hoffmann · Naila

Telefon 408

Kraftfahrzeug-Werkstätten

NSU-Prinz

Verkauf und Kundendienst



STAHLBAU-LEICHTMETALLBAU

NAILA / BAYERN

TELEFON 334

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe A, Klasse 6 (bis 1000 ccm)

59	Kölbel, Günther Beif.: Kölbel, Dieter	Selbitz Selbitz	AU 1000 S	
60	Schlund, Theo Beif.: Wirth, Hermann	Hof/S. Hof/S.	AU 1000 S	
61	Negges, Werner Beif.: Bub, Hubert	Nürnberg Nürnberg	DKW 3=6	
62	Maas, Otto Beif.: Maas, Gerhard	Knetzgau Knetzgau	DKW 3=6	
63	Conrad, Manfred Beif.: Schmidt, Gerhard	Nürnberg Nürnberg	DKW 3=6	
76	Schuster, Alfred Beif.: Buchholz, Frieder	Fürth Zirndorf	AU 1000	
77	Richter, jr. Beif.: wird nachgemeldet	Hof	AU 1000	

Wertungsgruppe A, Klasse 5 (bis 850 ccm)

64	Ockl, Klaus Beif.: Barth, Fred	Nürnberg Nürnberg	Renault Dauphine	
65	Beyer, Erich Beif.: Kothe, Hans	Gunzenhausen Gunzenhausen	Renault Gordini	
66	Halbig, Max Beif.: Hüttmeyer, Werner	Gunzenhausen Pfofeld	DKW-Junior	

Unsere Biere:

Vollbier:

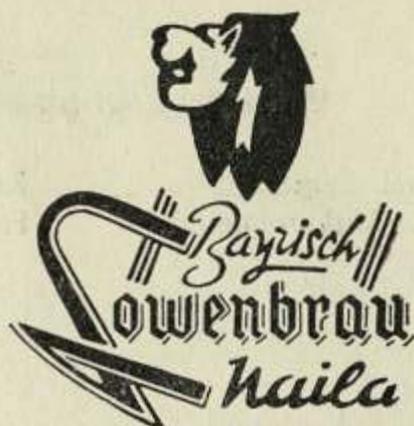
URSTOFF-BAYRISCH

Export-Märzen

NAILA-GOLD

Spezialbier:

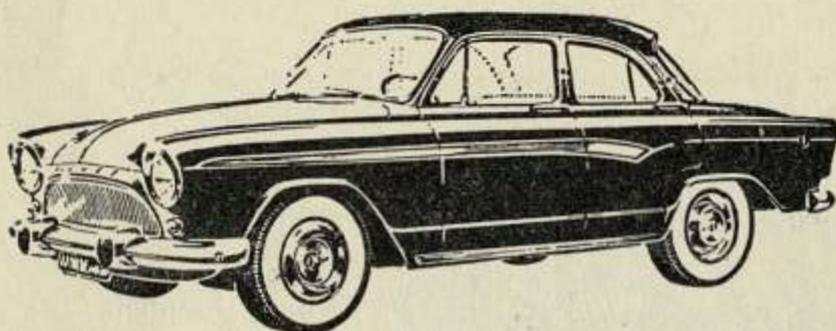
CASINO-PILS



immer gleichbleibend

immer ausgereift

immer bekömmlich



G O G G O M O B I L
Isar

Beratung und Vorführung

durch Bezirksvertretung

Ludwig Seith - Hof

Nailaer Straße 9 - Telefon 2802



600
700

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe A, Klasse 4 (bis 700 ccm)

75	Rödel, Gerhard Beif.: Beckerbauer, Toni	Köditz Hof	BMW 700	
----	--	---------------	---------	--

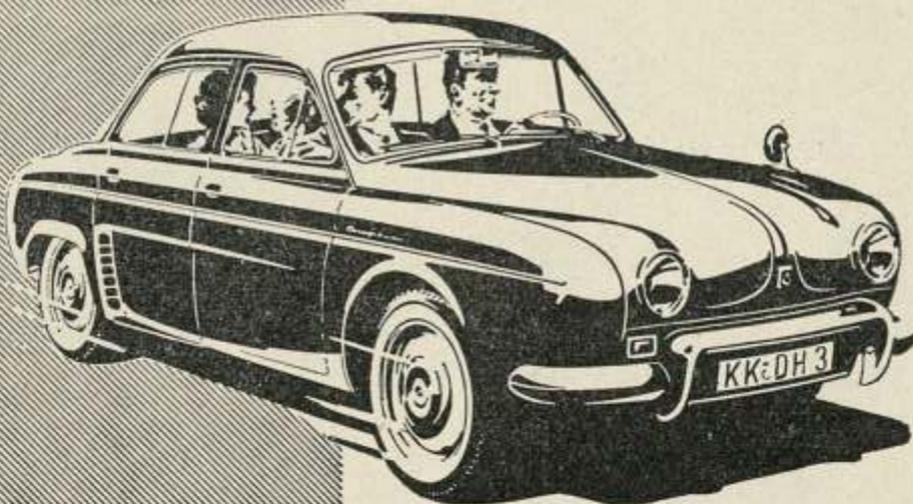
Wertungsgruppe A, Klasse 3 (bis 600 ccm)

67	Biber, Max Beif.: Biber, Anni	Nürnberg Nürnberg	NSU-Prinz	
68	Klankermayer, Albert Beif.: Maschauer, Herwig	Donaustauf Regensburg	Goggomobil T 600	
69	Hanft, Wieland Beif.: Krauß, Erich	Hof/S. Hof/S.	NSU-Prinz	
70	Birner, Robert Beif.: Haubner, Horst	Amberg Amberg	Lloyd Alexander TS	
71	Rosenberger, Ludwig Beif.: Schmidt, Otto	Lichtenberg Nordhalben	NSU-Prinz 30	
72	Braun, Hans Beif.: Rummel, Horst	Nürnberg Nürnberg	NSU-Prinz	
73	Dietz, Peter Beif.: Ackermann, Chr.	Nürnberg Nürnberg	NSU-Prinz	
74	Holder, Harry Beif.: Göpfert, Rainer	Frohlach Coburg	NSU-Prinz	

DIE WELT SAGT *ja* ZU RENAULT



4 Türen · 4 Sitze
845 ccm · 26,5 PS
5,9 l/100 km · 115 km/h
DM 4990,- ab Köln



RENAULT-HAUS SEMMELRATH KG.
HOF, am Kuhbogen · Telefon 396

Aktuell und heimatverbunden

ist die

»Milaer Zeitung«

DEINE HEIMATZEITUNG

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe C, Klasse 21 (DKW 0,25 t gl.)

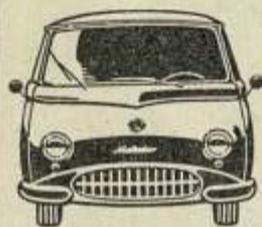
80	Held, Walter Beif.: Königsbauer, Ferd.	Mittenwald Mittenwald	DKW 1000	
81	Major Jarasch, Waldemar Beif.: Ogfr. Hartmann, W.	München München	DKW 1000	
82	Fw. Engels, Jakob Beif.: Gfr. Müller, Peter	Rheinbach Rheinbach	DKW 1000	
83	Metzner, Wolfgang Beif.: Bergener, Christ.	Hammelburg Hammelburg	DKW 1000	
84	Bertling, Gisbert Beif.: Lederer, Peter	Hammelburg Hammelburg	DKW 1000	
85	Seidel, Horst Beif.: Natter, Jürgen	Hammelburg Hammelburg	DKW 1000	
86	Hptm. Sacher, Martin Beif.: Uffz. Wagner, Georg	Nürnberg Nürnberg	DKW 1000	
87	Major Becker, Hans-Klaus Beif.: Lt. Klein, Gottfried	Nürnberg Nürnberg	DKW 1000	
88	Ofw. Jahns, Rudolf Beif.: Fw. Schad, Gregor	Nürnberg Nürnberg	DKW 1000	
89	Wacker, Ulrich Beif.: Feller, Hartmut	Sonthofen Sonthofen	DKW 1000	
90	Scheubel, Ludwig Beif.: Sturm, Michael	Sonthofen Sonthofen	DKW 1000	
91	Ring, Wolfgang Beif.: Rogner, Kurt	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 900	
92	Liedl, Werner Beif.: Obser, Hans-Jörg	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 900	
93	Riedl, Josef Beif.: Achatz, Franz	Hof/Saale Flossenbürg	DKW 900	
94	Flessa, Willi Beif.: Gäbler, Klaus	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 900	

Friedrich Rosenberger oHG

Hanfspinnerei und Seilerwarenfabrik

Lichtenberg/Ofr.

Liros-Bindegarn



**Auf
HANOMAG-
und
TEMPO-Wagen
ist Verlaß!**



Fordern Sie bitte Informationsmaterial. Oder noch besser: überzeugen Sie sich selbst durch eine unverbindliche Probefahrt.

PAETZEL & SELL

Verkauf und Kundendienst
Nalla, Tel. 291 — Kulmbach, Tel. 6924



Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe C, Klasse 21 (DKW 0,25 t gl.)

95	Beer, Georg Beif.: Sauf, Erwin	Hof/Saale Sulzbach-Rosenb.	DKW 900	
96	Eiber, Alfred Beif.: Jakob, Herbert	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 900	
97	OTL Habicht, Heinz Beif.: Hptm. Kundler, H. G.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	DKW 1000	
98	Fw. Baumgart, Gert Beif.: Major Meisner, Wern.	Walldürn Walldürn	DKW 1000	
99	Uffz. Hack, Max Beif.: Fw. Furtmeier, M.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	DKW 1000	
100	Hptm. Richter, Erich Beif.: Zaiger, Hermann	Neuburg/Donau Neuburg/Donau	DKW 1000	
101	SU Köhler, Alfred Beif.: Veith, Bruno	Neuburg/Donau Neuburg/Donau	DKW 1000	
102	Fw. Feder, Willi Beif.: Herrmann, Rudolf	Neuburg/Donau Neuburg/Donau	DKW 1000	
103	Oblt. Hederich, Klaus Beif.: Lt. Ziegler, Otto	Amberg/Opf. Amberg/Opf.	DKW 1000	
104	Gfr. Schmidt, Rainer Beif.: Uffz. Bomer, Heinrich	Amberg/Opf. Amberg/Opf.	DKW 1000	
105	Ofw. Hofmann, Martin Beif.: Stufz. Schmidt, Mart.	Amberg/Opf. Amberg/Opf.	DKW 1000	
106	Niedermeier, Klaus Beif.: Gottwald, Klaus	Mittenwald Mittenwald	DKW 900	

GEBR. BISCHOFF

KRAFTWAGEN-SPEDITION

NAILA-OFR.

Telefon Nr. 283 und 284 - Fernschreiber 06/43834

Zweigniederlassungen

NÜRNBERG

Höfenerstr. 141 - Tel. 61957

Eigenes Lagerhaus

Tag- und Nachtdienst

GROSSHEPPACH

bei Stuttgart

Telefon Waiblingen 2198

Regelmäßige Linienverkehre

Aus dem oberfränkischen Industriegebiet nach Nürnberg
Stuttgart - Freiburg - Lörrach - Friedrichshafen - Hamburg
Rhein.-westf. Industriegebiet

Übernahme von Stückgutsendungen
bis zu kompletten Ladungen

Start-Nr.	Name	Wohnort	Klasse	Notizen
-----------	------	---------	--------	---------

Mannschaftsmeldungen

Porsche-Club e. V., Nürnberg

4	Hannweg, Günter Beif.: Brochier, Paul	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 18	
5	Port, Werner Beif.: Dumpert, Hans	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 18	
6	Ruppert, Erich Beif.: Trefz, Rudi	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 18	

1. Motorsport-Club Hof e. V.

38	Schlegel, Alfred Beif.: Plötz, Karl	Hof a/Saale Hof a/Saale	A Kla. 9	
39	Güttler, Heinrich Beif.: Sage, Alfred	Hof a/Saale Hof a/Saale	A Kla. 9	
40	Renz, Hans Beif.: Bader, Michael	Hof a/Saale Hof a/Saale	A Kla. 9	

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila

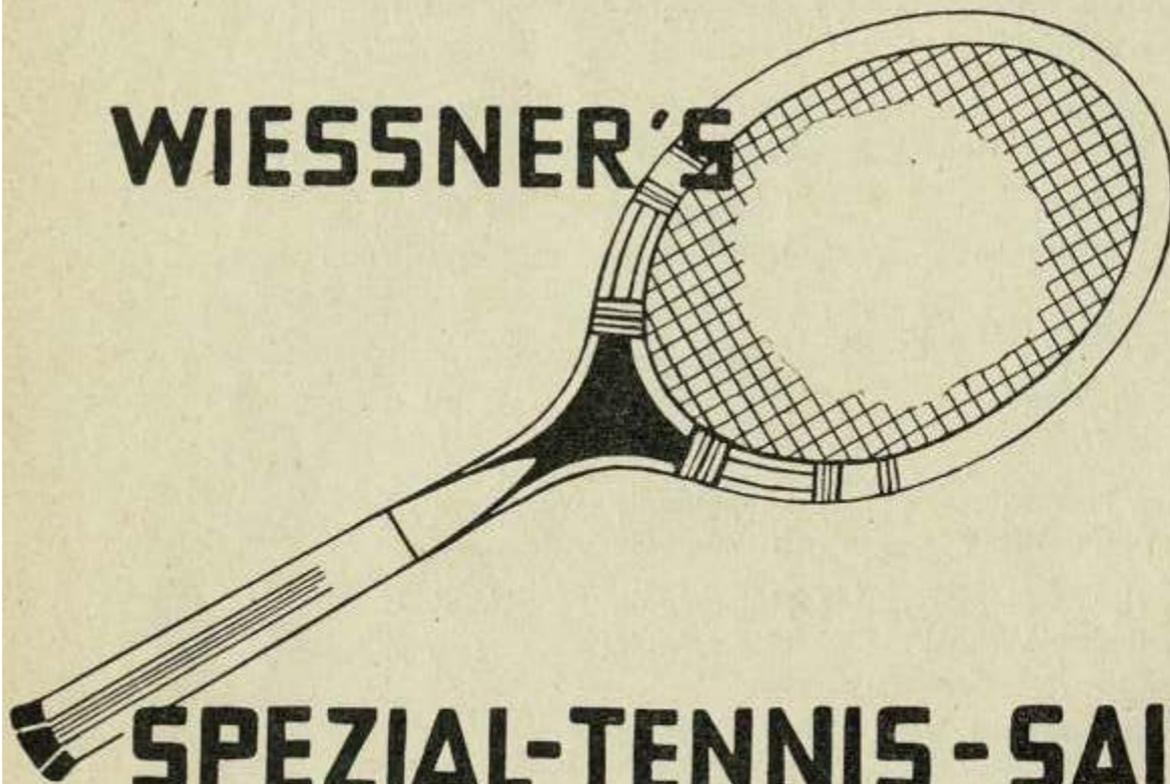
45	Wohn, Franz Beif.: Vogel, Hilmar	Naila Naila	A Kla. 9	
59	Kölbel, Günter Beif.: Kölbel, Dieter	Selbitz Selbitz	A Kla. 6	
14	Rosenberger, Friedrich Beif.: Rosenberger, Sigrid	Lichtenberg Lichtenberg	B Kla. 18	

Motorsport-Club Kurpfalz, Kaiserslautern

53	Schultz, Herbert Beif.: Persang, Ingeburg	Kaiserslautern Kaiserslautern	A Kla. 8	
54	Kaefer, Gregor Herbert Beif.: Hanbuch, Hans J.	Kaiserslautern Enkenbach	A Kla. 8	
25	Hartmann, Johanna Beif.: Hartmann, Emil	Winnweiler Winnweiler	A Kla. 16	

Auch in der diesjährigen Saison
spielen wir wieder mit

WIESSNER'S



SPEZIAL-TENNIS-SAITEN



CARL WIESSNER'S DARMSAITENFABRIK

Gegr. 1866

13a NAILA/Oberfranken

Telefon Naila 433, 533

Start-Nr.	Name	Wohnort	Klasse	Notizen
-----------	------	---------	--------	---------

Mannschaftsmeldungen

Pz. Gren. (Lehr-) Btl. 351, Hammelburg

83	Metzner, Wolfgang Beif.: Bergener, Christian	Hammelburg Hammelburg	C Kla. 21	
84	Bertling, Gisbert Beif.: Lederer, Peter	Hammelburg Hammelburg	C Kla. 21	
85	Seidel, Horst Beif.: Natter, Jürgen	Hammelburg Hammelburg	C Kla. 21	

Transportbataillon 210, Nürnberg

87	Major Becker, Hans-Klaus Beif.: Lt. Klein, Gottfried	Nürnberg Nürnberg	C Kla. 21	
86	Hptm. Sacher, Martin Beif.: Uffz. Wagner, Georg	Nürnberg Nürnberg	C Kla. 21	
88	Ofw. Jahns, Rudolf Beif.: Fw. Schad, Gregor	Nürnberg Nürnberg	C Kla. 21	

Bundes-Grenzschutz, Hof

91	Ring Wolfgang Beif.: Rogner, Kurt	Hof a/Saale Hof a/Saale	C Kla. 21	
92	Liedl, Werner Beif.: Obser, Hans-Jörg	Hof a/Saale Hof a/Saale	C Kla. 21	
93	Riedl, Josef Beif.: Achatz, Franz	Hof a/Saale Hof a/Saale	C Kla. 21	

Bundes-Grenzschutz, Hof

94	Flessa, Willi Beif.: Gäbler, Klaus	Hof a/Saale Hof a/Saale	C Kla. 21	
95	Beer, Georg Beif.: Sauf, Erwin	Hof a/Saale Hof a/Saale	C Kla. 21	
96	Eiber, Alfred Beif.: Jakob, Herbert	Hof a/Saale Hof a/Saale	C Kla. 21	

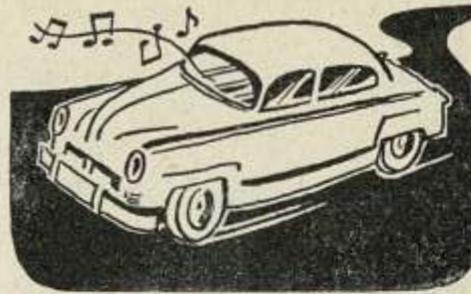


Camping-Freuden mit Musik

mal zart intim und taktvoll
leise, mal kräftig in vergnüg-
tem Kreise. Die Reise wird
nochmal so heiter durch diese
tönenden Begleiter:

z. B. Volltransistoren-Koffer
ab 98.— DM

Die Reisekasse wird nicht
knapp: Man zahlt nur an, erst
später — ab.



Kennen Sie schon den neuen mit einem
Handgriff herausziehbaren
Kombinations-Auto-Koffersuper
Wir beraten Sie gerne unverbindlich!



Ihr Funk-u. Fernsehberater

Radio-Wolff Naila (Obfr.)

Das Fachgeschäft für Radio-, Fernseh- und
Phonogeräte, Schallplatten, Autosuper,
Koffersuper und Elektrogeräte

BUCHDRUCKEREI ARTUR TÜBEL JUN.

Naila/Oberfranken · Weststraße 18a · Fernsprecher 212



Ein- und Mehrfarben-Drucke · Kunstdrucke

Prospekte
Kataloge
Zeitschriften

Rechnungen
Selbstklebepostkarten
Briefbogen

Auftragsbücher
Lieferscheine
Durchschreibesätze
Plakate
Karteikarten
Briefumschläge

Start-Nr.	Name	Wohnort	Klasse	Notizen
-----------	------	---------	--------	---------

Mannschaftsmeldungen

Pz. Brig. 30 Stabskp., Ellwangen/Jagst

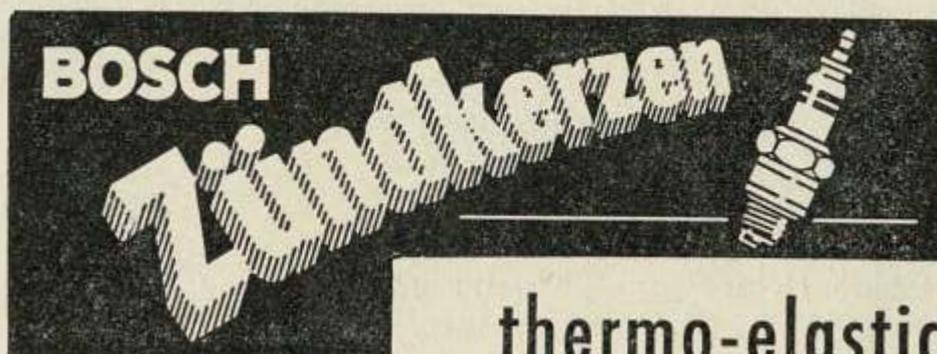
97	OTL Habicht, Heinz Beif.: Hptm. Kundler, H. G.	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	C Kla. 21	
98	Fw. Baumgart, Gert Beif.: Major Meisner, Wern.	Walldürn Walldürn	C Kla. 21	
99	Uffz. Hack, Max Beif.: Fw. Furtmeier, Michael	Ellwangen/Jagst Ellwangen/Jagst	C Kla. 21	

1. Pz. Gren. Btl. 281, Neuburg/Donau

100	Hptm. Richter, Erich Beif.: Zaiger, Hermann	Neuburg/Donau Neuburg/Donau	C Kla. 21	
101	SU. Köhler, Alfred Beif.: Veith, Bruno	Neuburg/Donau Neuburg/Donau	C Kla. 21	
102	Fw. Feder, Willi Beif.: Hermann, Rudolf	Neuburg/Donau Neuburg/Donau	C Kla. 21	

Panzerbataillon 123, Amberg

103	Oblt. Hederich, Klaus Beif.: Lt. Ziegler, Otto	Amberg Amberg	C Kla. 21	
104	Gefr. Schmidt, Rainer Beif.: Uffz. Bauer, Heinrich	Amberg Amberg	C Kla. 21	
105	Ofw. Hofmann, Martin Beif.: Stufz. Schmidt, Martin	Amberg Amberg	C Kla. 21	



thermo-elastic

abgestimmt auf den Verkehr von heute!

Millionenfach bewährt bei Rennen und
Rekorden!



H. Hamberger

HOF-Saale, Wunsiedler Str. 17

LIBA

MASCHINENFABRIK G. M. B. H.

NAILA-Oberklingensporn



Spezialität:

Wirkmaschinen · Jacquard-Raschelmachines

Komplette Schärenlagen

DIPL.-ING.

Walther Hermsdorf

GARDINENWEBEREI

Naila/Ofr.

FS-Nr. 0643-813 · Telefon 349



Unser Produktionsprogramm

Galonstores

Gardinen aus Diolen

Galonfeintülle

C. SEYFFERT

G. m. b. H.

Baumwoll-Buntweberei

GEGR. 1876

NAILA / Bayern

Modische Popeline für Kleider, Blusen,

Hemden und Pyjamas

Sportstoffe • Inlett

**Erst
probefahren -
dann
kaufen!**



DKW *Junior*
DKW-FRIEDRICH - HOF
Kulmbacher Str. 93 Telefon 3067



Alexander TS

**sicher . schnell
bequem**

**25 PS · 110 km/h · Luxus-
ausstattung · a.W.Saxomat**

**4250,- DM zuzüglich
78,- DM für die Heizung**

Unverbindliche Besichtigung und
Probefahrt
bei

Richard Seidel & Söhne

SELBITZ, August-Bauer-Straße 11

LLOYD-Vertragshändler und
Kundendienststelle

DKW - ZÜNDAPP - HERKULES -
Motorräder und Mopeds

Werkvertretung und Kundendienst

GASOLIN-GROSSTANKSTELLE

Ihr guter Stern auf allen Straßen



1139

MERCEDES-BENZ

Vertreter:

CARL SCHNEIDER KG. · HOF/S.

Telefon 2612

Vertragswerkstatt:

KURT RÄTHEL · NAILA/OFR.

Telefon 452



*Neuer Preis
DM 5665.- a.W.*

HANSA

Idealkonstruktion · Frontantrieb · Vierzylinder · Viertakt-Boxer-
motor · 40 PS/1100 ccm · Vollsynchrongetriebe

HANSA 1100 - EINE SICHERE SACHE

G O L I A T H W E R K G M B H · B R E M E N

EINE SICHERE SACHE

hansa 1100

KURT RÄTHEL

Kraftfahrzeuge

NAILA / Ofr.

Kronacher Str. 83 · Telefon 452



*Auf das richtige Pferd gesetzt
hat jeder Freund des Continental-Reifens*

Continental
der meistgefahrene deutsche Reifen



FRANKENWALD-FAHRT 1961

11. Frankenwaldfahrt, am 18. Juni 1961

National offene Veranstaltung mit Wertung für die

„Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft“

und die ADAC-Gaumeisterschaft Nordbayern

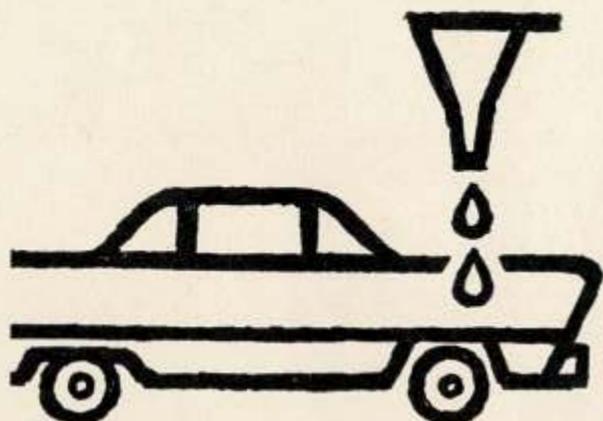
Nennungsschluß: 10. Juni 1961

AUSSCHREIBUNG



VERANSTALTER:

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila



BARDAHL
ÖLZUSATZ

vermindert die **Reibung** auf einen **Bruchteil**
auch bei Ihrem **FAHRZEUG**

BARDAHL verbessert die Kompression, die Leistung und das
Beschleunigungsvermögen

BARDAHL gibt Betriebsicherheit und Korosionsschutz

BARDAHL gewährt einwandfreies Einfahren neuer u. überholter Motoren

BARDAHL erleichtert das Anlassen bei kaltem Wetter

BARDAHL erhöht die Leistung

BARDAHL verhindert die Ölkohleanlagerungen auf Kolben,
Kolbenringen und Ventilen

DAHER: Verwenden auch Sie regelmäßig
BARDAHL für Ihr Fahrzeug

BARDAHL ... spart mehr als es kostet

BARDAHL - Erzeugnisse für den Kraftfahrzeug-Sektor

BARDAHL-
Ölzusatz BA 11
Motor

BARDAHL-
Ölzusatz BA 18
Getriebe

BARDAHL-
Kraftstoff-Zusatz
BK 24

BARDAHL-
Kugellagerfett BL 1

Unsere technische Beratung steht Ihnen jederzeit zur Verfügung
Fordern Sie weitere Unterlagen an bei

BARDAHL

Gesellschaft m. b. H. **STUTTGART W**
Silberburgstraße 137, Telefon 66238

**ORTSCLUB FRANKENWALD E.V. IM ADAC
SITZ NAILA/OFR.**



ADAC-FRANKENWALDFAHRT 1961

11. Frankenwaldfahrt

am 18. Juni 1961

National offene Veranstaltung mit Wertung für die
„Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft“
und die ADAC-Gaumeisterschaft Nordbayern

Nennungsschluß: 10. Juni 1961

Kein Nachnennungsschluß

Genehmigung wurde erteilt von: ONS am 19. 4. 1961, Reg. Nr. 65

Organisiert und durchgeführt nach den Bestimmungen des internationalen Automobilsportgesetzes der FIA, der ONS, der Straßenverkehrsordnung und dieser Ausschreibung

1. Veranstalter und Veranstaltung

Der Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila, veranstaltet am 18. Juni 1961 die ADAC-Frankenwaldfahrt 1961 (11. Frankenwaldfahrt) mit Wertung für die „Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft“ und die ADAC-Gaumeisterschaft Nordbayern.

Die Veranstaltung ist national offen und wird nach den Bestimmungen dieser Ausschreibung und nach dem internationalen Automobil-Sportgesetz der FIA, den Bestimmungen der ONS, der Straßenverkehrsordnung und den gegebenenfalls noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen durchgeführt.

Die Teilnahme und Erfolge werden für die „Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft 1961“, für die ADAC-Gaumeisterschaft Nordbayern und alle Erfolge für die Sportabzeichen des ADAC, A.v.D. und DMV nach deren besonderen Verleihungsbestimmungen gewertet.

Die Veranstaltung gliedert sich in:

- a) Tagfahrt über etwa 520 km als Gleichmäßigkeitsprüfung
- b) Sonderprüfungen eingebaut in die Gleichmäßigkeitsprüfung:
Bergprüfung I, Bergprüfung (nicht für Sonderfahrzeuge der Wertungsgruppe C), Beschleunigungs- und Bremsprüfung, Bergprüfung II, Slalom
- c) Sonderprüfung nach Beendigung der Gleichmäßigkeitsprüfung:
Geländeprüfung (nur für Fahrzeuge der Wertungsgruppe C)

und ist von der ONS am 19. 4. 61 unter Reg.-Nr. 65 genehmigt.

2. Zeiteinteilung

Sonntag, den 18. Juni 1961,	ab 0,30 Uhr	Ankunft in Naila (Fahrzeugabnahme)
	ab 3,30 Uhr	Einzelstart zur Tagesfahrt
	ab 14,00 Uhr	Ankunft der Teilnehmer von der Tagfahrt
	ab 18,00 Uhr	Bekanntgabe der Ergebnisse im Turnerheim

3. Fahrzeugeinteilung

Die Fahrzeuge werden eingeteilt in:

Wertungsgruppe A: Serien-Tourenwagen und verbesserte Tourenwagen
(Gruppe 1 und 2, Anhang J)

Klasse 1	bis 600 ccm
Klasse 2	bis 700 ccm
Klasse 3	bis 850 ccm
Klasse 4	bis 1000 ccm
Klasse 5	bis 1300 ccm
Klasse 6	bis 1600 ccm
Klasse 7	bis 2000 ccm

Klasse 8	über 2000 ccm
Klasse 9	Dieselfahrzeuge

Wertungsgruppe B: Grand Tourisme-Wagen (Gruppe 3, Anhang J)

Klasse 10	bis 1300 ccm
Klasse 11	bis 1600 ccm
Klasse 12	über 1600 ccm

Wertungsgruppe C: Sonderfahrzeuge gemäß Artikel 275 (Anhang J)

Klasse 13	bis 750 ccm
Klasse 14	bis 1000 ccm
Klasse 15	über 1000 ccm

Nach Erhalt der Nennungsunterlagen behält sich der Veranstalter vor, die Klasseneinteilung zu ändern, bzw. Klassen entsprechend der Beteiligung zu streichen oder mit der nächsthöheren Klasse zusammenzulegen.

Die Fahrzeuge müssen mit Fahrer und Beifahrer besetzt sein. Die Mitnahme weiterer Personen sowie **Fahrerwechsel** ist nicht gestattet und führt zum Ausschluß aus der Wertung. Die Fahrzeuge müssen in allen ihren Teilen den polizeilichen Vorschriften über die Zulassung zum Straßenverkehr und den internationalen Bestimmungen der FIA (Anhang J) entsprechen. Wagen mit roten Probefahrt-Kennzeichen oder mehr als 6 Sitzplätzen werden zum Start nicht zugelassen.

Dieselfahrzeuge werden nur als normale Serientourenwagen zugelassen. Sie dürfen keine Veränderungen an Serienteilen oder an der Originaleinstellung aufweisen. Die Sonderfahrzeuge der Wertungsgruppe C werden nur mit den serienmäßig vorgesehenen Reifen zum Start zugelassen. Der Austausch von Geländereifen gegen solche mit Straßenprofil ist verboten.

4. Nennungen

a) Bewerber

Nennberechtigt sind Privatfahrer, Kraftfahrzeughersteller und autorisierte Fabrikvertreter, soweit sie im Besitze einer Bewerber-Lizenz bzw. eines Bewerber-Ausweises der ONS, gültig für 1961, sind.

Clubs (die keine Bewerber-Lizenz benötigen, sofern sie dem ADAC, A.v.D. oder DMV angehören bzw. korporativ angeschlossen sind), Fahrzeughersteller und Fabrikvertreter können innerhalb der Wertungsgruppen A, B und C Mannschaften (3 Fahrer) melden. Die Fahrzeuge einer Mannschaft müssen nicht derselben Klasse angehören und können bei Clubs von verschiedenen Fabrikaten sein. Ein Fahrer kann nur für eine Mannschaft gemeldet werden.

b) Fahrer

Die Fahrer müssen die Lizenz bzw. den Ausweis der ONS für 1961 besitzen. Fahrer, die nicht im Besitze der für das Jahr 1961 gültigen Ausweise bzw. Lizenzen sind, werden nicht zugelassen. Auch für **Beifahrer** ist der Besitz einer Lizenz, eines Ausweises oder einer Beifahrerkarte zwingend vorgeschrieben. **Rechtzeitige Beantragung ist daher dringend erforderlich.** Das Nenngeld, gleichzeitig Reugeld, beträgt:

je Fahrzeug	DM 35,—
+ Versicherung	DM 5,—

für Privatfahrzeuge aus Mitteldeutschland (SbZ)	DM 10,—
+ Versicherung	DM 5,—
für Mannschaften zusätzlich	DM 30,—

Eine Rückerstattung des Nenngeldes erfolgt nur bei Absage der Veranstaltung, Nichtannahme der Nennung durch den Veranstalter oder Rücknahme wegen Klassenzusammenlegung. Alle Nennungen sind unter Benützung des beiliegenden Nennungs-Formulars an den

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila,
z. Hd. des Sportleiters Rolf Lehnung-Klöber, Naila
Fernruf: 306 und 307

einzureichen. Die Überweisung des Nenngeldes wird auf das

**Giro-Konto Nr. 1597 des Ortsclubs Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila,
bei den Vereinigten Sparkassen des Landkreises Naila, in Naila**

oder auch auf das

**Postscheckkonto der Vereinigten Sparkassen des Landkreises Naila Nr. 9711,
Postscheckkonto Nürnberg**

erbeten. Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den Bestimmungen dieser Ausschreibung sowie allen von der Fahrtleitung für die Durchführung der ADAC-Frankenwaldfahrt 1961 gegebenenfalls noch zu erlassenden Anordnungen. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und verzichtet durch Abgabe der Nennung auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen jede mit der Durchführung dieser Veranstaltung in Verbindung stehende Person oder Organisation sowie gegen jeden anderen Teilnehmer; auch verzichtet der Teilnehmer ausdrücklich auf jede Anrufung der ordentlichen Gerichte (s. auch Ziffer 16).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Nennung kann ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Die Nennung gilt erst dann als verbindlich angenommen, wenn das Nenngeld bei der Fahrtleitung eingetroffen und eine schriftliche Bestätigung des Veranstalters gegeben worden ist.

Nennungsschluß ist der 10. Juni 1961 (Poststempel)

Nachnennungen sind nicht möglich. Die Nennungen müssen vollständig ausgefüllt sein: unvollständige Nennungen haben Verzögerungen bei der Bearbeitung zur Folge. Wird das Nenngeld nicht zusammen mit der Nennung eingesandt, dann ist das Recht auf Zulassung zum Start gefährdet, ohne daß jedoch die Verpflichtung zur Zahlung des Nenngeldes entfällt.

5. Kennzeichnung der Fahrzeuge

Die Startnummern werden den Teilnehmern zusammen mit der Nennungsbestätigung zugesandt.

Die Startnummern sind anzubringen:

an der Windschutzscheibe innen oben rechts und an der Heckscheibe innen unten rechts.

Jeder Teilnehmer ist dafür verantwortlich, daß seine Startnummer während der ganzen Fahrt vorhanden und gut leserlich ist. Bei vorzeitigem Ausscheiden bzw. nach Beendigung des Wettbewerbes sind die Startnummern sofort zu entfernen.

6. Fahrdisziplin

Die Verkehrsvorschriften sind genau einzuhalten. Überholen der Fahrtteilnehmer untereinander innerhalb geschlossener Ortschaften unter Außerachtlassung der Geschwindigkeits-Beschränkungen ist verboten. Auf der gesamten Strecke sind Kontrollen eingerichtet, die diese Bestimmungen überwachen (Polizei). Grobe Verstöße, Behinderung anderer Fahrtteilnehmer sowie Verwicklung in einen Verkehrsunfall führen ohne Berücksichtigung der Schuldfrage zum sofortigen Ausschluß. Verstöße gegen die Verkehrsdisziplin, auch nachträglich festgestellte, werden mit Ausschluß bestraft. Ebenso werden alle Fahrer, denen ein Verstoß gegen die Verkehrsbestimmungen nachgewiesen wird, oder gegen die eine Anzeige wegen Übertretung der Verkehrsvorschriften eingeht, von der ONS in eine empfindliche Strafe (Lizenz- oder Ausweis-Entzug) genommen und von der Wertung ausgeschlossen. Bei Unglücksfällen ist ohne Rücksicht auf evtl. Nachteile in der Wertung, dem Kameradschaftsgeist der Straße gemäß, zu handeln und erforderlichenfalls Hilfe zu leisten. Der Teilnehmer muß für eine glaubhafte Bestätigung des Aufenthalts bei einer Hilfeleistung selbst Sorge tragen. Die Sportkommissare entscheiden, ob und evtl. in welcher Höhe Zeitverlust anerkannt wird.

7. Start und Ziel

Start und Ziel ist Naila (Oberfranken), Turnerheim.

8. Abnahme

Die Abnahme der Fahrzeuge geschieht am Sonntag, den 18. Juni 1961, 0,30 Uhr bis 2,30 Uhr auf dem Startplatz am Turnerheim. Bei der Abnahme sind vorzulegen:

1. Führerschein des Fahrers
2. Zulassung
3. Nachweis der abgeschlossenen Haftpflichtversicherung über DM 500 000.—
4. Bewerber- und Fahrer-Lizenz oder -Ausweis oder Beifahrerkarte der ONS 1961 von Fahrer und Beifahrer
5. Sturzhelme mit Prüfvermerk DIN 4848 mot.

Ohne Besitz der erforderlichen Lizenzen oder Ausweise erfolgt keine Genehmigung zum Start. Beantragte, aber noch nicht ausgestellte Lizenzen bzw. Ausweise berechtigen nicht zur Teilnahme.

Überprüfung der Fahrzeuge gemäß Anhang J des Internationalen Automobil-Sportgesetzes und den Angaben der Nennung.

Fahrzeuge, die nicht rechtzeitig zur Abnahme vorgeführt oder dem Anhang J oder den behördlichen Zulassungsbestimmungen nicht entsprechen, werden zu der Veranstaltung nicht zugelassen. Nach der Abnahme werden

die Fahrzeuge der Teilnehmer bis zur Startzeit unter Aufsicht des Veranstalters auf einem geschlossenen Parkplatz abgestellt.

9. Tanken

Zeit für Tanken wird nicht gutgeschrieben.

10. Reparaturen

Reparaturen dürfen während der gesamten Dauer der Veranstaltung nur mit Bordmitteln und nur vom Fahrer und Beifahrer ausgeführt werden. Die Inanspruchnahme fremder Hilfe einschl. Übernahme von Ersatzteilen ist während der Dauer der gesamten Veranstaltung verboten. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Ausschluß. Hilfeleistung der Teilnehmer untereinander ist ebenfalls unzulässig. Die Teilnahme oder Inanspruchnahme von Begleitfahrzeugen ist verboten.

Nicht als Reparatur oder fremde Hilfe gilt die Entnahme von Kraftstoff, Öl, Wasser und Luft an öffentlichen Tankstellen. Als fremde Hilfe gilt auch nicht die Hilfeleistung bei Verletzungen anderer Teilnehmer, ebenso das Verbringen von der Straße abgekommener Fahrzeuge bis zur festen Straße.

Alle Verstöße werden mit Herausnahme aus der Wertung geahndet.

11. Gleichmäßigkeitsprüfung über etwa 520 km

Die Prüfung findet auf etwa 520 km guter Straßen statt. Die Fahrer **aller Wertungsgruppen** haben einheitlich einen Durchschnitt von **50 km/std.** einzuhalten.

Der Durchschnitt rechnet von ZK zu ZK, d. h. jeder ZK-Abschnitt ist eine Fahrt für sich. Vor dem Start erhalten die Fahrer einen Streckenplan, welcher Ort und markante Punkte der nichtmarkierten Strecke mit genauen Kilometer-Angaben enthält, sowie Lage aller Zeitkontrollen mit genauen Kilometerangaben. Jeder **Fahrer** hat an den Zeitkontrollen zu stempeln, wobei eine Karenzzeit von + 1 Minute an jeder Zeitkontrolle und am Ziel gewährt wird.

Für jede angefangene Minute Unter- oder Überschreitung wird **1 Strafpunkt** erteilt.

Die Uhren stempeln nur volle Minuten. Beispiel für die Zeitstempelung:

$$\begin{aligned} 7,13^{01} &= 7,13 \text{ Zeitstempelung} \\ 7,13^{59} &= 7,13 \text{ Zeitstempelung} \end{aligned}$$

Kennzeichnung der Zeitkontrollen:

Die Zeitkontrolle selbst ist durch eine blaue Flagge gekennzeichnet, 100 m vor den Zeitkontrollen ist eine gelbe Flagge angebracht. Jedes Anhalten vor den Zeitkontrollen zwischen gelber und blauer Flagge ist untersagt und wird mit **20 Strafpunkten** belegt.

Zur Überprüfung für die Einhaltung der Streckenführung durch die Fahrer

sind geheime „DK“ eingerichtet. Hier ist anzuhalten, um die Durchfahrt bescheinigen zu lassen. Eine Zeitnahme erfolgt an der DK nicht. Jede Durchfahrtskontrolle ist durch ein Schild „Kontrolle“ und eine braune Flagge gekennzeichnet.

Zur Vermeidung unnötiger Raserei und zur Erzielung einer gleichmäßigeren Fahrweise sind sowohl in den Ortschaften, als auch auf freier Strecke geheime Stoppstellen eingerichtet.

Die Zeitberechnungen erfolgen nach der „Zeittabelle für gleichmäßige Geschwindigkeiten“ — herausgegeben vom Verlag Ecurie-Nord, Hamburg 1, Postfach 757.

12. Sonderprüfungen

a) Bergprüfung I

Die Bergprüfung I findet auf einer 3,8 km langen abgesperrten Strecke (keine Geländestrecke) statt. Höchstgeschwindigkeit wird nicht gewertet; für jede Klasse wird eine Sollzeit, die von jedem guten Fahrer eingehalten werden kann, festgesetzt.

Wertung: Für je angefangene **3 Sekunden** Überschreitung der Sollzeit wird **1 Strafpunkt** gegeben. Unterschreiten der Sollzeit wird nicht gewertet.

b) Bergabprüfung

Etwa 500 m nach Beendigung der Bergprüfung findet die Bergabprüfung auf einer 2,4 km langen, kurvenreichen Strecke mit laufendem Motor statt. Die Sollzeit für **alle Klassen** beträgt **3:30 Minuten**. Anhalten auf der Strecke wird mit Ausschluß aus der Wertung geahndet. Karenzzeit + 3 Sekunden.

Wertung: Für **jede angefangene Sekunde Über- oder Unterschreitung** der Karenzzeit **1 Strafpunkt**. Die Zeitmessung erfolgt beim Überfahren der Zielinie durch die Vorderräder. Die Bergprüfung und die Bergabprüfung sind in die Gleichmäßigkeitsprüfung eingebaut.

c) Beschleunigungs- und Bremsprüfung

In die Gleichmäßigkeitsprüfung ist eine Beschleunigungs- und Bremsprüfung (BBP) eingebaut. Beim Schild „Achtung! Bremsprüfung“ ist der Wagen mit den Vorderrädern auf dem Startstrich mit laufendem Motor anzuhalten, bis der Funktionär das Startzeichen gibt.

Die Strecke der Bremsprüfung ist insgesamt 200 m lang. Davon beträgt die Anfahrsstrecke 75 m, deren Ende durch eine weiße Linie und beidseitig durch je eine weiße Flagge gekennzeichnet ist. Diese weiße Linie muß mit den **Vorderrädern voll** überfahren werden, so daß zwischen der weißen Linie und den Reifen kein Berührungspunkt vorhanden ist. Darauf muß das Fahrzeug mit den **Vorderrädern hinter** diese weiße Markierungslinie zurückgesetzt werden. Darauf sind weitere 75 m zurückzulegen, nach deren Ende das **gleiche** wiederholt wird. Anschließend sind die restlichen 50 m zurückzulegen.

Die weiße Linie bei der 200 m-Marke ist **ohne anzuhalten** zu durchfahren. Das Ende der BBP ist durch Endschild „E“ gekennzeichnet. Die Unterlassung

Der Veranstalter legt in der Ergebnisliste die Platzreihenfolge der Teilnehmer in den einzelnen Klassen auf Grund der erhaltenen Strafpunkte in Verbindung mit den ex aequo-Bestimmungen fest. Nach deren Liste erfolgt die Punktzuteilung für die „Deutsche Tourenwagen- und ADAC-Gau-Meisterschaft“.

16. Versicherung und Ausschaltung von Ansprüchen an den Veranstalter

Die Fahrer sind bei der Abnahme verpflichtet, den Nachweis der Haftpflichtversicherung in Höhe von DM 500.000,- für ihr Fahrzeug zu erbringen. Die

Die Bergprüfung II findet auf einer 2,0 km langen Bergstrecke (keine Geländestrecke) statt. Höchstgeschwindigkeit wird nicht gewertet.

Die **Sollzeit für alle Klassen** beträgt: **2:55 Minuten**. Anhalten auf der Strecke wird mit Ausschluß aus der Wertung geahndet. Karenzzeit \pm 3 Sekunden.

Wertung: Für jede angefangene Sekunde Über- oder Unterschreitung der Karenzzeit **1 Strafpunkt**. Die Zeitmessung erfolgt beim Überfahren der Zielinie durch die Vorderräder. Die Bergprüfung II ist ebenfalls in die Gleichmäßigkeitsprüfung eingebaut.

e) Slalom

Der Slalom ist in einen Fahrtabschnitt eingebaut. Der Start wird einzeln mit stehendem Motor nach Le Mans-Art durchgeführt (Fahrer und Beifahrer stehen nebeneinander in einem Kreis gegenüber der Fahrereinstiegsseite). Näheres bei der Fahrerbesprechung. Der Slalom führt durch kurvenreiche, durch Pfeile gut kenntlich gemachte und abgesperrte Straßen einer Stadt, Streckenlänge rd. 600 m. Die Einfahrt ins Ziel geschieht rückwärts.

Wertung: Als Richtzeit wird der Durchschnitt der 3 schnellsten Fahrzeuge jeder Klasse + 10% Zuschlag bestimmt. Wird diese Richtzeit überschritten, so werden je angefangene **5 Sekunden** Mehrfahrzeit mit **1 Strafpunkt** belegt.

f) Gelände-Sonderprüfung (nur für Fahrzeuge der Wertungsgruppe C, Sonderfahrzeuge gemäß Art. Anhang J)

Die Bergabprüfung wird für diese Wertungsgruppe **nicht** gewertet. An deren Stelle findet nach Eintreffen am Ziel in Naila eine über etwa 20 km führende **Geländeprüfung** statt. Die Strecke ist durch Pfeile gekennzeichnet. Es kommt darauf an, die schwierigen Wege in einer **Sollzeit**, die bei der Fahrerbesprechung bekanntgegeben wird und für die 3 Klassen verschieden hoch ist, zurückzulegen.

Wertung: Bei Überschreitung der Sollfahrzeit wird für je angefangene **10 Sekunden** Mehrfahrzeit **1 Strafpunkt** gegeben.

13. Fahrzeug-Zustandsprüfung

Die Zustandsprüfung findet unmittelbar nach Eintreffen am Ziel auf dem Parkplatz (Turnerheim) statt. Die Kraftfahrzeuge werden gemäß § 29 der STVZO überprüft. Für Verstöße gegen diese Bestimmungen erhält der Fahrer

sind geheime „DK“ eingerichtet. Hier ist anzuhalten, um die Durchfahrt bescheinigen zu lassen. Eine Zeitnahme erfolgt an der DK nicht. Jede Durchfahrtskontrolle ist durch ein Schild „Kontrolle“ und eine braune Flagge gekennzeichnet.

Zur Vermeidung unnötiger Raserei und zur Erzielung einer gleichmäßigeren Fahrweise sind sowohl in den Ortschaften, als auch auf freier Strecke geheime Stoppstellen eingerichtet.

Die Zeitberechnungen erfolgen nach der „Zeittabelle für gleichmäßige Geschwindigkeiten“ — herausgegeben vom Verlag Ecurie-Nord, Hamburg 1, Postfach 757.

14. Wertung

Die Wertung erfolgt nach Punkten getrennt für die einzelnen Klassen. Gewertet werden die Fahrer nach der Summe der während der Gleichmäßigkeitsprüfung, der Bergprüfung I, der Bergabprüfung, der Beschleunigungs- und Bremsprüfung, der Bergprüfung II, des Slaloms und der Zustandsprüfung erhaltenen Strafpunkte.

Für die Sonderfahrzeuge der Wertungsgruppe C tritt an Stelle der Bergabprüfung die „Geländeprüfung“.

15. Preise

Preisträger ist der Fahrer. Die **goldene** Frankenwald-Plakette erhalten die Fahrer, welche die gesamte Veranstaltung mit bis zu **1 Strafpunkt** beenden.

Fahrer

mit bis zu 10 Strafpunkten erhalten die silberne Plakette
mit bis zu 20 Strafpunkten erhalten die bronzene Plakette.

Fahrer, die in Wertung das Ziel erreichen, aber nicht Preisträger sind, erhalten die Erinnerungsplakette.

Preisträger der Mannschaften sind die Bewerber. Den **goldenen** Mannschaftspreis erhalten diejenigen Mannschaften, deren **3 Fahrer** eine Goldplakette errangen; den **silbernen** Mannschaftspreis, deren 3 Fahrer mindestens je eine Silberplakette erhielten und den **bronzenen** Mannschaftspreis diejenigen Mannschaften, deren 3 Fahrer mindestens je eine Bronzeplakette errangen.

Die Beifahrer erhalten die Plaketten entsprechend der Wertung Gold, Silber, Bronze, Erinnerung auf besondere Bestellung gegen Erstattung der Gestehungskosten von DM 10,—.

Klassensieger ist der Fahrer mit der geringsten Strafpunktsumme in seiner Klasse, bei Punktgleichheit der Fahrer, der bei der BBP die kürzere Zeit benötigte. Klassensieger werden nur in Klassen mit mindestens 5 Teilnehmern festgestellt.

Gesamtsieger ist der Fahrer mit der geringsten Strafpunktsumme, bei Punktgleichheit der Fahrer, der bei der **BBP** die **kürzere** Zeit benötigte.

Der Veranstalter legt in der Ergebnisliste die Platzreihenfolge der Teilnehmer in den einzelnen Klassen auf Grund der erhaltenen Strafpunkte in Verbindung mit den ex aequo-Bestimmungen fest. Nach deren Liste erfolgt die Punktzuteilung für die „Deutsche Tourenwagen- und ADAC-Gau-Meisterschaft“.

16. Versicherung und Ausschaltung von Ansprüchen an den Veranstalter

Die Fahrer sind bei der Abnahme verpflichtet, den Nachweis der Haftpflichtversicherung in Höhe von DM 500 000,— für ihr Fahrzeug zu erbringen. Der Veranstalter hat eine Veranstalter- und Sporthaftpflichtversicherung abgeschlossen. Die Sporthaftpflichtversicherung gewährt den Teilnehmern Schutz während der Sonderprüfungen, soweit die reguläre Haftpflichtversicherung außer Kraft ist. Ansprüche der Fahrer untereinander oder gegenüber der ONS und dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Jeder Teilnehmer fährt in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und trägt die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihm, seinem Beifahrer oder seinem Fahrzeug verursachten oder angerichteten Schäden (s. auch Ziffer 4).

17. Proteste

Proteste gegen die Zeitnahme und Sammelproteste sind unzulässig. Jeder Protest ist schriftlich an die Sportkommissare unter gleichzeitiger Einzahlung der Protestgebühr von DM 100,— gegen Quittung mit Zeitangabe einzureichen. Die Protestzeit läuft 1 Stunde nach der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse ab. Bei begründeten Protesten wird die Gebühr zurückerstattet, andernfalls verfällt sie der ONS laut Sportgesetz. Sind zur Durchführung des Protestverfahrens mechanische oder sonstige Arbeiten oder Gutachten erforderlich, so hat der Protestierende die Kosten und das Risiko dann zu tragen, wenn der Protest unbegründet war. Hierfür kann ein Kostenvorschuß bis zu DM 400,— neben der Protestgebühr verlangt werden. Der im Protest Unterliegende hat die durch den Protest entstandenen und entstehenden Kosten zu tragen.

18. Reklame

Die Ergebnisse dieser Veranstaltung dürfen für Reklamezwecke nur mit der offiziellen Bezeichnung „ADAC-Frankenwaldfahrt 1961“ veröffentlicht werden.

19. Allgemeines

Eine Teilnahme außer Konkurrenz ist nicht gestattet. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, aus Gründen der Sicherheit und der Organisation die vorstehende Ausschreibung zu ergänzen oder abzuändern, die erforderlichen Ausführungsbestimmungen zu erlassen oder die Veranstaltung abzusagen. Für irgendwelche Auskünfte über die Fahrt ist nur der Fahrtleiter zuständig. Die Auslegung der Ausschreibung obliegt allein den Sportkommissaren, die endgültig entscheiden.

Allen Anordnungen der Fahrtleitung und der bevollmächtigten Organe, die gekennzeichnet sind, ist unbedingt Folge zu leisten. Widersätzlichkeiten führen zum Ausschluß.

Alle Fahrer von Cabriolets oder offenen Wagen mit Schiebe- oder Faltdach müssen während der Fahrt einen Sturzhelm tragen. Auch den übrigen Fahrern wird die Benützung von Schutzhelmen und auch von Anschnallgurten empfohlen und während der Sonderprüfungen vorgeschrieben.

20. Sportkommissare

August Enser, Fürth/Bayern
Kurt Räthel, Naila

21. Zeitnehmer

Kurt Kuntermann, Nürnberg
Arthur Aichner, Nürnberg

22. Fahrtleiter

Rolf Lehnung-Klöber, Naila
Sportleiter des Ortsclubs Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila

23. Fahrtleitungsbüro

bis 17. Juni 1961, Naila, Anger 33
ab 18. Juni 1961, Naila, Turnerheim, Telefon 366

24. Preisverkündigung

Aushang der Resultate am 18. Juni 1961, etwa 18,00 Uhr, im Fahrtleitungsbüro. Die Preisverkündigung findet am 18. Juni 1961, gegen 18,30 Uhr, im Turnerheim statt.

Naila, den 3. Mai 1961

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC

Sitz Naila

gez. Dr. Schamel Lehnung-Klöber
(1. Vorsitzender) (Sportleiter)

Was ist BARDAHL?

BARDAHL ist eine durch Synthese hergestellte Substanz, welche in Mineralölen echt gelöst ist. Die BARDAHL-Ölzusätze sind reine, absolut filtergängige Flüssigkeiten goldgelber Färbung. Das spez. Gewicht liegt im Bereich der Mineralöle. Es stellt also keinen Festschmierstoff wie Graphit oder Molybdändisulfid (MoS_2) dar.

BARDAHL besitzt neben seinen unvergleichlichen Hochdruckeigenschaften auch reinigende Wirkung. Wo den besten Mineralölen bei hohen Drücken und Temperaturen eindeutige Leistungsgrenzen gesetzt sind, da setzt BARDAHL mit seinen hervorragenden Schmiereigenschaften ein.

BARDAHL wird heute in über 30 Ländern auf der ganzen Welt verwendet und von führenden Fachleuten aus Industrie und Kraftfahrt empfohlen. Große Motorsportserfolge wurden mit BARDAHL errungen.

Bei Zusatz von BARDAHL kann grundsätzlich auf die Verwendung von HD- und Mehrbereichsölen verzichtet werden, es wird unlegierten Mineralölen zugesetzt. Bei 4-takt-Motoren verwendet man 10% BARDAHL-Ölzusatz BA 11, zum Beispiel beim VW:

90% unlegiertes Mineralöl	2,25 l	=	DM 4,50
10% BARDAHL-Ölzusatz BA 11	0,25 l	=	DM 4,50
Öl und BARDAHL	2,5 l	=	DM 9,-

zum Vergleich:
Mehrbereichs-Öl 10 W-30 2,5 l = DM 10,50

Fragen Sie noch heute bei Ihrer Werkstätte oder Tankstelle nach BARDAHL!



Was kostet BARDAHL?

0,5 l BARDAHL-Ölzusatz BA 11 (für den Motor)	DM 9,-
0,5 l BARDAHL-Ölzusatz BA 18 (für Getriebe)	DM 9,-
1 Dose reicht zur BARDAHLISIERUNG von 5 l Motoröl oder 2,5 l Getriebeöl	
0,5 l BARDAHL-Kraftstoffzusatz BK 24-Top-Öl	DM 7,50
1 Dose reicht zur BARDAHLISIERUNG von 200 l Kraftstoff	
0,2 kg BARDAHL-Kugellagerfett Bl. 1	DM 3,30

Achten Sie bitte auf Original-Gebläse und Verschlüsse!

Falls Ihre Tankstelle noch kein BARDAHL führt, so wenden Sie sich bitte an die

BARDAHL (Ölzusatz) Gesellschaft m. b. H.
Stuttgarter W, Silberburgstr. 137. Tel. 6 62 38
oder an die Ihnen nächstgelegene BARDAHL-Vertretung.

BARDAHL
DER ZUSATZ ZU IHREM MOTORÖL

VERMINDERT DIE REIBUNG
ERHÖHT DIE LEISTUNG
GIBT IHNEN SICHERHEIT
... spart mehr als es kostet!

WORLD'S No. 1 SELLER

BARDAHL Ölzusatz BA 11
Ölzusatz für Motoröle

Wirkung: Vermindert die Reibungsverluste im Inneren des Motors, verbessert dadurch die Leistung bei Kaltstart und Beschleunigung, erhöht die Kompression, spart Kraftstoff, hält den Motor sauber und verlängert seine Lebensdauer.

Verwendung: Bei 4-takt-Motoren: 90% unlegiertes Öl, 10% BARDAHL Ölzusatz BA 11. Bei 2-takt-Motoren: 85% unlegiertes Öl, 15% BARDAHL Ölzusatz BA 11. (Dabei kann das Mischungsverhältnis um 1/4 günstiger gewählt werden, z. B. DKW 3=6 1:50)

BARDAHL spart mehr als es kostet!

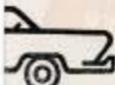
BARDAHL im Urteil des Kraftfahrers: Ing. H. E. - Sportfahrer - Mercedes 190 SL
Wie ich aus eigenen Erfahrungen sagen kann, ist der Lauf des Motors wesentlich ruhiger, das Anzugsvermögen besser, der Treibstoffverbrauch etwas geringer.

G. H. - Kaufmann - Volkswagen
Unsere Erfahrungen mit dem Volkswagen gehen darauf hinaus, daß der Wagen leichter startet und einen wesentlich ruhigeren Lauf hat. Der Benzinverbrauch ist im Schnitt mindestens 1 Ltr. auf 100 km niedriger.

Dipl.-Ing. K. W., DKW
Nach rund 1500 km mit BARDAHL war das Klingeln völlig verschwunden... Die Gasfahne ist völlig verschwunden... Die Mehrausgabe für BARDAHL macht sich jederzeit bezahlt.

H. G. in L., Lloyd 600
Zunächst am auffallendsten war und ist der bedeutend raschere und weichere Lauf des Motors.

W. L. Obering. - Mercedes 220 A
... daß ich bis jetzt eine Leistungssteigerung in der Geschwindigkeit um ca. 10% feststellen konnte, bei gleichzeitig geringerm Kraftstoffverbrauch.



BARDAHL Top-Öl BK 24
Kraftstoffzusatz für Otto- und Diesel-Motoren

Vermindert die Reibung im oberen Bereich der Kolbenlaufbahn, verhindert Ölkohleablagerungen auf Kolbenboden, Zylinderkopf, Zündkerzen und Ventilen. Hält die Kolbenringe frei, verhindert Verkleben der Düsenadeln und Ventile, verbessert den Kaltstart.

Auf 10 Ltr. Kraftstoff 25 cm BARDAHL-Kraftstoffzusatz BK 24-Top-Öl (1 Meßbecher)

BARDAHL spart mehr als es kostet!

E. P. - Kfz.-Meister - BMW
Schon nach 50-100 km Fahrt fiel der geschmeidige Lauf des Motors auf.

H. S. - Obermeister - Volkswagen
Der Anlauf des Motors, auch bei -23° C war trappierend, obwohl der Wagen Tag und Nacht im Freien steht.

Dr. W. K. - Borgward-Isabella
Die Maschine läuft wirklich weicher. Die Beschleunigung ist noch besser geworden.

Dipl.-Ing. Seb. - Lloyd 600
Durch Zugabe von Top-Öl fährt der Wagen bedeutend geräuschärmer.

Firma B. V., Spezialbetrieb für Dieselmotoren
... wir die denkbar besten Erfahrungen gemacht haben. Die Notlaufigenschaften, insbesondere bei Einspritzdüsen und Pumpen, sind vorzüglich.

Die Störanfälligkeit wurde vermindert und die Lebensdauer der Pumpen und Düsen gesteigert.

G. H. - Kaufmann - Ford 15 M
... sondern vor allem bleibt der Motor ruhig und dreht weich bis zu seinen höchsten Drehzahlen... und kann BARDAHL nur wärmstens weiterempfehlen.

K. L. - Reg. Rat. - Opel Rekord.
... die Leistungsfähigkeit des Wagens und den geringen Kraftstoffverbrauch (112 000 km) führe ich in erster Linie auf Ihr BARDAHL zurück.



BARDAHL Ölzusatz BA 18
Ölzusatz für Getriebeöle

Vermindert Reibung und dadurch Leistungsverluste in Getriebe und Achsantrieb, erhöht die Druckfestigkeit des Öls um das 10-fache, und somit die Lebensdauer von Lagern und Zahnrädern.

Für Getriebe und Achsantrieb 80% unlegiertes Getriebeöl, 20% BARDAHL-Ölzusatz BA 18.

BARDAHL spart mehr als es kostet!

R. M. und F. M. - Sportfahrer - DKW 3-4
Regelmäßig von uns durchgeführte Motorkontrollen und Revisionen haben klar ergeben, daß die Abnutzung auch nach avormal harter Beanspruchung wesentlich vermindert ist und eine solche sich in den meisten Fällen überhaupt nicht feststellen läßt.

Dr. med. H. J. D. - Porsche 1500 Super
... nach wenigen hundert Kilometern machten sich erheblich verbesserte Laufeigenschaften der Maschine bemerkbar.

K. W. - Fiat 500
Die Erfahrungen, die ich machte, sind sehr gut.

H. F. Dipl.-Ing. Kfz.-Schwerm. - Götting GM 1190
Zusammenfassend kann folgende Feststellung gemacht werden:

1. BARDAHL BA 18 als Ölzusatz bewirkt geringste Abnutzung der gleitenden Teile. Es mindert die Reibung, weil es die gleitenden Teile mit einem dünnen, aber gut haftendem Schmierfilm überzieht.

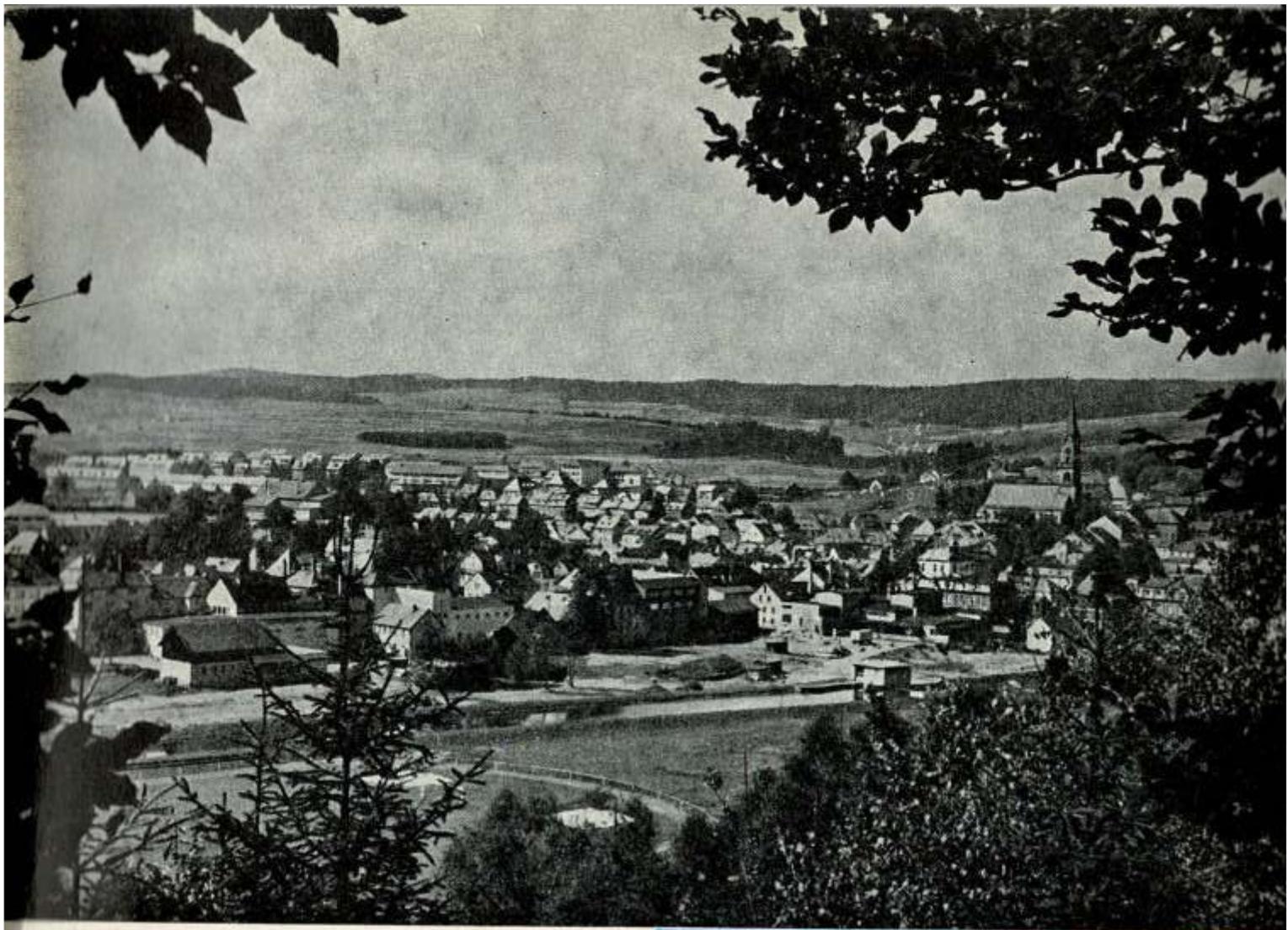
2. BARDAHL setzt den Verbrauch an Schmieröl erheblich herab. Unbedenklich kann die Ölwechselzeit um 30 bis 40% verlängert werden.

3. BARDAHL erhöht die Leistung und das Anzugsvermögen.

4. BARDAHL bewirkt einen absolut ruhigen Lauf.

5. BARDAHL vermindert den Betriebsstoffverbrauch und beseitigt das Klingeln.





**ADAC
FRANKENWALDFAHRT
1961**

VERANSTALTER
**Ortsclub Frankenwald e. V.
im ADAC, Sitz Naila**

**11. Frankenwaldfahrt
am 18. Juni 1961**

National offene Veranstaltung
mit Wertung für die

„Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft“

und die
ADAC-Gaumeisterschaft Nordbayern

ÜBERLANDWERK NAILA



**FRANKENLUK
FÖRDERT DEN
FORTSCHRITT**
IM RAHMEN IHRER AUFGABEN

ELEKTRIZITÄTS-
VERSORGUNG
PROJEKTIERUNG
UND BAU VON
STROMVERTEILUNGS-
ANLAGEN

FRÄNKISCHE
LICHT- UND KRAFT-
VERSORGUNG A.G.
BAMBERG

ÜBERLANDWERK NAILA

Geleitwort

Zum 11. Male ruft der Ortsclub Frankenwald im ADAC zur Teilnahme an der Frankenwaldzuverlässigkeitsfahrt auf. Ich zweifle nicht, daß auch diese Fahrkonkurrenz wieder den Beifall der Sportfreunde findet, umsomehr, als diesmal die Fahrt gegenüber früheren Fahrten streckenmäßig erweitert wurde und daher den Siegern eine sportlich wichtigere Auszeichnung bietet. Da sich die früheren Fahrten bereits einer immer größeren Beteiligung von Freunden des Kraftfahrsports erfreuten, dürfte auch für die Frankenwaldzuverlässigkeitsfahrt 1961 ein Erfolg nicht ausbleiben, ganz besonders, weil ja auch unsere Mittelgebirgslandschaft viele reizvolle, vielleicht auch für den einzelnen Autofahrer neue Bilder bietet.

Jedenfalls wünsche ich dem veranstaltenden Club einen seinen sorgfältigen Organisationsvorbereitungen entsprechenden sportlichen Erfolg und allen Teilnehmern der Fahrt ein recht befriedigendes Fahrglück.

Dr. Schamel
Landrat

ORGANISATIONSPLAN

Veranstalter:	Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila 1. Vorsitzender: Dr. Eberhard Schamel, Naila
Fahrtleiter:	Rolf Lehnung-Klöber, Naila
Fahrtsekretär:	Helmut Frank, Marlesreuth
Sportkommissare:	Toni Fleischmann, Nürnberg; Kurt Räthel, Naila
Finanzwesen:	Heinrich Müller, Naila
Fahrzeugabnahme:	Herbert Hübsch, Selbitz; Hans Spörl, Bad Steben; Hch. Winkler
Zeitnahme:	Kurt Kuntermann, Nürnberg; Arthur Eichner, Nürnberg Kurt Kuntermann jun., Nürnberg
Bergprüfung I:	Rudolf Drechsel, Naila
Bergabprüfung:	Hans Huber, Naila
Bergprüfung II:	Heinrich Horn, Marxgrün
BBP:	Ludwig Ebert, Naila
Slalom:	Wolf Schneider, Hans Engelbrecht, Naila
Geländeprüfung:	Hilmar Vogel, Naila
Am Lautsprecher:	Harry Ernst, Naila
Kontrollstellen:	Arno Richter, Fritz Lowak, Hans Einsiedel, Balth. Rieß, Hans Hägel, Hans Burger, Karl Schaller, Willy Strobel, alle Naila Ernst Rank, Marxgrün; Rainer Kölbel, Selbitz
Auswertung:	Heinrich Gebelein, Kurt Wolff, Hermann Häbler, Heinrich Findeiß, Gerhard Hamisch, alle Naila Hans Raithel, Bad Steben
Führungsfahrzeug:	Karlheinz Schmidt, Hans Richter, Naila
Schlußfahrzeug:	Georg Sandner, Naila
Ärztliche Betreuung:	Dr. Hans W. Schmidt, Naila
Sanitätsdienst:	BRK-Verbände Naila, Hof, Kronach, Stadtsteinach, Rehau, Selb, Wunsiedel, Tirschenreuth, Neustadt/WN., Kemnath, Münchberg
Presse:	Artur Tübel, Alfred Völkel, Naila
Z. b. V.	Dr. Walter Moritz, Alfred Sommermann, Naila Günther Kölbel Selbitz; Götz Tetzner, Naila
Sicherung der Slalomstrecke:	Landpolizei Naila Freiwillige Feuerwehr der Stadt Naila
Strecken- Überwachung:	Günther Kölbel, Selbitz; Alfred Sommermann, Naila

Grußwort

Zum 11. Male veranstaltet der Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC Sitz Naila seine traditionelle Frankenwaldfahrt am 18. Juni 1961. Ausgangs- und Endpunkt der Fahrt ist wiederum die Kreisstadt Naila. Auf Grund der besonderen Beliebtheit dieser überragenden motorsportlichen Veranstaltung werden auch heuer wieder zahlreiche Fahrtteilnehmer aus allen Teilen des Bundesgebietes nach Naila kommen und die landschaftlichen Schönheiten unseres Städtchens, sowie darüber hinaus des gesamten Frankenwaldes und des Fichtelgebirges erleben; sie werden aber auch die mitunter recht schwierigen Verkehrsverhältnisse unserer engeren Heimat kennen lernen, die an alle Teilnehmer der Frankenwaldfahrt höchste Anforderungen stellen werden.

Im Namen unserer Stadt und ihrer Bevölkerung entbiete ich allen Fahrtteilnehmern und Gästen aus nah und fern herzlichsten Willkommensgruß und wünsche ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Naila, sowie viel Glück für die Fahrt. Mögen sie auch von dieser 11. Frankenwaldfahrt nur gute Eindrücke mit nach Hause nehmen. Der Fahrt selbst möge ein reibungsloser und unfallfreier Verlauf, dem Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC als den Veranstalter ein voller Erfolg beschieden sein.

Fritz Jahn

1. Bürgermeister der Stadt Naila

Friedrich Rosenberger OHG

gegr. 1854

Lichtenberg/Oberfr.

Hanfspinnerei

Flechtwerk

Seilerwarenfabrik

BUCHDRUCKEREI ARTUR TÜBEL JUN.

Naila/Oberfranken · Weststraße 18a · Fernsprecher 212



Ein- und Mehrfarben-Drucke · Kunstdrucke

Auftragsbücher

Lieferscheine

Durchschreibesätze

Plakate

Karteikarten

Briefumschläge

Prospekte

Rechnungen

Kataloge

Briefbogen

Zeitschriften

Selbstklebpostkarten

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe D, Klasse 16 (bis 1300 ccm)

1	Dr. Wolf, Gerhard Beif.: Kopp, Hans	Lohberg Lohberghütte	VW Karmann Ghia Okrasa-Anlage	
2	Gaschler, Ewald Beif.: Biller Karl	Haibühl Kötzing	VW Okrasa-Anlage	

Wertungsgruppe B, Klasse 12 (über 1600 ccm)

3	Dr. Kuus, Manfred Beif.: Brandenstein, W.	Meisenheim Frankfurt/M.	Mercedes 190 SL	
---	--	----------------------------	-----------------	--

Wertungsgruppe B, Klasse 11 (bis 1600 ccm)

4	Höchstetter, Helmut Beif.: Hartling, Liesel.	Straubing Straubing	Porsche 1600	
5	Fritsch, Heinz Beif.: Schierig, Heinz	Thierstein Selb	Porsche 1600 S	
6	Port, Werner Beif.: Dumpert, Hans	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
7	Schlee, Jobst Beif.: Schlee, Ernst	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
8	März, Heinz Beif.: Lösche, Klaus	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
9	Hannweg, Günter Beif.: Brochier, Paul	Nürnberg Nürnberg	Porsche S 90	
10	Veitel, Heinz Beif.: Bundle, Erich	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
11	Ruppert, Erich Beif.: Pöhlmann, Ernst	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
12	Trefz, Rudi Beif.:	Nürnberg	Porsche 1600 S	
13	Stettner, Willi Beif.: Koppe, Günther	Nürnberg Nürnberg	Porsche 1600 S	
14	Rosenberger, Friedrich Beif.: Rosenberger, Sig.	Lichtenberg Lichtenberg	Porsche 1600 S	
15	Goldstein, Herbert Beif.:	Mainz	Borgward Coupé	



Anspruchsvolle fahren

BORGWARD

Isabella
coupé

**Borgward-Verkauf
und Kundendienst**

MICHAEL WEISS ^K/_G · HOF/S.

Westendstraße 43 · Telefon 3863

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

16	John, Lois Beif.: Kohler, Lothar	Ludwigsburg Ludwigsburg	Porsche Carrera	
----	-------------------------------------	----------------------------	-----------------	--

Wertungsgruppe B, Klasse 10 (bis 1300 ccm)

17	Reuter, Klaus Beif.: Reuter, Erika	Nürnberg Nürnberg	Alfa Romeo GS	
18	Gertsch, Ernst Beif.: Schoendelmeyer, Chr.	Emmendingen Freiburg	Alfa Romeo GSV	
19	Lorz, Josef Beif.: Thom, Wilfried	Nackendorf Höchstadt	VW Karmann Ghia	
20	Drochmann, Günter Beif.: Aurich, Dieter	Würzburg Höchberg	DKW Monza	
21	Fraas, Hans Beif.: Vates, Kurt	Holenbrunn Selb	VW Karmann Ghia	
22	Boden, Dietrich Beif.: Schmidt, Ulla	Aschaffenburg Aschaffenburg	VW Karmann Ghia Okrasa TS 1200	
23	Loew, Fred W. Beif.: Loew, R.	Nürnberg Nürnberg	VW Karmann Ghia	
24	Pöllot, Hans Beif.: Sturm, Michael	Altdorf Altdorf	Porsche 1300	

Wertungsgruppe A, Klasse 9 (Dieselfahrzeuge)

25	Peemöller, Hans-Joachim Beif.: Bonin, Axel	Hildesheim Hannover	Mercedes 190 Db	
26	Verpoorten, Heinz Beif.: Klaussner, Georg	Rott/Inn Rosenheim	Mercedes 190 Db	
27	Birner, Robert Beif.: Rösel, Peter	Amberg Amberg	Mercedes 190 D	
28	Kohler, Sepp Beif.: Trennert, Gustav	Höchstadt/Aisch Schlüssselfeld	Mercedes 190 D	
29	Bergler, Ludwig Beif.: Bergler, Rudolf	Mannhof-Fürth Mannhof-Fürth	Mercedes 190 D	
30	Wohn, Franz Beif.: Schneider, Gottl.	Naila Naila	Mercedes D	

Wertungsgruppe A, Klasse 8 (über 2000 ccm)

32	Schneider, Wilhelm Beif.: Schöllner, Erwin	Niedernhall Künzelsau	Mercedes 220 SE	
----	---	--------------------------	-----------------	--

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
33	Wirth, Klaus Beif.: Horn, Karl	Münchberg Grafengehaig	Mercedes 219	
34	Sorg, Otto Beif.: Thuma, Horst	Nürnberg Nürnberg	BMW 502	
35	Schlosser, Helmut Beif.: Schlosser, Alfred	Nürnberg Nürnberg	Opel Kapitän	
36	Lederer, Felix Beif.: Bux, Norbert	Nürnberg Nürnberg	Opel Kapitän	
37	Klinek, Theo Beif.: Schanne, Günther	Thaleischweiler Thaleischweiler	Borgward	

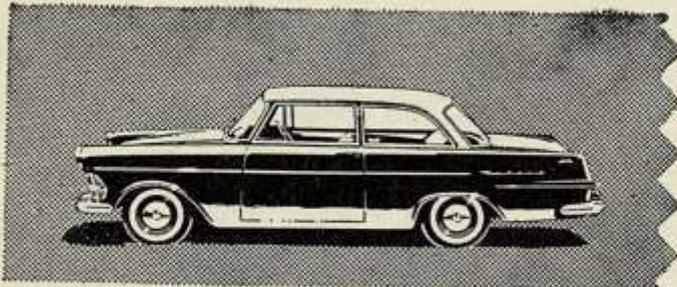
Wertungsgruppe A, Klasse 7 (bis 2000 ccm)

39	Dennert, Hans Veit Beif.: Ott, Willi	Schlüßelfeld Schlüßelfeld	Mercedes 190	
40	Koch, Herbert Beif.: März, Hans Werner	Mainz Mainz	Ford 17 M	
41	Bauer, Wolfgang Beif.: Mezger, Norbert	Bad Cannstatt Bad Cannstatt	Ford 17 M	
42	Bimmerer, Horst Beif.: Schneider, Gerhard	Nürnberg Nürnberg	Opel Record 1700	
43	Schnabel, Siegfried Beif.: Eckerlein, Karl	Nürnberg Nürnberg	Opel Record 1700	
44	Marks, Peter Beif.: Knorr, Volker	Berlin W 15 Berlin W 15	Ford 17 M	
187	Steglich, Ewald Beif.: Göbel, Ulrich	Hof Hof	Citroën ID 19	

Wertungsgruppe A, Klasse 6 (bis 1600 ccm)

45	Dr. v. Beck, Joachim Beif.: Geng, Christian	Heidelberg Heidelberg	Volvo PV 444	
46	Gutknecht, Jörn Beif.: Gutknecht, Hans	Koblenz Koblenz	Volvo PV 544	
47	Frey, Gerd Beif.: Velke, Heinz	Gießen Lang-Göns	Volvo 122 S	

4x zuverlässig maßgeschneidert



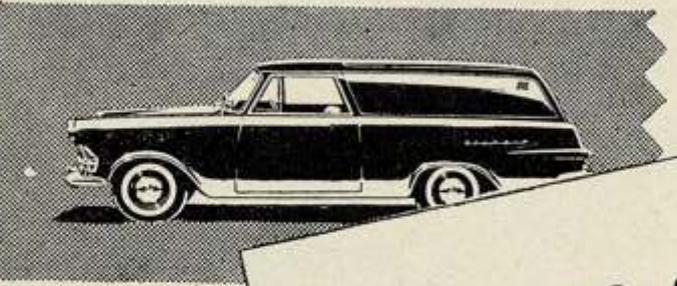
REKORD 2-türig, neue Formen, neue Vorteile...



REKORD 4-türig und 4 mal bequemer Einstieg



Car A Van, der gesellschaftsfähige Kombi



LIEFERWAGEN
der Eilbote
in Stadt und Land

Schauen Sie auf das
OPEL-Programm:
4 schöne Wagen, jeder mit eigenem
Charakter, genau abgestimmt
auf den praktischen Nutzen.

Umfangreiche Kenntnisse und
langjährige Erfahrung braucht man,
um Wagen bauen zu können, die
allen Wünschen entgegenkommen.

Diesen Wagen sind alle guten
Eigenschaften gemeinsam: die
vollendete Technik, die gediegene
Ausstattung und der hohe Grad
an Zuverlässigkeit.

EXNER & CO. HOF

Qualitätserzeugnisse

der

NAILAER



Gambrinus-Bräu

überall beliebt
und gerne getrunken

Biere

Fruchtsäfte und Limonaden

Gambrinus-Hell

S 12

Gambrinus-Pils

Himbeer

Gambrinus-Spezial

Serino

Gambrinus-Bock

Bre-Kola

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
48	Striewisch, Fritz Beif.: Bonny, Helmut	Essen Duisburg	Peugeot 403	
49	Braun, Hans Beif.: Rummel, Horst	Nürnberg Nürnberg	Peugeot 403	
50	Schwägerl, Hans Beif.: Kubik, Felix	Marktredwitz Arzberg	Borgward Isabella TS	
51	Röhrkasten, Günter Beif.: Hofmann, Herbert	Nürnberg Nürnberg	Borgward Isabella TS	
52	Schad, Utz Beif.: Höbrink, Dietmar	Aschaffenburg Aschaffenburg	Borgward Isabella TS	
53	Herrmann, Benno Beif.: Herrmann, Lieselotte	Nürnberg Nürnberg	Borgward Isabella	
54	Immans, Friedrich Wilh. Beif.: Roth, Ernst	Nürnberg Schwaig	Borgward Isabella TS	
55	Dr. Fuchs, Kurt Beif.: Dr. Gösl, Richard	Nürnberg Nürnberg	Borgward Isabella TS	
56	Schneider, Kurt Beif.: Gundel, Bernd	Schauenstein Hohenberg	Borgward Isabella TS	
57	Heine, Holger Beif.: Gutknecht, Wilh.	Koblenz Koblenz	Volvo 122 S	
58	Kubik, Karl Beif.: Strauß, Ernst	Wunsiedel Arzberg	Borgward Isabella	
59	Dr. Hahn, Heinz Beif.: Bretthauer, Yoette	Frankfurt/M. Frankfurt/M.	Borgward Isabella TS	
60	Schwarzkopf, Elard Beif.: Schuhmacher, Kurt	Amberg Amberg	Opel-Record	
61	Holzäpfel, Karl Beif.: Langmeier, Bert	München 54 Bad Tölz	Opel-Record	
62	Renz, Hansdietrich Beif.: Krauß, Erich	Hof Hof	Opel-Record	
63	Fleischmann, Thomas Beif.: Raschke, Karl-H.	Amberg Amberg	Opel-Record	
64	Petri, Georg Beif.: Steiner, Willy	Nürnberg Nürnberg	Opel-Record	
65	Reichel, Klaus Beif.: Seifert, Gerd	Münchberg Münchberg	Borgward Isabella TS	



thermo - elastic

abgestimmt auf den Verkehr von heute!
Millionenfach bewährt bei Rennen und
Rekorden!

H. Hamberger
HOF - Saale, Wunsiedler Str. 17



Hartsteinwerk Architekt Störrle KG **Marxgrün**

- ◆ Bahn-, Straßen- und Betonschotter
- ◆ Teermischgut
- ◆ gütegeschützte Omnia-Fertigdecken
- ◆ Betonwaren
- ◆ Beton-Voll- und Hohlblocksteine

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	*Notizen
-----------	------	---------	----------	----------

66.	Streng, Wolfgang Beif.: Siegel, Herbert	Wörldorf b. Cobg. Wörldorf b. Cobg.	Opel-Rekord	
-----	--	--	-------------	--

Wertungsgruppe A, Klasse 5 (bis 1300 ccm)

67	Bretthauer, Willi Beif.: Bunte, Karl	Frankfurt/M. Frankfurt/M.	Simca Monthléry	
68	Eid, Erich Beif.: Perkhhammer, Wolfg.	Nürnberg Nürnberg	Fiat 1100	
69	Hohlheimer, Horst Beif.: Gans, Günther	Wassertrüdingen Wassertrüdingen	Fiat 1100	
70	Hoffmann Ludwig Beif.: Nitzschner, Bernhard	Schweinfurt Schweinfurt	VW	
71	Weißmüller jun., Kurt Beif.: Weißmüller, Erich	Eichstätt Eichstätt	VW	
72	Klein, Horst Beif.: Krumm, Günter	Nürnberg Nürnberg	VW	
73	Grünn, Hans Beif.: Hammer, Johannes	Aschaffenburg Aschaffenburg	VW	
74	Haase, Bernd Beif.: Bauer, Dieter A.	Nürnberg Nürnberg	VW	
75	Weber, Heinz Beif.: Braun, Herbert	Stuttgart Stuttgart	VW	
76	Nürnberger, Alfred Beif.: Knürr, Karl	Köditz Köditz	VW	
77	Lypold, Manfred Beif.:	Köln-Ehrenfeld	VW	
78	Vogel, Dieter Beif.: Röthke, Eckhard	Nürnberg Nürnberg	VW	
79	Kopf, Siegfried Beif.: Bopp, Paul	Tirschenreuth Tirschenreuth	VW	
80	Schumacher, Richard Beif.: Kolbeck, Werner	Fischbach Nürnberg	VW	
81	Hack, Gert Beif.: Lindner, Hans-Jo.	München München	VW	
82	Blokesch, Dieter Beif.: Bub, Hubertus	Nürnberg Nürnberg	VW	



VDS TENNIS SAITEN

VDS- blau gestempelt

VDS-grün gestempelt

VDS- rot gestempelt



Verlangen Sie bitte unsere neue Preisliste

CARL WIESSNER'S
DARMSAITENFABRIK

Gegr. 1866

NAILA/BAYERN

Zum Kugelfang 8

Telefon Naila 433, 533

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
83	Meyer, Wilfried Beif.: Hanke, Manfred	Hannover Hannover	Alfa Romeo G TI	
84	Dormann, Horst Beif.: Zwingel, Werner	Höchstadt/Aisch Höchstadt/Aisch	VW	
85	Wormser, Fritz Beif.: Wormser, Karl	Höchstadt/Aisch Falkendorf	VW	
86	Benkert, Rudolf Beif.: Rauh, Robert	Höchstadt/Aisch Adelsdorf	VW	
87	Schöner, Toni Beif.: Deschl, Heinr.	Weiden Weiden	Opel 1200	
88	Michaelis, Horst Beif.: Rhein, Wolf-Hasso	Hermannstein Wetzlar	VW	
89	Vaniceck, Dieter Beif.: Ulbrich, Ernst	Amberg Amberg	Fiat 1100	

Wertungsgruppe A, Klasse 4 (bis 1000 ccm)

90	Kuntermann, Paul Beif.: Lutz, Hans	Nürnberg Nürnberg	AU 1000 S	
91	Ströber, Günther Beif.: Ströber, Werner	Nürnberg Nürnberg	AU 1000 S	
92	Völker, Wolfgang Beif.: Wolfrum, Erich	Regensburg Regensburg	AU 1000	
93	Dr. Stenger, Rudolf Beif.: Volke, Elfriede	Frankfurt/M. Frankfurt/M.	AU 1000 S	
94	Huber, Oscar J. Beif.: Peschel, Werner	München 9 München 9	AU 1000 S	
95	Rüster, Karl Beif.: Dahms, Horst	Berlin N 65 Berlin-Mariendorf	AU 1000	
96	Slowik, Friedhelm Beif.:	Essen	AU 1000	
97	Conrad, Manfred Beif.: Zimmermann, P.	Nürnberg Nürnberg	DKW 900	
98	Pfeuffer, Hermann Beif.: Feuerlein, Karlh.	Wolkersdorf Wolkersdorf	DKW 900	
99	Müller, Carl Horst Beif.: Hubmann, Hs.-W.	Amberg Amberg	Lloyd Arabella	



G O G G O M O B I L
Zsar

Beratung und Vorführung
durch Bezirksvertretung

Ludwig Seith-Hof



Nailaer Straße 9 — Telefon 2802

600
700

Unsere Biere:

Vollbier:

URSTOFF-BAYRISCH



Export-Märzen

NAILA-GOLD



Spezialbier:

CASINO-PILS



i m m e r gleichbleibend

i m m e r ausgereift

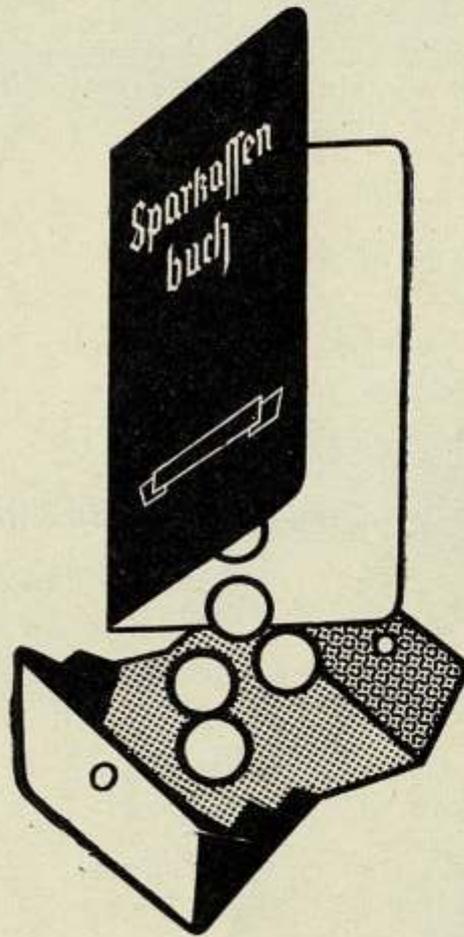
i m m e r bekömmlich

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
100	Haubner, Horst Beif.: Günther, Gerhard	Amberg Haselmühl	Lloyd Arabella	
101	Frh. v. Wendt, Karl Beif.: Elges, Manfred	Gevelinghausen Bielefeld	AU 1000 S	
102	Schuster Alfred Beif.: Fleischmann, Hans	Fürth Fürth	AU 1000	
103	Ufer, Karl-Ernst Beif.: Tofferner, Josef	Garbenheim Atzbach	AU 1000	
188	Puknus, Georg Beif.: Bein, Helmut	Limburgerhof Ludwigshafen	AU 1000	

Wertungsgruppe A, Klasse 3 (bis 850 ccm)

104	Beyer, Erich Beif.: Loy, Harald	Gunzenhausen Aalen	Renault Gordini	
105	Koch, Hans Beif.: Kretschmar, D.	Hemhöfen Nr. 185 Erlangen	Renault Floride	
106	Bronner, Heinz Beif.: Bronner, Klaus	Nürnberg Nürnberg	Renault Gordini	
107	v. Haniel, Günter Beif.: Stephan, Herbert	Haimhausen Köln	Saab	
108	Ullein, Hans Beif.: Braun, Werner	Bamberg Bamberg	Fiat 600 D	
109	Fischer, Hans Beif.: Fischer, Gertrud	Augsburg-Gögg. Augsburg-Gögg.	DKW Junior	
110	Schlegel, Alfred Beif.: Güttler, Heinrich	Hof Hof	DKW Junior	
111	Heimer, Herbert Beif.: Bingemer, Wolfgang	Ffm.-Griesheim Ffm.-Sossenheim	DKW Junior	
112	Schlund, Theodor Beif.: Wirth, Hermann	Hof Hof	DKW Junior	
113	Klos, Willi Beif.: Schmidt, Hans-D.	Oberkottzau Hof	DKW Junior	
114	Schich, Gerhard Beif.: Schuh, Hans	Hof Hof	DKW Junior	

Wer spart – hat immer Geld



Vereinigte Sparkassen

des Landkreises Naila

mit Zweigstellen

Bad Steben • Bernstein a. W. • Geroldsgrün • Issigau

Lichtenberg • Marxgrün • Schauenstein

Schwarzenbach a. W. • Selbitz

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
-----------	------	---------	----------	---------

Wertungsgruppe A, Klasse 2 (bis 700 ccm)

116	Müller, Werner Beif.: Binder, Hans	Ruit Ruit	BMW 700 S	
117	Rödel, Gerhard Beif.: Beckerbauer, T.	Köditz Hof	BMW 700 S	
118	Joost, Werner Beif.: v. Wolfradt, Armin	Oberstedten Ffm.-Niederrad	BMW 700 S	
119	Dr. Aue, Gerhard Beif.: Aue, Ursula	Mannheim Mannheim	BMW 700 S	
120	Stier, Dieter Beif.: Michel, Günter	Würzburg Würzburg	BMW 700	
121	Stanner, Bert Beif.: Zimmermann, Kay	München München	BMW 700 S	
122	Bohrmann, Fritz Beif.: Schmidt, Erich	Ludwigshafen Ludwigshafen	BMW 700 S	
123	Wiech, Ulf Beif.: Wiech, Heiko	Altdorf Altdorf	BMW 700	
124	Bodmer, Gerhard Beif.: Stadler, Josef	Dingolfing Dingolfing	Isar T 700	

Wertungsgruppe A, Klasse 1 (bis 600 ccm)

127	Kinzel, Werner Beif.: Rumpelhardt, Theo	Nürnberg Schwaig	NSU Prinz 30	
128	Reynartz, Knut Beif.: Reynartz, Carlo	Neugilching Neubiberg	NSU Sport-Prinz	
129	Biber, Max Beif.: Biber, Anni	Nürnberg Nürnberg	NSU Prinz 30	
130	Panowitz, Karl-Heinz Beif.: Panowitz, Lore	Böblingen Böblingen	NSU Prinz 30	
131	See, Herbert Beif.: Seus, Günther	Aschaffenburg Aschaffenburg	NSU Sport-Prinz	
132	Scheuermann, Walter Beif.: Köhler, Wilhelm	Erlangen Fürth	NSU Prinz 30	
133	Hanft, Wieland Beif.: Purucker, Fr.	Hof München 27	NSU Prinz 30	

**Komfort
für
Fracht
und
Fahrer**

Kurier



10,9 m³ - 1,78 m Stehhöhe

PAETZEL & SELL

Verkauf und Kundendienst

Naila - Kulmbach



Mach mal Pause



trink

Coca-Cola

koffeinhaltig,
köstlich, erfrischend!



Kretschmann's Getränke Vertriebs G. m. b. H.

Hof/Saale Fernruf 4848

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
134	Messerschmidt, Erich Beif.: Arndt, Walter	Walldorf Mörfelden	NSU Sport-Prinz	
135	Schondelmaier, Heinz Beif.: Schondelmaier, B.	Freiburg Freiburg	NSU Prinz 30	
136	Härle, Gerhard Beif.: Erb, Peter	Neuhausen Stuttgart	NSU Prinz 30.	
137	Zink, Jürgen Beif.: Zink, Wolf-Rüdiger	Stgt.-Bad Cannst. Stgt.-Bad Cannst.	NSU Prinz 30	
138	Winkler, Georg Beif.: Löber, Otto	Frankfurt/M. Lorsbach	NSU Prinz 30	
139	Bolz, Dieter Beif.: Neumann, Osterheld	Berlin-Charl. Berlin-Charl.	NSU Prinz 30	
140	Gottlieb, Gerhard Beif.: Benz, Wolfgang	Berlin-Neukölln Berlin-Wilmersd.	NSU Prinz 30	
141	Scheel, Rolf Beif.: Braungart, Martin	Stgt.-Untertürk. Ludwigsburg	NSU Prinz 30	
142	Schlechte, Joachim Beif.: Ammerschläger, Th.	Garbsen Hannover	NSU Prinz 30	
143	Haßler, Gerhard Beif.: Ziegler, Heinz	Marktredwitz Marktredwitz	NSU Prinz	
144	Müllers, Siegfried Beif.: Hempel, Martin	Bad Homburg Offenbach	DKW Junior	
145	Höhn, Walter Beif.: Cujé, Paul	Schwalbach Wetzlar	NSU Prinz 30	
146	Dr. Wiedemann, Gerhard Beif.:	Stuttgart	NSU Sport-Prinz	
147	Rosenberger, Ludwig Beif.: Schmidt, Otto	Lichtenberg Nordhalben	NSU Prinz 30	
148	Pohl, Günter Beif.: Wahl, Wolfgang	Werdorf Wetzlar	NSU Sport-Prinz	
149	Schick, Manfred Beif.: Kaiser, Klaus	Möglingen Stuttgart	NSU Prinz 30	
150	Holder, Harry Beif.: Göpfert, Rainer	Frohlach Coburg	NSU Prinz 30	
151	Papadopulos, Janis Beif.:	Erlangen-Bruck	Isar T 600	

SEIFERT & KLÖBER

Wohlauf - Schuhfabrik

gegründet 1884

NAILA

Oberfranken

FERTIGUNGS - PROGRAMM:

Berufsschuhe – Reitstiefel – Sportstiefel – Sporthalbschuhe
Skistiefel – Sandalen – und als neuer Fertigungszweig

Wohlauf - SUKANA

die beliebten Jugendschuhe mit 6 Monate Garantie,
angegossener Transparentsohle, Gelenkstütze und
weicher Gelenk- und Fersenbettung



Der bewährte Markenschuh

für Beruf und Freizeit

Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
152	Burgmaier, Wilfried Beif.: Schwenninger, J.	Hockenheim Hockenheim	NSU Sport-Prinz	
153	Eschey, Josef Beif.: Schraudy, Engelbert	Nürnberg Augsburg	Steyr-Puch	

Wertungsgruppe C, Klasse 14 (bis 1000 ccm)

156	Uffz. Trapp, Günter Beif.: Uffz. Dömel, K.	Amberg Amberg	DKW 1000	
157	Fw. Schmittgall, K.-H. Beif.: Fw. Füller, Hans	Amberg Amberg	DKW 1000	
158	Ogfr. Goschala, Günther Beif.: Lt. Spang, Fritz	Amberg Amberg	DKW 1000	
159	OL Held, Walter Beif.: SU Renn, Eugen	Mittenwald Mittenwald	DKW 1000	
160	OL Niedermeier, Klaus Beif.: SU Schmidt Hans-J.	Mittenwald Mittenwald	DKW 1000	
161	OL Pintsch, Jobst Beif.: L Nause, Hans-U.	Mittenwald Mittenwald	DKW 1000	
162	Hilger, Zenon Beif.: Schade, Werner	Walldürn Walldürn	DKW 1000	
163	Gold, Wilhelm Beif.: Hinrichs, Günter	Walldürn Walldürn	DKW 900	
164	Baumgart, Helmut Beif.: Kaiser, Maximilian	Walldürn Walldürn	DKW 1000	
165	Hptm. Hederich, Klaus Beif.: Ziegler, Otto	Gärnersdorf Gärnersdorf	DKW 1000	
166	SU Schmidt, Martin Beif.: SU Michel, Hans-D.	Gärnersdorf Gärnersdorf	DKW 900	
167	OFw. Hofmann, Martin Beif.: HFw Hübner, Hans	Amberg Amberg	DKW 900	
168	Fw Westermeier, Hermann Beif.: SU Gilch, Rudolf	Amberg Gärnersdorf	DKW 900	
169	Schittich, Hugo Beif.: Schötz, Heinz	Amberg Amberg	DKW 1000	
170	Deutscher, Erich Beif.: Bausch, Ludwig	Walldürn Walldürn	DKW 1000	



Exportbierbrauerei

Bürgerbräu A. Wohn K. G. Naila/Ofr.

Herstellerin der bekannten, beliebten
und gut bekömmlichen Qualitätsbiere

Frankenwald-Quelle

Lager - Märzen - Pilsner

Alkoholfreie Getränke:

Frucade-Fruchtsaftgetränk - Fru-Kola

Frucade-Limonaden

Zitronen-, Orange-, Himbeergeschmack

Das 2. Fernsehprogramm ist da!

Erfüllen auch Sie sich jetzt den Wunsch für ein
neues Fernsehgerät

WIR BIETEN IHNEN:

- Vielseitige Auswahl
- Fachliche, ehrliche Beratung
- Prompten Kundendienst

STANDIG GUNSTIGE GELEGENHEITEN!

Für Ihr Auto den modernen Koffersuper oder Autoradio
Einbau und Entstörung in eigener Werkstatt

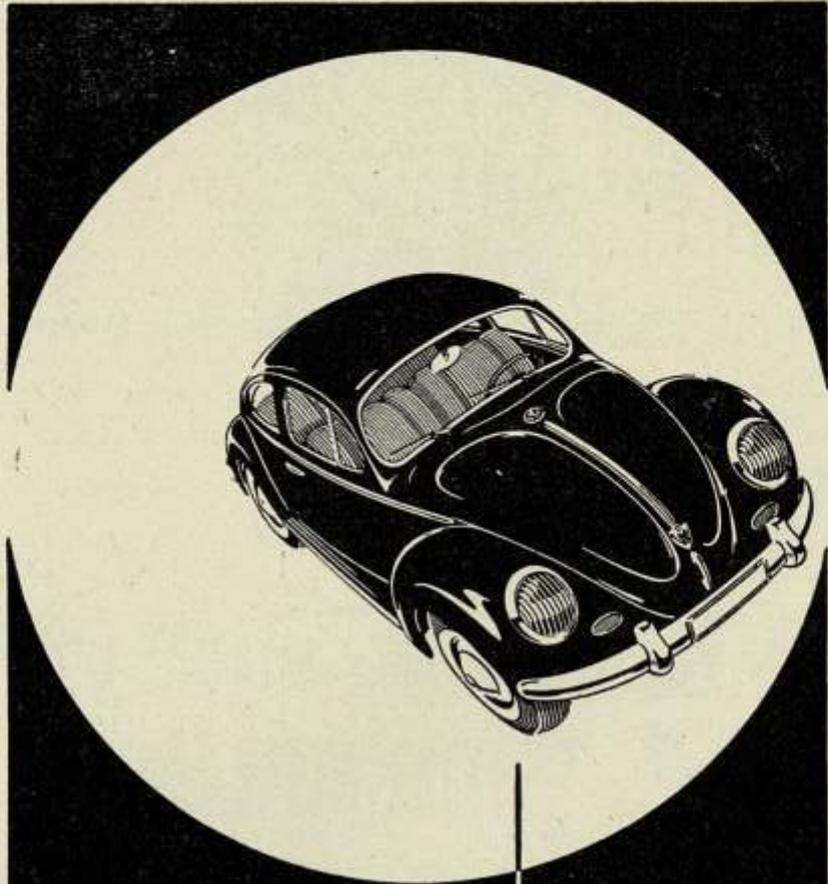
Große Auswahl in Schallplatten · Schlager, Operetten und Klassik



Radio Wolf · Naila

Bahnhofstraße 1

Telefon 313



Viele Gründe
sprechen für dieses
vernünftige Automobil

Volkswagen

AUTO-HAEDLER

Hof - Naila - Münchberg



Start-Nr.	Name	Wohnort	Fahrzeug	Notizen
171	Mangliers, Heinz Beif.: Rieks, Reiner	Walldürn Walldürn	DKW 1000	
172	Hptm. Brusch, Otto Beif.: HFw Weichard, And.	Weiden Weiden	DKW 1000	
173	SU Eisermann, Josef Beif.: U Essler, Willi	Weiden Weiden	DKW 1000	
174	OG Barth, Josef Beif.: U Preuß, Gerhard	Weiden Weiden	DKW 1000	
175	Fw Purucker, Emil Beif.: Lt. Rottmann, P.	Nürnberg Nürnberg	DKW 1000	
176	StUffz. Berger, Walter Beif.: StUffz. Schmidt, Erich	Würzburg-Lengfeld Windsheim	DKW 1000	
177	OFlw Schad, Gregor Beif.: Lt. Ockens, Heinz D.	Nürnberg Hamburg 26	DKW 1000	
178	StFw. Krasky, Hans Beif.: Hptm. Castor, Heinz	Hammelburg Hammelburg	DKW 1000	
179	Oder, Werner Beif.: Frisch, Gustav	Amberg Amberg	DKW 1000	
180	Schacha, Anton Beif.: Meier, Fritz	Amberg Amberg	DKW 1000	
181	Enzenberger, Hans Beif.: Haasmann, Ludwig	Amberg Amberg	DKW 1000	
182	Ickerodt, Heinz Beif.: Burkheiser, Hans	Marburg Marburg	DKW 1000	
183	Flessa, Willi Beif.: Gäbler, Klaus	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 1000	
184	Rina, Wolfgang Beif.: Rogner, Kurt	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 900	
185	Riedl, Josef Beif.: Jakob, Herbert	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 1000	
189	Eiber, Alfred Beif.: Gerhardt, Erw.	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 1000	
190	Winkler, Walter Beif.: Sauf, Erwin	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 1000	
191	Liedl, Werner Beif.: Obser, Hans-J.	Hof/Saale Hof/Saale	DKW 1000	



LEICHTMETALLBAU · STAHLBAU
NAILA / BAYERN · Telefon 334/218

LEICHTMETALL-FENSTER

Ausführung von: Drehkipp-, Dreh-, Kipp-, Klapp-, Schwing- und Wendeflügel 180° drehbar
Wendeflügel mit nach außen drehbaren aufgesetzten Sonnenjalousetten, Schiebefenster, „glide-window“.

LEICHTMETALL-FASSADEN

Vorgehängt, an den Geschoßdecken befestigt (Curtain Wall) mit eingebauten Brüstungselementen und allen Flügelarten.

LEICHTMETALL-TÜREN

Eigene geschützte Konstruktion, Ausführung: Anschlag- und Pendeltüren, Hebetüren mit massiven stranggepreßtem Sockel.

LEICHTMETALL-TRENNWÄNDE

Spezialkonstruktion in schalldämpfender Ausführung.

LEICHTMETALL-VERKLEIDUNGEN

Schraubenlos in verschiedenen Arten.

LEICHTMETALL-SONDERKONSTRUKTIONEN

In geschraubter, genieteteter oder geschweißter Ausführung.

Start-Nr.	Name	Wohnort	Klasse	Notizen
-----------	------	---------	--------	---------

Mannschaftsmeldungen

Porsche-Club e. V. Nürnberg I

11	Ruppert, Erich Beif.: Pöhlmann, Ernst	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 11	
6	Port, Werner Beif.: Dumpert, Hans	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 11	
12	Trefz, Rudi Beif.:	Nürnberg	B Kla. 11	

Porsche-Club e. V. Nürnberg II

9	Hannweg, Günter Beif.: Brochier, Paul	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 11	
13	Stettner, Willi Beif.: Koppe, Günther	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 11	
7	Schlee, Jobst Beif.: Schlee, Ernst	Nürnberg Nürnberg	B Kla. 11	

Automobil-Club Aschaffenburg e. V. im ADAC

22	Boden, Dietrich Beif.: Schmidt, Ulla	Aschaffenburg Aschaffenburg	B Kla. 10	
73	Grünn, Hans Beif.: Hammer, Johannes	Aschaffenburg Aschaffenburg	A Kla. 5	
131	See, Herbert Beif.: Seus, Günther	Aschaffenburg Aschaffenburg	A Kla. 1	

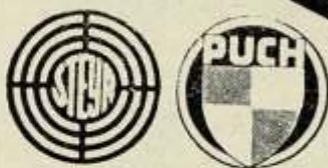
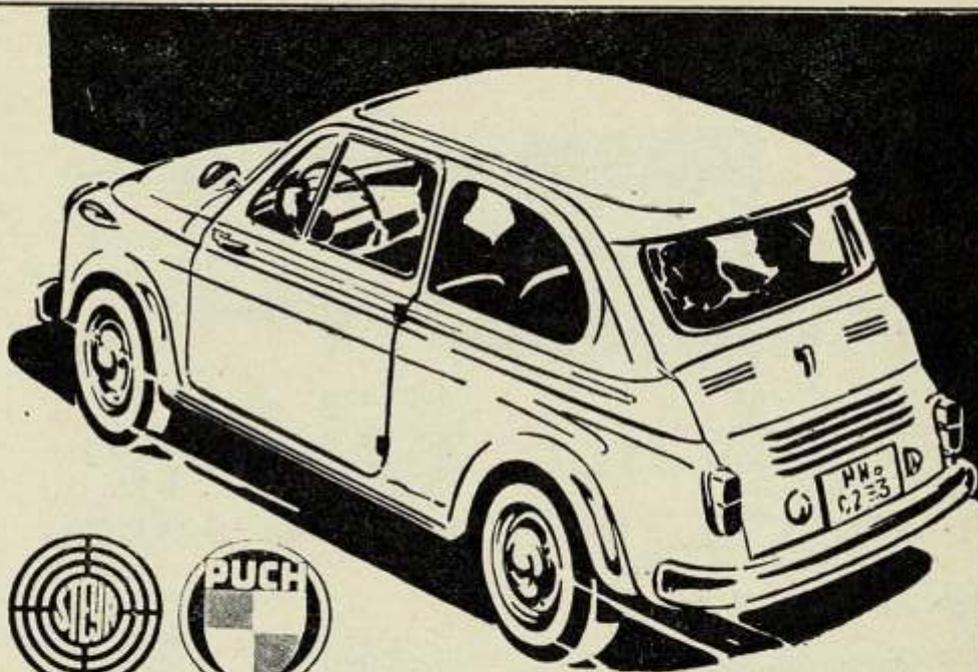
Automobil-Club Amberg

27	Birner, Robert Beif.: Rösel, Peter	Amberg Amberg	A Kla. 9	
63	Fleischmann, Thomas Beif.: Raschke, Karl-H.	Amberg Amberg	A Kla. 6	
99	Müller, Carl Horst Beif.: Hubmann, Hs.-W.	Amberg Amberg	A Kla. 4	

Automobil-Club Amberg II

100	Horst, Haubner Beif.: Günther, Gerhard	Amberg Haselmühl	A. Kla. 4	
-----	---	---------------------	-----------	--

Ein
Kleinwagen
für
höchste
Ansprüche
Beratung
und
Vorführung



durch
Bezirksvertretung

493 ccm / 19,8 PS synchronisiertes 4-Ganggetriebe
Beschleunigung von 0 - 80 km/h in 17 Sekunden
Normverbrauch 4,8 Ltr. - Dauer- und Höchstgeschw. über 100 km/h

Ludwig Seith · Hof · Nailaer Straße 9 · Telefon 2802

LIBA

MASCHINENFABRIK GMBH.

NAILA / Oberklingensporn



Spezialität:

Wirkmaschinen · Jacquard-Raschelmaschinen

Komplette Schäranlagen

Start-Nr.	Name	Wohnort	Klasse	Notizen
-----------	------	---------	--------	---------

89	Dieter, Vanicek Beif.: Ulbrich, Ernst	Amberg Amberg	A. Kla. 5	
60	Schwarzkopf, Elard Beif.: Schuhmacher, Kurt	Amberg Amberg	A. Kla. 6	

Ortsclub Frankenwald e. V. im ADAC, Sitz Naila

30	Wohn, Franz Beif.: Schneider, Gottl.	Naila Naila	A Kla. 9	
147	Rosenberger, Ludwig Beif.: Schmidt, Otto	Lichtenberg Nordhalben	A Kla. 1	
14	Rosenberger, Friedrich Beif.: Rosenberger, Siegr.	Lichtenberg Lichtenberg	B Kla. 11	

ADAC-Ortsclub Höchststadt a. d. Aisch

39	Dennert, Hans Veit Beif.: Ott, Willi	Schlüsselfeld Schlüsselfeld	A Kla. 7	
86	Benkert, Rudolf Beif.: Rauh, Robert	Höchststadt/Aisch Adelsdorf	A Kla. 5	
19	Lorz, Josef Beif.: Thom, Wilfried	Nackendorf Höchststadt	B Kla. 10	

Motorsport-Club Nürnberg

43	Schnabel, Siegfried Beif.: Eckerlein, Karl	Nürnberg Nürnberg	A Kla. 7	
35	Schlosser, Helmut Beif.: Schlosser, Alfr.	Nürnberg Nürnberg	A Kla. 8	
74	Haase, Bernd Beif.: Bauer, Dieter A.	Nürnberg Nürnberg	A Kla. 5	

Deutsche Gasolin-Nitag AG, Nürnberg

51	Röhrkasten, Günter Beif.: Hofmann, Herbert	Nürnberg Nürnberg	A Kla. 6	
68	Eid, Erich Beif.: Perkhammer, Wolfg.	Nürnberg Nürnberg	A Kla. 5	
42	Bimmerer, Horst Beif.: Schneider, Gerhard	Nürnberg Nürnberg	A Kla. 7	

DIPL.-ING.

Walther Hermsdorf

GARDINENWEBEREI

Naila/Ofr.

FS-Nr. 0643-813 · Telefon 349 – 294



Unser Produktionsprogramm

Galonstores

Gardinen aus Diolen

Galonfeintülle

Fertigstores

Start-Nr.	Name	Wohnort	Klasse	Notizen
-----------	------	---------	--------	---------

ADAC-Ortsclub Höchststadt a. d. Aisch

85	Wormser, Fritz Beif.: Wormser, Karl	Höchststadt/Aisch Falkendorf	A Kla. 5	
28	Kohler, Sepp Beif.: Trennert, Gustav	Höchststadt/Aisch Schlüsselfeld	A Kla. 9	
84	Dormann, Horst Beif.: Zwingel, Werner	Höchststadt/Aisch Höchststadt/Aisch	A Kla. 5	

1. Nürnberger Automobil-Club e. V. 1919 im ADAC

153	Eschey, Josef Beif.: Schraudy, Engelbert	Nürnberg Augsburg	A Kla. 1	
90	Kuntermann, Paul Beif.: Lutz, Hans	Nürnberg Nürnberg	A Kla. 4	
129	Biber, Max Beif.: Biber, Anni	Nürnberg Nürnberg	A Kla. 1	

ADAC-Gau Niedersachsen

142	Schlechte, Joachim Beif.: Ammerschläger, Th.	Garbsen Hannover	A Kla. 1	
83	Meyer, Wilfried Beif.: Hanke, Manfred	Hannover Hannover	A Kla. 5	
25	Peemöller, Hans-Joachim Beif.: Bonin, Axel	Hildesheim Hannover	A Kla. 9	

Panzergranadierbataillon 122 Amberg

157	Fw. Schmittgall, K.-H. Beif.: Fw. Füller, Hans	Amberg Amberg	C Kla. 14	
156	Uffz. Trapp, Günter Beif.: Uffz. Dömel, K.	Amberg Amberg	C Kla. 14	
158	Ogfr. Goschala, Günther Beif.: Lt. Spang, Fritz	Amberg Amberg	C Kla. 14	

Gebirgsjägerbataillon 221, Mittenwald

159	OL Held, Walter Beif.: SU Renn, Eugen	Mittenwald Mittenwald	C Kla. 14	
161	OL Pintsch, Jobst Beif.: L Nause, Hans-U.	Mittenwald Mittenwald	C Kla. 14	

C. SEYFFERT

G. m. b. H.

Baumwoll - Buntweberei

GEGR. 1876

NAILA / Bayern

Modische Popeline für Kleider, Blusen

Hemden und Pyjamas

Sportstoffe · Inlett

Start-Nr.	Name	Wohnort	Klasse	Notizen
160	OL Niedermeier, Klaus Beif.: SU Schmidt Hans-J.	Mittenwald Mittenwald	C Kla. 14	
PzArtBtl. 365, Walldürn				
162	Hilger, Zenon Beif.: Schade, Werner	Walldürn Walldürn	C Kla. 14	
164	Baumgart, Helmut Beif.: Kaiser, Maximilian	Walldürn Walldürn	C Kla. 14	
163	Gold, Wilhelm Beif.: Hinrichs, Günter	Walldürn Walldürn	C Kla. 14	
PzBtl. 123, Gärnersdorf bei Amberg				
165	Hptm. Hederich, Klaus Beif.: Lt. Ziegler, Otto	Gärnersdorf Gärnersdorf	C Kla. 14	
167	OFw. Hofmann, Martin Beif.: HFw. Hübner, Hans	Amberg Amberg	C Kla. 14	
166	SU Schmidt, Martin Beif.: SU Michel, Hans-D.	Gärnersdorf Gärnersdorf	C Kla. 14	
Panzergranadierbrigade 10				
172	Hptm. Brusck, Otto Beif.: HFw. Weichard, And.	Weiden Weiden	C Kla. 14	
173	SU Eisermann, Josef Beif.: U Essler, Willi	Weiden Weiden	C Kla. 14	
174	OG Barth, Josef Beif.: U Preuß, Gerhard	Weiden Weiden	C Kla. 14	
Transport-Bataillon 210, Nürnberg				
175	Fw. Purucker, Emil Beif.: Lt. Rottmann, P.	Nürnberg Nürnberg	C Kla. 14	
176	StUffz. Berger, Walter Beif.: StUffz. Schmidt, Er.	Würzbg.-Lengfeld Windsheim	C Kla. 14	
177	OFw. Schad, Gregor Beif.: Lt. Ockens, Heinz D.	Nürnberg Hamburg 26	C Kla. 14	
STKp/PzBrig 12				
181	Enzenberger, Hans Beif.: Haasmann, Ludwig	Amberg Amberg	C Kla. 14	

Start-Nr.	Name	Wohnort	Klasse	Notizen
180	Schacha Anton Beif.: Meier, Fritz	Amberg Amberg	C Kla. 14	
179	Oder, Werner Beif.: Frisch, Gustav	Amberg Amberg	C Kla. 14	

Bundes-Grenzschutz Hof

185	Riedl, Josef Beif.: Jakob, Herbert	Hof/Saale Hof/Saale	C Kla. 14	
183	Flessa, Willi Beif.: Gäbler, Klaus	Hof/Saale Hof/Saale	C Kla. 14	
184	Ring, Wolfgang Beif.: Rogner, Kurt	Hof/Saale Hof/Saale	C Kla. 14	

Bundesgrenzschutz Hof II

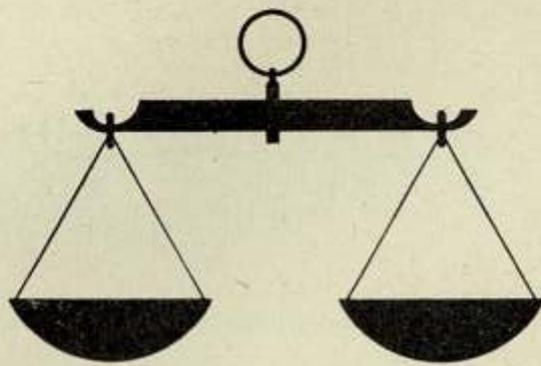
189	Eiber, Alfred Beif.: Gebhardt, Erw.	Hof/Saale Hof/Saale	C Kla. 14	
190	Winkler, Walter Beif.: Sauf, Erwin	Hof/Saale Hof/Saale	C Kla. 14	
191	Liedl, Werner Beif.: Obser, Hans-J.	Hof/Saale Hof/Saale	C Kla. 14	

DKW-Club Hof

112	Schlund, Theodor Beif.: Wirth, Hermann	Hof/Saale Hof/Saale	A Kla. 3	
113	Klos, Willi Beif.: Schmidt, Hans-Dieter	Oberkotzau Hof/Saale	A Kla. 3	
114	Schich, Gerhard Beif.: Schüh, Hans	Hof/Saale Hof/Saale	A Kla. 3	

Automobil-Club Wetzlar e. V. im ADAC

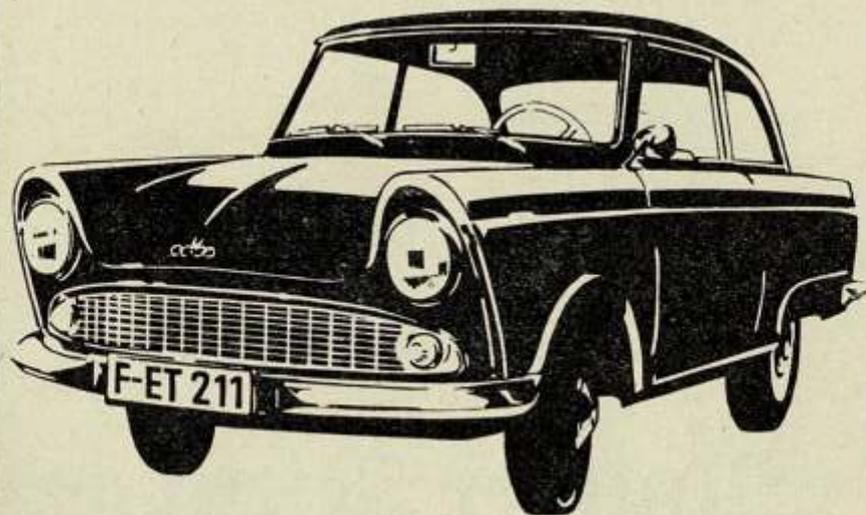
103	Ufer, Karl Ernst Beif.: Tafferner, Josef	Grabenheim Atzbach	A Kla. 4	
148	Pohl, Günter Beif.: Wahl, Wolfgang	Werdorf b. Wetzl. Wetzlar	A Kla. 1	
88	Michaelis, Horst Beif.: Rhein, Wolf-Hasso	Hermannstein Wetzlar	A Kl. 5	



Wägen Sie ab!

Wenn Sie beruflich einen Wagen brauchen, dann sollten Sie einmal den DKW Junior in die engere Wahl ziehen. Seine Vorteile: Frontantrieb – daher auch in Schnee und Eis volle Fahrsicherheit. Frischölschmierung – Blitzstart auch bei 40° unter Null. Körpergerechte Kontursitze – nach langen Fahrten ausgeruht zur Konferenz. Geräumiger Ferienkofferraum – da geht allerhand hinein. Wirtschaftlichkeit – die Kalkulation stimmt immer! Wägen Sie ab, Punkt für Punkt. Und dann – machen Sie eine Probefahrt!

DKW Junior



DKW - FRIEDRICH - HOF

Kulmbacher Straße 93

Telefon 3067

AUTO UNION  DKW

*Immer
den
Fortschritt
nutzen*

ARAL-Tankstelle Naila
mit Wagenpflege

Frankenwaldstraße 22

Telefon 343

Paul Hohmann



fahren!



Ölwechsel · Schmierdienst
Waschen · Sprühen

Aktuell und heimatverbunden

ist die

»Nailaer Zeitung«

DEINE HEIMATZEITUNG

GEBR. BISCHOFF

KRAFTWAGEN-SPEDITION

NAILA/OFR.

Telefon Nr. 283 und 284 – Fernschreiber 06/43834



Zweigniederlassungen

NÜRNBERG

Höfenerstr. 141 – Tel. 61957

Eigenes Lagerhaus

Tag- und Nachtdienst

GROSSHEPPACH

bei Stuttgart

Telefon Waiblingen 2198

Regelmäßige Linienverkehre

Aus dem oberfränkischen Industriegebiet nach Nürnberg

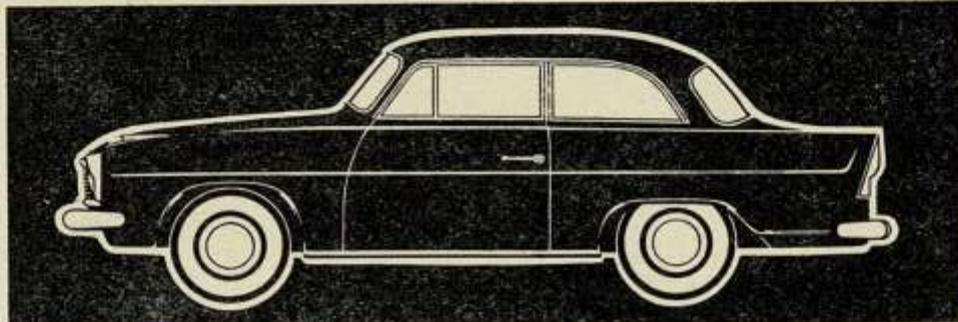
Stuttgart – Freiburg – Lörrach – Friedrichshafen – Hamburg

Rhein.-westf. Industriegebiet

Übernahme von Stückgutsendungen

bis zu kompletten Ladungen

hansa 1100



**Frontantrieb · Vierzylinder-
Viertakt-Boxermotor · 40 PS
auf Wunsch mit „SAXOMAT“**



Ein Wagen der Borgwardgruppe

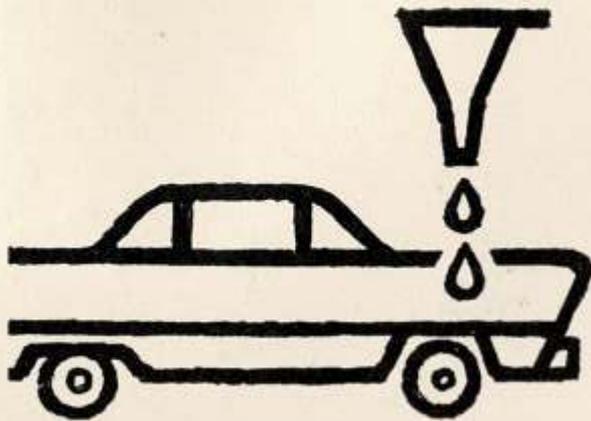
KURT RÄTHEL

Kraftfahrzeuge

NAILA/Ofr.

Kronacher Straße 83 · Telefon 452

BP Großtankstelle



BARDAHL
ÖLZUSATZ

vermindert die **Reibung** auf einen **Bruchteil**
auch bei Ihrem **FAHRZEUG**

BARDAHL verbessert die Kompression, die Leistung und das Beschleunigungsvermögen

BARDAHL gibt Betriebssicherheit und Korosionsschutz

BARDAHL gewährt einwandfreies Einfahren neuer u. überholter Motoren

BARDAHL erleichtert das Anlassen bei kaltem Wetter

BARDAHL erhöht die Leistung

BARDAHL verhindert die Ölkohleanlagerungen auf Kolben, Kolbenringen und Ventilen

DAHER: Verwenden auch Sie regelmäßig **BARDAHL** für Ihr Fahrzeug

BARDAHL ... spart mehr als es kostet

BARDAHL - Erzeugnisse für den Kraftfahrzeug-Sektor

BARDAHL-
Ölzusatz BA 11
Motor

BARDAHL-
Ölzusatz BA 18
Getriebe

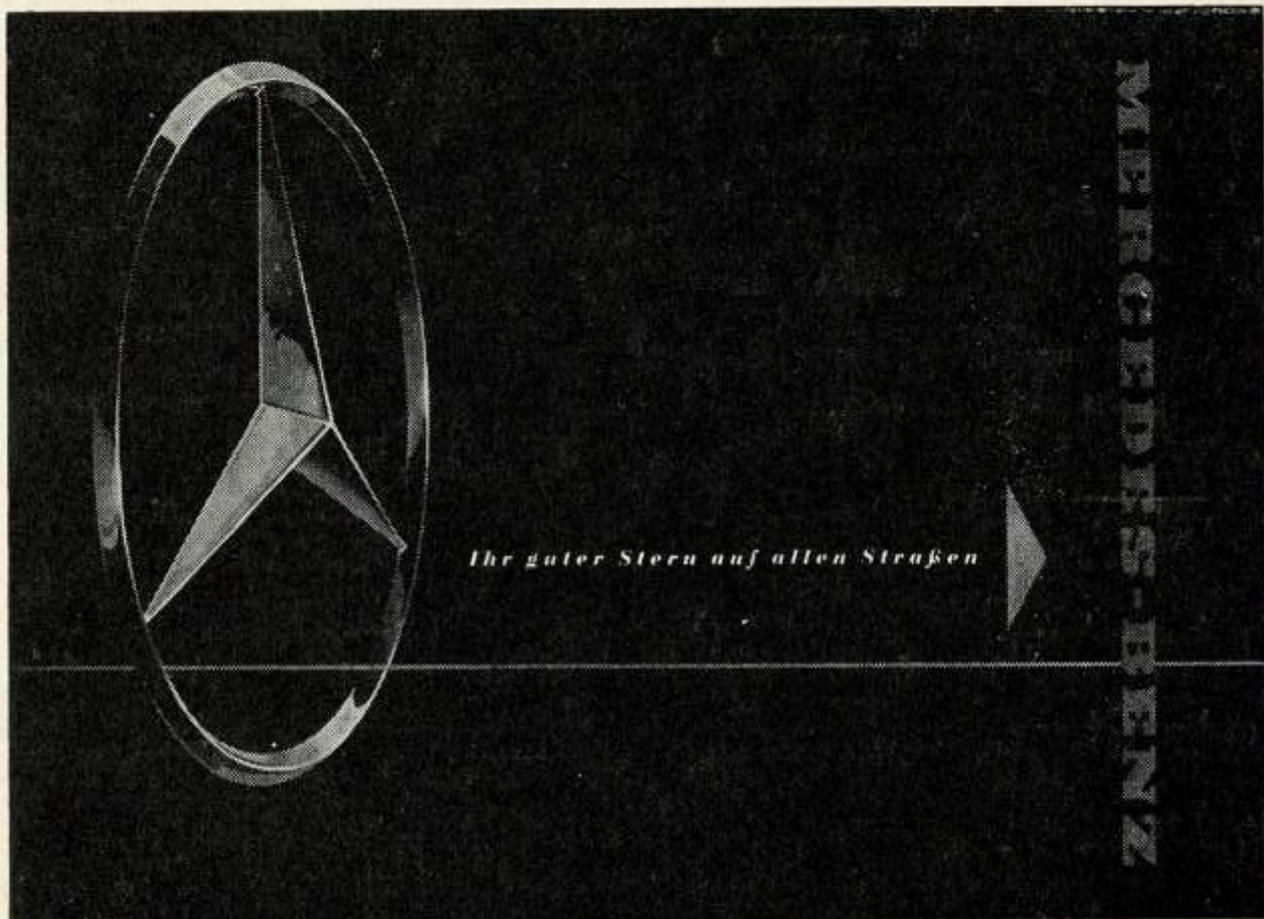
BARDAHL-
Kraftstoff-Zusatz
BK 24

BARDAHL-
Kugellagerfett BL 1

Unsere technische Beratung steht Ihnen jederzeit zur Verfügung
Fordern Sie weitere Unterlagen an bei

BARDAHL

Gesellschaft m. b. H. **STUTTGART-W**
Silberburgstraße 137, Telefon 66238



Vertreter:

CARL SCHNEIDER KG. · HOF/S.

Telefon 2612

Vertragswerkstatt:

KURT RÄTHEL · NAILA/OFR.

Telefon 452

25 JAHRE



ORTSCLUB
FRANKEN
WALD
E.V.
IM ADAC
SITZ
NAILA

Festschrift
zum 25jährigen Bestehen
des
Ortsclub Frankenwald e.V. im ADAC
Sitz Naila

zusammengestellt von Oberstudiendirektor Alfred Sommermann, Naila

summerer-DRUCK naila

**25 Jahre Ortsclub Frankenwald e.V.
im ADAC mit seinem Sitz in Naila
im Dienste der Kraftfahrt**

Zurecht feiert der Club dieses Jubiläum, denn es gebührt ihm Dank für ein Vierteljahrhundert idealistischen Aufwands. Neben der Liebe zum Automobil, der Pflege der Clubkameradschaft und der Geselligkeit, des Motorsports und der Touristik, hat der Ortsclub Frankenwald Naila seine große Aufgabe auch in der Lösung der Verkehrsprobleme gesehen.

Auf all diesen Gebieten hat der Ortsclub vorbildliche Arbeit geleistet und die Interessen des ADAC zum Wohle aller Verkehrsteilnehmer in dankenswerter Weise vertreten.

Dafür verdienen alle Mitglieder und Freunde des Ortsclubs Naila, seine alten Club-Pioniere und die aktiven Vorstandsmitglieder, Dank und Anerkennung.

Zum 25jährigen Jubiläum unseren herzlichen Glückwunsch.



ADAC Gau Nordbayern

RA Siegfried Steiniger

1. Vorsitzender

Grußwort

Der Ortsclub Frankenwald e.V. im ADAC mit seinem Sitz in Naila kann in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen feiern. Hierzu darf ich im Namen des Landkreises meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen.

Der Ortsclub Frankenwald hat in all diesen Jahren die an ihn gestellten Aufgaben mit großer Zuverlässigkeit erfüllt. Dies werden ihm aus dem genannten Anlaß sicher neben einer Reihe von Vertretern der Öffentlichkeit vor allem auch viele Autofahrer bestätigen. Wenn man zurückblickt auf das Vierteljahrhundert seines Bestehens, so fallen darüberhinaus vor allem eine Reihe von motorsportlichen Veranstaltungen auf, wie die insgesamt 14 Frankenwaldfahrten, die mit Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet von 1951 – 1965 durchgeführt wurden.

Wenn sich der Club auch in den letzten Jahren vom großen Rallyesport zurück-



gezogen hat, bewies er doch durch eine Reihe kleinerer Motorsport- sowie gesellschaftlicher und touristischer Veranstaltungen seine vielfältigen Aktivitäten. Mein Wunsch in diesem Jahr ist, daß sich der Ortsclub Frankenwald e.V. im ADAC diese vielfältigen Aktivitäten auch in der Zukunft erhalten kann, zum Wohle der kraftfahrenden Bevölkerung.

Heinz Schulze
Landrat

Grußwort

Beim Erwähnen des Begriffes „motor-sportliches Leben in Naila“ ergibt sich sofort eine Assoziation zum Ortsclub Frankenwald e.V. im ADAC mit seinem Sitz in Naila. Dies kommt nicht von ungefähr, sondern ist zurückzuführen auf ein gedeihliches und erfolgreiches Wirken des Clubs für viele, die sich dem Amateur-Motorsport verschrieben haben.

Unvergessen sind heute noch die nach der Gründung des Ortsclubs veranstalteten Frankenwald-Rallyes, die durch die Beteiligung von Fahrern aus der ganzen Bundesrepublik besondere Bedeutung erlangten. War es damals dem Fleiß und hervorragenden Organisationsvermögen der Verantwortlichen zuzuschreiben, daß diese Veranstaltungen wirklich Höhepunkte im Geschehen unserer Stadt wurden, so sind es auch heute wieder tüchtige und ideenreiche Mitglieder, die mit einer rührigen Vorstandschaft erfolgreich und zielstrebig um den guten Platz des Clubs in der vielfältigen Palette unserer Vereine kämpfen.



Mögen dem ADAC – Ortsclub Naila –, dem ich im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung herzliche Glückwünsche zu diesem stolzen Jubiläum überbringen darf, auch in Zukunft Glück und Erfolg beschieden sein.

Mit einem herzlichen Glückauf für die nächsten fünfundzwanzig Jahre

Ihr Robert Strobel
1. Bürgermeister

Grußwort

Wenn der Chronist einmal das Geschehen unserer Zeit einigermaßen gerecht erfassen will, wird er nicht umhin können, der Kraftfahrt mit ihrem nicht vorauszusehenden enormen Aufschwung ein besonderes Kapitel einzuräumen. Auch der Motorsport mit seinem Clubleben wird dabei eine erhebliche Rolle spielen. In diesem Zeitabschnitt wurde hier in Naila der Ortsclub Frankenwald e.V. im ADAC aus der Taufe gehoben und so ist in den vergangenen 25 Jahren unser Clubleben stets sehr zeitnah und recht rege verlaufen. Mein herzlicher Willkommensgruß zu unserem Jubiläum gilt allen Motorsportbegeisterten aus nah und fern. Möge uns die mit Idealismus zusammengetragene Festschrift das Wesentliche aus den vergangenen Jahren noch einmal in Erinnerung bringen. All den Mitgliedern des Clubs, die sich seit Jahren selbstlos und verantwortungsbewußt für die Ziele und Pläne der vielen Veranstaltungen eingesetzt haben, sei es auf motorsportlichem Gebiet, sei es auf gesellschaftlichem oder touristischem Sektor oder sei es im allgemeinen Clubleben und nicht zuletzt im Verkehrsgeschehen unserer Stadt, gilt mein besonderer Dank.



Nicht unerwähnt bleiben darf die Bereitschaft und das Entgegenkommen der Dienststellen und Behörden, die unsere Veranstaltungen ermöglichten. Auch hier meinen besonderen Dank.

Ich wünsche und hoffe, daß auch weiterhin das Clubleben im Ortsclub Frankenwald recht rege und vor allem zeitnah bleibt und recht viele Clubkameraden zum Wohle und zum Nutzen der Kraftfahrt aktiv mitarbeiten.

Kurt Räthel
1. Vorsitzender



*Wir gedenken
in Ehrfurcht
unserer verstorbenen
Clubmitglieder*

Gründung des Ortsclubs

Eugen Diesel schreibt in seinem Buch „Philosophie am Steuer“:

„1900 gab es in der Welt nur einige Tausend Automobile, kein Motorschiff, und es wurden nur 20 Millionen Tonnen Rohöl gefördert, obwohl das Lampenpetroleum noch eine große Rolle spielte. 1950 gab es in der Welt 62 500 000 Automobile, viele Millionen von Traktoren, Tanks, Flugzeugen, Tausende von großen Motorschiffen und die Rohölförderung beläuft sich auf 530 Millionen Tonnen. Geht diese Entwicklung weiter und weiter, oder kommt sie in absehbarer Zeit zum Stillstand?“

Diese Zeilen wurden geschrieben
6 Jahre nach einem verheerenden Krieg,
im 48. Jahr des Bestehens des ADAC
(Allgemeiner Deutscher Automobil Club)
– Mitgliederzahl rund 120 000 –
4 Jahre nach der Gründung des ADAC
Gaues Nordbayern – Mitgliederzahl rund
14 000 – .

Da erschien am 28. Juli 1951 in der Nailaer Zeitung umseitiger Artikel.
Initiatoren für diese Zusammenkunft
waren Herr Richard Wachtel und Herr Rolf

Lehnung-Klöber. Die Nailaer Zeitung berichtete dann am 31. 7. 1951 u. a.:
„Im Anschluß an den Vortrag des Gau-geschäftsführers trugen sich bereits 42 neue Mitglieder ein.“

Die gewählte Vorstandschaft:

1. Vorsitzender
Dr. Eberhard Schamel, Unterklingensporn
2. Vorsitzender
Willi Bülow, Geroldsgrün
Schatzmeister
Helmut Waldenfels, Schauenstein
Schriftführer
Arno Reinhold, Selbitz
Sportleiter
Arno Dietel, Naila
Beisitzer
Max Spörl, Schwarzenbach a. Wald
Karl Rosenberger, Lichtenberg
Harry Volkmar, Bad Steben

Heute, im Jahr 1976, kann gesagt werden:
Zu Eugen Diesels Frage:

„die Entwicklung ist weiter und weiter gegangen“

die Zahl der Automobile alleine beträgt
296 203 580, die Rohölförderung ist auf
2 701 600 Tonnen angestiegen.

Zum ADAC:

Er besteht nun 73 Jahre und hat 4,4 Millionen Mitglieder.

Zum ADAC Gau Nordbayern:

30. Geschäftsjahr, 300 000 Mitglieder.

Zum ADAC Ortsclub Naila:

25jähriges Jubiläum, 191 Mitglieder — das 200. wird im Jubiläumsjahr erwartet.

Artikel in der Nailaer Zeitung vom 28. Juli 1951

Der ADAC — Helfer und Berater der Kraftfahrer

Am Dienstag wird in Naila ein ADAC-Ortsclub gegründet

Naila. Die vier Buchstaben ADAC — Allgemeiner Deutscher Automobilclub sind wohl heute fast schon für jeden ein Begriff. Der ADAC umfaßt Automobilisten und Motorradfahrer, „Kilometermillionäre“ und junge Kraftfahrer, Männer und Frauen, kurz alle wirtschaftlich denkenden und rechnenden Kraftfahrer. Er ist heute der größte und leistungsfähigste Automobilclub Deutschlands. Gestützt auf ein mit erfahrenen Fachkräften besetztes dichtes ADAC-Gaugeschäftsstellennetz und auf seine Zugehörigkeit zu den Weltverbänden der Kraftfahrt, der A.A. Genf, der F.V.A. Paris, und der D.F.A. London bietet er seinen Mitgliedern eine Vielzahl wertvollster Leistungen.

Zum Beispiel der ADAC-Strahendienst: Das bedeutet kostenfreie Reparaturlieferung und kostenfreien Abschleppdienst durch Laufende ADAC-Hilfsstationen, kostenfreier Abtransport durch Sanitätswagen bei Unfällen. Die Mitglieder werden auch in technischer Hinsicht bestens und kostenlos beraten in Fragen der Beschaffung, Haltung, Wartung des Betriebes und Verkaufs eines Kraftfahrzeuges. Der touristische Auskunftsdienst gibt die bei Reisen im Inland und nach dem Ausland erforderlichen Auskünfte sowie bestes Kartenmaterial und arbeitet Reiserouten mit genauen Streckenkarten kostenfrei aus. Besonders wertvoll ist die neueste Straßenzustandskarte von Deutschland sowie der Hotel- und Garagennachweis. Große Vorteile bietet der Grenz- und Auslandsdienst durch die Ausgabe aller Triptiks und Carnets des Passages (Grenzdokumente nach allen Ländern). Der ADAC-Auslandsdienst holt auch auf Clubkosten alle im Ausland defekt geworde-

nen Kraftfahrzeuge seiner Mitglieder nach Deutschland zurück. Es erfolgt ferner kostenfreie Rechtsberatung in Schadens- und Straffällen einschließlich des Kraftfahrzeugversicherungs- und Steuerrechts.

Der ADAC ist führend in kraftfahrtsportlichen Veranstaltungen aller Art, national wie international. Er fördert den technischen Fortschritt durch Zuverlässigkeits-, Gebrauchswert- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen sowie den Kraftfahrer- u. Motorsportnachwuchs auf breiter Grundlage. Die ADAC-Motorwelt, die jedes Clubmitglied allmonatlich kostenlos zugestellt erhält, informiert in Wort und Bild mit Beiträgen der besten deutschen Fachschriftsteller über die wichtigen und wissenswerten Vorgängen auf allen Gebieten der Kraftfahrt.

Noch viel mehr Leistungen könnten ausgeführt werden, doch darüber wird allen Freunden der Kraftfahrt der ADAC-Gaugeschäftsstellenteiler Fritz König-Nürnberg bei der Gründungsversammlung des ADAC Ortsclubs Naila am Dienstag, den 31. Juli um 20 Uhr im Turnerheim (Nebenzimmer) in Naila in einem ausführlichen Referat über „Zweck und Ziele des ADAC“ Aufklärung geben. Kein Kraftfahrer sollte dabei fehlen. Denn der ADAC kämpft vor allem auch gegen die neue steuerliche Belastung der Kraftfahrt, setzt sich ein für eine Verbesserung des Straßenzustandes, den Bau neuer moderner Autostraßen, für eine ordnungsgemäße Straßenschilderung, für eine auf der ganzen Welt einheitliche Lampenstärke usw. Das muß alle interessieren, die ein Auto oder Motorrad besitzen!

Der Sport im Ortsclub

Wenn man in der Veröffentlichung der Nailaer Zeitung vom 28. Juli 1951 nachliest, wird man feststellen, daß der ADAC in kraftfahrtsportlichen Veranstaltungen aller Art führend ist. Nun, der große ADAC hat nach dem Kriege erst einmal den Sport seinen Ortsclubs und den ADAC-Gauen überlassen. Die Verkehrsichte erlaubte es, auf den unteren Ebenen größere Motorsportveranstaltungen durchzuführen. Auch der ADAC-Ortsclub Naila wollte hier nicht abseits stehen. Die Vorstandschaft gab bereits im Jahre 1951 „grünes Licht“ für die Durchführung einer Zuverlässigkeitsfahrt „Quer durch den Frankenwald“. Damit begann eine Ära, die bis zum Jahre 1965 anhielt.

Die Sportleiter des Ortsclubs:

Arno Dietel

29. 7. 1951 – 12. 4. 1955

Günther Zink

12. 4. 1955 – 25. 2. 1956

(dienstlich versetzt)

Louis Paetzel

25. 2. 1956 – 22. 4. 1959

und besonders

Rolf Lehnung-Klöber

22. 4. 1959 – 22. 2. 1967

haben im Verein mit einer großen Zahl von einsatzfreudigen Helfern durch ausgezeichnet organisierte Fahrten dafür gesorgt, daß der Name des Ortsclubs wohl allen Freunden von Zuverlässigkeitsfahrten und Rallyes bekannt war.

Blenden wir aber auf die erste Veranstaltung zurück. Sie wurde am 15. 6. 1952 durchgeführt. Die Schirmherrschaft dafür hatte der damalige Regierungspräsident von Oberfranken, Dr. Gebhardt, übernommen. Am Start waren 112 Motorräder, 9 Seitenwagenmaschinen und 27 Wagen. Die Streckenlänge betrug 280 km. Zahlreiche Sonderprüfungen, wie Bergprüfung, Steilabfahrten, Wasserdurchfahrten usw. waren eingebaut. Es ist erstaunlich, was die damaligen Fahrzeuge geleistet haben. Selbst eine Klasse „Motorfahräder mit Pedalen“ und „Motorroller“ wurden gestartet. Wer erinnert sich noch an die Markennamen „Vespa“, „Phänomen“, „Rixe-Sachs“, „NSU-Fox“, „Triumpf“, „Puch“ usw., aber auch an so prominente Teilnehmer wie z. B. Fritz Linhardt aus Unterkonnorsreuth, der in der berühmten Mannschaft der „Gußeisernen Feldwebel“ fuhr, oder Walter Assenheimer aus Heilbronn (weltbekannter Autorennfahrer), Rudolf Leipold (bekannter 6-Tage-Fahrer) und Willi Hofmockel, Nürnberg (Teilnehmer an sämtlichen Zuverlässigkeitsfahrten

Westdeutschlands der letzten 3 Jahre). Der Obmann des ADAC-Gaues Nordbayern, Toni Fleischmann, hat sich über die Fahrt sehr lobend ausgesprochen. Er hob besonders die sehr gute Markierung und ausgezeichnete Sicherung der Strecke (Einsatz von Polizei, BRK und Feuerwehren) hervor. Dieser Erfolg wirkte auf

alle, die mit der Organisation und Durchführung betraut waren, stimulierend. Es war die Basis geschaffen, auf der dann die weiteren Fahrten durchgeführt wurden:

13. 9. 1953

2. Frankenwaldfahrt, 250 km Nachtfahrt und 250 km Tagfahrt, 78 Starter



3. ADAC - Frankenwaldfahrt **das motorsportliche Ereignis Oberfrankens**

morgen Sonntag, den 16. Mai 1954 in Naila

Start und Ziel am Turnerheim

ca. 150 Fahrzeuge am Start

Startzeit 7.30 bis 8.30 Uhr

Runden-Durchfahrt durch Naila 9.30 bis 11.30 Uhr

Einlauf am Ziel 13.30 bis 16.00 Uhr

abends ab 20 Uhr Siegerverkündung mit anschließendem **TANZ**

Veranstalter: ADAC - Ortsclub Naila e.V.

Ausführliche Programme mit einem Verzeichnis der betreffenden Startnummern der Einzelfahrer und Mannschaften sind auf der Strecke erhältlich.

22. 4. 1955

4. Frankenwaldfahrt für Motorräder mit und ohne Seitenwagen, 48 Starter

6. 11. 1955

Beginn der Rallyes (5. Frankenwaldfahrt) Nachtsternfahrt über 350 km und Tagfahrt über 250 km, 75 Starter

Ein beteiligter amerikanischer Fahrer gab wohl den besten Kommentar zur ADAC-Rallye Frankenwald 1955 mit den Worten: „It was very, very exciting, it was not easy, but in spite of this: it was a very fine racing!“ (Es war sehr, sehr aufregend, es war nicht leicht, aber trotzdem: Es war eine sehr feine Fahrt!).

10. 6. 1956

6. Frankenwaldfahrt mit Wertung zur Deutschen Automobil-Meisterschaft für Tourenwagen. 500 km Nachtfahrt, 250 km Tagfahrt. Es waren erstmalig auch ausländische Wagen und Motorräder aus Ostdeutschland am Start.

Wertungsgruppe A, Klasse 1 bis 350 ccm:

Gold: Robert Stamminger auf Goggomobil 300 und Klassensieger; Silber: Karl Jungmayer, Geiselhöring, auf Goggomobil 300; Bronze: Peter Schilbach, Essen-Bredeney, auf BMW Isetta 250.

Klasse 4 bis 1000 ccm:

Gold: Eberhard Mable, Stuttgart, auf DKW 3=6 und Klassensieger; Silber: Hermann Hartig, Garmisch-Partenkirchen, auf DKW 3=6; Wolfgang Rudolph, Karl-Marx-Stadt, auf Ifa F 9 900 ccm; Bronze: Karl Wojciechowski, Wittenberg-Puest., auf AWE Wartburg 311 900 ccm; Michael Graner, Elster, auf AWE Wartburg 311 900 ccm; Jochen Kranke, Wittenberg, auf Ifa F 9 900 ccm; Paul Großherr, Jena, auf Ifa F 9 900 ccm; Günter Schreckenbach, Gera, auf Ifa F 9 900 ccm; Erinnerungsmedaille: Herbert Dorn, Elster, auf AWE Wartburg 311 900 ccm.

7. 5. 1957

7. Frankenwaldfahrt mit Wertung zur Deutschen Automobil-Meisterschaft. Nachtfahrt 250 km, Tagfahrt 275 km.

8. 6. 1958

8. Frankenwaldfahrt, 250 km Nachtfahrt, 320 km Tagfahrt, 54 Starter vom Goggomobil bis zum Mercedes 300 SL.

16. 8. 1959

9. Frankenwaldfahrt mit Wertung für den ONS-Meister-Pokal für Ausweisfahrer. Erstmals war als Sonderprüfung eine 500 m lange kurvenreiche Stadtstrecke rückwärts zu durchfahren.

12. 6. 1960

10. Frankenwaldfahrt mit Wertung zum ONS-Pokal für Ausweisfahrer auf Grand-Tourismo-Wagen.

102 Starter, davon erstmals

27 Geländefahrzeuge von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

Diese hatten eine schwierige Geländeprüfung zu absolvieren.

Oberstleutnant Habicht, Ellwangen:

„Bestorganisierte Fahrt an der wir teilgenommen haben“.

18. 6. 1961

11. Frankenwaldfahrt mit Wertung zur Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft und zur Gaumeisterschaft Nordbayern.

532 km Tagfahrt, Slalom durch die Stadt, 167 Starter, 18 Mannschaften.

2. / 3. 6. 1962

12. Frankenwaldfahrt mit Wertung zur Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft und zur Gaumeisterschaft Nordbayern.

103 Starter, davon 16 BW und BGS,

555 km Strecke,

Geländeprüfung für die Sonderfahrzeuge.

25. / 26. 5. 1963

13. Frankenwaldfahrt mit Wertung für Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft, Gaumeisterschaft Nordbayern, Gaumeisterschaft Mittelrhein.

522 km Streckenlänge mit Sonderprüfungen und Geländeprüfung für Sonderfahrzeuge, 135 Starter, davon 19 BW und BGS.

16. / 17. 10. 1965

14. Frankenwaldfahrt mit Wertung zur Gaumeisterschaft Nordbayern, 552 km Streckenlänge, 60 Starter.

Die Verkehrsdichte hat Anfang der 60er Jahre derart zugenommen, daß um die Genehmigung der Frankenwaldfahrten mit den zuständigen Gremien (Regierung, Forstverwaltung, Landratsämtern) hart gerungen werden mußte. Bei Betrachtung der Termine für die 12., 13. und 14. Frankenwaldfahrt wird sichtbar, daß die gesamte Strecke über Nacht bewältigt werden mußte. Beschwerden (wegen Ruhestörung) von Bürgern, die für den Motorsport nichts übrig hatten, waren unvermeidlich.

Wehmütig denkt hier der Chronist an 1954 zurück, wo die Mannschaft des Führungsfahrzeuges um 1/2 6 Uhr früh den Bürgermeister eines Dorfes im westlichen Frankenwald weckte, ihm mitteilte, daß in einer Stunde 150 Fahrzeuge sein Dorf durchfahren würden, und bat, die Feuerwehr ausrücken zu lassen, damit die Dorfstraße naß gespritzt würde, um die Staubentwicklung zu unterbinden. Mit Worten

Adolf Singer
wurde in der Hauptversammlung am
14. 3. 1973 zum Sportleiter gewählt.
Unter seiner Regie wurden 9 Sportveranstaltungen durchgeführt. Anlässlich der Sachs-Rallye hat er wiederum mit einem starken Helferkreis eine Sonderprüfungsstrecke betreut.

Er faßt seine Gedanken wie folgt zusammen:

„Motorsport im Clubleben ist nicht immer ganz einfach, denn die Ansichten der Kraftfahrer über das Fortbewegungsmittel Auto gehen vom luxuriösen Sonntagsgefährt über mehr oder weniger Auto als Mittel zum Zweck oder als Gefährt für den Automobilsport oder als Rallyefahrzeug weit auseinander.

Da der Sportleiter möglichst für alle etwas bringen sollte und muß, ist es nicht immer ganz einfach, diese große Vielseitigkeit unter einen Hut zu bringen.

Nach großen motorsportlichen Erfolgen verlegte sich der Club mangels Nachwuchses auf gesellschaftliche Veranstaltungen mit gemütlichen Clubabenden, um die Clubfamilie zusammenzuhalten. Nach kleineren Anfangserfolgen über Bildersuchfahrten und motorsportliche Veranstaltungen (Aachener Turnier) wurde der Motorsport aus dem Dämmer Schlaf neu geweckt.

Die Slalomveranstaltungen sind mittlerweile wieder für die aktive motorsportbegeisterte Jugend ein Begriff.
In Punkto Verkehrserziehung wurde durch Referate von Sachexperten und Mitgliedern stets versucht, die laufenden Änderungen im Verkehrsrecht allen Clubmitgliedern zu unterbreiten und somit verkehrserzieherisch alle Clubkameraden auf dem neuesten Stand zu halten. Der sich abzeichnende Aufwärtstrend im motorsportlichen Clubleben konnte durch neue junge motorsportbegeisterte Mitglieder, die unserem Club beigetreten sind, gefestigt werden. In der Hoffnung, daß diese Aufwärtsentwicklung anhält und unser Club in Motorsportkreisen den alten Bekanntheitsgrad erreicht, arbeiten sportbegeisterte Jugend, Sportleiter und Sportveteranen zusammen.“

Gedanken des Schatzmeisters

Der Hauptwunsch – viele ADAC-Mitglieder im Ortsclub zu haben.

Damit kommen entsprechende Beitragssummen zusammen, die durch den Gauzuschuß – welcher wiederum nach der Mitgliederzahl berechnet wird – aufgebessert werden.

Die vielfältigen Aufgaben des Ortsclubs erfordern einfach die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für

die sportlichen Belange
(Unterstützung der aktiven Fahrer)

das gesellschaftliche Clubleben

die Teilnahme an der Heimattouristik und an den Wertungen für das Tourenabzeichen

Jubiläen aller Art

Drucksachen, Bürobedarf und Porto.

Neben diesen Ausgaben muß auch noch etwas auf die „hohe Kante“ gelegt werden, um bei besonderen Anlässen darauf zurückgreifen zu können. Diese Gelder sollen möglichst hohe Zinsen bringen um zusätzliche Mittel zu bekommen.

Nur so läßt sich ein lebendiges Clubleben

gestalten, das dann auch die Jugend anziehen kann, um den Fortbestand zu sichern.

Unsere Verantwortlichen –
die Schatzmeister

Helmut Waldenfels †
29. 7. 1951 – 31. 7. 1952

Heinrich Müller †
31. 7. 1952 – 25. 2. 1956 und
22. 4. 1959 – 14. 11. 1962

Albin Bischoff
25. 2. 1956 – 22. 4. 1959

Friedrich Dorschner
14. 11. 1962 – 11. 5. 1970

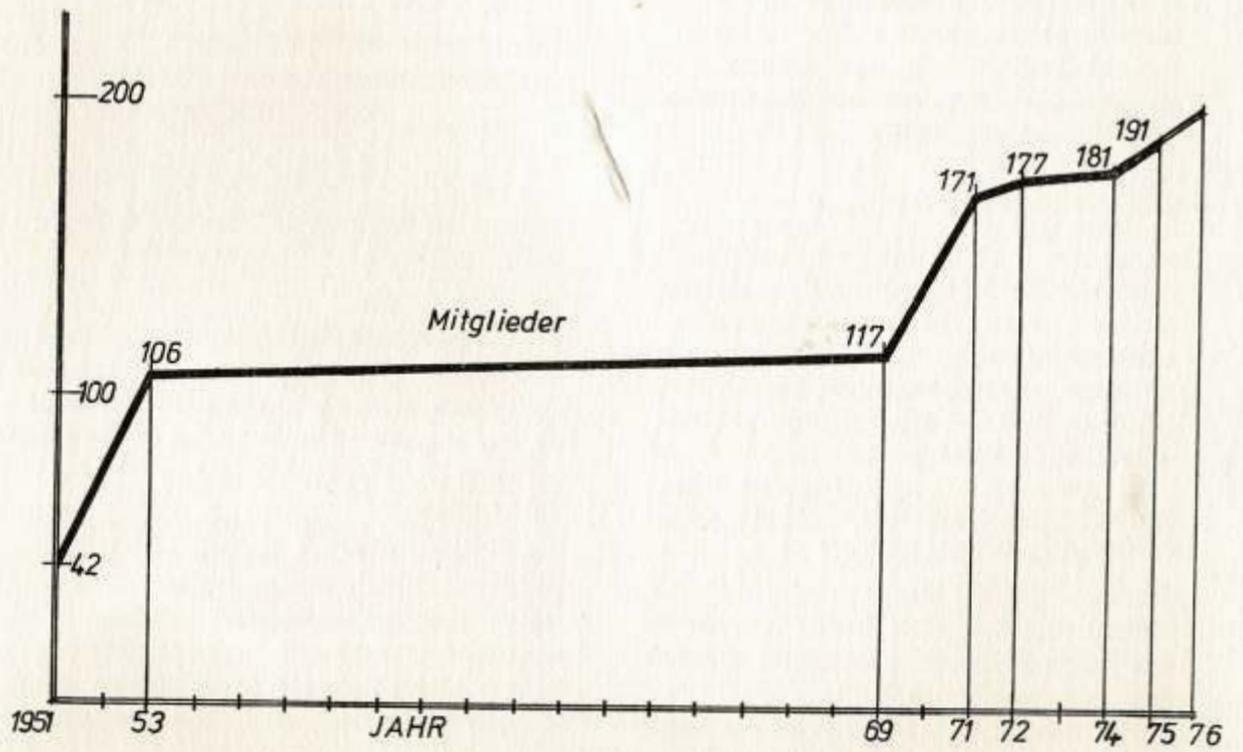
Willi Strobel
11. 5. 1970 – 10. 3. 1971

Christian Gunther
10. 3. 1971 – 13. 10. 1971

vor allem aber
Karl Schaller
seit 13. 10. 1971

haben durch ein kaufmännisches Finanzgebaren den Ortsclub die gesteckten Ziele erreichen lassen und für eine gute Rücklage gesorgt.

Und so soll es auch für die Zukunft bleiben.



Ortsclubreisen

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen; drum nahm ich meinen Stock und Hut und tat das Reisen wählen.“

In den Jahren 1952 – 1965 wurden zahlreiche Ausfahrten unternommen, die einerseits zu sehenswerten Punkten unserer engeren und weiteren Heimat führten und andererseits das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer ADAC-Familie festigten.

Wer erinnert sich nicht gerne

an die von „Opa“ Schamel ausgearbeiteten Fahrten in die Fränkische und Hersbrucker Schweiz, in die Oberpfalz, in den unterfränkischen Raum;

an die bis zu 50 Fahrzeugen bestehenden Kolonnen, die sich wie ein Lindwurm über die Straßen wälzten.

Schon damals handelten wir nach dem Motto „steig aus und wandere“.

Die zunehmende Motorisierung und die daraus resultierenden Bestimmungen für das Kolonnenfahren machten diese Art von Ausflügen unmöglich.

Die ADAC-Ortsclub-Reise unter der Regie

des Club- und Vorstandsmitglieds Karl Schaller stellte sich auf „größere Füße“. Die folgenden Reisen ließen uns Land und Leute kennenlernen.

10. – 12. 6. 1966

Busreise nach Berlin – unsere ehemalige, heute geteilte Hauptstadt. Das pulsierende Leben und der ungebrochene Lebenswille der Berliner haben uns sehr beeindruckt.

1. – 3. 9. 1967

Busreise an die Mosel.

Rudolf G. Binding schreibt:

„Vielgenannt — kaum bekannt; das ist noch immer das Los des Flusses und der Landschaft“ — ... „Feinzart, unmerklich ist ihr Zauber, den dennoch jeder Empfindende an sich erfährt“.

15. – 17. 6. 1968

Flugreise nach Amsterdam – in die Stadt der hundert Grachten. Eine, schon seit dem Mittelalter reiche und angesehene Stadt, in der Kunst und Kultur ebenso gedeihen wie Schifffahrt und Handwerk, wie Handel und Industrie.

14. – 17. 6. 1969

Bus- und Schiffsreise nach Wien.

Nach einer Donaufahrt ab Passau erreichten wir die charmante Hauptstadt. Historie und Folklore brachten uns unvergeßliche Stunden.

15. – 21. 5. 1970

Nordlandreise mit der „Finlandia“.
Damit verbinden sich die Gedanken an:
den ersten Schlafwagen, der nach dem
Krieg in Hof eingesetzt wird – Spielkasino
Travemünde – eine ruhige Seefahrt auf
einem herrlichen Schiff mit kulinarischen
Genüssen – Kopenhagen: Welthafen und
Kleinstadtidylle – Helsinki: die moderne
Metropole des Nordens.

September 1970

*... „bald hebt sich auch das Herbst an,
die Kelter harret des Weines,
der Winzer Schutzherr Kilian
beschert uns etwas Feines“.*

Besuch der Vogelsburg und Weinabend
in Iphofen.

1971

Die gebuchte Fahrt nach Bukarest –
die lebenslustige Hauptstadt Rumäniens –
wurde vom rumänischen Reisebüro
storniert.

20. – 24. 5. 1972

Bahnreise nach Lausanne – an den
Genfer See – Abstecher nach Montreux;
Genf, Zermatt, Gornergrat.

20. – 25. 4. 1973

Bahn- und Busreise nach Ungarn.
Budapest – die historische Doppelstadt –

(das hügelige Buda und das ebene Pest,
dazwischen die „Hauptstraße“ Donau;
nicht trennend wie andere Flüsse, sondern
verbindend); Kecskemet (Osterempfang
beim Oberbürgermeister) – Bugac
(Aufenthalt in der Csarda und Fahrt in die
Pußta) – Tihany am Plattensee (Oster-
kälte im Sommerhotel).

1. – 8. 6. 1974

Bus-Schiff-Bahn-Reise nach Norwegen.
Bus bis Cuxhaven – mit der „Jupiter“
nach Bergen – mit dem Troll-Zug
(Bergen-Oslo) nach Voss. Von dort in
Tagesreisen zu den landschaftlichen
Glanzpunkten. Unvergeßlich der Anblick
der Fjorde, jener durch die aushobelnde
Kraft der eiszeitlichen Gletscher geschaf-
fenen Meeresbuchten, deren Felswände bis
zu 1800 m steil aufstrebten.

6. – 12. 6. 1976

Flugreise nach Paris –
in die Stadt der Lichter.
Gemessen an den bisherigen Reisen,
werden auch hier den Teilnehmern
erlebnisreiche Tage sicher sein.

Seit 1969 beteiligen sich Mitglieder des Ortsclubs am Heimat-Touristik-Wettbewerb des Gauess Nordbayern. Im Jahre 1971 war die höchste Teilnehmerzahl mit 61 zu verzeichnen. In der Gauwertung für Mannschaften wurde der 3. Platz erreicht. Insgesamt wurden hier 5 Pokale gewonnen. Weitere 3 Pokale zeugen von der Teilnahme an Zielfahrten, die touristikfreudige Mitglieder für den Ortsclub errangen. 1975 wurden erstmalig 10 Bordbücher für die Wertung zum Tourenabzeichen ausgegeben.

Die vom Sportleiter erwähnten gesellschaftlichen Veranstaltungen haben seit 25 Jahren einen festen Platz im Ortsclubgeschehen. Viele herrliche Frühjahrs- und Herbstbälle, die jährlichen zünftigen Faschingsbälle und zahlreiche Ausfahrten und Ausflüge sind den Teilnehmern in lebhafter und angenehmer Erinnerung.

Ein Funktionär in der Vorstandschaft kann nicht mit meßbaren und offensichtlichen Tätigkeitsnachweisen aufwarten. Es ist der Schriftführer. Er sorgt für einen geordneten Verwaltungsablauf und bearbeitet in der Stille, was in den Vorstandssitzungen beraten und beschlossen wurde. Er ist die Klammer innerhalb der Vorstandschaft. Im 25jährigen Clubleben haben diese Funktion wahrgenommen.

Unsere Schriftführer

Arno Reinhold †
29. 7. 1951 – 25. 2. 1956

Albin Bischoff
25. 2. 1956 – 8. 3. 1958

Dr. Walter Moritz †
8. 3. 1958 – 14. 11. 1962

Alfred Sommermann
14. 11. 1962 – 22. 2. 1967

Horst Sure
22. 2. 1967 – 12. 3. 1969

Karl Schaller
12. 3. 1969 – 13. 10. 1971

Werner Spitzner
13. 10. 1971 – 4. 3. 1975

Helmut Frank
4. 3. 1975 bis heute

Am Ende der Rückschau kann mit Sicherheit gesagt werden, daß der Ortsclub Frankenwald e.V. im ADAC Sitz Naila auf ein aktiv, erfolgreich und harmonisch verlaufenes Vierteljahrhundert stolz sein kann. Für die Zukunft ist ihm zuzurufen

**Vivat, Crescat, Floreat –
ADAC Ortsclub Naila**